

VAN HAM

EUROPÄISCHES
KUNSTGEWERBE
16.11.2017



Auktionstermine

Herbst 2017

Europäisches Kunstgewerbe 16. November 2017

Schmuck und Uhren 17. November 2017

Alte Kunst 17. November 2017

Vorbesichtigung: 10.–14. November 2017

Modern 29. November 2017

Post War 29. November 2017

Contemporary 29. November 2017

Vorbesichtigung: 24.–27. November 2017

Rheingold 6. Dezember 2017

Discoveries 6. Dezember 2017

Vorbesichtigung: 2.–4. Dezember 2017

Asiatische Kunst 7. Dezember 2017

Vorbesichtigung: 2.–6. Dezember 2017

Auktionstermine

Frühjahr 2018

Dekorative Kunst 30. + 31. Januar 2018

Vorbesichtigung: 27.–29. Januar 2018

Europäisches Kunstgewerbe 16. Mai 2018

Schmuck und Uhren 17. Mai 2018

Alte Kunst 18. Mai 2018

Vorbesichtigung: 11.–14. Mai 2018

Modern 30. Mai 2018

Post War 30. Mai 2018

Contemporary 30. Mai 2018

Vorbesichtigung: 25.–28. Mai 2018

Discoveries 6. Juni 2018

Vorbesichtigung: 1.–5. Juni 2018

Asiatische Kunst 7. Juni 2018

Vorbesichtigung: 1.–6. Juni 2018

Einlieferungen von Sammlungen, Nachlässen und Einzelstücken sind bis zwei Monate vor den Auktionen möglich.

Unsere Experten informieren Sie gerne über die aktuelle Marktsituation und geben Ihnen kostenlose Einschätzungen für Ihre Kunstwerke. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre E-Mail bzw. Ihre Post.

Abbildung Titel:

Süddeutsche Sammlung

Eierschalenporzellan der Manufaktur Rozenburg

Europäisches Kunstgewerbe *European Applied Arts*

16.11.2017

Vorbesichtigung *Preview*

10.–14.11.2017

Unsere Experten Our Specialists

Unser Service Our Service

Christoph Bouillon
Möbel | Kunstgewerbe
Tel. +49 (221) 925862-32
ch.bouillon@van-ham.com

Susanne Mehrgardt
Kunstgewerbe
Tel. +49 (221) 925862-56
s.mehrgardt@van-ham.com

Tamara Könen
Kunstgewerbe
Tel. +49 (221) 925862-14
t.koenen@van-ham.com

Sebastian Himmes
Volontariat
Tel. +49 (221) 925862-52
kunstgewerbe@van-ham.com

Eberhard Schulz
Beratung Porzellan und Keramik
Tel. +49 (221) 925862-56

Auktionatoren
Markus Eisenbeis, öffentl. best.
und vereidigter Kunstversteigerer
Reinhard Singer, öffentl. best.
und vereidigter Kunstversteigerer

Katalogbestellungen
Nicole Burkhard
Tel. +49 (221) 925862-13
katalog@van-ham.com

Schriftliche / Telefonische Gebote
Anja Bongartz
Tel. +49 (221) 925862-17
gebote@van-ham.com

Versand
Anja Bongartz
Tel. +49 (221) 925862-17
versand@van-ham.com

Warenausgabe
Tobias May
Tel. +49 (221) 925862-23
logistik@van-ham.com

Buchhaltung
Birgit Uttendorfer
Tel. +49 (221) 925862-58
buchhaltung@van-ham.com

Sekretariat
Nicole Burkhard
Tel. +49 (221) 925862-13
info@van-ham.com

Rechnungen
Olga Patriki
Tel. +49 (221) 925862-15
rechnungen@van-ham.com

Geschäftszeiten nach der Auktion *Business hours after the sale*

Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

Adresse

address

Van Ham Kunstauktionen
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel.: +49 (221) 925862-0
Fax: +49 (221) 925862-4
info@van-ham.com
www.van-ham.com

Am Ende des Kataloges finden Sie *You will find at the end of the catalogue:*

Erläuterungen zum Katalog
Einliefererverzeichnis
Geschäftsbedingungen
Impressum

Explanations to the catalogue
List of Consignors
Conditions of sale
Legal notice

Auktionen im Internet *Sales on the Internet*

Live bieten
Über unsere Website können Sie sich
zu den Auktionen anmelden und live
mitbieten. Alle Infos finden Sie auf:
www.van-ham.com/kaufen/wie-biete-ich

Auktionen live mitverfolgen
Wenn Sie die Auktion nur live mitver-
folgen möchten, benötigen Sie keine
Anmeldung.

LIVE AUCTION 

Termine Dates

Auktion *Sale*

Donnerstag, 16. November 2017
ab 10.00 Uhr

Porzellan Nr. 1 – 195
Jugendstil | Art Déco Nr. 196 – 309

Ab 14.00 Uhr

Silber Nr. 310 – 439
Frühes Kunsthantwerk & Sammlungsobjekte Nr. 440 – 495
Einrichtung & Dekoration Nr. 496 – 566

Freitag, 17. November 2017

ab 10.00 Uhr
Schmuck Nr. 700 – 1058

ab 14.00 Uhr

Uhren Nr. 1100 – 1159

Freitag, 17. November 2017

ab 15.00 Uhr
Alte Meister Nr. 1200 – 1248
Gemälde & Bronzen
19. Jahrhundert Nr. 1250 – 1411
Sammlung eines süddeutschen
Industriellen, Teil I Nr. 1450 – 1490

Vorbesichtigung *Preview*

10. bis 14. November 2017

Freitag 10 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 16 Uhr
Sonntag 11 bis 16 Uhr
Montag 10 bis 18 Uhr
Dienstag 10 bis 18 Uhr

Kunstgewerbe in Auswahl
Preview of selected works of art

15. November 2017

Mittwoch 10 bis 17 Uhr

Unsere Experten
Our Specialists

Europäisches Kunstgewerbe

Susanne Mehrgardt
Christoph Bouillon
Dr. Barbara Janßen



Porzellan

1

21 FIGUREN AUS DER AFFENKAPELLE.

21 PORCELAIN FIGURES FROM THE
MONKEY ORCHESTRA.

Meissen. 20. Jh.

Modell J. J. Kaendler, P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.

Bestehend aus 21 Figuren und einem Pult:
Dirigent mit Pult, Fagottist, Trompeter,
vier Sängerinnen, Paukenschläger und
Paukenträger, Geiger, Flötist mit Querflöte,
Gitarrist, Drehleierspielerin, Trommler,
Triangelspieler, Spinettspieler auf einem
Affen reitend, Bassgeiger, Harfenistin,
Dudelsackspieler, Flötist, Hornist.

Höhe 9-17cm.

Schwertermarke, verschiedene Modellnr.,
Bossierernr. und Malernr., Jahreszeichen
für: 3 x 1958, 1x 1965, 3 x 1971, sonst
1971. Zustand A-C.

€ 8.000 – 10.000 | \$ 9.440 – 11.800



2
KLEINE BALUSTERVASE.
SMALL BÖTTGER STONEWARE
BALUSTER VASE.
Meissen. Um 1712.

Böttgersteinzeug. Achtkantige Vase in Balusterform. Höhe 10cm. Unbezeichnet. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Köln. Erworben Lempertz, Köln, Nov. 1960, A 462, Lot 983.

Literatur:
Gielke, Dieter: Meissener Porzellane des 18. und 19. Jahrhunderts – Bestandskatalog der Sammlung des Grassimuseums Leipzig, Leipzig 2003. Vgl. zu dem Typus S.86, Nr.13.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



2



3

3
TEEKANNE MIT AUFGELEGTEM
ROSENZWEIGEN.
PORCELAIN TEA POT WITH APPLIED
ROSE TWIGS.
Meissen. Um 1730.

Porzellan. Ballenförmiger Korpus mit Ohrhenkel und kurzer Tülle. An beiden Seiten und auf dem Deckel plastische Rosenzweige aufgelegt. Höhe (inkl. Deckel) 11cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

Literatur:
Eikelmann, Renate (Hrsg.): Meißener Porzellan des 18. Jahrhunderts – Die Stiftung Ernst Schneider in Schloß Lustheim, München 2004. Zu Kannenform und Rosendekor siehe S.228f.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950

4
KOPPCHEM UND UNTERSCHALE
MIT GOLDCHINESEN.
PORCELAIN TEA BOWL AND SAUCER
WITH GOLD CHINOISERIE SCENES.
Meissen. Um 1720/25. Dekor Werkstatt Abraham Seuter, Augsburg.

Porzellan, gold staffiert und radiert. Höhe 4,5cm / Ø 12,5cm. Ohne erkennbare Marke, Dreherzeichen Schrägstrich. Koppchen „IS2“ in Eisengallustinte. Zustand B/C.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888

5
KOPPCHEM UND UNTERSCHALE
MIT GOLDCHINESEN.
PORCELAIN TEA BOWL AND SAUCER
WITH GOLD CHINOISERIE SCENES.
Meissen. Um 1720-25. Dekor Werkstatt Abraham Seuter, Augsburg.

Porzellan mit radiertem Golddekor. Höhe Koppchen 5,5cm, Ø UT 13cm. UT mit Dreherzeichen /. Zustand B, Koppchen mit kleinem Chip an Standring und Lippenrand.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944

6
ZUCKERDOSE MIT GOLDCHINESEN.
PORCELAIN SUGAR BOWL WITH
GOLD CHINOISERIE SCENES.
Meissen. Um 1720-25. Dekor Werkstatt Abraham Seuter, Augsburg.

Porzellan mit radiertem Golddekor. Gedrückte achtselige Form mit getrept ansteigendem Deckel. Allseitig Szenerien mit Chinesen, dazwischen große Vögel auf Ästen. 7,5x11x9cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 800 – 1.500 | \$ 944 – 1.770



4



6

7
**ZUCKERDOSE & PASSIGE TASSE
UND UNTERSCHALE MIT
KAKIEMONDEKOR.**
**PORCELAIN SUGAR BOWL
& SCALLOPED CUP AND SAUCER
WITH KAKIEMON DECOR.**
Meissen. 1735-40.

Porzellan, farbig staffiert. Jeweils
drei blühende Zweige und Gebinde
im Kakiemon-Stil. Höhe Dose 10cm,
Höhe Tasse 5,5cm, Breite UT 14cm.
Je Schwertermarke. Zustand B.
Deckel mit kleinem Randchip.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



7

Porzellan

7

8
**TEEKANNE MIT WACHTELDEKOR.
PORCELAIN TEA POT WITH QUAIL
DECOR.**
Meissen. 1735-40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Zu beiden Seiten Wachtelpaar flankiert
von blühenden Zweigen. Höhe 11cm.
Schwertermarke. Zustand B/C.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

9
**BUTTERDOSE MIT WACHTELDEKOR.
PORCELAIN BUTTER DISH WITH
QUAIL DECOR.**
Meissen. 1735-40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Höhe 6,5cm.
Einmal Nummer 23 geprägt.
Zustand A/B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944

10
**DOPPELHENKELTASSE UND
UNTERSCHALE MIT WACHTELDEKOR.
PORCELAIN DOUBLE HANDLE CUP
AND SAUCER WITH QUAIL DECOR.**
Meissen. 1735-40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Jeweils fassettierte Wandung und
braune Randlinie. Höhe Tasse 5,5cm,
Ø UT 14cm.
Schwertermarke. Zustand A/B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 300 – 500 | \$ 354 – 590

11
**KLEINE TEEKANNE MIT
KAKIEMONDEKOR.
SMALL PORCELAIN TEA POT
WITH KAKIEMON DECOR.**
Meissen. 1735-40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Auf Wandung und Deckel große
blühende Zweige. Höhe 9,5cm.
Schwertermarke. Zustand A/B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



10

9

11

12

BECHER UND UNTERSCHALE MIT GROßen CHINOISERIE-DARSTELLUNGEN.
PORCELAIN CUP AND SAUCER WITH LARGE CHINOISERIE SCENES.
Meissen. Um 1725.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Höhe Becher 7,5cm, ø UT 13cm.
Becher mit kleiner Schwertermarke in Blau aufglasur, Dreherzeichen Joh. Martin Kittel jun. UT mit Dreherzeichen / und Goldmalernummer 4. Zustand B/C.
Vier Randchips.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

Die Szene des sitzenden Chinesen auf dem Becher findet sich, in leicht abgewandelter Form, im Schulz-Codex auf Blatt 92.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



12

13

TEEKANNE MIT LANDSCHAFTS-KARTUSCHEN UND HELLEM PURPURFOND.
PORCELAIN TEA POT WITH LANDSCAPE CARTOUCHES AND LIGHT CRIMSON GROUND.
Meissen. Um 1735/40.

Porzellan. farbig und gold dekoriert.
Metallkette. Höhe 10,5cm.
Schwertermarke, Malermarken „Kreuz“ in Rot. Zustand AVB.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

14

SCHOKOLADENKANNE MIT LANDSCHAFTSRESERVEN UND TÜRKISFOND.
PORCELAIN CHOCOLATE POT WITH LANDSCAPE RESERVES AND TURQUOISE GROUND.
Meissen. Um 1735/40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Holzgriff. Höhe 14cm.
Schwertermarke, Goldmalernummer 3.
Zustand C.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

15

ZWEI KOPPCHEIN UND UNTERSCHALEN MIT CHINOISERIEN.
TWO PORCELAIN TEA BOWLS AND SAUCERS WITH CHINOISERIES.
Meissen. Um 1730/40. Hausmalereidekor.
Wohl Augsburg, in der Art der Elisabeth Wald-Aufenwerth.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Höhe Koppchen 4,5/5cm, ø UT 13/13cm.
Die Koppchen mit Peitschenmarke & Dreherzeichen mit 6 Punkten und Mittelstrich bzw. Schwertermarke & Dreherzeichen Joh. Chr. Schumann. Zustand A/B-B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

Literatur:
Ducret, Siegfried: Meißner Porzellan bemalt in Augsburg, 1718 bis um 1750, Bd. I, Braunschweig 1971. Zu dem Malereidekor siehe S.259, Abb.348 & 349.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



15

16

KOPPCHEIN UND UNTERSCHALE MIT CHINOISERIEN.
PORCELAIN TEA BOWL AND SAUCER WITH CHINOISERIES.
Meissen. 1720-25. Dekor in der Art des Johann Philipp Dannhöfer.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Höhe Koppchen 4,5 cm / ø UT 12cm.
Ohne erkennbare Marken. Einmal Dreherzeichen +. Zustand C.

Literatur:
Beaucamp-Markowsky, Barbara: Europäisches Porzellan, Kunstmuseum der Stadt Köln, Köln 1980.
Für das Dekor vgl. S.89-93, Kat-Nr.20.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

17

CREMETOPF MIT WATTEAUSZENEN & TASSE UND UNTERTASSE MIT LANDSCHAFTEN.
PORCELAIN CREAM POT WITH WATTEAU SCENES & CUP AND SAUCER WITH LANDSCAPE.
Meissen. 1750-60.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Alle Teile mit Korbrelief. Die figürlichen Szenen sehr fein und nuanciert. Höhe Cremetopf 13,5cm, Höhe Tasse 4,5cm, Ø UT 11,5cm.
Jeweils Schwertermarke. Zustand B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596



17

Porzellan

18

CREMETOPF MIT WATTEAUSZENEN.
PORCELAIN CREAM POT WITH WATTEAU SCENES.
Meissen. Um 1750/60.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Auf drei Tatzenfüßen gebauchter Korpus mit Kragenrand. Auf Wandung gegenständig feine Watteauszenen, ebenso auf dem Deckel. Höhe 10cm.
Schwertermarke. Zustand B/C.
Ein Fuß leicht restauriert.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596



18

19

TÜRKE MIT SCHALE.
PORCELAIN FIGURE OF A TURK WITH BOWL.
Meissen. 3. Viertel 18. Jh.
Modell J. F. Eberlein, 1746.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 17,5cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888



19

20

PFEIFENKOPF MIT ORIENTALEN.
PORCELAIN PIPE BOWL WITH ORIENTAL.
Kloster Veilsdorf – zugeschrieben. 18. Jh.

Porzellan, farbig und sparsam gold dekoriert. Länge 12,5cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand B/C.

€ 1.200 – 1.400 | \$ 1.416 – 1.652

21

KLEINE DOSE IN FORM EINER ENTE MIT KÜKEN.
SMALL PORCELAIN BOX IN THE SHAPE OF A DUCK WITH DUCKLING.
Meissen. Wohl 3. Viertel 18. Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Korpus in Form einer Ente gearbeitet, der Rücken mit Flügeln und Entenküken als Deckel abnehmbar. Höhe 11cm.
Schwertermarke. Innen im Deckel und in Korpus je Nummer 5 in Eisenrot.
Zustand C.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540

20



21

Porzellan

22

BRÜLE-PARFUM.
PORCELAIN BRÜLE-PARFUME.
Meissen. Ende 18. Jh.
Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Drei Amoretten auf rocailleförmigem
Sockel eine Vase als Räuchergefäß in die
Höhe haltend. Die Henkel der Vase als
Soldatenköpfe mit Federn am Helm.
Höhe mit Vase 21cm.
Schwertermarke, B 21. Zustand C.
Vase aufgesteckt.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124



22

Porzellan

23

SCHÄFERIN MIT LAMM.
PORCELAIN FIGURE OF A SHEPHERDESS WITH LAMB.
Meissen. 2. Hälfte 18. Jh.
J. J. Kaendler, 1750.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Rocaillesockel stehende Schäferin
mit Schäferstab, zu ihren Füßen ein
Schaf lagernd. Höhe 24cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



23

24

KLEINES POTPOURRIGEFÄß MIT FIGURENZIER.
SMALL PORCELAIN POTPOURRI BOWL WITH FIGURE DECOR.
Meissen. Um Mitte 18. Jh.
J. J. Kaendler, 1747.

Porzellan, farbig und sparsam gold
dekoriert. Durchbrochen gearbeiteter
Metalldeckel. Auf Erdsockel mit
aufgelegten Blüten Jagdhund und
Rebhühner. Zentral birnförmiges
Gefäß mit Blumenbouquets.
Höhe 21cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416



24

25

TASSE UND UNTERTASSE MIT LÄNDLICHEN SzenEN.
PORCELAIN CUP AND SAUCER WITH LANDSCAPE SCENES.
Fulda. 1764 – ca. 1775.

Porzellan, farbig dekoriert. Goldrand.
Jeweils Paar in Landschaft beim
Angeln bzw. von der Ernte rastend.
Höhe Tasse 5cm / ø UT 13,5cm.
Kreuzmarke unterglasurblau.
Zustand A/B.

€ 2.200 – 2.500 | \$ 2.596 – 2.950



25

26

TISCHGLOCKE MIT LANDSCHAFTSANSICHTEN.
PORCELAIN DESK BELL WITH VIEWS OF LANDSCAPES.
Meissen. 18./19. Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Höhe 11cm.
Schwertermarke. Zustand A/B.
Glockenschlägel ergänzt.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 600 – 900 | \$ 708 – 1.062



26

27

KLEINE DECKELVASE MIT WATTEAUSZENEN.
SMALL PORCELAIN VASE AND COVER WITH WATTEAU SCENES.
Meissen. 3. Viertel 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
der Schauseite der Wandung große Szene
mit Parklandschaft. Im Vordergrund drei
Damen. An Vasenmonument vor Ihnen
ein Lautenspieler stehend. Der gewölbte
Deckel mit passender Szene und großem
Blütenknopf. Höhe 22,5cm.
Schwertermarke. Zustand B/C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



27

28

NEPTUN MIT HIPPOKAMP ALS ALLEGORIE DES WASSERS.
PORCELAIN FIGURE OF NEPTUNE WITH HIPPOCAMPUS AS AN ALLEGORY OF WATER.

Meissen. 3. Viertel 18. Jh. Modell F. E. Meyer, um 1752.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 15cm. Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416

29

RUSSISCHE WASSERVERKÄUFERIN, WOHL AUS DEN 'CRIS DE ST. PETERSBURG'.
PORCELAIN FIGURE OF A RUSSIAN WATER VENDOR, PRESUMABLY FROM 'CRIS DE ST. PETERSBURG'.

Meissen. 2. Hälfte 18. Jh. Modell wohl P. Reinicke, um 1755.

Porzellan, farbig und sparsam gold dekoriert. Höhe 14cm. Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888



28

29

30

31

Porzellan

30

EVANGELIST JOHANNES.
PORCELAIN FIGURE OF JOHN THE EVANGELIST.

Meissen. Marcolini. 1774-1817. Modell J.F. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 15,5cm.

Schwertermarke mit Stern und undeutl. Beizeichen, 764 geritzt. Zustand B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

31

TÜRKIN.
PORCELAIN FIGURE OF A TURKISH WOMAN.

Meissen. 2. Hälfte 18. Jh. Modell P. Reinicke, um 1748.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 16,5cm.

Ohne erkennbare Marken. Zustand C. Beizeichen, 764 geritzt. Zustand B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

32

HUSAR ZU PFERDE.
PORCELAIN HUSSAR ON HORSEBACK.

Meissen. 2. Hälfte 18. Jh. Modell J. J. Kaendler, 1753.

Porzellan, farbig, gold und silber staffiert. Höhe 17cm.

Schwertermarke. Zustand C.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416

33

JÄGERIN MIT FLINTE.

PORCELAIN FIGURE OF A HUNTRESS WITH SHOTGUN.

Meissen. Um 1760/70. J. F. Eberlein, 1755.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 17,5cm.

Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888

34

TIROLERIN MIT SCHMUCKKÄSTCHEN.
PORCELAIN FIGURE OF A TYROLEAN WITH JEWELLERY BOX.

Meissen. Um 1750. Modell Peter Reinicke 1744, nach Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 16cm.

Schwertermarke. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Rheinland.

Literatur:

Adams, Len and Yvonne: Meissen Portrait Figures, Leicester, 1992.
Das vorliegende Modell aufgeführt und abgebildet S.22.

Einzelmodell aus der Gruppe 'Der Herzodenskauf' von Johann Joachim Kaendler.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



33

34

32

34

Porzellan

35
FIGURENGRUPPE „DIE EINIGKEIT“.
PORCELAIN GROUP
„GALLANT COUPLE“.
Frankenthal. 1766-70.
Modell Carl Gottlieb Lück, 1766.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel mit Rocaillen und
Bodendeckern sitzendes, einander zuge-
wandtes, galantes Paar. Höhe 16cm.
CT-Marke unter Krone mit AB lig. für
Adam Bergdoll. Zustand C.

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360

36
VIOLINIST AUS DER
„GALANTEN KAPELLE“.
PORCELAIN VIOLINIST FORM THE
“GALLANT ORCHESTRA”.

Meissen. 18. Jh.
Modell F.E. Meyer, um 1750.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 13,5cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



35

37
FAGOTTIST AUS DER
„AFFENKAPELLE“.
PORCELAIN BASSOONIST FROM
THE “MONKEY ORCHESTRA”.
Meissen. 18. Jh.
Modell J.J. Kaendler, 1753-65.

Porzellan, farbig und sparsam
gold staffiert. Höhe 13cm.
Schwache Schwertermarke,
Bossierernr. 3. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

38
FIGURENGRUPPE
„BACCHUS AUF WEINFASS“.
PORCELAIN FIGURE GROUP
“BACCHUS ON A WINE BARREL”.
Meissen. 18. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 25cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

39
KLEINER AMOR MIT VERBUNDENEN
AUGEN.
SMALL PORCELAIN CUPID
BLINDFOLDED.
Wilhelm Caspar Wegely. Berlin.
1751-1757.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 10,5cm.
Gemarkt W in Blau unterglasur, auf
Boden versch. Prägezeichen. Zustand C.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944

40
MINIATURFIGUR
„DUKATENSCHIESSER“.
MINIATURE PORCELAIN FIGURE
“DUKATENSCHIESSER”.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 5cm.
Schwertermarke, B 9, Malernr. 42.
Zustand C.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944

41
SCHREIBTISCHGARNITUR MIT
TANZENDEN FAUNEN IN LAUBE.
PORCELAIN DESK SET WITH DANCING
FAUNS IN AN ARBOUR.
Meissen und Frankreich.
Spätes 18. bzw. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Feuervergoldete Metallmontierung.
Auf gefußtem rechteckigen Metallsockel
zwei kleine, tanzende Faune unter Laube.
Hinter ihnen Ranken mit französische
Porzellanblüten, flankiert durch zwei Leuch-
terarme. Zentral über der Laube kleine
Dose montiert. Höhe 26cm, Breite 24cm.
Marken wohl durch Montierung verdeckt.
Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

42
ALLEGORIE „DIE ASTRONOMIE“.
PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORY OF ‘ASTRONOMY’.
Meissen. Ende 18. Jh.
Modell J. J. Kaendler, 1749.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 13cm.
Blasse Schwertermarke. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



41

40

42

43

ZWEI GRUPPEN ALS ALLEGORIE DES HERBSTES & ALS ALLEGORIE DES WINTERS.
TWO PORCELAIN GROUPS AS ALLEGORY OF AUTUMN & ALLEGORY OF WINTER.

Ludwigsburg. 1758-1793.
Modell Johann Wilhelm Götz, 1760/61.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf bewegten Rocaillesockeln vor
Rocaillespangen jeweils junger Mann
und Frau, ausgestattet mit den Attributen
des Herbstes wie Weintrauben bzw.
des Winters wie einer Feuerschale.
Höhe 23,5cm / 19,5cm.
Jeweils CC Marke unter Kurhut,
unterglasurblau. Zustand B/C-C.

€ 2.800 – 3.000 | \$ 3.304 – 3.540



43

44

SCHÄFERGRUPPE.
PORCELAIN GROUP OF SHEPHERDS.
Frankenthal. Um 1779.
Modell möglicherweise Carl Gottlieb Lück.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Erdsockel mit Rocailleurand Schäferin
mit Obstkorb und Blätterkranz in
Händen, lagerndem Schäfer zugewandt.
Um sie herum Schafe. Höhe 16,5cm,
Breite 19,5cm.
Gemarkt CT unter Kurhut, 79 in Blau
unterglasur. Zustand C.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540

44

45

FIGURENGRUPPE „DER BEKRÄNZTE SCHÄFER“.
PORCELAIN GROUP OF FIGURES „THE GARLANDED SHEPHERD“.
Höchst. 1763-1796. J. P. Melchior.

Porzellan, farbig und sparsam gold
staffiert. Auf gestufter Grassockel
schlafender Schäferjunge an Vasenmono-
ment. Zu seiner Rechten ein kleiner Hund,
zu seiner Linken junge Schäferin, ihn mit
Blumen bekränzend. Höhe 17,5cm,
Breite 19,5cm.
Radmarke in Blau unterglasur.
Zustand B/C.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540

45

46

CHINESENGRUPPE.
PORCELAIN GROUP OF CHINESE.
Meissen. 19. Jh. Modell P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert,
Messing. Auf Metallmontierung mit
Blumen aus Messing und Blüten aus
Porzellan auf einer mit Rocailles verzierten
Basis sitzender Chinese mit einem kleinen
Kind. Höhe 17cm.
Marken wohl durch Montierung
überdeckt. Zustand C.

Literatur:
Adams, Len and Yvonne: „Meissen
Portrait Figures,“ Leicester, 1987. S. 175.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416

46

47

SITZENDER KNABE MIT FLINTE UND HUND.
PORCELAIN FIGURE OF A SITTING BOY WITH SHOTGUN AND DOG.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem runden Sockel ein sitzender
Knabe mit kleinem Hund und Flinte.
Höhe 14,5cm.
Schwertermarke, F 50, Bossierernr. 56, 36.
Zustand C.

€ 500 – 600 | \$ 590 – 708



47



48



51

48
KLEINER TÄNZER MIT HALSTUCH.
SMALL PORCELAIN DANCER WITH SCARF.
 Frankenthal. 2. Hälfte 18. Jh.
 Modell wohl J.W. Lanz, um 1760.

Porzellan, farbig und sparsam gold staffiert. Höhe 13cm.
 Auf Unterseite ,H' geprägt. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416

49
BAUER MIT HUND.
PORCELAIN FIGURE OF A FARMER WITH DOG.
 Meissen. Um 1750.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem Natursockel Bauer an einer Mauer stehend, zu seinen Füßen sein Hund. Höhe 10,5cm.
 Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950



50

50
KLEINES DECKELGEFÄß MIT LANDSCHAFTEN UND VÖGELN.
SMALL PORCELAIN VESSEL AND LID WITH LANDSCAPES AND BIRDS.
 Frankenthal. 1759-62.

Periode Joseph Adam Hannong.
 Porzellan, farbig und gold dekoriert.
 Auf Wandung und Deckel Blumenrelief.
 Höhe 11,5cm.
 Steigender Löwe und Monogramm ,JAH'
 in Ligatur. Zustand C.

Provenienz:
 Westfälische Privatsammlung.

€ 700 – 1.000 | \$ 826 – 1.180

51
ARION MIT LEIER AUF FELSEN SITZEND.
PORCELAIN FIGURE OF ARION WITH LYRE SITTING ON A ROCK.
 Frankenthal. Um 1780. Modell wohl Adam Bauer.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Felssockel mit Walfisch, Frosch und Muschel Arion mit seiner Leier sitzend. Höhe 19cm.
 Gemarkt CT unter Kurfut, 88 in Blau unterglasur. Zustand C.

Literatur:
 Beaucamp-Markowsky, Barbara:
 Frankenthaler Porzellan – Die Plastik, München 2008. Modell und Entwerfer erwähnt S.560.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596

52
RAUB DER HELENA.
PORCELAIN FIGURE OF THE RAPE OF HELENA.
 Frankenthal. 1757-1759.
 Modell Johann Wilhelm Lanz, um 1757.

Porzellan, farbig und partiell Gold staffiert. Auf bewegten Wellen Ruderboot mit Paris und Helena in seinen Armen. Zu seinen Füßen Seemann mit Anker den in Händen. Höhe 32,5 cm, Breite 21cm. Gemarkt Löwe in Blau unterglasur, PH, C gepresst. Zustand C.

Literatur:
 Beaucamp-Markowsky, Barbara: Frankenthaler Porzellan – Die Plastik, München 2008. Zu Modell siehe S.183 ff.

€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080

53
KAFFEE- UND TEESERVICE MIT BLUMENDEKOR.
PORCELAIN COFFEE AND TEA SERVICE WITH FLOWER DECOR.
 Meissen. Marcolini. 18./19. Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Jeweils großes Blumenbouquet in Sepiatönen, gelb bzw. orange akzentuiert. Insgesamt 11 Teile, bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Heißmilchkanne, Zuckerdose, zwei Teetassen, zwei Kaffeetassen, zwei Untersetzen und rechteckigem Tablett. Höhe der Kannen 18,5/13,5/14,5cm, Tablett 38,5 x 26cm.
 Schwertermarke mit Stern, verschiedene Malermarken. Zustand A-C.

Provenienz:
 Westfälische Privatsammlung.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950



Porzellan

51

52



53

54

EISGEFÄß.
PORCELAIN ICE VESSEL.
Frankreich. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf rundem Standfuß Gefäß mit spitzen Henkeln. Über Goldbordüre auf Vorder- und Rückseite der Wandung mit Früchten dekoriert. Hoher, eingeschnürter Deckel mit Goldbordüren. Höhe mit Deckel 36,5cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



54

Porzellan

55

**FRUCHTKORB, SOG.
„SCHINKEL-KORB“.**
**LARGE PORCELAIN FOOTED VASE,
SO CALLED “SCHINKEL-KORB”.**
KPM. Berlin. Spätes 19. Jh.
Entwurf Karl Friedrich Schinkel, um 1820.
Porzellan, farbig und gold staffiert,
Biskuitporzellan. Aufsatzvase auf rundem Scheibenfuß mit geätzten Goldrändern und Streublumen.



55

Auf der Wandung geätzte Blumenornamente auf poliertem Goldfond. Darüber feine, reich gestaltete Blumenbordüre. Als Abschluss sich trompetenförmig erweiternde, durchbrochene Wandung in Biskuitporzellan. Höhe 29,5cm. Zeptermarke, Reichsapfel in Rot. Zustand A.

€ 1.300 – 2.300 | \$ 1.534 – 2.714

56

**GROßE URBINO VASE MIT ANSICHT
DES BERLINER STADTSCHLOSSES.**
**PORCELAIN URBINO VASE WITH VIEW
OF THE BERLIN PALACE.**
KPM. Berlin. 1849-1870.

Porzellan, farbig und gold staffiert, Biskuitporzellan, Metallmontierung. Auf oktogonalen Sockel amphorenförmige Vase mit Schlangenhenkeln und Weinblättern. Blauer Fond mit radierten Goldbordüren akzentuiert. Schauseitig in bekrönter Kartusche Ansicht des Berliner Stadtschlosses. Höhe 47,5cm. Zeptermarke mit Pfennigmarke in unterglasurblau, sternförmige Malermarke in Blau aufglasur. Zustand C.

€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.720 – 5.900



56



57

**GROßE VASE MIT ANTIKISIERENDEN
SZENEN.**
**LARGE PORCELAIN VASE WITH
ANTIQUE SCENES.**
KPM. Berlin. 19. Jh.
Dekor nach Michelangelo Maestri (1779-1812).

Porzellan, farbig staffiert. Münchner Vase Nr. 1. Amphorenförmige Vase auf rechteckigem Sockel. Gegenständig auf schwarzbraunem Fond mit orangefarbenen Friesen zentrale Szene „Kentauren wird von Bacchanten gefangen genommen“ bzw. „Kentauren mit Nymphe“. Höhe 50cm. Zeptermarke. Zustand B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

58

**SOLDAT UND EINGEBORENER AUS
DER GRUPPE „DER TOD DES HEILIGEN
FRANZISKUS XAVERIUS“.**

**SOLDIER AND INDIGENE FROM THE
PORCELAIN GROUP “THE DEATH OF
SAINT FRANZISKUS XAVERIUS”.**

Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, weiß glasiert. Das hier vorliegende Teilstück der Gruppe zeigt einen Soldaten (möglicherweise in spanischer oder portugiesischer Rüstung) und einen Eingeborenen mit Federschmuck an einem Baumstumpf. Der hohe Sockel ist reich mit aufgelegten Bodendeckern, Farnen und vereinzelten Blüten dekoriert.

In ihrer Gesamtheit zeigt die Gruppe die Apotheose des Hl. Franziskus, dieser umgeben von Anhängern in einem Holzverschlag liegend, darüber ein imposantes Wolkengebilde mit Putten. Höhe 42,5cm. Schwertermarke, 542 C, Bossierernr. 137. Zustand A.



Porzellan

Literatur:

- Arbeitsberichte J. J. Kaendler, 1783, S.52, 53.
- Staatliche Kunstsammlungen Dresden (Hrsg.): Ausst.-Kat.: „Restaurierte Kunstschatze aus Dresdener Museen,“ Albertinum an der Brühlschen Terrasse vom 8. Juli bis 23. September 1990, S.239.

In seinen Arbeitsberichten erwähnt J. J. Kaendler das Modellieren der Gruppe erstmalig 1738.

Franziskus Xaverius (* 7. April 1506 auf der Burg Xavier, heute Javier bei Pamplona in Spanien, + 3. Dezember 1552 auf der Insel Sancian/Shangchuan Dao/China) war Missionar in Asien, wobei sich seine Tätigkeit besonders auf Indien und Japan konzentrierte. Gemeinsam mit Ignatius von Loyola gehört Franziskus Xaverius zu den sieben Gründervätern des Jesuitenordens.

€ 4.500 – 6.500 | \$ 5.310 – 7.670

59

**MARIA IMMACULATA.
PORCELAIN FIGURE MARIA
IMMACULATA.**

Meissen. 1970. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einer Weltkugel mit Halbmond und Drachen stehende Maria mit dem Jesuskind auf dem Arm. Höhe 44,5cm. Schwertermarke, 903, Bossierernr. 104, Jahreszeichen für 1970. Zustand B.

€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080



60

FIGUR „ALLEGORIE ASIENS“.**PORCELAIN FIGURE****“ALLEGORY OF ASIA”.**

Meissen. 19. Jh. Modell F. E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 15,5cm.
Schwertermarke, 1720. Zustand C.**€ 400 – 600 | \$ 472 – 708**

61

GRUPPE „ASIEN“.**PORCELAIN GROUP „ASIA“.**

Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem ovalen Erdsockel die Allegorie
Asiens auf einem lagernden Kamel,
an eine Palme gelehnt. Höhe 18cm.
Schwertermarke, C4, 51, Bossierernr. 51.
Zustand C.**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950**

60

Porzellan

62

VIER FIGUREN ALS ALLEGORIEN**EUROPAS UND ASIENS.****FOUR PORCELAIN FIGURES OF**
ALLEGORIES OF EUROPE AND ASIA.

Meissen. 19/ 20. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem rechteckigen Rocaillesockel stehen
die Allegorie, die Laute spielend. Begleitet
von einem Hirsch und einem singenden
Putto. Als weitere Attribute ein Horn und
ein auf dem Sockel aufgelegtes Ohr. Aus
einer Serie der fünf Sinne. Höhe 28,5cm.
Schwertermarke, 1062, Bossierernr. 51.
Malernr. 25. Zustand B/C.**€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180**

63

ALLEGORIE „DAS GEHÖR“.**PORCELAIN ALLEGORY „HEARING“.**

Meissen. 19. Jh. Modell J. F. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
einem rechteckigen Rocaillesockel stehen
die Allegorie, die Laute spielend. Begleitet
von einem Hirsch und einem singenden
Putto. Als weitere Attribute ein Horn und
ein auf dem Sockel aufgelegtes Ohr. Aus
einer Serie der fünf Sinne. Höhe 28,5cm.
Schwertermarke, 1062, Bossierernr. 51.
Malernr. 25. Zustand B/C.**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950**

64

GANYMED.**PORCELAIN FIGURE GANYMEDE.**

Meissen. 19. Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem Wolkensockel Zeus als Adler,
der den jungen Ganymed zum Olymp
trägt. Höhe 29,5cm.
Schwertermarke, 530, Bossierernr. 42,
Malernr. 6. Zustand C.**€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124**

65

BACCHANTENGRUPPE.**PORCELAIN GROUP OF BACCHANTS.**

Meissen. 1924-34. Modell E.A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf rundem Rocaillesockel auf einem Fass
sitzender, zechender Bacchus, um ihn herum
gruppiert eine Nymphe mit Obstkorb,
drei Kinder sowie eine Ziege.
Punkt-Marke, 2811, Bossierernr. 46.
Zustand B/C.**€ 2.200 – 3.000 | \$ 2.596 – 3.540**

63

65

66

GRUPPE „TRUNKENER BACCHUS“.**PORCELAIN GROUP****“DRUNK BACCHUS“.**Meissen. 19. Jh.
Modell E.A. Leuteritz, 1860-70.Porzellan, farbig und gold staffiert.
Der betrunkenen Bacchus auf einem
Maultier sitzend, welches von einer
Begleiterin mit Trauben gefüttert wird.
Ein Bacchant den Gott stützend, ein
Putto das Tier ärgernd. Höhe 21cm.
Schwertermarke, 2724, Bossierernr. 137,
Malernr. 66. Zustand B/C.**€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360**

66

62

61

67

FIGURENGRUPPE „JUNO“.**PORCELAIN GROUP „JUNO“.**

Meissen. Vor 1924. Modell P. Helmig.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem mit Blüten belegten Wolken-
sockel Juno, umgeben von drei Putten.
Zu ihrer Linken ein Pfau. Höhe 23cm.
Schwertermarke, O 199, Bossierernr. 59,
Malernr. 58. Zustand A/B.

€ 5.500 – 6.500 | \$ 6.490 – 7.670

Porzellan



67

68

GRUPPE „DER LIEBESBRIEF“.**PORCELAIN GROUP****“THE LOVE LETTER”.**

Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Erdsockel sitzende Schäferin
mit Taube und Liebesbrief in den Händen.
Ein Kavalier den Arm um sie legend, ihr
einen Blumenstrauß reichend.
Höhe 21cm.
Schwertermarke, A 29, Bossierernr. 85,
Malernr. 13. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



68

69

LIEBESGRUPPE UNTER BAUM.**PAIR OF PORCELAIN LOVERS UNDER****A TREE.**

Meissen. 1975. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel mit aufgelegten
Blüten ein Paar unter einem Baum
sitzend. Höhe 19cm.
Schwertermarke, 73802, Bossierernr. 102,
Malernr. 24, Jahreszeichen für 1975.
Zustand C.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

70

SCHÄFERGRUPPE „DER LAUSCHER AN**DER MAUER“.****PORCELAIN GROUP OF SHEPHERDS****“AN EAVESDROPPER ON THE WALL”.**Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler,
P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf mit Rocaillen dekoriertem Erdsockel
ein Schäferpaar sitzend. Hinter einer
Mauer ein Kavalier, die beiden
beobachtend. Am Boden zwei lagernde
Schafe. Höhe 23,3cm.
Schwertermarke, 2870, Bossierernr. 50,
Malernr. 20. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



70

Porzellan



69



71

71

FIGURENGRUPPE**„ÄSOP, AUF EINEM ESEL REITEND“.****PORCELAIN GROUP “AESOP, RIDING****ON A DONKEY”.**

Meissen. 1. Hälfte 20. Jh.

Modell H. Möller, 1898.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf rechteckigem Sockel mit Blatt und
Tierrelief Äsop auf einem Esel reitend,
begleitet von zwei Knaben. Höhe 24cm.
Schwertermarke, R164, Bossierernr. 156,
Malernr. 25. Zustand C.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

72

„SCHNEIDER UND SCHNEIDERIN AUF DEM ZIEGENBOCK“.

PORCELAIN „TAILOR AND SEAM-
STRESS ON A BILLY GOAT“.

Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Der Schneider und seine Frau jeweils auf
einem Ziegenbock reitend, der Schneider
mit den Attributen seines Berufsstandes,
seine Frau ihr Kind stillend.

Höhe 21,5 bzw. 17cm.

Schwertermarke, 1 x mit Schleifstrich,
N. 155, 172 Bossierernr. 51, 92.
Zustand C.

€ 3.500 – 3.800 | \$ 4.130 – 4.484



72

73

„SCHNEIDER AUF DEM ZIEGENBOCK“.

PORCELAIN FIGURE „TAILOR ON A
BILLY GOAT“.

Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem Ziegenbock reitender
Schneider mit den Attributen seines
Berufsstandes. In einer Kiepe auf seinem
Rücken zwei Zicklein. Höhe 22cm.
Schwertermarke, 171, Bossierernr. 92.
Zustand C.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

73

74

GROÙE GRUPPE „AMOR IN NÖTEN“.

LARGE PORCELAIN GROUP “CUPID IN
DISTRESS”.

Meissen. 19. Jh. Modell C. G. Jüchtzer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem, mit Relief verziertem Sockel
Venus auf einem Stuhl sitzend, Amor die
Flügel stutzend, neben ihr eine Nymphe,
einen Pfeil Amors zerbrechend. Auf dem
Sockel mit Bodendeckern Amors Bogen,
Köcher sowie zwei Turteltauben.
Höhe 32,5cm.

Schwertermarke, J 82, Bossierernr. 101.
Zustand C.

€ 3.500 – 4.500 | \$ 4.130 – 5.310



75

GROÙE GRUPPE „WEINFEST“.

LARGE PORCELAIN GROUP

“WINE FESTIVAL”.

Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem mit Rocaille verzierten, ovalen
Felssockel eine Gruppe musizierender
Kinder mit Ziegenbock, auf der Rückseite
des Felsens zechendes Paar. Höhe 36,5cm.
Schwertermarke, O 59, Bossierernr. 40.
Zustand C.

€ 3.000 – 3.500 | \$ 3.540 – 4.130



75

Porzellan

76

76

PENDULE „VIER JAHRESZEITEN“.

PORCELAIN PENDULUM CLOCK

“FOUR SEASONS”.

Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Geschweifte Form auf drei Volutenfü-
ßen, auf denen die Jahreszeitenputten
Winter, Sommer und Frühling sitzen.
Stark bewegtes Rocaillerelief mit aufge-
legten Blüten. Als Bekrönung der Herbst.
Schwertermarke, 2172, Bossierernr. 147,
Malernr. 28. Zustand C.

€ 5.500 – 6.000 | \$ 6.490 – 7.080



76

77

TAFELAUFSATZ MIT GALANTEM**PAAR AUF SOCKEL.**

PORCELAIN CENTREPIECE WITH

GALLANT COUPLE ON A BASE.

Meissen. 19. Jh. Modell. E. A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
ansteigendem Rundsockel mit Rocail-
len stammartiger Schaft, in Palmetten
endend. Um den Schaft ein junges Paar
laufend. Auf den Palmetten korbartig

durchbrochene Schale mit aufgelegten
Blüten aufsitzend. Mit reicher Blütenauf-
lage gestalteter Sockel auf vier Rocaillefü-
ßen. Höhe mit Sockel 58,5cm.
Schwertermarke, 2772,137, Bossierernr.
143. Zustand B/C.

€ 5.000 – 7.000 | \$ 5.900 – 8.260





79

GALANTE GRUPPE AM CEMBALO.
GALLANT PORCELAIN GROUP ON A HARPSICHORD.

Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höfische Dame an einem Cembalo sitzend. Hinter ihr stehend ein Kavalier sich zu ihr hinunter beugend, die spielende Dame küsselfend. Höhe 17,5cm. Schwertermarke, Modell-Nr. 186x, Bossierernr. 58. Zustand C.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



79

78
KRINOLINENGRUPPE
„DIE GLÜCKLICHE FAMILIE“.
PORCELAIN CRINOLINE GROUP
„THE HAPPY FAMILY“.
Meissen. Vor 1934. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Sockel auf einem Stuhl eine höfische Dame in ausladendem Krinolinenkleid sitzend. Auf ihrem Schoß ein kleines Mädchen. Daneben stehend und sich zu den beiden hinabbeugend ein Kavalier. Höhe 17,5cm. Schwertermarke, 1 Schleifstrich, 604, Bossierernr. 65, Malernr. 17. Zustand C.

Literatur:

Menzhausen, Ingelore: In Porzellan verzaubert. Die Figuren Johann Joachim Kändlers in Meißen aus der Sammlung Pauls-Eisenbeiss Basel, Basel 1993, Typ vgl. S.108f.

Zu dieser seltenen Gruppe heißt es in der Taxa Kaendlers: „1. Grouppen aus 3 Figuren, nehml. einer sauber angekleideten auf dem Stuhle sitzende Dame, so auf dem Schoße ein Kind mit Fell Hüthgen und langen Kleidgen hält, zu welcher Dame sich ein Cavalier findet“.

€ 2.800 – 3.000 | \$ 3.304 – 3.540



80

80
KRINOLINENGRUPPE
„GALANTES PAAR“.
PORCELAIN CRINOLINE GROUP
„GALLANT COUPLE“.
Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Sockel ein Kavalier mit polnischem Orden und Tabatière, eine höfische Dame im Krinolinenkleid an der Hand begleitend. Höhe 21cm. Schwertermarke, 551, Bossierernr. 143, Malernr. 54. Zustand C.

Literatur:
Berling, Dr. K.: Meissen China. An Illustrated History, Dresden/New York 1911/1972, Vgl. Modell Tafel 6 (Nr.8), S.35.

Menzhausen, Ingelore: In Porzellan verzaubert. Die Figuren Johann Joachim Kändlers in Meißen aus der Sammlung Pauls-Eisenbeiss Basel, Basel 1993, Modell vgl. S.102f. Häufig wird das Paar für August den III. und seine Ehefrau Maria Josepha gehalten. In den Arbeitsberichten Kaendlers findet sich jedoch kein Hinweis auf eine Zuschreibung der Personen.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



81

81
GRUPPE „FUCHS AM KLAVER UND ZUHÖRENDE DAME“.
PORCELAIN GROUP "FOX AT THE PIANO AND A LADY LISTENING".
Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Am Klavier sitzend ein Fuchs für eine vornehme, sitzende Dame spielend. Höhe 15cm. Schwertermarke, Malernr. 73. Zustand C.

Literatur:

- Menzhausen, Ingelore (Hrsg.) „In Porzellan verzaubert. Die Figuren Johann Joachim Kändlers in Meißen aus der Sammlung Pauls-Eisenbeiss Basel.“ 1993. S. 118/119.
- Rückert, Rainer: Meissener Porzellan von 1710-1810. Kat. Nr. 186.

Möglicherweise handelt es sich bei den Dargestellten um den Wiener Hofkapellmeister Johann Joseph Fux (1660-1741) und die Sängerin Faustina Bardoni.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

82

PANTALONE UND HARLEKIN AUS DER COMMEDIA DELL' ARTE.
PORCELAIN PANTALOON AND HARLEQUIN FROM THE COMMEDIA DELL' ARTE.

Meissen. 20. Jh.
 Modell J. J. Kaendler, P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf reliefierten, quadratischen Sockeln an Säulen gelehnt Pantalone und Harlekin aus der italienischen Komödie.
 Höhe 17,5 bzw. 18cm.

Schwertermarke, 64562, 64564
 Jahreszeichen für 1990, 1991, Bossierernr. 146, 206 Malernr. 32, 80. Zustand A.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

83

JÄGER.
PORCELAIN FIGURE OF A HUNTER.

Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf Rocaillesockel stehender Jäger mit Fuchstasche, Gewehr und Hund.
 Höhe 15cm.
 Schwertermarke, 603, Bossierernr. 76, Malernr. 33. Zustand B/C.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944



82

84

„SÄCHSISCHER KAVALLERIST“.
PORCELAIN FIGURE OF A SAXON CAVALRYMAN.

Meissen. 20. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 An einer Säule lehnender Soldat mit Gewehr und Dreispitz. Höhe 26cm.
 Schwertermarke, 187, Bossierernr. 107, Malernr. 62. Zustand B/C.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888

83

85

KAVALLERIST.
PORCELAIN FIGURE OF A CAVALRYMAN.

Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf Rocaillesockel stehender Soldat mit Dreispitz und Gewehr, zu seinen Füßen ein Brustpanzer, Winkelmaß, Zirkel und Papierrolle. Höhe 23,5cm.
 Schwertermarke, 1566, Bossierernr. 77, Malernr. 40. Zustand C.

€ 1.100 – 1.400 | \$ 1.298 – 1.652

85

86

HUFSCHEMIED.
PORCELAIN FIGURE OF A BLACKSMITH.

Meissen. 1988. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf Rocaillesockel an Baumstumpf stehender Schmied, im Begriff ein Hufeisen zu schmieden. Höhe 22cm.
 Schwertermarke, 73130, Jahreszeichen für 1988, Malernr. 44. Zustand A.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

86

88

FIGUR „DER DRECHSLER“.
PORCELAIN FIGURE “THE TURNER“.

Meissen. 20. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Aus einer Serie mit Handwerkern „Der Drechsler.“ Auf Rocaillesockel mit sparsam aufgelegten Blüten stehend.
 In der rechten Hand ein Werkzeug, im linken Arm ein Werkstück haltend. Auf dem Sockel weitere gedrechselte Objekte.
 Höhe 21,5cm.
 Schwertermarke, 1370, Bossierernr. 86, Malernr. 18. Zustand C.

€ 700 – 900 | \$ 826 – 1.062

89

BERGMANN.
PORCELAIN FIGURE OF A MINER.

Meissen. 1987. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 21cm.
 Schwertermarke, 69512, Bossierernr. 209, Jahreszeichen für 1987, Malernr. 8. Zustand C.

€ 700 – 900 | \$ 826 – 1.062



88

87

90

GÄRTNERGRUPPE UNTER BAUM.
GROUP OF PORCELAIN GARDENERS
UNDER A TREE.
Meissen. 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Auf einem Felssockel über einem Kranz aus Akanthus unter einem Apfelbaum eine Laute spielende Dame. Rechts von ihr ein Kavalier, ihr Blumen in einem Hut offerierend. Hinter den beiden ein Knabe, einen Blumenkranz schwenkend. Höhe 27cm.
Schwertermarke, D 95, Bossierernr. 58, Malernr. 36. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416

91

GRUPPE "SCHWEDISCHE HOFGRUPPE".
PORCELAIN GROUP
"SWEDISH COURTLY GROUP".
Meissen. 19. Jh.

Modell M. V. Acier. Vor einer Säule stehende höfische Dame mit Blume in der Hand. Neben ihr sitzend und ihre Hand ergreifend ein Kavalier. Höhe 25cm.
Schwertermarke, F 98, Bossierernr. 74, Malernr. 36. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



90



91

92

93

**92
GALANTES PAAR MIT VOGELKÄFIG.**
GALLANT PORCELAIN COUPLE WITH
BIRD CAGE.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel mit Reliefzier in Felsenlandschaft galantes Paar. Die Dame sitzend mit Vogelkäfig und Vogel auf der Hand, der Herr stehend mit einem Blumenkorb, der Dame eine Blume offerierend. Höhe 20cm.
Schwertermarke, 922, Bossierernr. 81. Zustand C.

€ 700 – 900 | \$ 826 – 1.062

**93
GRUPPE „DER ZERBROCHENE STEG“.**
PORCELAIN GROUP "THE BROKEN
FOOTBRIDGE".
Meissen. 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel Kavalier, einer Dame über den Steg helfend. Begleitet von zwei Amoretten. Höhe 24,5cm.
Schwertermarke, F 63, Bossierernr. 54, Malernr. 46. Zustand C.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

94

**94
ALLEGORIEN „DER GERUCH“
UND „DER GESCHMACK“.**
PORCELAIN ALLEGORIES OF
"SMELL" AND "TASTE".
Meissen. 19. Jh. Modell J. C. Schönheit.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Je eine höfische Dame an einem Tisch sitzend, mit entsprechenden Attributen einen Sinn darstellend. Höhe 13 bzw. 15cm.
Schwertermarke, E 5, E2, Bossierernr. 122, 59, Malernr. 70, 78. Zustand B/C-C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

95

**95
GRUPPE "ALTE LIEBE".**
PORCELAIN GROUP "OLD LOVE".
Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auch 'Erbschleichergruppe' genannt. Ältere, in Sessel sitzende Dame einem jungen Liebhaber ihre Geldkassette zeigend. Daneben kleiner Faun, dem Kavalier den Inhalt der prall gefüllten Kassette darbietend. Erdsockel. Höhe 16cm.
Schwertermarke, H.46, Bossierernr. 68, 70, Malernr. 6. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

96

**96
JUNGES TANZPAAR MIT BLUMENGIRLANDE.**
PORCELAIN FIGURE OF A YOUNG
DANCING COUPLE WITH FLOWER
GARLAND.
Meissen. Marcolini. 1774-1817.
Modell M. V. Acier, 1770-1772.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 16cm.
Schwertermarke mit Stern und 30. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



94

95

96

97

KOCH AM HERD AUS DEN „CRIS DE PARIS“.
PORCELAIN FIGURE OF A COOK BY THE STOVE FROM THE „CRIS DE PARIS“.
 Meissen. 1971. Modell P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 14cm.
 Schwertermarke, 10, Bossierernr. 123,
 Jahreszeichen für 1971. Zustand A.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944

98

ZWEI FIGUREN „ KOCH, EIN HUHN RUPFEND“ UND „AUSRUFER MIT HORN“ AUS DEN „CRIS DE PARIS“.
TWO PORCELAIN FIGURES „COOK PLUCKING A CHICKEN“ AND „BELL-MAN WITH HORN“ FROM THE „CRIS DE PARIS“

Meissen. 20. Jh. Modell P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 14 bzw. 15cm.
 Schwertermarke, 25, 29, Bossierernr. 117,
 111, Jahreszeichen für 1968, 1971,
 Malernr. 71. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



97

99

„AUSRUFERIN MIT GEBÄCK“ UND „AUSRUFERIN MIT MURMELTIER“ AUS DEN „CRIS DE PARIS“.
PORCELAIN FIGURES „BELL MAN WITH PASTRY“ AND „BELL MAN WITH GROUNDHOG“ FROM THE „CRIS DE PARIS“

Meissen. 20. Jh.
 Modell u. A. J. J. Kaendlar, P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 13,5 bzw. 14,5cm.
 Schwertermarke, 23, 13, Bossierernr. 102,
 119, Jahreszeichen für 1970, 1971,
 Malernr. 6. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

100

„GEBÄCK UND LIMONADENVERKÄUFER AUS DEN „CRIS DE PARIS“.
PORCELAIN PASTRY AND LEMONADE VENDOR FROM THE „CRIS DE PARIS“.

Meissen. 1971. Modell P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 13,5 bzw. 14cm.
 Schwertermarke, 1, 15 Bossierernr.
 127, 130, 2 x Jahreszeichen für 1971,
 Malernr. 12. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

101

16 FIGUREN DER „GALANTEN KAPELLE“.
16 PORCELAIN FIGURES FROM THE „GALLANT ORCHESTRA“.

Meissen. 20. Jh.
 Modell F. E. Meyer, J. J. Kaendlar.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Die galante Kapelle bestehend aus:
 Dirigent, zwei Violinisten, Cellist,
 Harfenistin, zwei Flötisten, einem
 Fagottisten, einem Trompeter (Trompete
 fehlend), einer Drehleierspielerin, und
 einem Chor aus jeweils drei Sängerinnen
 und drei Sängern. Höhe 11,5 – 15cm.
 Schwertermarke, versch. Modellnr.,
 versch. Bossierernr. versch. Malernr.,
 Jahreszeichen für 1977, 2x 1980,
 3 x 1978, 1 x 1976, 2x 1975, 1x 1981.
 Zustand A-C.

€ 6.000 – 8.000 | \$ 7.080 – 9.440



102

GRUPPE „GALANTE SOFAGRUPPE“.
PORCELAIN GROUP „GALLANT SOFA GROUP“.
 Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler,
 nach einem Kupferstich von Johann E.
 Nilsson.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höfisches Paar mit Mops auf einem
 Canapee sitzend, dabei Laute und
 Querflöte spielend. Höhe 15cm.
 Schwertermarke, 1 Schleifstrich, W 56,
 Bossierernr. 69, Malernr. 37. Zustand C.

Provenienz:
 Privatsammlung Köln.

€ 800 – 1.500 | \$ 944 – 1.770



102

103

GRUPPE „GROßMUTTERS GEBURTSTAG“.
PORCELAIN GROUP „GRANDMOTHER'S BIRTHDAY“.
 Meissen. 19. Jh. Modell E. A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 An einem mit Kaffee gedeckten Tisch
 sitzende ältere Dame, daneben ein Kind,
 einen Briefumschlag haltend. Höhe 21cm.
 Schwertermarke, M 184, Bossierernr. 43,
 Malernr. 10. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416



103

104

MÄDCHEN AM SPINNRAD.
PORCELAIN FIGURE OF A GIRL BY A SPINNING WHEEL.
 Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf einem rocallleverzierten Erdsockel
 ein Mädchen in einem Sessel sitzend,
 neben ihr auf einem Beistelltisch ein
 Spinnrad, in der Hand eine Bibel.
 Höhe 16cm.
 Schwertermarke, 2683, Bossierernr. 62,
 Malernr. 11. Zustand C.

€ 1.000-1.200 | \$ 1.180-1.416



104

105

GRUPPE „DAS STELZENSPIEL“.
PORCELAIN GROUP „THE STILT GAME“.
 Meissen. 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf einem reliefierten Felssockel 3 Kinder
 beim Stelzenspiel. Neben ihnen eine Säule
 mit antiker Büste, zu ihren Füßen ein um-
 geworfenes Postament. Höhe 26,5cm.
 Schwertermarke, G 35, Malernr. 53.
 Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



105

106

GRUPPE „DIE ENTSCHLOSSENE WAHL“.
PORCELAIN GROUP „THE RESOLUTE CHOICE“.
 Meissen. 19. Jh. Modell J.C. Schönheit.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Eine
 junge Dame, ihren Arm um einen Kavalier
 legend und mit der anderen Hand eine
 am Boden sitzende, weinende Dame
 abwehrend. Ovaler Sockel. Höhe 33cm.
 Schwertermarke, J. 40, Bossierernr. 145,
 Malernr. 2. Zustand B/C.

€ 3.000 – 3.500 | \$ 3.540 – 4.130



106

107

„DIE JUNGE BRAUT“.
PORCELAIN FIGURE „THE YOUNG BRIDE“.
 Meissen. 19. Jh. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf einem ovalen, reliefierten Erdsockel
 zwei Damen, an ein Postament mit Ur-
 nenvase gelehnt. Zu ihren Füßen Liebes-
 briefe und zwei Turteltauben. Höhe 25cm.
 Schwertermarke, E 70, Presszeichen,
 Bossierernr. 51, Malernr. 66. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



107

108

GÄRTNERGRUPPE.
PORCELAIN GROUP OF GARDENERS.
Meissen. Anfang 19. Jh.
Modell. M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem ovalen, rocallieverzierten
Sockel ein Gärtnerpaar mit Kind, Blumen,
Spaten und Gießkanne. Höhe 17,5cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



108

109

GALANTES PAAR.
PORCELAIN FIGURE OF A
GALLANT COUPLE.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem ovalen, rocallieverzierten
Sockel ein Gärtnerpaar mit Kind, Blumen,
Spaten und Gießkanne. Höhe 17,5cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416



109

110

GALANTE GRUPPE.
GALLANT PORCELAIN GROUP.
Meissen. 1988. Modell E. A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel einander zugewandtes
Paar mit Blumen und Blumengirlande.
Höhe 20cm.
Schwertermarke, 61028, Bossierernr. 225.
Jahreszeichen für 1988. Zustand A.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



110

111

KINDERGRUPPE „KONZERT“.
PORCELAIN GROUP OF CHILDREN
„CONCERT“.
Meissen. 4. Viertel 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Erdsockel mit Rocailles fünf
musizierende und singende Kinder.
Höhe 17,5cm.
Punct-Marke. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

112
GRUPPE „DIE APFELERNT“.
PORCELAIN GROUP
„THE APPLE HARVEST“.
Meissen. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Erdsockel Apfelbaum mit junger Frau
und zwei Kindern bei der Apfelernte.
Neben der Dame sitzend ein Kavalier
in roter Jacke, ihr einen Apfel reichend.
Höhe 27cm.
Schwertermarke, 2227, Bossierernr. 107,
Malernr. 45. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416



111

113

GRUPPE „DIE APFELERNT“.
PORCELAIN GROUP
„THE APPLE HARVEST“.
Meissen. 1988.
Modell J. J. Kaendler und F. E. Mayer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Erdsockel Apfelbaum mit junger
Frau und drei Kindern bei der Apfelernte.
Höhe 30cm.
Schwertermarke, Jahreszeichen für 1988,
Bossierernr. 145, Malernr. 38. Zustand C.

€ 1.200 – 1.400 | \$ 1.416 – 1.652



113

114

GRUPPE „DIE APFELERNT“.
PORCELAIN GROUP
„THE APPLE HARVEST“.
Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Erdsockel Apfelbaum mit junger Frau
und zwei Kindern bei der Ernte. Neben
der Dame sitzend ein Kavalier, ihr einen
Apfel reichend. Höhe 27,5cm.
Schwertermarke, 2229, Bossierernr. 72,
Malernr. 18. Zustand C.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888



114

115

FÜNF MUSIKANTEN AUS DER AFFENKAPELLE.

FIVE PORCELAIN MUSICIANS FROM THE MONKEY ORCHESTRA.

Meissen. 20. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Paukenträger, Sängerin, Gitarrist, Harfenistin und Dirigent aus der Affenkapelle. Höhe 12/12,5/13/15/17,5cm. Schwertermarke, versch. Modellnr., versch. Bossierernr., versch. Malernr., Jahreszeichen für 1970, 1971, 1972 (2x), 1973. Zustand A.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



116

116

PAAR MALABAREN.

PAIR OF PORCELAIN MALABARS.

Meissen. 19. Jh. F. E. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf je einem Rocaillesockel stehendes, musizierendes Malabarenpaar, die Dame die Drehleier spielend, der Herr zur Gitarre singend. Höhe 18cm. Schwertermarke, 1576, 1 x unleserliche Nr., Bossierernr. 2x 127, Malenr. 2x 52. Zustand C.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124

Porzellan

115

117

10 FIGUREN UND EIN NOTENPULT AUS DER „AFFENKAPELLE“.

10 PORCELAIN FIGURES AND A MUSIC DESK FROM THE “MONKEY ORCHESTRA”.

Meissen. 20. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Paukenschläger, Triangelspieler, Hornist, Gitarrist, Dudelsackspieler, Bassist, zwei Sängerinnen, Fagottist, Violinist und ein Notenpult. Höhe 13,5 – 15cm. Schwertermarke, versch. Modellnr. und Bossierernr., Jahreszeichen für 1987 (4x), 1988, 1973 (2x), 1983. Zustand A-C.

€ 4.500 – 6.500 | \$ 5.310 – 7.670



118

ZWEI KLEINE PAPAGEIEN AUF BAUMSTÜMPFEN.
TWO SMALL PORCELAIN PARROTS ON TREE STUMPS.
Meissen. 20. Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Baumstümpfen mit kleineren Ästen je ein Papagei sitzend. Höhe 15cm. Schwertermarke, beide mit H 29 x, Bossierernr. 51, 131, 1x Jahreszeichen für 1970, Malernr. 4, 8. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

119

VOGELGRUPPE „DISTELFINKEN“.
PORCELAIN GROUP OF BIRDS „GOLDFINCH“.
Meissen. 1982.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem Sockel ein Distelgewächs mit großen Blättern und Distelblüten, darauf sitzend drei Distelfinken und eine Raupe. Höhe 17cm. Schwertermarke, 146, Jahreszeichen für 1982. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



118

120 PAPAGEI AUF BAUMSTUMPF.
LARGE PORCELAIN PARROT ON A TREE STUMP.
Meissen. 1970.

Porzellan, farbig staffiert. Papagei auf einem Baumstumpf sitzend, welcher von Raupe, Maikäfer und Schnecke bevölkert wird. Höhe 29cm. Schwertermarke, 20 X Bossierernr. 107, Jahreszeichen für 1970. Zustand A.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



120



121

121 PAPAGEI MIT KIRSCHEN.
PORCELAIN PARROT WITH CHERRIES.
Meissen. 20. Jh. u.a. J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Baumstümpfen sitzend je ein Vogel, der Papagei mit Kirschen. Auf dem Sockel aufgelegte Erdbeeren, Blattwerk und Pilze. Höhe 32cm. Schwertermarke, 20, 1123, Bossierernr. 149, 22, Jahreszeichen für 1969, 1970, Malernr. 3. Zustand C.

Beilage: Kleine Meise. Meissen. Höhe 13,5cm.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950

122

BOLOGNESER HUND.
PORCELAIN FIGURE OF A BOLOGNESE DOG.
Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig staffiert. Bologneser Hund auf den Hinterläufen sitzend, mit geneigtem Kopf den Betrachter anschauend. Höhe 25,5cm. Schwertermarke, I263, 59. Zustand C.

€ 1.200 – 1.400 | \$ 1.416 – 1.652



122

123 SUMPFLÄUFER.
PORCELAIN BROAD-BILLED SANDPIPER.
Meissen. 19. Jh. J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem Sockel mit Baumstumpf ein Sumpfläufer. Höhe 25cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



123

124 STEHENDER HUND.
PORCELAIN FIGURE OF A STANDING DOG.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einem ovalen Erdsockel mit umlaufendem Relief ein stehender Hund, um den Hals ein Schloss. Höhe 21cm. Schwertermarke, H 33, Bossierernr. 66, unleserlich sign. in Rot. Zustand C.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888



124

125

ZWEI GRUPPEN HIRSCHHATZ.**TWO PORCELAIN GROUPS "DEER HUNTING"**

Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Sockel mit Blumen und Blättern belegt drei Jagdhunde und ein Hirsch bzw. eine Hirschkuh. Höhe 9,5cm. Schwertermarke, 2709, Bossierernr. 48. Zustand C.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720

126

GRUPPE „OCHSENHATZ“.**PORCELAIN GROUP „OX HUNT“.**

Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Sockel mit Blüten und Blättern belegt drei Jagdhunde, einen Ochsen zu Fall bringend. Höhe 9,5cm. Schwertermarke, 2792, Bossierernr. 49, Malernr. 5. Zustand C.

€ 1.600 – 2.000 | \$ 1.888 – 2.360

125

Porzellan

127

HIRSCH.**PORCELAIN STAG.**

Meissen. Vor 1924.

Porzellan, sparsam farbig staffiert. Auf rechteckigem Felssockel schreitender Hirsch. Höhe 25cm. Schwertermarke, D 164, Bossierernr. 70, 74. Zustand C. Geweih aufgesteckt.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416

128

KLEINER BÄR.**PORCELAIN FIGURE OF A SMALL BEAR.**

Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Kleiner, sitzender Bär. Höhe 9,5cm. Schwertermarke. Zustand B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

129

PUTTO ALS BACCHUS.**PORCELAIN PUTTO AS BACCHUS.**

Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf mit Rocaille verziertem Erdsockel ein kleiner, zechender Putto, auf einem Fass sitzend, gestützt an eine große Rocaille vor einem mit Reben bewachsenen Stamm. Höhe 19cm. Schwertermarke, L 189, Bossierernr. 91. Zustand B.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360**€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360**

130

SATYR AUF EINER LÖWIN SITZEND.**PORCELAIN FIGURE OF A SATYR SITTING ON A LIONESS.**

Meissen. 19. Jh. Modell M. V. Acier.

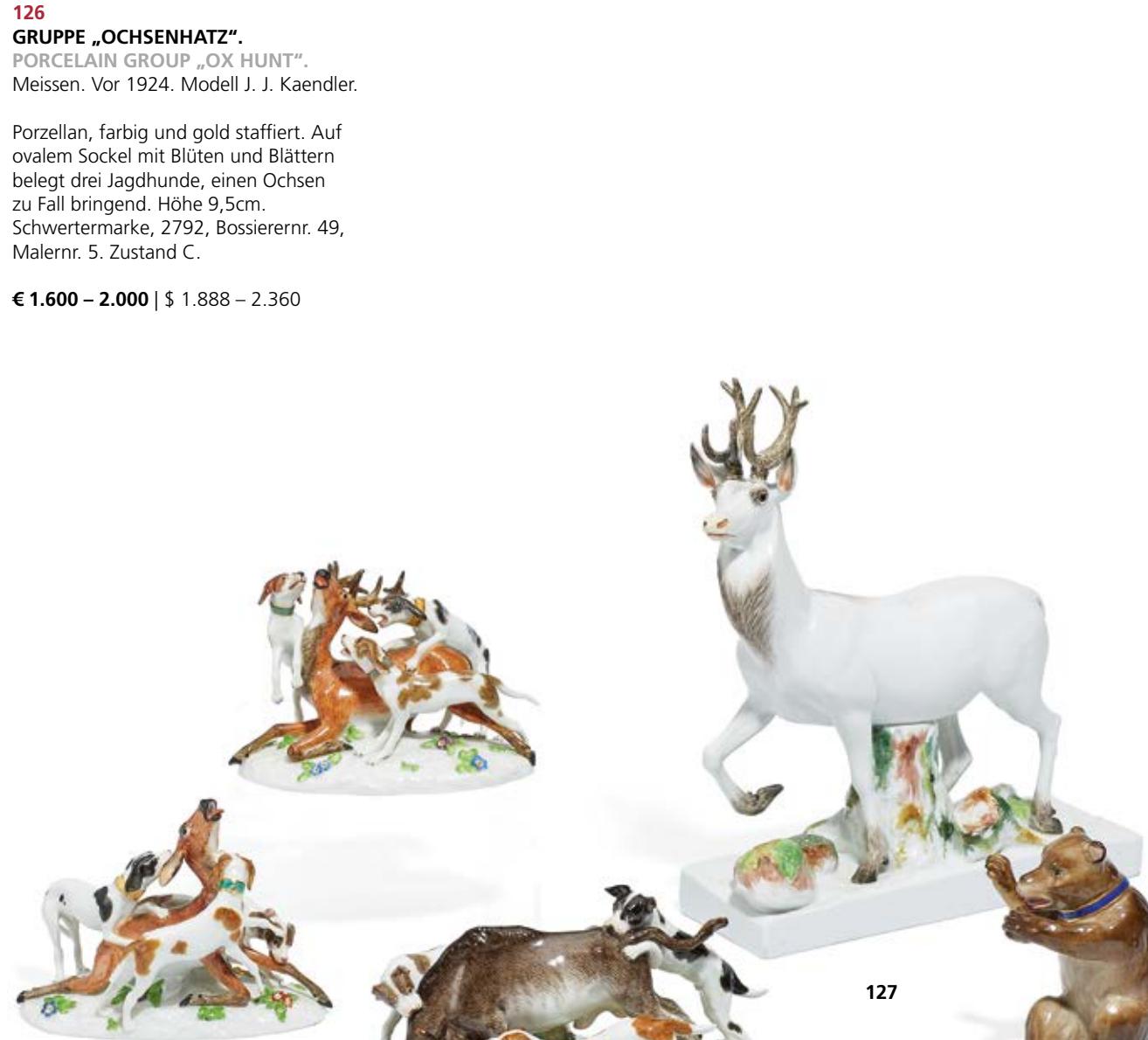
Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einer Löwin reitender Satyr, die Trommel schlagend. Höhe 18,5cm. Schwertermarke, D 56. Zustand C.

131

AMORETTEN MIT TROMMELN.**PORCELAIN CUPIDS WITH DRUMS.**

Meissen. 19. Jh. Modell J.J. Kaendler u.a.

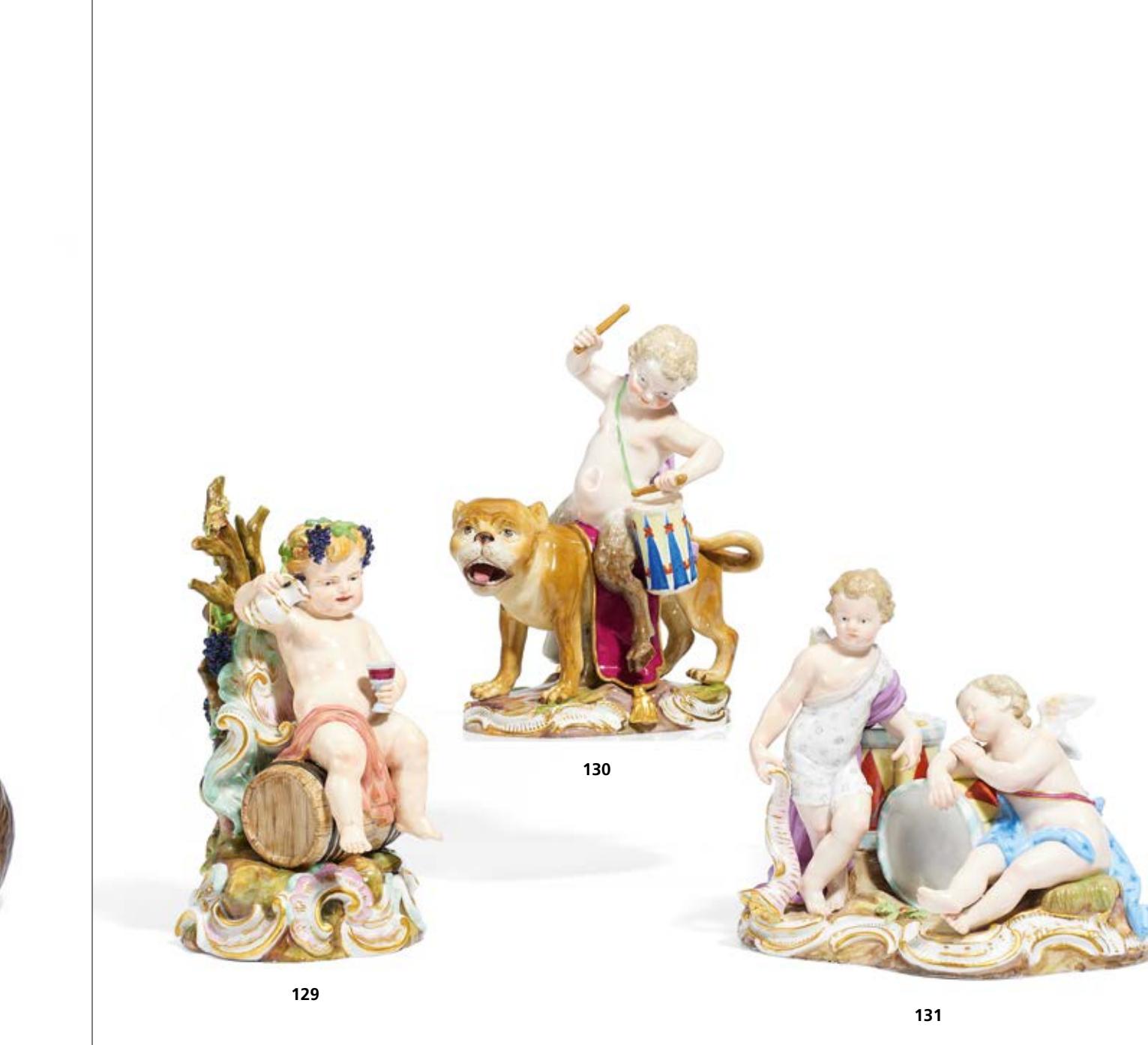
Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 16cm. Schwertermarke, Malernr. 68. Zustand C.

€ 1.200 – 1.400 | \$ 1.416 – 1.652

127

128

126



130

129

131

132

SCHÄFER UND SCHÄFERIN.

PORCELAIN SHEPHERD AND

SHEPHERDESS.

Meissen. Ende 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Jeweils auf reliefiertem Sockel Schäferin mit Liebesbrief bzw. Schäfer mit Taube

und Brief. Höhe 18,5 bzw. 19cm.

Schwertermarke, F 73, F 68, Bossierernr. 124, 43, Malernr. 63, 11. Zustand A-C.

€ 800 – 900 | \$ 944 – 1.062



132



133



132



134

134

FIGUR "KNABE MIT STECKENPFERD".

PORCELAIN FIGURE "BOY WITH

HOBBYHORSE".

Meissen. 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 16,5cm.

Schwertermarke, E 94, Bossierernr. 36,

56, Malernr. 19. Zustand C.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 18cm.

Schwertermarke, 662, Bossierernr. 63,

56, Malernr. 53. Zustand C.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944

€ 800 – 1.500 | \$ 944 – 1.770

135

MÄDCHEN MIT BLUMENGIRLANDE

UND KNABE MIT VOGELNEST IM HUT.

PORCELAIN GIRL WITH FLOWER

GARLAND AND BOY WITH BIRD'S

NEST IN HIS HAT.

Meissen. 1970. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 19cm.

Schwertermarke, F 68, F 69, Bossierernr.

119, 88, Jahreszeichen für 1970, Malernr.

15. Zustand AVB.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf je einem runden Sockel mit sparsam

aufgelegten Blüten und Blättern Schäferin mit Schaf und Knabe, einen Baum

pfropfend. Höhe je 20cm.

Schwertermarke, F. 69, F. 68, Bossierernr.

86, 104, Jahreszeichen für 1970/ 71,

Malernr. 56. Zustand A bzw. C.

€ 800 – 1.500 | \$ 944 – 1.770

136



136



135



137

137

GRUPPE "GALANTES PAAR MIT**VOGELKÄFIG".**

PORCELAIN GROUP "GALLANT

COUPLE WITH BIRD'S CAGE".

Meissen. 20. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
einem ovalen Sockel mit reliefiertem Rand
ein galantes Paar, sie sitzend mit Vogelkä-
fig in der rechten und kleinem Vogel auf
der linken Hand. Daneben stehend ein
Kavalier mit einem Korb Blüten, der Dame
eine Blüte reichend. Höhe 22cm.
Schwertermarke, G 22. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

138

DREI GÄRTNERKINDER MIT VOGEL UND VOGELBAUER.

PORCELAIN FIGURE OF THREE GARDENER'S CHILDREN WITH BIRD AND BIRDCAGE.

Meissen. 1969. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 21,5cm. Schwertermarke, F 96, Bossierernr. 104, Jahreszeichen für 1969. Zustand C.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950

139

GRUPPE „MUSIZIERENDE KINDER“.

PORCELAIN GROUP "CHILDREN MAKING MUSIC".

Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Fünf musizierende Kinder auf ansteigendem Felssockel. Höhe 18cm. Schwertermarke, B 24, Bossierernr. 106, Malernr. 20. Zustand C.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124



138

140

GRUPPE „MUSIZIERENDE KINDER“ AUF LORBEERSOCKEL.

PORCELAIN GROUP "CHILDREN MAKING MUSIC".

Meissen. 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einem hohen, mit Girlanden dekoriertem Rundsockel vier Kinder, teilweise auf Postamenten stehend, beim Musizieren. Höhe 25,5cm. Schwertermarke, R 60, Bossierernr. 36, 55. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



140

141

GRUPPE „MUSIZIERENDE KINDER“ AUF LORBEERSOCKEL.

PORCELAIN GROUP "CHILDREN MAKING MUSIC".

Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf rundem Sockel vier musizierende Kinder, zu ihren Füßen weitere Musikinstrumente, Notenblätter, Bücher, eine Flasche und ein Dreispitz. Höhe 25,5cm. Schwertermarke, B 60, Bossierernr. 28. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



141

142

PENDULE MIT AMOR UND TAUBEN.

PORCELAIN PENDULUM CLOCK WITH CUPID AND DOVES.

Meissen. Ende 19. Jh. Modell J. J. Kaendler und M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf rechteckigem Sockel sitzender Amor mit Bogen und Köcher am Uhrengehäuse lehnend. Auf dem mit Blumengirlanden geschmückten Gehäuse mit Lorbeerumrandetem Zifferblatt ein Paar Turteltauben sitzend. Höhe 31cm. Schwertermarke, F 36, Bossierernr. 66, Malernr. 31. Zustand C.

Literatur:
Berling, Dr. K.: Meissen China. An Illustrated History, Dresden/New York 1911/1972, Typ vgl. Fig.167.

€ 3.200 – 3.500 | \$ 3.776 – 4.130



142

143

UHR MIT PUTTO ALS ALLEGORIE DER SCHÖNEN KÜNSTE.

PORCELAIN CLOCK WITH PUTTO AS AN ALLEGORY OF THE FINE ARTS.

Meissen. 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert, Messing. Auf rechteckigem Sockel Putto an Uhrgehäuse gelehnt in einem Buch lesend. Auf Gehäuse die Attribute der 'Schönen Künste' drapiert. Höhe 24,5cm. Schwertermarke, 1 Schleifstrich, D 18, Bossierernr. 88, 163. Zustand C.

€ 2.500 – 2.800 | \$ 2.950 – 3.304



143

144

KINDERBÜSTE ALS ALLEGORIE DES HERBSTES.

PORCELAIN CHILD'S BUST AS AN ALLEGORY OF AUTUMN.

Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.

Höhe 24,5cm.

Schwertermarke, K 177, Bossierernr.

2 x 145, 126, Malernr. 67,

Jahrezeichen 54. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



144

145

PRINZESSIN MARIE ZÉPHIRINE DE BOURBON UND LOUIS CHARLES DE BOURBON.

PORCELAIN BUSTS OF PRINCES MARIE ZÉPHIRINE DE BOURBON AND LOUIS CHARLES DE BOURBON.

Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.

Kinderbüsten des Prinzen und der Prinzessin von Bourbon. Die Prinzessin mit Kopftuch und Blumenbouquet im Ausschnitt, der Prinz mit Haube und Federschmuck. Höhe 14,5 bzw. 15cm. Schwertermarke, 2764, 1x unleserliche Ritznr., Bossierernr. 94, 76, Malernr. 48, 44. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

146

GROßES WICKELKIND.

LARGE PORCELAIN BABY.

Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.

Großer, in eine Decke gewickelter,

schlafender Säugling. Länge 41cm.

Schwertermarke, V77, Bossierernr. 94.

Zustand A/B. Minimale Abplatzung an Schleife und Rückseitig an Mütze des Kindes. Werksseitiger Brandriss.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



147

ZWEI AMORETTEN MIT BLUMENGIRLANDEN.
TWO PORCELAIN CUPIDS WITH FLOWER GARLANDS.
Meissen. 18. Jh.
Modell J. J. Kaendler, 1755.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Rocaillesockel vier kleine
Bacchanten mit Trauben um einen
Ziegenbock lagernd. Höhe 13cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.200 – 1.400 | \$ 1.416 – 1.652

148

PUTTENGRUPPE „DIE ASTRONOMIE“.
PORCELAIN GROUP OF PUTTI
„ASTRONOMY“.
Meissen. Um 1780.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 12cm.
Schwertermarke mit Punkt. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416



147



149



148

149

PUTTEN ALS BACCHANTEN MIT ZIEGENBOCK.
PORCELAIN PUTTI AS BACCHANTS WITH BILLY GOAT.
Meissen. 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Rocaillesockel vier kleine
Bacchanten mit Trauben um einen
Ziegenbock lagernd. Höhe 16,5cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

150

KINDERGRUPPE „DIE TOILETTE“.
PORCELAIN GROUP OF CHILDREN
„THE TOILETTE“.
Meissen. Um Mitte 18. Jh.
Modell wohl J. J. Kaendler, 1759.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Rocaillesockel junges Mädchen auf
einem Sessel von ihrer Zofe mit Blumen
bekränzt. Zu ihrer Rechten junger Kavalier.
Höhe 15,5cm.
Schwertermarke. Zustand A/B.

€ 2.500 – 2.800 | \$ 2.950 – 3.304

151

151

PUTTENGRUPPE „ALLEGORIE DER BILDHAUEREI UND MALERIE“.
PORCELAIN GROUP OF PUTTI
“ALLEGORY OF SCULPTURE AND PAINTING“.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel mit Felsen und
Rocailles zwei Amoretten, davon einer
mit Palette und Pinsel. Links und rechts
von ihnen zwei Büsten. Die Staffelei
fehlend. Höhe 13,5cm.
Schwertermarke, 2462. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



152



151



153

153

PUTTENGRUPPE „DER FRÜHLING“.
PORCELAIN GROUP OF PUTTI
“SPRING“.
Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Höhe 16cm.
Schwertermarke, 2502, Bossierernr. 132,
Malernr. 29. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

154

VIER AMORETTEN.**FOUR PORCELAIN CUPIDS.**

Meissen. 19. Jh. Modell H. Schwabe.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf je einem Rundsockel Amor mit
 Maske, Amor ein Herz schmiedend,
 Amor in der Bärenfalle und Amor
 mit Korb. Höhe 18/ 2x 19/ 20cm.
 Schwertermarke, 1 x Schleifstrich, L 110, L
 114, L 129, L 118, Bossierernr. 100, 101,
 65, 68, Malernr. 6, 33, 39, 3. Zustand C.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



Porzellan

155

GRUPPE ALLEGORIE**„FRÜHLING UND HERBST“.****PORCELAIN GROUP ALLEGORY****„SPRING AND AUTUMN“.**

Meissen. 1961.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 „Amor eine Nase drehend“, „Amor als Philosoph“, „Gefesselter Amor“ und „Amor in Verlegenheit“. Höhe 10 / 11,5 / 2 x 14cm. Schwertermarke, P 281, Bossierernr. 117, Jahreszeichen für 1961. Zustand B/C.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

155

156



156

VIER AMORETTEN.**FOUR PORCELAIN FIGURES OF CUPIDS.**

Meissen. 19. Jh. Modell H. Schwabe.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 „Amor eine Nase drehend“, „Amor als Philosoph“, „Gefesselter Amor“ und „Amor in Verlegenheit“. Höhe 10 / 11,5 / 2 x 14cm. Schwertermarke M 103, M 104, M 102, Bossierernr. 34, 111, 83, Malernr. 58, 89, 3, 111. Zustand C.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416

157

AMOR ALS JÄGER.**PORCELAIN CUPID AS HUNTER.**

Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf einem ovalen Rocaillesockel ein kleiner Amor mit Pfeil und Bogen in Begleitung eines Dackels. Hinter einer Pflanze versteckt ein geflügeltes,flammendes Herz. Höhe 12,5cm. Schwertermarke, R 168, Presszeichen, Bossierernr. 5, Malernr. 44. Zustand C.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416

157

158

GRUPPE MIT VASE.
PORCELAIN GROUP WITH VASE.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel zwei Putten mit Blumen und Hund. Mittig auf einem Felssockel eine Amphorenvase mit galanten Paar sowie aufgelegten Blumen und Weinranken. Höhe 20,5cm.
Schwertermarke, 1009, Bossierernr. 110, Malernr. 18. Zustand C.

€ 1.200 – 1.400 | \$ 1.416 – 1.652



158

159

ALLEGORIE „DIE ASTRONOMIE“.
PORCELAIN FIGURE OF THE ALLEGORY OF „ASTRONOMY“.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel zwei Putten mit Blumen und Hund. Mittig auf einem Felssockel eine Amphorenvase mit galanten Paar sowie aufgelegten Blumen und Weinranken. Höhe 20,5cm.
Schwertermarke, 1009, Bossierernr. 110, Malernr. 18. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

160

GALANTES KINDERPAAR.
PORCELAIN COUPLE OF GALLANT CHILDREN.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 11,5cm.
Schwertermarke, A 12, Bossierernr. 111, Malernr. 52. Zustand C.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944



160

159

161

ALLEGORIE „DER TAG“.
PORCELAIN FIGURE OF THE ALLEGORY „THE DAY“.
Meissen. Vor 1924. Modell H. Schwabe.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Über einem oktogonalen Sockel schwebende Allegorie des Tages, als Attribute eine Blüte in der linken Hand, eine Fackel in der rechten. Auf dem Sockel eine große Sonnenblume mit einer flatternden Meise. Höhe 37cm.
Schwertermarke, L 134 b, Bossierernr. 143, Malernr. 52. Zustand C.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



161

162

GROBES SCHOKOLADENMÄDCHEN.
LARGE PORCELAIN CHOCOLATE GIRL.
Meissen. 19. Jh. Nach Jean-Etienne Liotard (1702-1789).

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Erdsockel junge Frau mit gemusterter Schürze stehend. Höhe 38cm.
Schwertermarke, V 86, Bossierernr. 163, Malernr. 63. Zustand A.

Das Modell wurde nach dem berühmten Pastell mit Schokoladenmädchen von Jean-Etienne Liotard aus den Jahren 1743/45 geschaffen. Das Pastell befindet sich in der Gemäldegalerie Alte Meister in Dresden.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



162

163

GROBES SCHOKOLADENMÄDCHEN.
LARGE PORCELAIN CHOCOLATE GIRL.
Meissen. Vor 1924.
Nach Jean-Etienne Liotard (1702-1789).

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Erdsockel junge Frau mit weißer Schürze stehend. Höhe 38cm.
Schwertermarke, 1 Schleifstrich, V 86, Bossierernr. 147, Malernr. 64. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



163

Porzellan

164

GRUPPE „BIEDERMEIERPAAR“.

PORCELAIN GROUP „BIEDERMEIER COUPLE“.

Meissen. 19. Jh. Modell H. Goeschl.

Porzellan, farbig und gold staffiert.

Auf einem mit Blüten und Bodendeckern belegten ovalen Sockel eine sitzende Dame, in der Hand ein aufgeschlagenes Buch. Neben ihr stehend ein Kavalier.

Höhe 18cm.

Schwertermarke, M 183; Bossierernr. 127.

Zustand C.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416

164

Porzellan

165

„KOSTÜMGRUPPE“.

PORCELAIN „COSTUME GROUP“.

Meissen. Vor 1924.

Modell A. König. 1900.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf mit Akanthusranken geschmücktem Sockel eine sitzende Dame und ein stehender Kavalier, in napoleonischer Tracht kostümiert. Höhe 22,5cm.

Schwertermarke, A 257, Bossierernr. 121, Malernr. 67. Zustand A.

€ 4.000 – 4.500 | \$ 4.720 – 5.310

165

166

FIGUR „DAME MIT KATZE“.

PORCELAIN FIGURE "LADY WITH CAT".

Meissen. 19. Jh. Modell J. Ungerer.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf rundem Sockel stehende Dame, auf dem Arm eine Katze mit der sie spielt. Höhe 23cm.

Schwertermarke, L 163, Bossierernr. 41, Malernr. 50. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

166

167

FIGUREN „DAME MIT FÄCHER“ UND „HERR MIT STOCK“.

PORCELAIN FIGURES "LADY WITH FAN" AND "GENTLEMAN WITH CANE".

Meissen. Vor 1924. Modell H. Goeschl.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf je einem runden Sockel stehende Dame mit Fächer bzw. galanter Herr an einen Baumstumpf gelehnt, auf einen Stock gestützt. Höhe 22cm.

Schwertermarke, M 186, M 185, Bossierernr. 100, 122. Zustand A. -C.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540

167

164

165

166

168

OVALES TABLETT MIT WATTEAUSZENEN.
OVAL PORCELAIN TRAY WITH WATTEAU SCENES.
KPM. Berlin. Mitte 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Länge 42cm.
Zeptermarke, roter Reichsapfel.
Malermarke blau. Zustand A/B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



169

VIER DESSERTTELLER MIT GALANTEN SZENEN.
FOUR SMALL PORCELAIN PLATES WITH GALLANT SCENES.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf kobaltblauem Fond in mit Goldbordüre akzentuierten Kartuschen im Spiegel Szenen mit galanten Paaren in Landschaften. ø 16,5cm.
Schwertermarke. Zustand A.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416

170

TELLER MIT GALANTEM PAAR.
PORCELAIN PLATE WITH GALLANT COUPLE.
Meissen.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf der Fahne vor kobaltblauem Fond ein galantes Paar in Waldlandschaft.
Die Wandung fein durchbrochen und mit aufgelegten Vergissmeinnicht akzentuiert.
ø 25,5cm.
Schwertermarke, 16, 63. Zustand C.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124



171

TELLER MIT MUSIZIERENDEM PAAR.
PORCELAIN PLATE WITH GALLANT COUPLE.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf der Fahne vor kobaltblauem Fond ein galantes Paar beim Musizieren, begleitet von einem kleinen Hund im Freien. Die Wandung fein durchbrochen und mit aufgelegten Vergissmeinnicht akzentuiert.
ø 25cm.
Schwertermarke. Zustand A.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

171

169

172

KLEINE DOSE MIT KLEINEM AMOR IN PÂTE SUR PÂTE.
SMALL PORCELAIN BOX WITH PÂTE SUR PÂTE DECORATION.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Kleine Dose mit Panflöte spielendem Amor auf kobaltblauem Fond im Deckel. Umlaufend mauvefarben akzentuierte Goldornamentbordüren. Höhe 5,5cm, ø 9cm.
Schwertermarke, B 163, B, 134, Ritzzeichen, Bossierernr. 8. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



173

SCHLANGENHENKELVASE MIT MYTHOLOGISCHER DARSTELLUNG IN PÂTE SUR PÂTE.
PORCELAIN SNAKE HANDLE VASE WITH PÂTE-SUR-PÂTE DECOR.

Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert, Metallmontierung. Auf rechteckiger Basis montierte, kleine Schlangenhenkelvase. Auf kobaltblauem Fond mythologische Darstellungen in Pâte sur pâte Dekor. Höhe 23,5cm.
Schwertermarke, P 96, Bossierernr. 25. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



173

174

KRATERVASE IM CAPO-DI-MONTE STIL.

PORCELAIN CAPO DI MONTE STYLE CRATER.

Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert, Metallmontierung. Über Fuß mit Kannelurenzier auf Wandung der Vase umlaufend reliefierte Szenen eines Bacchanals mit zahlreichen mythologischen Figuren unter Bäumen. Höhe 28cm. Schwertermarke, 698, Malernr. 16. Zustand B.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124



174

175

KLEINES TABLETT AUS DEM „SCHWANENSERVICE“.

SMALL PORCELAIN TRAY FROM THE "SWAN SERVICE".

Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Kleines Tablett mit Muschelgriffen. Im Boden Teichszene mit Schwänen und Reihern vor Schilf, im Hintergrund Landschaft. 18,5 x 31,5cm. Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416



175

176

DECKELVASE MIT BILDNIS ALEXANDER DES GROßen UND SEINER MUTTER OLYMPIAS.

PORCELAIN VASE AND COVER WITH A DEPICTION OF ALEXANDER THE GREAT AND HIS MOTHER OLYMPIAS.

KPM. Berlin. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Deckelvase auf ansteigendem Rundfuß mit Schleifenbanddekor. Die Handhaben und der Deckelknauf als Schleife. Auf den Schauseiten je von einem goldenen Schleifenband eingefasst das Porträt Alexanders des Großen und das seiner Mutter Olympias von Epirus in Grisaille. Höhe mit Deckel 35cm. Zeptermarke. Zustand C.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



176

177

DÉJEUNER ALS EHRENGESCHENK DER KAISERIN AUGUSTA.

PORCELAIN DÉJEUNER AS AN HONOURARY GIFT OF EMPRESS AUGUSTA.

KPM. Berlin. Ende 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Insgesamt acht Teile, bestehend aus ovalem Tablett, Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose, zwei Tassen und zwei Untertassen. Dekor Neuzierat mit feinem blauen Fond unter Goldgitter sowie reicher Feldblumenbemalung. Tablett Länge 43 cm, Kannen Höhe 20 bzw. 14cm, Zuckerdose Höhe 10,5cm, Tassen Höhe 7cm, UT ø 13cm. Zeptermarke, roter Reichsapfel, Malermarken. 1 Unterteller später ergänzt: Zeptermarke, Anne de Angelis 1983 in Gold aufglasur. Zustand A-C.

Auf der Unterseite des Tablettts Aufschrift:
„Ehrengeschenk Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta 1885“.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



Ehrengeschenk
Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta.

1885.

178

VASE MIT IDYLLISCHER LANDSCHAFT.

PORCELAIN VASE WITH LANDSCAPE SCENE.

KPM. Berlin. 20. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Amphorenförmige Vase auf rechteckigem Sockel, mit umlaufenden goldenen Girlanden in diversen Formen. In einer Kartusche aus Blattranken Flusslandschaft mit Hütte und Kindern, auf der Rückseite Blumenbouquet. Höhe 35cm. Zeptermarke, Reichsapfel in Rot. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



178



179

WEIMARER VASE MIT WIRTSHAUSSZENE IN DER ART VON TENIERS.

PORCELAIN WEIMAR VASE WITH TAVERN SCENE.

KPM. Berlin. Anfang 20. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Gefüßte Eiform. Gewölbter Deckel mit Pinienzapfenknauf, mit Akanthusblättern ansetzende Henkel, blauer Fond. Mittig Kartusche mit Wirtshausszene, auf der Rückseite Feldblumen. Höhe 52cm. Zeptermarke, Reichsapfel in Rot. Zustand C.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540

180

EIN OBSTKORB UND 10 TELLER „FLORA DANICA“ MIT FRUCHTDEKOR.

PORCELAIN FRUIT BASKET AND TEN PLATES „FLORA DANICA“ WITH FRUIT DECOR.

Royal Copenhagen. 20. Jh.
Modell J. C. Bayer.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Wandung des Korbes in Gitterwerk mit aufgelegten Blüten und Asthenkeln. Am gezackten Rand Reliefdekor. Die Teller mit durchbrochenen Rändern und gezacktem Reliefdekor, im Spiegel verschiedene Obstmotive. Obstkorb Höhe 9,5cm, Ø 22,9cm, Teller Ø 22, ein Teller Ø 25cm. Kronenmarke, versch. Malersignets, Jahreszeichen für 1965, 1966, 1969-73 und 1985-1991. Zustand A.

€ 2.200 – 2.500 | \$ 2.596 – 2.950





181

SERVICE "FLORA DANICA"
FÜR 12 PERSONEN.
PORCELAIN SERVICE "FLORA DANICA"
FOR 12 PERSONS.
Royal Copenhagen. 1960-1991. Modell
J.C. Bayer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Insgesamt 41 Teile, bestehend aus:
12 Kuchentellern (ø19cm), 12 Tassen
(Höhe 7cm), 12 Untertassen (ø 14cm),
1 passigen Tablett (Länge 30cm),
1 Schokoladenkanne (Höhe 19cm),
1 Zuckerdose mit Deckel (Höhe 7cm),
1 Sahnegießer (Höhe 7cm) und einer
ovalen Schale mit Rankenhenkel (Länge
23cm).
Manufakturmarke, versch. Jahreszeichen
für die Jahre 1960, 1966, 1985-91, tlw.
mit lateinischer Pflanzenbezeichnung.
Zustand A.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720

Porzellan



182

SPEISESERVICE FÜR 12 PERSONEN
"FLORA DANICA".
PORCELAIN DINNER SERVICE
"FLORA DANICA" FOR 12 PERSONS.
Royal Copenhagen. Vorwiegend aus den
Jahren 1965/1966. Modell J. C. Bayer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Service für 12 Personen bestehend
aus 111 Teilen: 2 Anbetschalen (Länge
18 und 22cm), einer ovalen Schale mit
Rankenhenkel (Länge 25cm), einer
Sauciere (Höhe 14cm, Länge 25cm),
einer Terrine (ø 24cm) mit passendem
Presentoir (ø 33cm), ein Cachepot
(Höhe 16,5, ø 18,5cm), einer kleinen
Gewürzschale (Länge 13cm), 3 ovalen
Platten (24/35 und 40cm Länge), 12 Tellern
(ø 20cm), 12 Suppentellern (ø 23cm),
12 großen Tellern (ø 25cm), 2 runden
Schalen (ø 21cm / 23cm).
Manufakturmarke, Jahreszeichen für
1965, 1966, 1985-1999. Zustand A.

€ 5.000 – 8.000 | \$ 5.900 – 9.440

183

PUTTO MIT GEMÜSE.
PORCELAIN PUTTO WITH VEGETABLES.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 8cm.

Schwertermarke, 933, Bossierernr. 116,
Malernr. 32. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

184

KLEINE VASE MIT WEICHMALEREI.
SMALL PORCELAIN VASE WITH
SOFT PAINTING.
KPM. Berlin. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 11,5cm.
Zeptermarke. Zustand A/B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



184

185

**KLEINER PUTTO ALS
LEUCHTERSCHAFT.**
SMALL PORCELAIN PUTTO AS
CANDLESTICK SHAFT.
KPM. Berlin. 1908.

Porzellan, farbig und gold staffiert. In ein
Tuch gefesselter Putto als Leuchterschaft,
Leuchteraufsatze verloren. Höhe 17,5cm.
Zeptermarke, H, Reichsapfel in Rot, Jah-
reszeichen für Juni 1908. Zustand B/C.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416



185

186

PAAR GIRANDOLEN MIT FIGURENZIER.
PAIR OF FIGURAL PORCELAIN
CANDELABRA.
KPM. Berlin. 19. Jh.

Porzellan, in hellen Pastelltönen und gold
staffiert, Metallmontierung, Messing. Auf
rundem Sockel mit Goldbordüren und
Blüten zylindrische Basis, durch hochrecht-
eckige Felder rhythmisiert.

Darauf stehend je eine Dame in
antikisierendem Gewand stehend. Auf
dem Kopf jeweils einen dreiflammigen
Girandolenaufsatzt tragend. Die Leuchter-
arme aus Messing als Weinranken
mit Reben gestaltet. Die Leuchterfüßen
über blattförmigen Tropfschalen, die
Formensprache des Sockels aufgreifend.

Höhe 49,5cm.
Zeptermarke, Reichsapfel in Rot.
Zustand B.

€ 4.400 – 4.800 | \$ 5.192 – 5.664



183

Porzellan

**PAAR AUFSATZVASEN MIT
FIGÜRLICHEN AUFLAGEN UND
BLUMENDEKOR IN WEICHMALEREI.**

**PAIR OF PORCELAIN VASES WITH
FIGURAL APPLICATIONS AND SOFT
PASTE FLOWER DECOR.**

KPM. Berlin. 1921. Modell R. Schirmer.

Porzellan, reich farbig und gold staffiert. Auf vier ausgestellten Füßen vierkantige Vasen, sich nach oben in Trompetenform öffnend. Am mit Blumenmalerei verzierten Standfuß sind umrahmt von Rocailleien je eine weibliche Büste, auf der Rückseite eine Taube angefügt. Der rechteckige Vasenkörper ist mit Voluten und Schleifenbändern akzentuiert. Auf den Flächen reiche, naturalistische, polychrome Blumendarstellungen. In rocailleverzierten Kartuschen unter dem Rand allseitig feine Insektdarstellung. Höhe 52cm.

Zeptermarke, Unterglasurblau, Reichsapfel in Rot, 3140, Malerzeichen (Pfeil in zwei Richtungen) in Rot, versch. Ritzzeichen. Jahreszeichen V für 1921. Zustand A bzw. C.

Literatur:

Dietz, Franca: Die Sammlung Hassan Sabet, Blühende Zeit der KPM, Die Weichmalerei auf Berliner Porzellan, Petersberg, 2013. S. 200-201.

€ 10.000 – 12.000 | \$ 11.800 – 14.160



188

PORZELLANGEMÄLDE

"POTIPHARS WEIB".

PORCELAIN PAINTING

"POTIPHAR'S WIFE".

KPM. Berlin. 19. Jh. Nach einem

Gemälde von Carlo Cignani (1628-1719).

Porzellan, farbig bemalt. Auf dem Porzellangemälde dargestellt Josef, der von Potiphars Frau bedrängt wird.

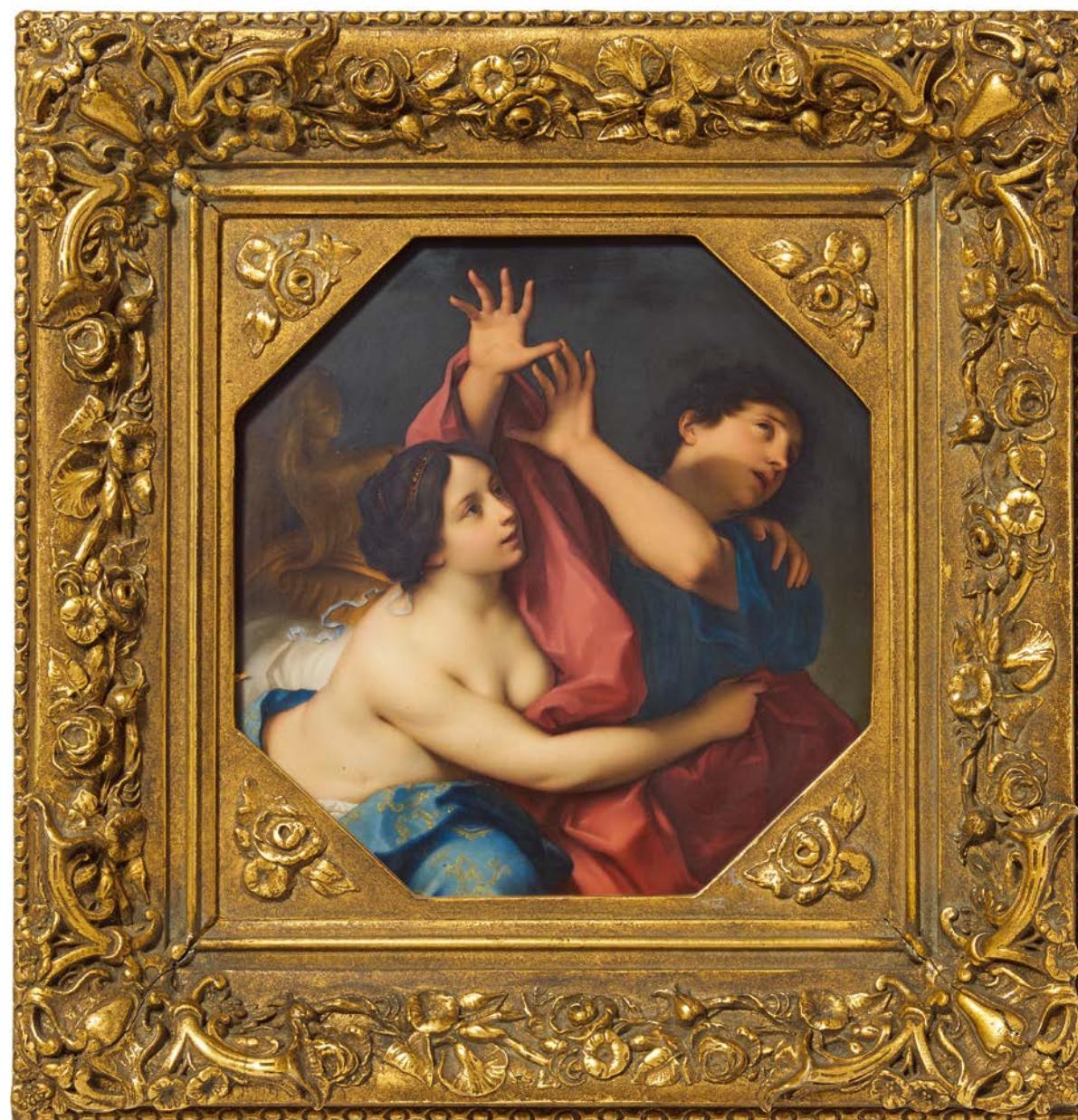
Plattenmaß 25,5 x 32cm,

Rahmenmaß 40 x 41cm.

Alter Aufkleber „Harry Bucher“.

Zustand A.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540



Porzellan

189

PORZELLANGEMÄLDE MIT

JAHRMARKTSSZENE.

PORCELAIN PAINTING WITH

A FAIR SCENE.

KPM. Berlin. Auf der Platte datiert 1844.

Porzellan, farbig bemalt, Holzrahmen. Auf dem Gemälde turbulente Jahrmarktsszene. Im Mittelpunkt eine Schaubude „Theatre des Victoires“ vor einer Stadtkulisse, geschmückt mit französischen Flaggen. Um die Bühne eine Vielzahl von zechenden, speisenden und musizierenden Bürgern und Soldaten.

Plattenmaß: 26,5 x 22,5cm,

Rahmenmaß: 38,5 x 34cm.

KPM mit Zeptermarke geprägt, rückseitig bez. Königl. Porzellan-Manufaktur in Berlin 1844. Auf der Vorderseite unten rechts bez. Lengerich 1844. Auf dem Rahmen: Lengerich, Jahrmarkt-Scene. Zustand B.

€ 4.500 – 5.500 | \$ 5.310 – 6.490





190

191
PORZELLANGEMÄLDE
„PSYCHE AM MOOR“.
PORCELAIN PAINTING
„PSYCHE BY A BOG“.
KPM. Berlin.

Porzellan, farbig bemalt. Am Wasser auf einem Felsen sitzend Psyche, auf ihrer Hand ein Falter. Plattenmaß 10 x 15cm. Durch fest installierten Rahmen keine Marken erkennbar. Zustand A.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416



192

192
PORZELLANGEMÄLDE „RUTH IM KORNFELD“.
PORCELAIN PAINTING „RUTH IN THE CORNFIELD“.
KPM. Berlin. 19. Jh. Nach einem Gemälde von Charles Landelle (1821-1908).

Porzellan, farbig bemalt. In der Mitte des Bildes dargestellt Ruth, mit einem Bündel Ähren im Arm. Hinter ihr ein Kornfeld in der Abenddämmerung. Plattenmaß 17 x 23,5 cm, Rahmenmaß 30 x 40cm. Sign. R. Dittrich, KPM Prägemarke, 237, 158, Prägezeichen, auf Rückseite bez. RD 1080, RUTH. Zustand A.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



191

191
PORZELLANGEMÄLDE „PSYCHE AM MOOR“.
PORCELAIN PAINTING
„PSYCHE BY A BOG“.
KPM. Berlin.

Porzellan, farbig bemalt. Am Wasser auf einem Felsen sitzend Psyche, auf ihrer Hand ein Falter. Plattenmaß 10 x 15cm. Durch fest installierten Rahmen keine Marken erkennbar. Zustand A.

Porzellan, farbig bemalt. In der Mitte des Bildes dargestellt Ruth, mit einem Bündel Ähren im Arm. Hinter ihr ein Kornfeld in der Abenddämmerung. Plattenmaß 17 x 23,5 cm, Rahmenmaß 30 x 40cm. Sign. R. Dittrich, KPM Prägemarke, 237, 158, Prägezeichen, auf Rückseite bez. RD 1080, RUTH. Zustand A.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

190
PORZELLANGEMÄLDE „ODALISKE“.
PORCELAIN PAINTING „ODALISKE“.
KPM. Berlin. Nach Karl Ludwig Gustav Richter (1823-1884).

Porzellan, farbig bemalt. Auf einer ovalen Platte in Holzrahmen mit fein geschnitzten Blüten und Blattwerk Darstellung einer Orientalin. Länge mit Rahmen: 43 cm, Länge der Platte: 29cm. Ohne erkennbare Marken, R 455, altes Etikett: „Odoliske nach Richter“. Zustand A.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



193

193
PORZELLANGEMÄLDE
„KAVALIER IM WIRTSCHAUS“.
PORCELAIN PAINTING
„GENTLEMAN IN A TAVERN“.
KPM. Berlin. Ende 19. Jh. Nach einem Gemälde von Frans van Mieris d. Ä. (1635-1681).

Porzellan, farbig bemalt. An einem Wirtshaustisch mit Getränken und Spielkarten eine Pfeife rauchender, sitzender Kavalier. Ohne Rahmen, Plattenmaß 25 x 31,5cm. Sign. H.G. Peetz Original = Copie. Auf der Rückseite Aufkleber: Johannes Kemlein, Painter on China, 3 Pragerstrasse, Dresden. Zustand A.

€ 3.000 – 3.500 | \$ 3.540 – 4.130



194

194
PORZELLANGEMÄLDE
„JESUS HEILT DIE KRANKEN“.
PORCELAIN PAINTING
„JESUS HEALING THE SICK“.
KPM. Berlin. 19. Jh. Nach einem Gemälde von Gabriel Cornelius Ritter von Max (1840- 1915).

Porzellan, farbig bemalt. Auf großer rechteckiger Platte eine an einer Mauer sitzende Mutter, auf dem Schoß ihr krankes Kind. Neben ihnen stehend Jesus, die Hand auf den Kopf des Kindes gelegt, um es zu heilen. Plattenmaß 25,5 x 40cm. Pressmarke KPM, 407, 206, versch. Presszeichen. Zustand A.

€ 3.800 – 4.000 | \$ 4.484 – 4.720



195

195
PORZELLANGEMÄLDE
„DIE BESTRAFUNG LOKIS“.
PORCELAIN PAINTING
„THE PUNISHMENT OF LOKI“.
KPM. Berlin. 19. Jh. Nach einem Gemälde von Eduard Gebhardt (1838-1925).

Porzellan, farbig bemalt. Auf einem Felsen der gefesselte Loki liegend, neben ihm seine Frau Sigyn, in der Hand eine Schale, das Gift der über ihr auf dem Fels platzierten Schlange auffangend, um Loki zu schützen. Plattenmaß: 25 x 17 cm. Zeptermarke geprägt. Zustand A.

€ 2.800 – 3.000 | \$ 3.304 – 3.540

JUGENDSTIL & ART DÉCO



196

PÂTE-SUR-PÂTE VASE MIT NYMPHE.

PORCELAIN PÂTE-SUR-PÂTE VASE

WITH NYMPH.

Meissen. Um 1900.

Bemalung wohl Julius Hentschel.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf schlichter VASENFORM auf himmelblauem FOND in Pâte-sur-pâte Malerei aus grünen Blättern erwachsend Magnolienblüten die einen Frauenkopf mit wallendem braunen HAAR umrahmen. Höhe 35,5cm. SCHWERTERMARKE, H 113, (171/55 7/56), BOSSIERNR. 20. ZUSTAND B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

Literatur:
Schumann, Paul: „Neues Meissener Porzellan“ (S. 221-225) in: Bruckmann, H. Maier-Graefe, J. (Hrsg.): „Dekorative Kunst, illustrierte Zeitschrift für angewandte Kunst, Bd. 1, München, Paris 1898, S. 221. f.

Der besondere und seltene Dekor der Jugendstilvase findet Erwähnung im ersten Band der Zeitschrift „Dekorative Kunst, illustrierte Zeitschrift von 1898.“ Hintergrund ist ein Umbruch der Ausrichtung der Manufaktur, welcher eine Öffnung für neue Formen und Techniken zur Folge hat. Der Porzellanmaler bzw. Entwerfer kann nicht zweifelsfrei zugeordnet werden, nahe liegt jedoch, dass Julius Hentschel, der für die Pâte-sur-pâte Bemalung in der

Meissener Manufakur berühmt ist, für die Gestaltung der VASE verantwortlich war. Die aufwendige Technik des Dekors individualisiert und veredelt die VASE zu schwer zu kopierenden Einzelstücken.

„Bedenkt man, dass alle diese Farben unter der Glasur liegen, dass das Ganze in einem einzigen Scharffeuerbrände hergestellt ist, so begreift man, dass hier nach mehr als einer Richtung hin Meisterstücke vorliegen, denen keine andere Manufaktur etwas keramisch gleich Bedeutsames an die Seite stellen kann.“ (Schumann, 1898).

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130



197

GRUPPE „DIE SCHLITTSCHUHLÄUFER“.**PORCELAIN GROUP „ICE SKATERS“.**

Meissen. Vor 1924.

Modell. A. König, um 1910.

Porzellan, farbig glasiert, gold staffiert. Auf ovalem Sockel ein Paar beim Schlittschuhlaufen. Höhe 21cm. Schwertermarke, 1 Schleifstrich, Z 196, Bossierernr. 121, Malernr. 66. Zustand C.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720

198

MUTTER MIT KIND AUF**SCHLITTSCHUHEN.****PORCELAIN FIGURE OF A MOTHER AND A CHILD ON ICE SKATES.**

Meissen. Vor 1924.

Modell A. König, um 1905.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem Sockel eine Mutter, ihr Kind beim Schlittschuhlaufen haltend. Höhe 14,5cm. Schwertermarke, U 189, Bossierernr. 89, Malernr. 68. Zustand C.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

197

199

SCHNEEBALLSCHLACHT.**PORCELAIN SNOWBALL FIGHT.**

Meissen. Vor 1924.

Modell A. König, 1905-1910.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Rundsockeln je ein Mädchen bzw. ein Junge. Der Junge mit Schneebällen werfend, das Mädchen sich duckend. Höhe 12,5 und 13,5cm. Schwertermarke, W 131, W 132, Bossierernr. 2x59 Malernr. 2x15. Zustand B/C.

200

JUNGE MIT APFEL.**PORCELAIN FIGURE OF A BOY WITH APPLE.**

Meissen. Vor 1924.

Modell A. König, 1905-1910.

Porzellan, farbig glasiert. Auf ovalem Sockel Junge an gefüllten Korb mit Äpfeln gelehnt, einen Apfel in der Hand haltend. Höhe 13,5cm. Schwertermarke, X 187, Bossierernr. 107, Malernr. 67. Zustand A/B.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944

199

201

201

MÄDCHEN MIT BINDFADENROLLE.**PORCELAIN FIGURE OF A GIRL WITH A ROLL OF STRING.**

Meissen. Vor 1924. Modell A. König,

1911-1912.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem Sockel stehendes Mädchen mit Bindfadenrolle unter dem Arm. Höhe 14,5cm. Schwertermarke, B 288, Bossierernr. 58, Malernr. 68. Zustand A.

€ 2.400 – 2.600 | \$ 2.832 – 3.068

200

201

202

DAME, AUF EINER BANK SITZEND.**PORCELAIN LADY, SITTING ON A BENCH.**

Meissen. Vor 1924.

Modell K. Hentschel, 1905-1910.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Natursockel auf einer Bank sitzende Dame, drei Kleine Vögel am Ende der Bank beobachtend. Höhe 25cm. Schwertermarke, H 166. Zustand C.

€ 4.500 – 5.000 | \$ 5.310 – 5.900

203

KIND MIT PUPPE.
PORCELAIN FIGURE
OF A CHILD WITH A DOLL.
Meissen. Vor 1924.
Modell K. Hentschel, 1904.

Porzellan, farbig staffiert. Hockendes Kleinkind, eine Puppe in den Händen haltend. Höhe 11cm.
Schwertermarke, W117, Malernr. 52.
Zustand A.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



203

204

KIND MIT KATZE.
PORCELAIN FIGURE
OF A CHILD WITH A CAT.
Meissen. Nach 1934.
Modell K. Hentschel, 1905.

Porzellan, farbig staffiert. Auf einer Kiste hockendes Kind, eine Katze drückend. Höhe 12cm.
Schwertermarke, W 122, Malernr. 41.
Zustand A/B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



204

205

TRACHTENFIGUR „HORMETJUNGFER“.
PORCELAIN FIGURE OF A WOMAN
IN TRADITIONAL DRESS, SO-CALLED
“HORMETJUNGFER“.
Meissen. 20. Jh. Modell H. Spieler.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 16cm.
Schwertermarke, Q 190 b, Bossierernr. 76,
Malernr. 29. Zustand C.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416



205

206

**JUNGE MIT ZWIEBELMUSTER-
KOPPCHEN UND STOFFTIER.**
PORCELAIN FIGURE OF A BOY WITH
ONION-PATTERN TEA BOWL AND
PLUSH TOY.
Meissen. Vor 1924.

Modell K. Hentschel, 1905.

Porzellan, farbig staffiert. Das Kind stehend in weißem Hemd und Holzschuhen mit hinter ihm liegendem Spielzeugpferd, dabei Milch aus einer Meissener Schale trinkend. Höhe 16,5cm.
Schwertermarke, W 118, Malernr. 56.
Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



206

207

KIND MIT BILDERBUCH.
PORCELAIN FIGURE OF A CHILD
WITH A PICTURE BOOK.
Meissen. 1924-34.
Modell K. Hentschel, 1904.

Porzellan, farbig staffiert. Kleines, auf dem Boden sitzendes Kind, auf dem Schoß ein ausgebreitetes Bilderbuch. Höhe 10cm.
Schwertermarke, U 197, Bossierernr. 151,
Malernr. 51. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



208

208

**FLACHE SCHALE MIT ALPENLAND-
SCHAFT & FLACHE SCHALE MIT
SEELANDSCHAFT.**
TWO OVAL PORCELAIN BOWLS
WITH RURAL SCENES.
Meissen. Vor 1924.
Entwurf vermutlich Konrad Hentschel.

Porzellan, farbige Massemalerei.
Jeweils ovale Form mit niedrigem,
aufgestelltem Rand. Länge 18cm
bzw. 16cm.
Jeweils Schwertermarke. Einmal 116,
4. Zustand A. Einmal mit
Hängemontierung.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944

209

KUGELSPIELERIN.
PORCELAIN FIGURE OF A BALL
PLAYER.
Meissen. Vor 1924.
Modell W. Schott, 1897.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Frau in antikisierendem, durchscheinenden Gewand in hellem Grün und halb geöffneten Haaren, eine Kugel werfend. Höhe 36,5cm.
Schwertermarke, Q 180, Bossierernr. 83, Malernr. 54. Zustand C.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



209

210

KUGELSPIELERIN.
PORCELAIN FIGURE OF A
BALL PLAYER.
Meissen. Vor 1934.
Modell W. Schott, 1897.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Frau in antikisierendem, durchscheinenden Gewand in dunklerem Grün und halb geöffneten Haaren, eine Kugel werfend. Höhe 35cm.
Schwertermarke, Q 180, Bossierernr. 100, Malernr. 71. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



210

211

WEIBLICHER AKT „NACH DEM BADE“.
PORCELAIN FEMALE NUDE
“AFTER THE BATH“.
Meissen. 1924-34. Modell R. Ockelmann,
1883.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf rundem Felsen Dame mit Handtuch, ihren rechten Schuh anziehend. Höhe 37cm.
Punkt-Marke, M 193 b, Malernr. 74. Zustand B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



211

212

GÄRTNERIN MIT HUND.
PORCELAIN FIGURE OF A
GARDENER WITH DOG.
Meissen. Vor 1924. Modell J. Ungerer.

Porzellan, farbig glasiert, gold staffiert. Auf einem runden Sockel junge Frau mit Gemüsekorb und Hund. Höhe 25cm.
Schwertermarke, F 62, Bossierernr. 48, Malernr. 18. Zustand A.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



212

213

GÄNSEMAGD.
PORCELAIN FIGURE OF A
GOOSE-MAID.
Meissen. Vor 1924.
Modell. J. Ungerer, 1902.

Porzellan, farbig staffiert. Auf rundem Sockel stehendes Mädchen, eine Gans an Ihrer Seite, eine Gans auf dem Arm. Höhe 24cm.
Schwertermarke, 1 Schleifstrich, T 175, Bossierernr. 137, Malernr. 4. Zustand C.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



213

214

MÄDCHEN MIT HÜHNERN.
PORCELAIN FIGURE OF A GIRL
WITH CHICKENS.
Meissen. Vor 1924.
Modell A. König, um 1910.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem Sockel junges Mädchen mit Futterschale, zu ihren Füßen zwei Hühner und drei Küken. Höhe 25cm.
Schwertermarke, Y130, Bossierernr. 23, Malernr. 68. Zustand A.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



214

215**PUMA.****PORCELAIN PUMA.**

Nymphenburg. Modell Th. Kärner.

Porzellan, farbig glasiert. Liegender

Puma, sich streckend. Höhe 13,5cm.

Schildmarke geprägt, 560, 5. Zustand C.

Literatur:

Bröhan, Karl: Kunst der Jahrhundertwende und der zwanziger Jahre, Sammlung Karl H. Bröhan, Bd. 2, Berlin 1977, S. 404 Kat.-Nr. 585.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180**216****GRUPPE „ZWEI WÜSTENFÜCHSE“.****PORCELAIN ENSEMBLE**

„ZWEI WÜSTENFÜCHSE“.

Meissen. Vor 1924.

Modell O. Pilz, 1906.

Porzellan, farbig glasiert. Lagernde Rappenantilope. Höhe 18,5cm. Schwertermarke, X 142, Bossierernr. 124. Zustand B/C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416**217****RAPPENANTILOPE.****PORCELAIN SABLE ANTELOPE.**

Meissen. Vor 1934.

Modell P. Walther, 1911.

Porzellan, farbig glasiert. Lagernde Rappenantilope. Höhe 18,5cm. Schwertermarke, B 218, Bossierernr. 76, Malernr. 6. Zustand B.

Literatur:
Bröhan, Karl: Kunst der Jahrhundertwende und der zwanziger Jahre, Sammlung Karl H. Bröhan, Bd. 2, Berlin 1977, S.356-57, Kat. Nr. 514.**€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416****218****GROßE ZIEGE AUF MILCHSCHALE.****LARGE PORCELAIN GOAT ON A MILK BOWL.**

Meissen. 1924-1934. Modell. E. Hösel.

Porzellan, farbig glasiert. Höhe 30cm. Punkt-Marke, V 107, Bossierernr. 42, am Sockel sign. E. Hösel. Zustand B.

€ 400 – 600 | \$ 472 – 708**219****UHU AUF FELSEN.****PORCELAIN OWL ON A ROCK.**

Meissen. 1924-1934.

Modell P. Walther, 1930.

Porzellan, farbig glasiert, gold staffiert. Auf ovalem Sockel mit Felsen sitzender Uhu. Höhe 29cm. Punkt-Marke, L 287, Bossierernr. 117, Malernr. römisch 2, am Sockel sign. P.W. Zustand A.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770**220****BRAUT AUS DEM „HOCHZEITSZUG“.****PORCELAIN FIGURE OF THE BRIDE OF THE „HOCHZEITSZUG“.**

KPM. Berlin. 1921. Entwurf A. Amberg, 1904-1910.

Porzellan, farbig glasiert, gold staffiert. Braut aus dem Hochzeitszug als „Europa auf dem Stier.“ Höhe 40cm. Zeptermarke, Reichsapfel in Rot, Reichsapfel unterglasurblau, 149/939 und 63 in Gold. Jahreszeichen für 1921. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.Literatur:
Bröhan, Karl: Kunst der Jahrhundertwende und der zwanziger Jahre, Sammlung Karl H. Bröhan, Bd. 2, Berlin 1977, S. 130-143. Typ vgl. Kat. Nr. 198.**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950****219****218****220**

221

KOMÖDIANT MIT LAUTE.
PORCELAIN FIGURE OF A COMEDIAN WITH LUTE.
Meissen. 1963. Modell A. Struck.

Porzellan, farbig glasiert, gold staffiert. Auf ovalem Sockel mit Baumstumpf und aufgelegter Blattranke ein Harlekin, die Mandoline spielend. Höhe 28cm. Schwertermarke, Q 201, Bossierernr. 86, Jahreszeichen für 1963, Malernr. 3. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



221

222

223

223

JONGLEUR.
PORCELAIN JUGGLER.
Meissen. 1976. Peter Strang, 1976.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einem rechteckigen Postament sitzend, mit Tellern jonglierender Harlekin. Höhe 26,5cm. Schwertermarke, 60460, Bossierernr. 133, Malernr. 12, Jahreszeichen für 1976, Zustand C.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416

224

MONUMENTALE RELIEFPLATTE MIT SEGELSCHIFF UND PUTTI.
MONUMENTAL CERAMIC RELIEF PLATE WITH SAILING BOAT AND PUTTI.

Karlsruher Majolika Manufaktur. Entwurf Joseph Wackerle, 1910, für das Konfitüren-Zimmer des Kaufhaus Wertheim, Berlin.

Keramik, weiße Glasur mit farbigem Dekor. Auf hochrechteckiger Fläche, über kleiner Konsole großes, mit Zitronen beladenes Segelschiff in ausladendem Relief. Darüber und darunter jeweils ein Putto mit Weintrauben in den Händen. 112,5 x 82 x 9,5cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand B/C.

Literatur:

- Ausst.-Kat.: Karlsruher Majolika, Hrsg. Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Karlsruhe 1979. Zwei weitere Platten des Konfitüren-Zimmers beschrieben und abgebildet Kat.-Nrn. 162 und 163.
- Jaumann, Anton: Der Konfitüren-Raum bei A. Wertheim, in: Deutsche Kunst und Dekoration, 1913, Bd.32, S.139-156.

Im Jahre 1910 wurde die Karlsruher Majolika-Manufaktur damit beauftragt drei Filialen des Kaufhauses Wertheim in Berlin zu gestalten.

Der sogenannte ‚Konfitüren-Raum‘ der Filiale Leipzigerstraße galt als der prächtigste. Josef Wackerle hatte das figürliche Programm der Wanddekoration für die Manufaktur entworfen. Er arbeitete mit

dunklen Farben und Lüsterglasur, um eine „goldschimmernde Grundstimmung“ zu erzeugen (Jaumann (1913), S.150). Fotografien zeigen die nahezu vollständige Verkleidung der Wände mit reliefierten und teilweise durchbrochenen Keramikplatten. Auch das Motiv des Reliefs mit Segelschiff und Putten ist auf einer der erhaltenen Fotografien des, im Jahre 1944 zerstörten, Kaufhauses zu erkennen. Allerdings dürfte die hier vorliegende Ausführung zu den Stücken gehören, die bis in das Jahr 1926 zur Ausstattung von privaten Wintergärten und Eingangsbereichen von der Manufaktur auf Bestellung gefertigt wurden.

€ 3.500 – 5.500 | \$ 4.130 – 6.490



EIERSCHALEN- PORZELLAN AUS EINER SÜDDEUTSCHEN PRIVATSAMMLUNG

Die holländische Manufaktur Rozenburg präsentierte ihre filigranen Erzeugnisse aus dem zerbrechlichen Eierschalenporzellan auf der Pariser Weltausstellung von 1900 erstmals der Öffentlichkeit. Bereits im Frühjahr 1899 war - nach vielen Fehlversuchen - mit der Produktion des Eierschalenporzellans begonnen worden, in den Handel kamen die Objekte allerdings erst nach der Weltausstellung. Die Formenvielfalt und die zarte, teilweise aquarellartige Farbpalette begeisterten kaufkräftige Sammler, so dass der Vorrat bereits drei Wochen nach der Präsentation ausverkauft war und eilig nachproduziert wurde.

Die häufig floral-ornamentalen Motive zeigen großen Einfluss französisch-japanischer Vorbilder des Jugendstils. Sie wurden von den Malern der Manufaktur direkt auf den unglasierten Scherben aufgetragen und dann im selben Produktionsgeschritt überglasiert. Dies hatte den Effekt, dass die Farben besonders nuanciert zur Geltung kamen. In Kombination mit den ungewöhnlich bewegten Gefäßformen aus dem durchscheinend dünnen Scherben übte es einen großen Reiz auf die Zeitgenossen aus.

Wir freuen uns sehr, Ihnen im Rahmen unserer Herbstauktion diese mit Kennerchaft und Liebe aufgebaute Sammlung präsentieren zu können.



225

**MINIATUR-KEULENVASE
MIT STILISIERTEM SCHMETTERLING
& MINIATUR-BALUSTERVASE
MIT VOGEL.**

MINIATURE PORCELAIN CLUB
VASE WITH STYLISED BUTTERFLY
& MINIATURE BALUSTER VASE
WITH BIRD

Rozenburg, Den Haag.
1900 bzw. 1914. Einmal Carl Krug.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Höhe 12,5cm / 10cm.

a) Storchenmarke mit Rozenburg Den Haag, Jahreszeichen 1900, Auftrags-Nr. 1588, Modell-Nr.153, Signet C. Krug.
b) Storchenmarke mit Rozenburg Den Haag & Krone, Jahreszeichen 1914, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 18 oder 19. Zustand B bzw. A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



225

226

226

**EINE MINIATUR-KEULENVASE
MIT LÖWENZAHN & ZWEI
MINIATUR-BALUSTERVASEN MIT
MOHN BZW. ACKERWINDE.
ONE MINIATURE PORCELAIN VASE
WITH DANDELION & TWO MINIATURE
BALUSTER VASES WITH POPPIES**

Rozenburg, Den Haag. 1900/1905/1907.
Zweimal Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Höhe 12cm / 9,5cm / 9,5cm.

a) Storchenmarke mit Rozenburg Den Haag, Jahresz. 1900, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 1637, Modell-Nr. 153, undeutl. Signet.
b) & c) Grüngraue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahresz. 1905 bzw. 1907, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 90 bzw. 149, Signet
S. Schellink. Zustand B/A/A.

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360

227

**PAAR PRÄCHTIGE DECKELVASEN
MIT VÖGELN UND BLÜTEN DES
TULPENBAUMS.
PAIR OF OPULENT EGGHELL
PORCELAIN LID VASES WITH
BIRDS AND BLOSSOMS OF THE
TULIP TREE.**

Amphora, Oegstgeest. Porzellan
Rozenburg, Den Haag.
Um 1910/20er Jahre.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Stand balusterförmiger Korpus. Schauseitig großer, farbenfroher Vogel auf Blumenstägel, an den Seiten Schmetterlinge und große Blüten des Tulpenbaums. Jeweils Höhe 31,5cm.

Graue Stempelmarke mit Amphore, 'Rozenburg' in Grau aufglasur, 40 P und Signet Th.C (?) in Schwarz. Zustand A.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130



228

GROÙE VASE MIT PAPAGEI UND ACKERWINDE.

LARGE PORCELAIN VASE WITH PARROT AND BINDWEED.
Rozenburg, Den Haag. 1903.
Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Boden sich nach oben kalebassenartig verjüngender Korpus mit seitlichen Handhaben. Schauseitig großer Papagei auf Ranken sitzend. Auf den anderen Seiten große gelb-orange Blüten der Ackerwinde und vegetabilis Ornament. Höhe 25cm.



228

229

GROÙE BALUSTERVASE MIT GROÙEM FASAN ZWISCHEN BLÜHENDEM GOLDREGEN.

LARGE PORCELAIN BALUSTER VASE WITH LARGE PHEASANT AMONG BLOSSOMING LABURNUM.
Rozenburg, Den Haag. 1903.
Roelof Sterke(n).

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Boden balusterförmiger Korpus mit kleinen runden Handhaben zwischen Schulter und kurzem Rundhals. Schauseitig farbenprächtiger Fasan zwischen ornamentalen Blüten und Ranken des Goldregens. Rückseitig drei kleine Wildvögel auf Ranken sitzend. Höhe 20cm.

Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1903, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr.206, Signet R.

Sterke(n). Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



229

230

KLEINE KALEBASSENVASE MIT FASAN & KLEINE BALUSTERVASE MIT MOHNBLÜTEN.

SMALL PORCELAIN CALABASH VASE WITH PHEASANT & SMALL PORCELAIN BALUSTER VASE WITH POPPIES

Rozenburg, Den Haag. 1907.
Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Höhe je 14,5cm.

Grüngraue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1907, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 276 bzw. 147, Signet S. Schellink. Zustand C bzw. A.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



230

240

BALUSTERVASE MIT VÖGELN UND MOHNBLÜTEN & BALUSTERVASE MIT NARZISSEN.

PORCELAIN BALUSTER VASE WITH BIRDS AND POPPIES & PORCELAIN BALUSTER VASE WITH NARCISSI

Rozenburg, Den Haag. Wohl 1905 / 1910-14. Wilhelmus Petrus Hartgring / Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Höhe 22cm / 20cm.

Je graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Kontrollmarke de Ruiter. a) Jahreszeichen wohl für 1905, Auftrags-Nr. 481, Signet W.P. Hartgring. b) Ohne Jahreszeichen, Auftrags-Nr. 683, Signet Schellink. Zustand C.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



240

241**BALUSTERVERASE MIT PAPAGEIEN UND KAPUZINERKRESSE.****PORCELAIN BALUSTER VASE WITH PARROTS AND NASTURTIUM.**

Rozenburg, Den Haag. 1901. Hendrikus Gerardus Antonius Huyvenaar.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Fuß gekanteter, sich konisch erweiternder Korpus mit waagerechter Schulter und kleinen seitlichen Handhaben. Auf der Wandung gegenständig großer Papagei in Blau- und Grüntönen bzw. blühende Kapuzinerkresse. Höhe 18cm.

Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen für 1901, Auftrags-Nr. 283, Kontrollmarke de Ruiter, Modellnummer 162, Signet H.G.A. Huyvenaar, weiteres Signet ungedeutet. Zustand B.

Literatur:
Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984. Für die Form siehe S.196, Kat.Nr.181.

€ 900 – 1.000 | \$ 1.062 – 1.180**241****242****243****242****SOLIFLORE MIT VOGEL UND BLUMENSTAUDEN.****PORCELAIN SOLIFLORE WITH BIRD AND PERENIALS.**

Rozenburg, Den Haag. Wohl 1911. Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Quadratischer Stand mit gegartetem, gebauchtem Korpus und langem Trompetenhals. An drei Seiten große gelb-rote Blüten, auf der Schauseite kleiner Wildvogel. Höhe 23,5cm.

Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 722, Signet S. Schellink (1910-1914). Zustand C.

Literatur:
Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984. Für die Form siehe S.196, Kat.Nr.181.

€ 700 – 1.000 | \$ 826 – 1.180**243****KALEBASSENFÖRMIGE VASE MIT STILISIERTEM BLUMENDEKOR.****PORCELAIN CALABASH-SHAPED VASE WITH STYLISED FLOWER DECOR.**

Rozenburg, Den Haag. 1902. Roelof Sterke(n).

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Runder Boden mit kugelförmig ausladendem Korpus und langem, schlankem Hals. An den Seiten gerade, schmale Handhaben. Höhe 22cm.

Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1902, Auftrags-Nr. 1362, Kontrollmarke de Ruiter, Modell-Nr.98, Signet R. Sterke(n). Zustand B.

Literatur:
Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984. Das Modell mit gleichem Dekor aufgeführt und abgebildet S.194, Kat.Nr.178.

€ 900 – 1.500 | \$ 1.062 – 1.770**244****BALUSTERFÖRMIGE VASE MIT GELBEN NELKEN.****BALUSTER-SHAPED PORCELAIN VASE WITH YELLOW CLOVES.**

Rozenburg, Den Haag. 1902. Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Boden balusterförmiger Korpus mit gekehlten Kanten und kurzem, schlankem Hals. Höhe 16,5cm.

Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1902, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 546, Signet S. Schellink. Zustand A.

€ 600 – 900 | \$ 708 – 1.062**244****245****KLEINE VASE MIT FASAN UND BLASSVIOLETTEN BLÜTEN & SECHS-KANTVASE MIT STILISIERTEN GELBEN KORNBLUMEN.****SMALL PORCELAIN VASE WITH PHEASANT AND PALE-VIOLET BLOSSOMS & HEXAGONAL****PORCELAIN VASE WITH STYLISED YELLOW CORNFLOWERS**

Rozenburg, Den Haag. 1901 bzw. 1902. Einmal Wilhelmus Petrus Hartgring.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Höhe 16,5cm / 12,5cm.

Je graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Kontrollmarke de Ruiter. a) Jahreszeichen 1902, Auftrags-Nr. 1244, Signet W.P. Hartgring und ein weiteres undeutl. Signet. b) Jahreszeichen 1901, Auftrags-Nr. 848, Modell-Nr. 12. Zustand A bzw. C.

€ 900 – 1.000 | \$ 1.062 – 1.180**245****244**

246

EINE KLEINE BALUSTERVASE MIT ROSEN & ZWEI MINIATURVASEN MIT WINDENBLÜTEN.
SMALL PORCELAIN BALUSTER VASE WITH ROSES & TWO MINIATURE PORCELAIN VASES WITH BINDWEED.
 Rozenburg, Den Haag. 1911-12/1903/1908. Samuel Schellink bzw. Jacobus Wilhelm van Rossum.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Höhe 11cm / 9,5cm / 9cm.
 Je graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Kontrollmarke de Ruiter.
 a) Ohne Jahr, Auftrags-Nr.605, Signet S. Schellink (1910-1914).
 b) Jahresmarke 1903, Auftrags-Nr.999, Signet J.W. van Rossum.
 c) Jahresmarke 1908, Auftrags-Nr.518, Signet J.W. van Rossum.
 Zustand B/C, A und B.



246

247

Eierschalenporzellan aus einer süddeutschen Privatsammlung

247

KLEINE VASE MIT STILISIERTEN LILIEN.
SMALL PORCELAIN VASE WITH STYLISED LILIES.
 Rozenburg, Den Haag. 1901. Jacobus Lucas Verhoog.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf rundem Stand gebauchter Korpus mit Vierkanthals. Höhe 11,5cm. Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1901, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr.1115, Modell-Nr.167 (?), Signet J.L. Verhoog. Zustand B.

€ 1.300 – 2.300 | \$ 1.534 – 2.714

€ 500 – 1.000 | \$ 590 – 1.180

248

248

SOLIFLORE MIT EXOTISCHEN VÖGELN UND STIEFMÜTTERCHEN.
PORCELAIN SOLIFLORE WITH EXOTIC BIRDS AND PANSIES.
 Rozenburg, Den Haag. 1903. Womöglich Roelof Sterke(n).

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Stand gebauchter Korpus mit Bandhenkeln und langem, schlankem Vierkanthals. Gegebenstig exotischer Vogel mit langen Schwanzfedern sowie Stiefmütterchen. Höhe 18cm. Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1903, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 387, Signet möglicherweise R. Sterken. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

249

OVOIDE VASE MIT ROSENBLÜTEN & BALUSTERVASE MIT ORCHIDEEN.
OVOID PORCELAIN VASE WITH ROSE BLOSSOMS & PORCELAIN BALUSTER VASE WITH ORCHIDS.
 Rozenburg, Den Haag. 1906. Wohl Wilhelm Petrus Hartgring.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf rundem Stand zweifach gewölbter Korpus mit kleinen Dreieckshenkeln unterhalb des Vasenrandes. Schauseitig kleiner Vogel zwischen gelben Blüten. Höhe 21,5cm.

Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen für 1906, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 268, Modell-Nr. 274, Signet 'H', wohl W.P. Hartgring. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



249

250

SCHLANKE KALEBASSENVASE MIT VOGEL UND GELBEN BLÜTEN.
SLENDER PORCELAIN CALABASH VASE WITH BIRD AND YELLOW BLOSSOMS.
 Rozenburg, Den Haag. 1906. Wohl Wilhelm Petrus Hartgring.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf rundem Stand gebauchter Korpus mit Vierkanthals. Höhe 18,5cm / 22cm. Jeweils grüne Stempelmarke mit Storch & Krone, Kontrollmarke de Ruiter, Signet S. Schellink. a) Jahreszeichen wohl für 1905, Auftrags-Nr. 464. b) Jahreszeichen 1908, Auftrags-Nr. 144. Zustand C bzw. B/C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

250

251

DECKELVASE MIT VIOLETTEM FLIEDER.
PORCELAIN LID VASE WITH VIOLET LILAC.
 Rozenburg, Den Haag. 1900.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf hexagonalem Boden entsprechend geformter, balusterförmiger Korpus mit auskragendem Rand. Der Deckel passend gearbeitet. Auf der Wandung allseitig große, violette Fliederdolden an grünen Zweigen. Höhe (inkl. Deckel) 18cm. Graue Stempelmarke mit Storch, Jahreszeichen 1900, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 990 (?), Signet S. Schellink. Zustand A/B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



251

252

GROÙE LANGHALSVASE MIT KORNBLUMEN.
LARGE PORCELAIN LONG-NECK VASE WITH CORNFLOWERS.
 Rozenburg, Den Haag. 1902.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Über quadratischem Stand achtfach gegrateter, stark gebauchter Korpus mit schlankem Trompetenhals. Allseitig ornamentales Dekor mit rosa-violetten Kornblumen. Höhe 27cm.

252



Graue Stempelmarke mit Storch und Krone, Jahreszeichen 1902, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 922, Modell-Nr.42, Signet S. Schellink. Zustand C.

€ 800 – 1.500 | \$ 944 – 1.770

253

GROÙE KALEBASSENVASE MIT VIOLETTEN FUCHSIEN.
LARGE PORCELAIN CALABASH VASE WITH VIOLET FUCHSIAS.
 Rozenburg, Den Haag. 1902.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Stand, schlank gebauchter, achtfach gegrateter Korpus. Allseitig große Blütenrispen. Höhe 32,5cm.

253



Graue Stempelmarke mit Storch und Krone, Jahreszeichen 1902, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 1123, Signet S. Schellink. Zustand C.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416

254

KALEBASSENVASE MIT GROÙEN MOHNBLÜTEN.
PORCELAIN CALABASH VASE WITH LARGE POPPY FLOWERS.
 Rozenburg, Den Haag. 1903.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Stand gebauchter, vierfach gekanteter Korpus. Auf den vier Seiten jeweils große Mohnblüte in Violett und Altrosa. Höhe 26cm.

Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1903, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 111, Signet S. Schellink. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



254

255

TASSE UND UNTERTASSE MIT VIOLETTEN CHRYSANTHEMEN.
PORCELAIN CUP AND SAUCER WITH VIOLET CHRYSANTHEMUMS.
 Rozenburg, Den Haag. 1905.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Tasse mit rundem Boden und achtfach facettierter Wandung. Höhe 5,5cm / ø 14,5cm.
 Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1905, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr.153, Signet S. Schellink. Zustand C.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944



255

256

KLEINE ENGHALSVASE MIT SPINNE UND KORNBLUMEN.
SMALL PORCELAIN NARROW-NECK VASE WITH SPIDER AND CORNFLOWERS.
 Rozenburg, Den Haag. 1908.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Boden gebauchter Korpus sich zu engem Rundhals verjüngend und mit gekehlten Kanten. Allseitig blau-violette Spinne in Netz und kleine Kornblumen. Höhe 15,5cm.
 Schwache, graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1908, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr.161, Signet S. Schellink. Zustand B.

Literatur:

Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984. Für das Motiv siehe S.208, Kat.Nr.210.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416



256

257

KAFFEEKANNE MIT CHRYSANTHEMEN.
PORCELAIN COFFEE POT WITH CHRYSANTHEMUMS.
 Rozenburg, Den Haag. 1904.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf rundem Boden gebauchter Korpus mit leichten Graten, hoch ausgezogener Tülle und gekantetem Henkel. Allseitig große, violette Chrysanthemen sowie blassviolette, vegetabilis Ornament. Höhe 19cm.
 Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1904, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 500, Signet S. Schellink. Zustand C.

Literatur:
 Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984. Für die Form siehe S.208, Kat.Nr.211.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



257

258

KANNE MIT GROßen KORNBLUMEN.
PORCELAIN POT WITH LARGE CORNFLOWERS.
 Rozenburg, Den Haag. 1902.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf runden Stand ovoid gebauchter Korpus mit organisch geschwungenem Henkel, schlankem Hals und leicht ausgezogenem Ausguss. Auf der Wandung große Kornblumen und vegetabilis Ornament. Höhe 20,5cm.
 Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1902, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 943, Modell-Nr. 181, Signet S. Schellink. Zustand A/B.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950



258

259

ZUCKERDOSE UND SAHNEGIEßER**MIT FUCHSIEN.**PORCELAIN SUGAR BOWL AND
CREAM JUG WITH FUCHSIAS.

Rozenburg, Den Haag. 1909.

Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Höhe 11cm / 9,5cm.
Graue bzw. grüne Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1909, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 485, Signet S. Schellink. Zustand B/C bzw. B.

Literatur:
Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984. Für die Form siehe S.211, Kat.Nr.215.

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360



259

Eierschalenporzellan aus einer süddeutschen Privatsammlung

260

KONFEKTDOSE MIT ORCHIDEEN.**PORCELAIN TOFFEE TIN WITH
ORCHIDS.**Rozenburg, Den Haag. 1901.
Jacobus Lucas Verhoog.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf Rundfuß ins Quadrat übergehender Korpus. Der entsprechende Deckel mit organisch geformter Handhabe. Höhe 11,5cm.
Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1901, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 476, Signet J.L. Verhoog, weiteres ungedeutete Signet mit 3 Punkten. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



260

261

**KONFEKTDOSE MIT VÖGELN
UND EXOTISCHEN BLÜTEN.****PORCELAIN TOFFE TIN WITH BIRDS
AND EXOTIC FLOWERS.**Rozenburg, Den Haag. 1901.
Samuel Jacobus de Smit.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Boden bombeierter Korpus. Der quadratische Stulpdeckel mit geschwungen ausgezogener Handhabe. Auf der Wandung gegenständig flatternder Vogel zwischen exotischen Blüten. Höhe (inkl. Deckel) 15,5cm.
Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1901, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 483, Modell-Nr. 43, Signet wohl S.J. de Smit. Altes Klebeetikett der Kunsthändlung C. Basters, Rotterdam. Zustand A.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416

261

262

**KLEINE KAFFEEKANNE MIT
CHRYSANTHEMEN.****SMALL PORCELAIN COFFEE POT
WITH CHRYSANTHEMUMS.**Rozenburg, Den Haag. 1911-12.
Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Boden balusterförmiger Korpus, im oberen Bereich achtfach gekerbt und mit kurzem Zylinderrhals. Kleiner, gewölbter Stulpdeckel. Auf den Seiten jeweils große, blassviolette Chrysanthemen. Höhe (inkl. Deckel) 16,5cm.
Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1904, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 137, Modell-Nr. 238, Signet S. Schellink (1910-14). Zustand C.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596

262

263

**TINTENFASS MIT PAPAGEIEN
UND KAKTEEN.****PORCELAIN INKWELL WITH
PARROTS AND CACTI.**Rozenburg, Den Haag. 1904.
Wilhelmus Petrus Hartgring.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Boden mit abgeschrägten Ecken sich verjüngender Korpus. Entsprechender Stulpdeckel mit Bügelhenkel. Auf der Wandung jeweils gegenständig kleiner Papagei bzw. große violette Blüten. Höhe (inkl. Deckel) 12cm.
Graue Stempelmarke mit Jahreszeichen 1904, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 137, Modell-Nr. 238, Signet W.P. Hartgring. Zustand B. Ohne Einsatz.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416

263



264

PAAR SCHLANKE VASEN MIT VÖGELN UND MOHNBLÜTEN.

PAIR OF SLENDER PORCELAIN VASES WITH BIRDS AND POPPY FLOWERS.

Rozenburg, Den Haag. 1901.

Jacobus Lucas Verhoog.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Quadratischer Stand mit geschnürter Mitte und länglichen Handhaben. Höhe je 23cm. Jeweils graue Stempelmarke mit Storch und Krone, Jahreszeichen 1901, Auftrags-Nr. 571, Kontrollmarke de Ruiter, Modell-Nr.182, Signet J.L. Verhoog. Zustand B/C bzw. C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



264

Eierschalenporzellan aus einer süddeutschen Privatsammlung

265

VIERKANTVASE MIT VOGEL UND MALVEN & HENKELVASE MIT PAPAGEI UND STIEFMÜTTERCHEN.

SQUARE PORCELAIN VASE WITH BIRD AND HOLLYHOCKS & PORCELAIN VASE WITH HANDLES WITH PARROT

Rozenburg, Den Haag. 1907.

Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. a) Quadratischer Stand mit geschnürter Mitte und seitlichen Handhaben. b) Balusterform mit am Halsrand ansetzenden Handhaben. Höhe 19cm / 14cm. Jeweils grüne Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1907/08, Auftrags-Nr. 453 bzw. 496, Kontrollmarke de Ruiter, Signet S. Schellink. Zustand C bzw. B/C.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950

266

KLEINE BALUSTERVASE MIT VIOLETTEN IRISBLÜTEN.

SMALL PORCELAIN BALUSTER VASE WITH VIOLET IRIS BLOSSOMS.

Rozenburg, Den Haag. 1903.

Jacobus Willem van Rossum und Hendrik de Klerk.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf rundem Boden balusterförmiger, achtfach facettierter Korpus mit kurzem, engem Hals. Höhe 15cm. Grüne Stempelmarke mit Storch, Jahreszeichen 1900, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 77, Modell-Nr. 99, ohne Signet. Zustand A/B.

€ 600 – 1.000 | \$ 708 – 1.180

€ 600 – 1.000 | \$ 708 – 1.180

267

KLEINE BALUSTERVASE MIT LIBELLEN.

SMALL PORCELAIN BALUSTER VASE WITH DRAGONFLIES.

Rozenburg, Den Haag. 1900.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf rundem Boden balusterförmiger, achtfach facettierter Korpus mit kurzem, engem Hals. Höhe 15cm. Grüne Stempelmarke mit Storch, Jahreszeichen 1900, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 77, Modell-Nr. 99, ohne Signet. Zustand A/B.

€ 600 – 1.000 | \$ 708 – 1.180

267



266

268

KLEINE ENGHALSVASE MIT VIOLETTEN STIEFMÜTTERCHEN.

SMALL PORCELAIN SHORT-NECK VASE WITH VIOLET PANSIES.

Amphora, Oegstgeest. Porzellan Rozenburg, Den Haag. Um 1915.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Boden balusterförmiger Korpus mit gekehlten Kanten. Höhe 15cm. Bez. Rozenburg, Amphora Holland, WO:65h., M:130. Zustand A.

Literatur:
Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984. Für die Form siehe S.189, Kat.Nr.161.

€ 600 – 1.000 | \$ 708 – 1.180

268

269

ZWEI MOKKATASSEN UND
UNTERTASSEN MIT HAHN BZW. PFAU.
TWO PORCELAIN DEMITASSE CUPS
AND SAUCERS WITH ROOSTER AND
PEACOCK.
Rozenburg, Den Haag. 1908.
Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Eine Untertasse mit Hahn unter Baum vor Landschaft, bzw. mit Pfau auf Ranke mit Stiefmütterchen. Je Höhe 6cm / ø 11cm.
Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1908, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 457, einmal 482, Signet S. Schellink. Zustand A-B.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

269



270

270

FOLGE VON VIER TEETASSEN UND
UNTERTASSEN MIT MALVENBLÜTEN.
SET OF FOUR PORCELAIN TEA CUPS
AND SAUCERS WITH
HOLLYHOCK-BLOSSOMS.
Rozenburg, Den Haag. Vorwiegend 1904.
Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Wandung der Tassen sowie Rand der Untertassen hexagonal gestaltet. Je Höhe 5cm / ø 14cm.
6 x grüne Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1904, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 303, Signet S. Schellink. 1 x nur grüne Stempelmarke mit Storch & Krone. 1 x graue Stempelmarke mit Jahreszeichen 1902, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 1030, Signet S. Schellink. Zustand A-C.

Literatur:
Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984.
Für die Form siehe S.213, Kat.Nr.218.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540

271

ZWEI TEETASSEN UND UNTERTASSEN
MIT ORCHIDEEN BZW. GELBEN ROSEN.
TWO PORCELAIN TEACUPS AND
SAUCERS WITH ORCHIDS AND
YELLOW ROSES.
Rozenburg, Den Haag. 1907 bzw. 1906.
Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Je Höhe 5cm / ø 14cm.
Je grüngraue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1907 bzw. 1906, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 538 bzw. 481, Signet S. Schellink.
Zustand A-C.

Literatur:
Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984.
Für die Form siehe S.213, Kat.Nr.218.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

271



272

272

MOKKATASSE UND UNTERTELLER MIT
ORANGE-GELBEN CHRYSANTHEMEN
& TEETASSE UND UNTERTELLER MIT
GELBEN AZALEEN.
CUP AND SAUCER WITH ORANGE-YELLOW CHRYSANTHEMUMS & TEACUP AND SAUCER WITH YELLOW AZALEAS.

Rozenburg, Den Haag bzw. Amphora, Oegstgeest. Einmal 1904.
Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Höhe 5,5 / ø 11,5 / Höhe 6 / ø 14cm.
a) Graugrüne Stempelmarke mit Jahreszeichen 1904, Kontrollmarke de Ruiter, Auftragsnummer 263, Signet S. Schellink.
b) Amphora Holland, WO=801-14, e.A.D. Zustand A-C bzw. A/B.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

Jugenstil & Art Déco



273



274

273
AUßERGEWÖHNLICH GROÙE VASE
MIT IRIS IN BLAU AUF GELBEM
GRUND.
EXTRAORDINARILY LARGE GLASS
VASE WITH IRIS IN BLUE ON YELLOW
GROUND.
Gallé, Emile. Nancy. 1918-31.

Farbloses Glas, partiell fuchsiennrot hinterfangen. Überfang in Violett und Blau. Ovoider Korpus mit leicht ausgestelltem Rand. Auf der Wandung, entlang des unteren Randes große, glänzend geätzte Irisblüten mit Lanzettblättern auf mattem Grund. Höhe 35,5cm. Unten auf Wandung bez. ,Gallé', hochgeätzt. Zustand A/B.

€ 10.500 – 11.500 | \$ 12.390 – 13.570

274
GROÙE VASE MIT IRIS.
LARGE GLASS VASE WITH IRIS.
Gallé, Emile. Nancy. 1918-31.

Farbloses Glas, partiell citronengelb hinterfangen. Überfang in Violett und Hellblau. Ovoider, leicht abgeflachter Korpus mit ausgestelltem Rand. Auf der Wandung umlaufend zahlreiche und große Irisblüten, glänzend auf mattem Grund geätzt. Höhe 46cm. Unten auf Wandung bez. ,Gallé', hochgeätzt. Zustand A.

€ 9.400 – 10.400 | \$ 11.092 – 12.272



275

275
SEHR GROÙE VASE MIT BLAUEM
BLUMENRANKEN.
VERY LARGE GLASS VASE WITH
BLUE FLOWER TENDRILS.
Gallé, Emile. Nancy. 1918-31.

Farbloses Glas, partiell gelb hinterfangen. Überfang in hellem Violett und in Hellblau. Ovoid gebauchte Form, im oberen Bereich leicht geschnürt und mit ausgestelltem Rand. Auf der Wandung entlang des Halsrandes glänzend geätzte Ranken mit großen Blüten und Blätterrispen auf mattem Grund. Höhe 34,5cm. Unten auf Wandung bez. ,Gallé', hochgeätzt. Zustand A.

€ 10.000 – 11.000 | \$ 11.800 – 12.980

276

KLEINE VASE MIT TRÄNENDEN HERZEN.

SMALL GLASS VASE WITH CRYING HEARTS.

Gallé, Emile. Nancy. 1897/98.

Transparentes, leicht lindgrünes Glas mit farbigem Email- und Golddekor. Geätzte und durch Reliefemail gehöhte Tränende Herzen auf partiell rau geätzten Grund. Höhe 18cm.

Unten auf Wandung bez. ,Gallé', hochgeätzt. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



276

277

GROÙE VASE 'CARDAMINES'.

LARGE GLASS VASE 'CARDAMINES'.

Daum Frères. Nancy. 1910-15.

Farbloses Glas mit hellrosa und hellgelben Pulvereinschmelzungen. Farbiger Emaildekor. Schlanker ovoider Korpus mit konischem Hals und ausgestelltem Lippenrand. Allseitig geätzt und nuanciert emaillierter Dekor mit Wiesenschaumkraut auf rau geätztem Grund. Höhe 34cm.

Auf der Mitte der Wandung bez. ,Daum Nancy' mit Lothringer Kreuz ,France', hochgeätzt. Zustand A.

€ 7.000 – 9.000 | \$ 8.260 – 10.620



277

278

DOSE MIT BLÜTENZIER.

PÂTE DE VERRE BOX AND COVER WITH BLOSSOM DECOR.

Walter, Amalric. Nancy. 1920er Jahre.

Pâte de verre, formgeschmolzen. Leicht cremefarben mit streifig rosafarbenen und violetten Einschlüssen. Auf der Wandung und als Deckelknauflieferierte Blüten und grüne Zweige. Höhe 9cm, ø 13,5cm. Auf der Wandung bez. ,Walter Nancy', geprägt und undeutl. Entwerfermonogramm. Zustand A/B.

€ 2.200 – 3.200 | \$ 2.596 – 3.776



278

279

KLEINE VASE MIT SEEROSEN.

SMALL GLASS VASE WITH WATER LILIES.

Gallé, Emile. Nancy. 1918-31.

Farbloses Glas, partiell hellrosa hinterfangen. Überfang in Hellblau und Grün. Umlaufend glänzend geätzt Seerosenteich auf mattem Grund. Höhe 14cm.

Unten auf Wandung bez. ,Gallé', hochgeätzt. Zustand A.

€ 1.100 – 2.100 | \$ 1.298 – 2.478



279

280

STANGENVASE 'VIGNE ET ESCARGOTS' MIT ZWEI SCHNECKEN.

GLASS SOLIFLORE 'VIGNE ET ESCARGOTS' WITH TWO SNAILS.

Daum Frères. Nancy. 1904.

Entwurf Henri Bergé.

Farbloses Glas mit gelben, weißen und violetten Pulvereinschmelzungen. Überfang in Rot, Weiß, Grün und dunklem Violett. Auf zylindrischem Korpus umlaufend große Weinranken geätzt, einige davon mit aufgelegten und beschliffenen Cabochons sowie zwei großen, vollplastischen Weinbergschnecken. Höhe 32,5cm.

Auf dem Boden bez. ,Daum Nancy' mit Lothringer Kreuz, graviert. Zustand A.

Literatur:

Ricke, Helmut und Schmitt, Eva (Hrsg.): Glas des Art Nouveau. Die Sammlung Gerda Koepff, München 1998, vgl. dort eine Sonderanfertigung dieser Serie für die Weltausstellung 1905 in Lüttich mit Weinlaub nach einem Entwurf von Henri Bergé, S. 216f., Kat.Nr. 105.

€ 14.000 – 18.000 | \$ 16.520 – 21.240



280

281

GROÙE VASE MIT BROMBEER-ZWEIGEN.

LARGE GLASS VASE WITH BLACKBERRY TWIGS.

Daum Frères. Nancy. Um 1903.

Farbloses Glas mit Pulvereinschmelzungen in milchigem Zitronengelb und Weiß. Überfang in herbstlichen Orange-, Rot- und Grüntönen. Auf gewölbtem Rundfuß hoher, konischer Korpus. Umlaufend



281

große Brombeerranken mit Blättern und Früchten glänzend geätzt auf mattem Grund. Höhe 53cm. Im unteren Wandungsbereich bez. ,Daum Nancy' mit Lothringer Kreuz, hochgeätzt. Zustand A.

€ 4.000 – 4.500 | \$ 4.720 – 5.310

282

**GROÙE BALUSTERVASE
MIT AUENLANDSCHAFT.**
LARGE GLASS BALUSTER VASE WITH
MEADOW LANDSCAPE.
Daum Frères. Nancy. Um 1900.

Farbloses Glas, milchig weiß und partiell hellgelb hinterfangen. Überfang in Türkisblau und Grün. Auf gewölbtem Rundfuß mit Scheibennodus balusterförmiger Korpus mit mattgeätzter, umlaufender Auenlandschaft auf mattem Grund. Höhe 35cm.
Unten auf Wandung bez. ‚Daum Nancy‘ mit Lothringer Kreuz, hochgeätzt. Zustand A/B.

€ 2.500 – 2.800 | \$ 2.950 – 3.304



282

283

**GROÙE BALUSTERVASE
MIT EICHEN-DEKOR.**
LARGE GLASS BALUSTER VASE
WITH OAK DECOR.
Gallé, Emile. Nancy. Um 1900.

Farbloses Glas, im unteren Bereich hellblau hinterfangen. Überfang in kräftigem Blau und opakem hellgrün. Auf der Wandung große, glänzend geätzte Eichenzweige auf mattem Grund. Höhe 39,5cm.
Im unteren Wandungsbereich bez. ‚Gallé‘, hochgeätzt. Zustand A.

€ 3.900 – 4.900 | \$ 4.602 – 5.782



283

284

GROÙE VASE 'CINÉRAIRES BLEUS'.
LARGE GLASS VASE
'CINÉRAIRES BLEUS'.
Daum Frères. Nancy. 1905-08.

Farbloses Glas mit weißen und gelben Pulvereinschmelzungen. Überfang in kräftigem Blau und opakem hellgrün. Gefußte, ovoide Form mit ausgestelltem Rand. Auf der Wandung umlaufend große Margeriten, Gräser und große Blätter geätzt und geschnitten auf teilweise markiertem Grund. Auf der Oberseite des Fußes ornamentales florales Dekor mit Details in Nadellätzung. Höhe 40,5cm.
Auf dem Fußrand bez. ‚Daum Nancy‘ mit Lothringer Kreuz, geschnitten. Zustand A.

€ 8.000 – 10.000 | \$ 9.440 – 11.800



284

285

**GROÙE STANGENVASE
MIT ALPENLANDSCHAFT.**
LARGE GLASS SOLIFLORE
WITH ALPINE LANDSCAPE.
Gallé, Emile. Nancy. 1904.

Farbloses Glas, partiell leuchtend gelb hinterfangen. Überfang in Hellblau und dunklem Violett. Schlanke, trompetenförmige Wandung. Mittig große Tanne vor weitläufiger Vogesenlandschaft, glänzend geätzt auf mattem Grund. Höhe 47,5cm.
Unten auf Wandung bez. ‚Gallé‘, hochgeätzt. Zustand A.

€ 4.400 – 5.400 | \$ 5.192 – 6.372



285

287

SCHLANKE KEULENVASE MIT IRIS.
SLENDER GLASS CLUB VASE WITH IRIS.
Gallé, Emile. Nancy. 1918-31.

Farbloses Glas, gelb hinterfangen. Überfang in Hellblau und Violett. Umlaufend große, glänzend geätzte Iris auf mattem Grund. Höhe 42cm.
Unten auf Wandung bez. ‚Gallé‘, geätzt. Zustand B.

€ 2.800 – 3.800 | \$ 3.304 – 4.484



287

288

KLEINE VASE MIT OSTERGLOCKEN.
SMALL GLASS VASE WITH DAFFODILS.

Gallé, Emile. Nancy. Ende 19. Jh.

Farbloses Glas, gelb hinterfangen.
Überfang in Rot und Mangan. Auf der
Wandung umlaufend Osterglocken,
glänzend geätzt auf mattem Grund.
Höhe 27,5cm.
Auf der Fußoberseite bez. ,Gallé', graviert.
Zustand B.

€ 1.700 – 2.700 | \$ 2.006 – 3.186



288

290

GROÙE KEULENFÖRMIGE VASE

'BIGNONES'.

LARGE GLASS CLUB VASE 'BIGNONES'.
Daum Frères. Nancy. Um 1910.

Farbloses Glas, gelb hinterfangen.
Überfang in Rotorange. Mattgeätzte
Glockenblumen in abendlicher Stimmung
auf mattem Grund. Höhe 59,5cm.
Auf Fußoberseite bez. ,Daum Nancy'
mit Lothringer Kreuz, geschnitten.
Zustand A/B.

290

Literatur:

Hilschenz-Mlynk, Helga/ Ricke, Helmut:
Glas, Bd.1, Sammlung Henrich,
München 1985. Typ vgl. Nr.116.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



291

291

KLEINE VASE MIT BÄRENKLAU.

SMALL GLASS VASE WITH ACANTHUS.

Gallé, Emile. Nancy. 1918-31.

Farbloses Glas, hellrosa überfangen.
Überfang in Grün und Gelb. Glänzend geätzte Zweige des Bärenklaus auf mattem Grund. Höhe 15cm.
Unten auf Wandung bez. ,Gallé', hochgeätzt. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



292

293

AMPHORENVASE MIT

BIRKENZWEIGEN.

GLASS AMPHORA VASE WITH BIRCH BRANCHES.

Daum Frères. Nancy. Um 1900-05.

Farbloses Glas mit weißer Pulvereinschmelzung. Überfang in Orange gelb und Braun. Schlanke Amphorenform mit heiß applizierten Handhaben. Entlang des Halsrandes herabhängende Birkenzweige geätzt, matt auf mattem Grund. Auf der Oberseite des Fußes Ornamentdekor. Höhe 35,5cm.
Im unteren Wandungsbereich bez. ,Daum Nancy' mit Lothringer Kreuz, hochgeätzt. Zustand A/B.

€ 1.700 – 2.700 | \$ 2.006 – 3.186



293

294

KLEINE VASE MIT KROKUS-DEKOR.
SMALL GLASS VASE MIT CROCUS
DECOR.
 Daum Frères. Nancy. Um 1900.

Farbloses Glas, dunkelrot und grün überfangen. Auf flachem Boden ovoider Korpus mit kurzem Zylinderhals. An den Seiten zwei kleine Handhaben. Umlaufend glänzend geätzte Krokusse auf mattem, martelliertem Grund. Die Handhaben auch mit Martelé-Schliff überarbeitet. Höhe 21cm.
 Auf Boden bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz, geschnitten und vergoldet. Zustand B.

€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.720 – 5.900



294

295

GROÙE VASE MIT IRISBLÜTEN.
LARGE GLASS VASE WITH IRIS
BLOSSOMS.
 Gallé, Emile. Nancy. Um 1900.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen. Überfang in Violett, Grün und Hellbraun. Auf rundem Boden trompetenförmig erweiterter Korpus. Auf der Wandung umlaufend Dekor mit großen, glänzend geätzten Irisblüten auf glänzendem Grund. Partiell mit Martelé-Schliff überarbeitet. Höhe 35cm. Im unteren Wandungsbereich auf einem Blatt bez. „Gallé 3“ hochgeätzt. Zustand B.



295

Literatur:
 Leroy, Florence: Émile Gallé et le verre. La collection du Musée de l'école de Nancy, Paris 2014. Für das Dekor siehe S.136, Kat-Nr.217.

€ 2.200 – 3.200 | \$ 2.596 – 3.776

296

GEBAUCHTE VASE MIT
ALPENVEILCHEN.
BULBOUS GLASS VASE WITH
CYCLAMENS.
 Daum Frères. Nancy. 1900-05.

Farbloses Glas, milchig opalisierend hinterfangen. Überfang in dunklem Violett. Flache gebauchte Form mit leicht ausgestelltem Rand. Entlang des Bodens umlaufend blühende Alpenveilchen geätzt, geschliffen und geschnitten. Höhe 13cm.
 Auf der Bodenunterseite bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz, graviert. Zustand A.

€ 5.500 – 7.500 | \$ 6.490 – 8.850



296

297

OVOIDE VASE 'RONCES'
MIT DORNENZWEIGEN.
VOID GLASS VASE 'RONCES'
WITH BRAMBLES.
 Lalique, René. Wingen-sur-Moder. Nach 1978.

Lalique, René. Wingen-sur-Moder. Anfang 20. Jh.

Farbloses Glas, außen partiell mattgeätzt und blau patiniert. Höhe 23,5cm.
 Auf Bodenunterseite undeutlich bez. „R.Lalique“, leicht erhaben. Zustand A.

€ 1.700 – 2.700 | \$ 2.006 – 3.186



298

297

299

VASE MIT MISTELZWEIGEN 'DRIUIDE'.
GLASS VASE WITH MISTLETOES
'DRIUIDE'.
 Lalique, René. Wingen-sur-Moder. Anfang 20. Jh.

Farbloses Glas, außen partiell matt geätzt. Höhe 18cm.
 Auf Bodenunterseite bez. „R.Lalique“, erhaben. Zustand A.

€ 1.400 – 2.400 | \$ 1.652 – 2.832



300

300
GROÙE VASE MIT DRACHE.
LARGE EARTHENWARE VASE WITH DRAGON.
Amphora-Werke. Riessner, Stellmacher & Kessler. Turn-Teplitz. Anfang 20. Jh.
Entwurf Eduard Stellmacher.

Steingut, irisierend lichtblau glasiert und mit Golddekor. Länglich gestreckter Korpus mit leicht unebener Lüsterglasur. Um den Korpus sich windender großer, gold gehöhter Drache, die Flügel weit über Wandung ausgebreitet bzw. den Vasenrand überragend. Höhe 43cm.
Auf dem Boden bez. ,Amphora' unter Krone, ,Austria' und undeutl. Modellnummer. Zustand B/C.

€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080



301

301
TELLER MIT PAAR.
CERAMIC PLATE WITH COUPLE.
Vallauris. 1940er Jahre. Jean Mayodon.

Keramik, farbig glasiert. Auf dem Spiegel in stilisierter Form Doppelakt in Landschaft. ø 25cm.
Rückseitig bez. ,... originale de mayodon'.
Zustand A.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



302

302
VASE MIT HELLROSA BLÜTENZWEIGEN.
CERAMIC VASE WITH LIGHT PINK FLOWERING TWIGS.
Haviland & Cie – Atelier d'Auteuil.
Um 1880/90. Félix Lafond.

Keramik mit farbiger Barbotine-Malerei.
Höhe 18,5cm.
Auf der Schauseite rechts unten bez. ,F.L.' und auf Boden bez. mit undeutlichem Signet. Zustand B.

€ 1.300 – 1.500 | \$ 1.534 – 1.770

303
JUGENDSTIL BEISTELLTISCH.
WOODEN ART NOUVEAU SIDETABLE.
Gallé, Emile. Nancy. Um 1900-05.

Beine Buche. Ansonsten Ahorn, Esche, Vogelaugeahorn, Nussbaummaser, Birnbaum, Zitronenholz. Drei leicht gewundene Beine. Schildförmige Platte mit Blumenranken. 71 x 53 x 52cm.
Auf der Platte bezeichnet. Zustand A/B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



303

304
FOLGE VON SECHS ART-DÉCO STÜHLEN.
SET OF SIX WOODEN ART DÉCO CHAIRS.
Frankreich. Um 1930-40.

Holz vergoldet. Gepolstert, vier mit Leder, zwei mit Stoff bezogen. Runde, konische Vorderbeine. Geschwungene Zarge.
Gerade Rückenlehne. Höhe 98cm.
Zustand B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



304

**JUGENDSTIL DIPLOMATEN-KOFFER
MIT DEM KAISERLICHEN WAPPEN
FRANZ JOSEPH I VON ÖSTERREICH.
SILVER ART NOUVEAU DIPLOMAT
BRIEFCASE WITH THE IMPERIAL CREST
OF FRANZ JOSEPH I OF AUSTRIA**

Prag. Anfang 20. Jh.

Silber, teilweise vergoldet, farbiges Emaildekor. Leder. Der Koffer mit feinem Maroquin-Leder bezogen und mit in Gold geprägten Ornamentbändern dekoriert. Entlang der Ränder kleine quadratische Nieten mit roten und violetten Glassteinen im Wechsel. An den Schmalseiten scharnierte Handhaben mit Lorbeerzier in Silber montiert. Zu beiden Seiten des Deckels breite Bänder mit Jugendstilornamentik, auf der Vorderseite des Koffers durch

Knebel zu verschließen. Zwischen den Bändern auf Eichenlaub und Lorbeerzweigen das große aufgelegte Wappen Kaiser Franz Josef I mit farbigem Emaildekor. Auf der Innenseite des Deckels fein gesticktes Adelswappen mit Eber als Helmzier. Das Unterteil mit blauem Samt ausgekleidet. 15,5x58,5x46cm.
BZ Prag für Feingehalt 800, MZ 'FA'. Zustand B/C.

€ 7.500 – 8.000 | \$ 8.850 – 9.440





306

PAAR SESSEL.

PAIR OF BENTWOOD ARMCHAIRS.

J. & J. Kohn. Wien. Um 1901.

Entwurf Koloman Moser.

Bugholz, mahagonifarben gebeizt.
Messingnieten und -scheiben. Gepolstert.
Geradlinige Form mit hoher Rückenlehne,
geschwungenen Armlehnen und ge-
schlossenen Seitenwangen. Höhe 155cm.
Zustand A/B.

Literatur:

- Fahr-Becker, G.: Wiener Werkstätten,

Köln 1995. Siehe Abb. 107.

- Leopold, R. und Pichler, R.: Koloman

Moser, Wien 2007. Siehe Abb. S.122.

€ 6.000 – 8.000 | \$ 7.080 – 9.440



307**VITRINE.****BEECH DISPLAY CABINET.**

J. & J. Kohn. Wien. Um 1904.

Entwurf Koloman Moser.

Buche mahagonifarben gebeizt. Hochrechteckiger Korpus mit leicht abgerundeter Front, im unteren Teil geschlossene Tür, im oberen Teil verglaste Tür. Seitlich flankierende Säulen. 196,5x79x48,5cm. Zustand A/B.

€ 6.000 – 8.000 | \$ 7.080 – 9.440

**308****BLUMENSTÄNDER.****BENTWOOD JARDINIÈRE.**

J. & J. Kohn. Wien. Vor 1908.

Entwurf Gustav Siegel.

Bugholz, mahagonifarben gebeizt. Messingschuhe. Höhe 130cm. Zustand A/B.

€ 2.000 – 4.000 | \$ 2.360 – 4.720

**308****309****SITZGARNITUR NR.511.****BENTWOOD ROOM SUITE No. 511.**

Gebrüder Thonet. Wien.

Entwurf vor 1904.

Bugolz, mahagonifarben gebeizt. Gepolstert. Bestehend aus Sofa und zwei Armlehnsesseln. Armlehnsessel. Höhe 104cm, Sofa 104x106x52cm. Zustand A/B.

Literatur:

Thonet: Thonet Bentwood & Other Furniture. The 1904 illustrated Catalogue. New York 1980. Siehe S. 119.

€ 7.000 – 9.000 | \$ 8.260 – 10.620

**309**

SILBER AUS EINER SÜDDEUTSCHEN PRIVATSAMMLUNG

310

**GROßer DECKELHUMPEN MIT
ALTTESTAMENTARISCHEN SZENEN.**
LARGE SILVER TANKARD WITH SCENES
FROM THE OLD TESTAMENT.

Danzig. Um 1688-1700. Peter Rohde III.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Auf leicht gewölbtem Standring mit
Blumenrelief zylindrische Wandung mit
fein getriebenen Reliefdarstellungen der
'Opferung Isaaks' und 'Rebekka Eliser
und seinen Kamelen Wasser gebend'. Der
große J-förmige Henkel mit Blattzier und
der scharnierte Deckel mit gabelförmigem
Drücker. Ca. 1060g. Höhe 21cm.

Marken:

Auf Deckel und Fußrand BZ Breslau ca.
1670-1700 (Czihak, Westpreussen Nr.5),

MZ Peter Rohde III (ab 1688, ebd. Nr.391).
Auf der Unterseite durch Tremolierstrich
überdeckter Besitzername. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:
Frackowska, Anna: Gdansk Silver Tankards
of the 17th and 18th centuries – Typology,
Styles, Iconography, Warschau 2013.
Ein Humpen Peter Rhodes aus der Samm-
lung der Eremitage St. Petersburg, mit
gleicher Darstellung und Maßen, aufge-
führt und abgebildet S.380, Nr.XXXI/2.

€ 10.000 – 15.000 | \$ 11.800 – 17.700



311**VERMEIL MESSGARNITUR.****VERMEIL ALTAR CRUET SET.**

Augsburg. 1724-28. Johannes Zeckel.

Silber, vergoldet. Bestehend aus zwei kleinen, gefüßten Deckelkannen für Aqua bzw. Vinum sowie passendem, ovalen Tablett. Feines Reliefdekor mit Bandelwerk auf punziertem Grund. Der breite Rand des Tablett zudem mit zwei Cherubköpfen an den Schmalseiten. Ca. 578g. Höhe der Kännchen 12/11,5cm, Tablett 29 x 22,5cm.

Marken:

Kännchen gemarkt: BZ Augsburg 1724-28 (Seling Nr.1610), MZ Johannes Zeckel (1691-1728, ebd. Nr.1860). Tablett ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.

Provenienz:

Privatsammlung Süddeutschland.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540**311****312****312****MESSKELCH MIT CHERUBKÖPFEN.****SILVER CHALICE WITH CHERUB HEADS.**

Wohl Deutschland. Um Mitte 18. Jh.

Silber, teilweise vergoldet. Auf der Oberseite des leicht gewölbten Rundfußes fein getriebene und gravierte Cherubköpfe zwischen Akanthusblättern. Darüber schlanker Balusterschaft mit in Cherubköpfen durchbrochenem Kuppakorb und glatter Kuppa. Ca. 386g. Höhe 21,5cm. Marken:

Ohne Beschau, MZ ,FK' (?). Zustand A/B.

Provenienz:

Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360**313****GROßER DECKELBECHER MIT KUGELFÜßen.****SILVER BEAKER WITH COVER AND KNOBBED FEET.**

Freiberg in Sachsen. Um 3. Dritt 17. Jh. Wohl Andreas Müller.

Silber mit Teil- und Innenvergoldung. Auf drei Kugelfüßen zylindrischer Korpus mit dichtem Relief von Blüten und Blättern. Der leicht gewölbte Stulpdeckel entsprechend gestaltet und mit großem Kugelknopf. Ca. 330g. Höhe 19,5cm. Marken:

BZ mit ,F' weitgehend verschlagen (Rosenberg vgl. Nr.2082), MZ ,AM' wohl für Andreas Müller (ab 1675 oder 1676, ebd. vgl. Nr.2102). Zustand B/C.

Provenienz:

Privatsammlung Süddeutschland.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950**313****314****DECKELHUMPERN.****SILVER TANKARD.**

Augsburg. Datiert 1741. Franz Ignaz Berdolt.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Auf gewölbtem Standring zylindrischer, glatter Korpus mit mehrfach eingezogenem Scharnierdeckel. Entlang der Ränder fein graviertes und punziertes Dekor mit Muschelwerk und C-Schwüngen. Schau- seitig Monogramm ,MVW' und Jahr 1741 in Lorbeerkrone. Ca. 404g. Höhe 13cm. Marken:

BZ Augsburg 1739-41 (Seling Nr.1860), MZ Franz Ignaz Berdolt (1710-1762, ebd. Nr.2026). Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360**314**

315**PAAR RÉGENCE LEUCHTER.**

PAIR OF RÉGENCE SILVER

CANDLESTICKS.

Augsburg. Wohl 1711-15. Peter Kick.

Silber. Neunfach gebogter Rundfuß mit floralem Régence-Dekor. Darauf schlanker Balusterschaft mit Godronendekor und zylindrischer Tülle. Auf dem Mittelstück des Schafts je Monogramm ‚P.K.’ graviert. Ca. 586g. Höhe je 20cm.

Marken:
BZ Augsburg weitgehend verschlagen
wohl 1711-15 (Seling vgl. Nr.1390), MZ
Peter Kick (um 1700-21, ebd. Nr.1942).
Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:
Seling, Helmut: Die Kunst der Augsburger Goldschmiede, München 1980, Bd.II, vgl.
ein ähnliches Paar Leuchter Kicks aus den
Jahren 1708-11, Abb. Nr.813.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540

**315****316****GROÙE KAFFEEKANNE.**

LARGE SILVER COFFEE POT.

Augsburg. 1743-45.
Johann Georg Kloss(e).

Silber. Holzhenkel mit Blattzier.
Gefüße Birnform mit gedrehten Zügen
und Konsolaussug mit scharnierter
Abdeckung. Der Deckel mit seitlichem
Scharnier und Kreiselknauf. Ca. 838g.
Höhe 28cm.

Marken:
BZ Augsburg 1743-45 (Seling Nr.1920),
MZ Johann Georg Kloss(e) (1738-1768,
ebd. Nr.2300). Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

317**GEORGE II SALVER MIT WAPPENGRAVUR.**SILVER GEORGE II SALVER
WITH CREST ENGRAVING.

London. 1738-39. John Robinson II.

Silber. Ca. 454g. Höhe 3cm, ø 22cm.
Marken:

BZ London 1738-39, MZ John Robinson II

(ab 1738, Grimwade Nr.1614). Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

**316****318****PAAR GEORGE II WAITER MIT WAPPENZIER.**PAIR OF SILVER GEORGE II WAITER
WITH CREST DECOR.

London. 1733-34. Francis Nelme.

Silber. Jeweils mittig Wappengravur
unter Krone mit Motto ‚SAPERE AUDE’.
Ca. 524g. Höhe 2cm, ø 15,5cm.

Marken:

BZ London 1733-34, MZ Francis Nelme

(ab 1723, Grimwade Nr.67). 8=15 bzw.
8=19 graviert. Zustand A/B bzw. B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

319**GEORGE IV KAFFEEKANNE MIT BLUMENRELIEF.**SILVER GEORGE IV COFFEE POT
WITH FLOWER RELIEF.

London. 1823-24. Hyam Hyams.

Silber. Ca. 844g. Höhe 22,5cm.

Marken:

BZ London 1823-24, MZ Hyam Hyams
(ab 1821). Zustand B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

Silber. Holzboden. Jeweils auf dem
Innenboden Monogramm ‚D’. Ca. 900g
(inkl. Holz). Höhe 4cm, ø innen 12,5cm.
Marken:

BZ London 1818-19, MZ Rebecca Emes &
Edward Barnard I (ab 1808).
Zustand A-A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

321**GROÙER GEORGE I DECKELHUMPEN MIT FASANEN UND TRAUBENZIER.**LARGE SILVER GEORGE I TANKARD
WITH PHEASANTS AND GRAPE
DECOR.

London. 1724-25. William Darker.

Silber. Ca. 864g. Höhe 19cm.
Marken:

BZ London 1724-25, MZ William Darker
(ab 1720, Grimwade Nr.3078). Zustand C.
Reliefdekor später.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

**317****318****319****321****320**

SILBER AUS EINER NIEDERRHEINISCHEN PRIVATSAMMLUNG

322

KLEINE OVALE DOSE MIT FLORALEM
DEKOR.

SMALL OVAL SILVER BOX WITH
FLORAL DECOR.

Breslau. Um 1689-1709. Christoph Müller.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Auf flachem Boden gerade Wandung
mit feiner Blumen- und Blätterbordüre.
Auf dem Deckel durchbrochen
gearbeitetes Dekorelement montiert.
Ca. 194g. 5x11x9cm.

Marken:
BZ Breslau um 1685-1709 (Hintze Nr.9),
MZ Christoph Müller (1689-1735, ebd.
Nr.114). Österreichisch-Ungarische
Steuerstempel. Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



322

323

SCHLANGENHAUTBECHER.
SILVER SNAKESKIN BEAKER.

Augsburg. 1691-95. Johann Betz.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Ca. 134g. Höhe 9cm.

Marken:
BZ Augsburg 1691-95 (Seling Nr.1020),
MZ Johann Betz (1659-1697, ebd.
Nr.1618). Zustand B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



323

324

GROßER DECKELHUMPER MIT
DARSTELLUNGEN KAISER LEOPOLD I.
LARGE SILVER TANKARD WITH
DEPICTIONS OF EMPEROR LEOPOLD I.
Leipzig. Wohl 1692/94.
Joachim Krumpholtz.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Auf
flachem Rand gewölbter Standring mit
Blatt- und Früchterelief. Auf der zylindri-
schen Wandung vier Medaillons, darin das
Brustbild Kaiser Leopold I. mit Lorbeer-
kranz und der Umschrift ‚LEO POLDVS‘,
dazwischen Fruchtgebinde. Der oben
abgeflachte Scharnierdeckel mit entspre-
chendem Medaillon und der Ohrhenkel
mit gabelförmigem Drücker. Ca. 760g.
Höhe 18cm. Marken:

BZ Leipzig (Rosenberg Nr.2995), Jahres-
buchstabe nur sehr schwach evtl. Q für
1692/94, MZ, leicht verschlagen, Joachim
Krumpholtz (ab 1669, ebd. Nr.3054).
Zustand B/C.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

Die Medaillons mit dem Profilbildnis
Kaiser Leopold I. (1657-1705)
entsprechen der Darstellung auf
Münzen seiner Regierungszeit.

€ 6.000 – 8.000 | \$ 7.080 – 9.440



325

DECKELBECHER MIT FRUCHTGEBINDEN.
SILVER TANKARD WITH FRUIT WREATH.
Nürnberg. 1677-1680/81.
Jacob Pfaff.

Silber. Ca. 168g. Höhe 15cm.

Marken:
BZ Nürnberg 1674-1680/81 (GNM Nr.25), MZ Jacob Pfaff (1677-1708, ebd. Nr.641a). Österreichische Republikierung. Zustand C.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



325

326

DECKELBECHER MIT MEERESKINDERN.
SILVER TANKARD WITH SEA CHILDREN.
Augsburg. 1669-73.
Johann Reinhard I Raiser.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Auf drei Kugelfüßen zylindrischer Korpus mit abgesetztem und profiliertem Lippenrand. Auf der Wandung umlaufend reliefierte Seenlandschaft mit großfigurigen Meereskindern. Der leicht gewölbte Stulpdeckel mit Kugelknauf und dichtem Fruchtrellief. Ca. 304g. Höhe 15,5cm.

Marken:
BZ Augsburg 1669-73 (Seling Nr.0720), MZ Johann Reinhard I Raiser (1662-1698, ebd. Nr.1642). Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



326

327

KUGELFUßBECHER MIT BLUMENRELIEF.
SILVER BEAKER WITH FLOWER RELIEF.
Wohl Stade. 2. Hälfte 17. Jh.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Auf drei Kugelfüßen leicht konischer Korpus mit profiliertem Lippenrand. Auf der Wandung umlaufend große Blumenranken im Relief. Ca. 114g. Höhe 9,5cm.

Marken:
BZ mit Schlüssel leicht verschlagen, wohl für Stade (Clasen, Stade, vgl. Nr.60c), MZ 'GK' in Herzschild. Zustand B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



327

328

GEFUßTER MÜNZBECHER.
SILVER FOOTED COIN BEAKER.
Berlin. Um 1750er Jahre.
Joachim Hübener II.

Silber. Auf der Wandung insgesamt 18 Münzen eingelassen, dazwischen fein graviertes Rocailleornament. Schauseitig unterhalb des Lippenrandes Spiegelmonogramm unter Adelskrone. Ca. 168g. Höhe 11cm.

Marken:
BZ Berlin (Scheffler, Berlin, Nr.5), MZ Joachim Hübener II (1737-1780, ebd. Nr.494). Preußischer Steuerstempel von 1809 für älteres Silbergerät. Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



328

329

GROßer STANGENBECHER.
LARGE SILVER BEAKER.
Regensburg. Datiert 1736.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Leicht gewölbter Standring mit dichter Godronenzier und glatte konische Wandung mit profiliertem Rand. Auf der Bodenunterseite Besitzergravur 'Röttger Becker Ao 1736'. Ca. 428g. Höhe 19,5cm.

Marken:

BZ Berlin (Scheffler, Berlin, Nr.5), MZ Joachim Hübener II (1737-1780, ebd. Nr.494). Preußischer Steuerstempel von 1809 für älteres Silbergerät. Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



329

BZ Regensburg (Rosenberg Nr.1442), MZ 'IL' mit Herz in Schild. Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.800 – 2.500 | \$ 2.124 – 2.950

330

**KLEINER CHARLES II PORRINGER
MIT LÖWE UND EINHORN ZWISCHEN
BLUMENRELIEF.**
**SMALL SILVER CHARLES II PORRINGER
WITH LION AND UNICORN BETWEEN
FLOWER RELIEF.**

London. 1675-76. Meister 'TM'.

Silber. Ca. 300g. Höhe 9cm.

Marken:
BZ London 1675-76, MZ ,TM' ligiert
(Jackson S.130). Zustand B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



330

331

**KLEINE GEFÜBTE GEORGE III SCHALE.
SMALL SILVER FOOTED GEORGE III
BOWL.**

Dublin. 1765-1787. Matthew West.

Silber. Auf der Unterseite Inv.-Nr. ,No 19' graviert. Ca. 198g. Höhe 11cm.

Marken:
BZ Dublin nur mit Hibernia und Harfe in Form der Jahre 1754-1787, MZ Matthew West (1765-1792, Jackson S.613). Zustand A.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

332

**BRANNTWEINSCHALE.
SILVER BRANDY BOWL.**

Esens. Datiert 1762.
Wohl Cord Jürgens Schulz.

Silber. Auf Wandung Besitzermonogramm ,I.L.' mit Jahr 1762. Ca. 166g.

Höhe 11,5cm, Breite 21,5cm.

Marken:
BZ mit Bär (Scheffler Niedersachsen Nr.754), MZ ,CS' (wohl Cord Jürgens Schulz, 1712 – um 1766-67, ebd. Nr.740). Zustand A.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

333

**KLEINER CHARLES II PORRINGER.
SMALL SILVER CHARLES II PORRINGER.**

London. 1666-67.

Silber. Auf Unterseite Besitzermonogramm *B* / *T*A*. Ca. 184g. Höhe 8,5cm.

Marken:
BZ London 1666-67, MZ 'RD mit Blume'. Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

335

**CHARLES II DECKELHUMPER MIT
WAPPENGRAVUR.**
**SILVER CHARLES II TANKARD WITH
CREST ENGRAVING.**

London. 1679-80. Meister ,DC'.

Silber. Glatte Wandung, schauseitig große Wappengravur mit drei Sternen und Jakobsmuscheln. Auf der Henkeloberseite Besitzermonogramm ,DW'.

Ca. 684g. Höhe 16cm.
Marken:
BZ London 1679-80, MZ 'DC' mit Blume (Jackson S.132). Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

336

**ZWEI GEORGE I GEWÜRZSTREUER.
TWO SILVER GEORGE I DREDGER.**

London. 1722-23. John Albright. /

1725-26. William Spackman.

Silber. Einmal mit facettierter Wandung und Monogramm ,L'. Ca. 130g.
Höhe 7,7,5cm.

Marken:
a) BZ London 1722-23, MZ John Albright (ab 1720, Grimwade Nr.1094). b) BZ London 1725-26, MZ William Spackman (ab 1720, Grimwade Nr.3294). Zustand A/B. Ein Deckelgewinde fest sitzend.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

334

**KLEINE BRANNTWEINSCHALE.
SMALL SILVER BRANDY BOWL.**

Vermutlich England. 17./18. Jh.

Silber. Auf der Schauseite Besitzergravur ,Coch's'. Ca. 148g. Höhe 5,5cm,
Breite 15,5cm.

Marken:
Auf den Henkeln je ,MA(lig.) VR' unter
Krone. Zustand A.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



335



333



336



337

FOLGE VON DREI BECHERN MIT FRÜCHTEZIER.

SET OF THREE SILVER BEAKERS WITH FRUIT DECOR.

Hamburg. Um 1690er Jahre.
Leonhard Rothaer I.Silber mit schwacher Innenvergoldung.
Auf flachem Boden leicht konischer
Korpus mit abgesetztem Lippenrand.
Umlaufend fein graviertes Dekor mit
Fruchtfestons und Bändern. Ca. 326g.
Höhe 8-8,4cm.Marken:
Je BZ Hamburg mit D (Rosenberg
Nr.2359), MZ Leonhard Rothaer I (1671-
98, ebd. Nr.2427). Zustand A/B-B.Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



337

338

OVALE ZUCKERDOSE MIT TATZENFÜßen.

OVAL SILVER SUGAR BOX WITH PAW FEET.

Frankfurt a. M. Anfang 18. Jh.

Silber. Ca. 174g. Höhe 8cm, Breite 13cm.
Marken:
BZ Frankfurt (Scheffler, Hessen, Nr.128),
MZ undeutlich. Zustand A/B.Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

339

ZWEI BECHER MIT VOGELDEKOR.

TWO SILVER CUPS WITH BIRD DECOR.

Moskau. 4. Viertel 18. Jh.
Einmal Alexej Afanasjew.

Silber. Ca. 160g. Höhe 8 bzw. 7,5cm.

Marken:
a) BZ Moskau 1787-90 (Goldberg Nr.507),
Beschaumeister Andrej Titow mit 1787
(ebd. Nr.606), Ältermann Alexei Kosyrew
(ebd. Nr.629), MZ Alexej Afanasjew (ab
1748, ebd. Nr.641).
b) BZ Moskau wohl mit 17(...) (ebd.
Nr.491), Beschaumeister WA (ebd.
Nr.596), Ältermann Fedor Petrow (ebd.
Nr.633), MZ verschlagen. Zustand C bzw.
B.Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

340

GEORGE I STRAWBERRY DISH MIT WAPPENZIER.

SILVER GEORGE I STRAWBERRY DISH WITH CREST DECOR.

London. 1725-26.

Silber. Zentral feine Wappengravur
mit Eule und Devise 'PER CRUCEM AD
CORONAM'. Ca. 288g. Höhe 2cm,
Ø 18,5cm.Marken:
BZ London 1725-26, ohne MZ. Zustand A.Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

341

STRAWBERRY DISH MIT DEVISE 'PER MARE ET TERRAS'.

SILVER STRAWBERRY DISH WITH MOTTO 'PER MARE ET TERRAS'.

England. Wohl 18. Jh.

Silber. Fußring in Holz gearbeitet.
Zentral Devise 'PER MARE ET TERRAS' mit
Löwen und Monogramm 'IG'. Ca. 334g.
Höhe 4,5cm, Ø 20cm.Marken:
Marken weitgehend verputzt.
Zustand A/B.Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

342

PAAR VICTORIA LEUCHTER MIT VEGETABILEM ORNAMENT.

PAIR OF SILVER VICTORIA CANDLESTICKS WITH VEGETAL ORNAMENT.

Sheffield. 1877-78.

James Dixon & Sons Ltd.

Silber, gefüllt. Höhe je 26,5cm.

Marken:
BZ Sheffield 1877-78, MZ James Dixon &
Sons Ltd. (ab 1867). Zustand A.Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.100 – 2.100 | \$ 1.298 – 2.478



340

341

342

SILBER

343
KUGELFUßBECHER MIT LANDSCHAFTANSICHTEN.
SILVER BUN FEET CUP WITH LANDSCAPE VIEWS.
Nürnberg. 1685/86-1689. Jacob Pfaff.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Auf drei Kugelfüßen zylindrischer Korpus mit hochovalen Reserven. Darin reliefierte Landschaften mit Ruinenarchitektur. Dazwischen große Blumen und Blätter. Auf der Unterseite Besitzermonogramm ,TB' graviert. Ca. 136g. Höhe 10cm. Marken: BZ Nürnberg 1685/86-1689 (GNM Nr.27), MZ Jacob Pfaff (1677-1708, ebd. Nr.641). Zustand B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



343



344

344
FLASCHE MIT VERMEILMONTIERUNG UND EMAILDEKOR.
GLASS BOTTLE WITH VERMEIL MOUNTING AND ENAMEL PLAQUE.
Wohl Deutschland. 18. Jh.



345

345
FAUSTBECHER MIT ZUNGENDEKOR UND RANKEN.
SILVER PALM CUP WITH LOBBES DECOR AND TENDRILS.
Augsburg. 1701-11. Ulrich Jebenz.

Farbloses Glas mit fein geschnittenem Dekor. Silber, vergoldet. Email. Auf flachem Boden sechskantiger Korpus mit abgerundeter Schulter. Der Stulpdeckel mit reliefierten Blüten und Ranken auf punziertem Grund. Auf der Oberseite passige Plakette mit der Darstellung des Letzten Abendmahls. Höhe 15cm. Marken: Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

346
KLEINER STANGENBECHER.
SMALL SILVER BEAKER.
Stockholm. 1785.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Ca. 102g. Höhe 9cm. Marken: BZ Stockholm (Rosenberg Nr.8460), Jahreszeichen C2 für 1785, MZ ,DLS'. Zustand B.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944

347
RUNDE ANBIETSCHALE MIT SEITLICHEN HANDAHEN.
ROUND SILVER SERVING BOWL WITH LATERAL HANDLES.
Augsburg. 1734-36. Esias III Busch.

Silber mit Innenvergoldung. Auf drei kleinen Füßen rund gebauchter Korpus mit gerade Zügen und ausgestelltem, dreifach profiliertem Rand. An den Seiten rechteckige, scharnierte Handhaben. Ca. 388g. Höhe 9cm, ø 16,5cm. Marken: BZ Danzig (Czihak Nr.8), Ältermann Christian v. Hausen (Ältermann 1763 & 1767, ebd. Nr.473), MZ verschlagen. Zustand B.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130



348



347

348
OVALE SCHALE MIT FRÜCHTEDEKOR.
OVAL SILVER BOWL WITH FRUIT DECOR.
Augsburg. 1747-1749. Johann III Mittnacht.

Silber. Auf der Außenseite punktgraviertes Besitzermonogramm ,AFS 1782 (...)'.

Ca. 164g. Höhe 3,5cm, 26 x 18,5cm.

Marken:

BZ Danzig (Czihak Nr.8), Ältermann Christian v. Hausen (Ältermann 1763 & 1767, ebd. Nr.473), MZ verschlagen. Zustand B.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416

349
BOMBIERTE ZUCKERDOSE.
SILVER CAMBERED SUGAR BOX.
Augsburg. 1747-1749. Johann III Mittnacht.

Silber. Auf vier kleinen Füßen ovaler, bombierter Korpus mit gedrehten Zügen. Auf der Oberseite des Stulpdeckels Monogramm ,DR'. Ca. 168g. Höhe 8,5cm.

Marken: BZ Augsburg 1747-1749 (Seling Nr.2000), MZ Johann III Mittnacht (1735-1758, ebd. Nr.2271). Zustand A/B.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416

350
KAFFEEKANNE MIT BLÜTENKNAUF.
SILVER COFFEE POT WITH BLOSSOM FINIAL.
Augsburg. 1779-81. Jakob Wilhelm Kolb.

Silber mit Innenvergoldung. Holzhenkel. Ca. 382g. Höhe 22,5cm.

Marken: BZ Augsburg 1779-81 (Seling Nr.2510), MZ Jakob Wilhelm Kolb (1768-1782, ebd. Nr.2522). Zustand B.

€ 1.300 – 1.400 | \$ 1.534 – 1.652



350

351

GEORGE II TAPERSTICK.
SILVER GEORGE II TAPERSTICK.
London. 1738-39. William Gould.

Silber. Auf der Oberseite des Fußes heraldische Gravur mit Vogel. Ca. 144g. Höhe 11cm. Marken: BZ London 1738-39, MZ William Gould (ab 1732, Grimwade Nr.3134). Zustand A.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



351

352

GEORGE I HENKELBECHER MIT WAPPEN DES HAUSES COVENTRY.
SILVER GEORGE I BEAKER WITH CREST OF THE HOUSE COVENTRY.
London. 1719-20. Paul De Lamerie.

Silber. Auf leicht gewölbtem Standring konischer Korpus mit profiliertem Lippenrand. Kräftiger Ohrhenkel. Auf der Schauseite feine Wappengravur des Hauses Coventry mit drei Mondsicheln und Fleur de Lys. Ca. 276g. Höhe 9,5cm. Marken:

BZ London 1719-20, MZ Paul De Lamerie (ab 1713, Grimwade Nr.1892). Zustand B.

Bei dem Wappen des hier vorliegenden Bechers handelt es sich vermutlich um das des William Coventry, ab 1719 fünfter Earl of Coventry (geb. vor 1688, gest. 1751). Da dem Wappen noch die englische Grafenkrone fehlt, wurde der Becher vermutlich kurz vor dem Tod seines Vorgängers und Cousins Gilbert of Coventry in Auftrag gegeben.

€ 3.500 – 5.500 | \$ 4.130 – 6.490



352

353

GEORGE II KAFFEEKANNE MIT ROCAILLEN UND BLÜTEN.
SILVER GEORGE II COFFEE POT WITH ROCAILLE AND BLOSSOMS.
London. 1742-43. Pezé Pilleau.

Silber. Holzhenkel. Auf der Seite der Wandung heraldische Gravur mit Eberkopf. Ca. 466g. Höhe 18,5cm. Marken:

BZ London 1742-43, MZ Pezé Pilleau (ab 1739, Grimwade Nr.2217). Zustand A/B.

Provenienz:

Westfälische Privatsammlung.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

354

GROßER GEORGE I DOPPELHENKEL-POKAL UND DECKEL MIT DEM WAPPEN UND EINER WIDMUNG DES DUKE OF CUMBERLAND AN GEORGE REID OF RATHO.

LARGE SILVER GEORGE I DOUBLE HANDLE CUP AND COVER WITH THE CREST AND A DEDICATION OF THE DUKE OF CUMBERLAND TO REID OF RATHO

London. 1714-15. Richard Green.

Silber. Leicht gewölbter Rundfuß mit zylindrischem Korpus und großen, seitlichen Handhaben. Schauseitig, über Profilband das große und fein gravierte Wappen Prince William Augustus, Duke of Cumberland mit dem Hosenbandorden und der Devise des Prince of Wales 'ICH DIEN'. Auf dem Deckel das Badge des Prince of Wales. Auf der Rückseite eine Widmung des Duke of Cumberland an George Reid of Rathon für seine Verdienste im Jahre 1745: "Presented By His Grace the Duke of Cumberland to George Reid of Rathon, For his Services in the Year 1745". Ca. 1470g. Höhe 27,5cm, Breite 30cm.

Marken:

BZ London 1714-15, MZ Richard Green (ab 1703, Grimwade Nr.876). Zustand A/B.



William Augustus, Duke of Cumberland, war der dritte Sohn George II. von England und begann bereits in jungen Jahren seine militärische Karriere. Nach mehreren Feldzügen während des Österreichischen Erbfolgekriegs wurde er 1745 ausgesandt den Jakobitenaufstand unter Charles Edward Stuart niederzuwerfen. In der Schlacht von Culloden, am 16. April 1746, schlug er die Truppen des Bonnie Prince Charles vernichtend und erbarmungslos.

Der auf der Widmungsgravur genannte George Reid of Rathon hatte die Protestanten und damit den Duke of Cumberland vermutlich mit finanziellen Mitteln unterstützt. Auch wenn er als historische Persönlichkeit nicht sicher zu greifen ist, war seine Familie für ihren Juwelenhandel und ihre Bankgeschäfte bekannt. Sie waren Teil der sogenannten 'Solemn League and Covenant', welche die hannoverschen Protestanten politisch und finanziell unterstützten.

€ 7.000 – 9.000 | \$ 9.440 – 11.800



353

352

Silber

355

GROßER GEORGE II WASSERKESSEL AUF RECHAUD.

LARGE SILVER GEORGE II WATER KETTLE ON RECHAUD.

London. 1752-53. Pezé Pilleau.

Silber. Henkel mit Lederüberzug. Auf drei geschwungenen Spangenfüßen mit Tiermaskarons Standring mit Blumenfestons. Birnförmiger Wasserkessel mit reich gestaltetem Tierkopfausguss und entsprechendem Scharnierhenkel. Ca. 2150g. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 39cm.

Marken:

Kessel gemarkt: BZ London 1752-53, MZ Pezé Pilleau (ab 1739, Grimwade Nr.2217). Zustand B. Lederüberzug etwas schadhaft.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950



355

356

GEORGE III DOPPELHENKELPOKAL MIT BLUMENRELIEF.

SILVER GEORGE III TWO HANDLED CUP WITH FLOWER RELIEF.

Newcastle. Wohl 1784-85. Wohl John Langlands I & John Robertson I.

Silber. Auf einer Henkeloberseite Widmungsgravur aus dem Jahre 1840. Ca. 484g. Höhe 16,5cm.

Marken:

BZ Newcastle wohl für 1784-85, MZ leicht verschlagen wohl John Langlands I & John Robertson I (ab 1780). Zustand B.

€ 700 – 1.000 | \$ 826 – 1.180



356



357

357

GROßER GEORGE III TAFELAUFSATZ.

LARGE SILVER GEORGE III CENTRE PIECE.

London. 1772-73. Emick Romer.

Silber. Auf vier schlanken Füßen aus Rocailleschwüngen durchbrochen gearbeitetes Mittelteil mit Blütenfestons. Darauf zentrale Schale aufgesetzt. An den Seiten ausladende und geschwungene Arme mit flachen, runden Schalen. In Rocaillekartusche heraldische Gravur mit Löwe und Zinnenkrone. Ca. 2240g. Höhe 36,5cm, 41,5cm.

Marken:

BZ London 1772-73, MZ Emick Romer (vor 1773, Grimwade Nr.638). Zustand B.

Provenienz:

Westfälische Privatsammlung.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720

358

PAAR LEUCHTER MIT BALUSTERSCHAFT.
PAIR OF SILVER CANDLESTICKS WITH BALUSTER SHAFT.
Paris. Um 1755-56. Jean-François Balzac.

Silber. Auf der Oberseite des Fußes je Monogramm DG. Ca. 962g. Höhe 24,5cm.
Marken:
Pariser Pächterstempel Eloi Brichard (1756-62, Rosenberg Nr.6510-6512), Jahresbuchstabe P, MZ Jean-François Balzac (1755-1765, Beque Nr.902). Zustand C.

€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080



358

359

ZWEI FAUSTBECHER.
TWO SILVER PALM CUPS.
Einmal Châlons-sur-Marne. Um 1750.
Claude II Lemaire.

Silber. Ca. 122g. Höhe 6/5,5cm.
Marken:
a) BZ Châlons-sur-Marne, MZ Claude II Lemaire (Helft Nr.869). b) MZ IC mit Vogel. Zustand B/C bzw. A/B.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



359

360

KLEINER STANGENBECHER MIT LAMBREQUIN.
SMALL SILVER BEAKER WITH LAMBREQUIN.

Leipzig. Um 1700.
Wohl Hans Heinrich Haußmann.

Silber mit Resten von Innenvergoldung.
Ca. 152g. Höhe 12,5cm.
Marken:
BZ Leipzig (Rosenberg Nr.2998), Jahresbuchstabe Z, MZ wohl für Hans Heinrich Haußmann (ab 1695, ebd. Nr.3048). Niederländische Steuermarke. Zustand A/B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.950



360

361

KLEINES KÄNNCHEN MIT SCHARNIERDECKEL.
SMALL SILVER POT WITH HINGED COVER.

Augsburg. 1739-1741. Gottlieb Menzel.
Silber. Ca. 196g. Höhe 16cm.

Marken:
BZ Augsburg 1739-1741 (Seling Nr.1860), MZ Gottlieb Menzel (1709-1746, ebd. Nr.2022). Zustand A/B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 500 – 700 | \$ 590 – 826



361

362



362

362

RECHTECKIGE SERVIERSCHALE MIT WAPPEN DER FÜRSTEN SCHACHOWSKOI.
RECTANGULAR SILVER SERVING DISH WITH CREST OF THE PRINCES SCHACHOWSKOI.
Augsburg. 1781-83.
Christian II Drentwett.

Silber mit Innenvergoldung. Auf flachem Boden quadratischer, flacher Korpus mit spitz eingezogenen Ecken und vierfach profiliertem Rand. Auf der Außenwandung das fein gravierte Wappen der russischen Fürsten Schachowskoi. Ca. 812g. Höhe 3,5cm, 33 x 33cm.
Marken:

BZ Augsburg 1781-83 (Seling Nr.2560), MZ Christian II Drentwett (1754-1801, ebd. Nr.2427). Zustand A/B.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540

**363
EMPIRE MÉNAGE MIT OBELISK.**
SILVER MÉNAGE EMPIRE
WITH OBELISK.

Augsburg. 1800-1801.
Johann Christian Neuss.

Silber. Milchglasflakons in Hellblau.
Ca. 1130g. Höhe 36cm, Breite 30cm.

Marken:
BZ Augsburg 1800-1801 (Seling Nr.2760), MZ ICN (Johann Christian Neuss, 1766-1803, ebd. Nr.2511). Zustand A/B.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



**364
TAFELAUFSATZ MIT WIDDERZIER.**
SILVER CENTREPIECE WITH RAM DECOR.

Stockholm. 1907. C.G. Hallberg.

Silber. Versilberter Schaleneinsatz und eingesteckte Glasvase. Aufsatz mehrteilig gearbeitet. Auf Rundsockel hohe Volutenfüße in Widderköpfen endend.

364



363

Dazwischen Festons gehängt. Der durchbrochene Korbaufsatz mit passendem Einsatz, mittig durch Vase bekrönt. Ca. 2040g. Höhe 47cm.
Marken:

BZ Stockholm, Garantie für Feingehalt 830, Jahreszeichen für 1907, MZ C.G. Hallberg. Zustand A/B.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720

365**GROÙE GEORGE IV MÉNAGE.**

LARGE SILVER GEORGE IV MÉNAGE.

London. 1826-27.

Vermutlich William Sharp.

Silber. Glasflakons mit Silbermontierungen. Das Gestell oval geformt mit hochgezogenen Seiten und zentraler, ovaler Handhabe. Insgesamt 8 Halterungen für Essig- und Ölkaraffen, Senfgefäß, kleinere Flakons und einen Streuer. Ca. 838g (Gestell). Höhe 28,5cm, Breite 35,5cm.

Marken:
BZ London 1826-27, MZ vermutlich William Sharp (ab 1817). Zustand A/B.

€ 1.400 – 1.800 | \$ 1.652 – 2.124**365****Silber****366****GEORGE III TEEDOSE MIT ERDBEERNAUF.**

SILVER GEORGE III TEA CADDY WITH STRAWBERRY FINIAL.

London. 1764-65.

Daniel Smith & Robert Sharp.

Silber. Ca. 272g. Höhe 13cm.

Marken:

BZ London 1764-65, MZ Daniel Smith & Robert Sharp (ab ca. 1753, Grimwade Nr.3523). Zustand B.

Provenienz:

Westfälische Privatsammlung.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944**366****367****PAAR BIEDERMEIER LEUCHTER.**

PAIR OF SILVER BIEDERMEIER CANDLESTICKS.

Berlin. 1817-19.

August Wilhelm Lienemann.

Silber. Auf quadratischer Plinthe balusterförmiger Schaft mit Blattkragen, darüber zylindrische Tülle mit breitem Tropfteller. Ca. 498g. Höhe 22cm.

Marken:

BZ Berlin 1817-19 (Scheffler, Berlin Nr.13), MZ August Wilhelm Lienemann (1786-1832, ebd. Nr.1379). Zustand B.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540**367****368****VERMEIL CUELLE MIT WAPPENGRAVUR.**

SILVER VERMEIL CUELLE WITH CREST ENGRAVING.

Paris. 1819.

Silber, vergoldet. Runder Untersatz mit leicht ansteigender Fahne. Flache, zylindrische Terrine, die seitlichen Handhaben mit Figurenzier. Der Knauf in Form eines Blütenkranzes gearbeitet. Auf Deckel und Korpus graviertes Doppelwappen unter Markgrafen-Krone. Ca. 818g.

Höhe Deckelschüssel 10cm / Ø Untersatz 20cm.

Marken:

Pariser Feingehalt 950, Garantie, Régence-Stempel von 1819 (Rosenberg Nr.6573, 6560, 6588, 6598), MZ ,LR' in Rhombus. Zustand A/B.

€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080**368****369****GEORGE III TEEKANNE MIT GODRONENDEKOR.**

SILVER GEORGE III TEA POT WITH GADROON DECOR.

Newcastle. 1780-81. David Crawford.

Silber. Holzhenkel. Ca. 462g. Höhe 12cm. Marken:

BZ Newcastle 1780-81, MZ David Crawford (um 3. Viertel 18. Jh., Jackson S.364). Zustand A/B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 600 – 900 | \$ 708 – 1.062**369****Silber**

370

KLEINER VERMEIL KELCH MIT REICHEM RELIEFDEKOR.
 SMALL SILVER VERMEIL GOBLET WITH RICH RELIEF DECOR.
 Wohl Italien. 18. Jh.

Silber, vergoldet. Ca. 168g. Höhe 15,5cm.
 Marken:
 Am Fußrand undeutlich gemarkt.
 Zustand B.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416



370

371

KLEINES ALTARKREUZ.
 SMALL ALTAR CROSS.
 Wien. Wohl 19. Jh.

Silber. Miniaturmalerei. Auf passigem Rundfuß mit ornamentalem Relief das Kreuz über großem Nodus. Mittig Miniatur mit dem auferstandenen Christus, auf den Kreuzenden jeweils Miniatur mit einem der vier Kirchenväter. Auf der Rückseite des Kreuzes Relief der Heilig-Geist-Taube montiert. Ca. 192g. Höhe 25cm.
 Marken:

BZ Wien mit weitgehend verschlagenen Jahreszahlen (vgl. Neuwirth S.58), ohne MZ. Zustand A/B.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



371

372

REICH GESTALTETER BUCHEINBAND MIT ECCLESIA UND SYNAGOGE.
 RICHLY DECORATED SILVER BOOK COVER WITH ECCLESIA AND SYNAGOGE.
 Augsburg. Wohl 1732-1734.

Silber. Entlang der Kantenseiten stark bewegte Rocailleschwünge mit Muschelwerk. Auf der Vorderseite fein reliefierte Darstellung der Synagoge vor Parkkulisse, auf der Rückseite Ecclesia vor weitläufigem Kircheninterieur. 3x8x16,5cm.

Marken:
 Auf den Verschlussriegeln BZ Augsburg leicht verschlagen wohl 1732-1734 (Selling Nr.1720), MZ (...)A. Zustand A/B.

Das eingebundene Buch von Valentin Sittig (1630-1705), evangelischer Hofprediger: „Eröffnetes Heilithum Zur Buß/Beicht/Und Heiligen Abendmahl (...)\", Merseburg, Forberger & Sohn 1737.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



372

373

HOCHZEITSSCHATULLE MIT REICHEM GRAVURDEKOR.
 SILVER WEDDING CASKET WITH RICH ENGRAVING DECOR.
 Wohl Deutschland. 19. Jh.

Silber. Auf vier kleinen Füßen mit Cherubköpfen rechteckiger Korpus mit gewölbtem Scharnierdeckel und beweglicher Handhabe. Allseitig feine gravierte Szenen mit Landsknechten und Rittern zu Pferde. Auf dem Deckel zwei von Löwen gehaltene Wappen mit Helmzier. Ca. 1500g. 20,5x23x16,5cm.

Marken:
 Undeutlich gemarkt. Zustand B/C. Schloss defekt und Schatulle nicht zu öffnen.

€ 3.800 – 4.000 | \$ 4.484 – 4.720



373



374

GROßES STANDKRUZIFIX.
 LARGE SILVER STANDING CRUCIFIX.
 Mons. Mitte 18. Jh.

Silber, ebonisiertes Holz, Schildpatt. Auf mehrfach gestufterem Sockel hohes Kreuz mit dem Korpus Christi als Viernageltypus. An den Außenseiten des Kreuzes ornamental durchbrochene Dekorelemente montiert.
 Ca. 376g (Korpus). Höhe 108cm.
 Marken:
 BZ Mons Mitte 18. Jh. (Stuyck Nr.4841, 4843), weitere Marken verschlagen.
 Zustand C.

€ 2.800 – 3.000 | \$ 3.304 – 3.540 | ‡

Silber



375

375
OVALE TABATIERE MIT HÖFISCHER GESELLSCHAFT.
OVAL GOLD BOX WITH COURTY GROUP.
Wohl Frankreich. 18./19. Jh.

Gelbgold. Boden: Achat. Passig ovale Form. Auf der Oberseite fein gravierte und punzierte Szene im Relief mit musizierender Gesellschaft. Der Boden aus Achat gearbeitet. Ca. 64g (inkl. Achat). 2x6,5x4,5cm.
Marken:
Ohne erkennbare Marken. Zustand A.

€ 4.500 – 6.500 | \$ 5.310 – 7.670



376

376
OVALE TABATIERE MIT FRAUENBILDNIS.
OVAL YELLOW GOLD BOX WITH THE PORTRAIT OF A LADY.
Deutschland. 19./20. Jh.

Gelbgold, dunkelblauer Emaildekor, Saatperlen. Emailplakette. Schlanke ovale Form mit feinem, floralen Gravurdekor. Auf der Oberseite große Emailplakette mit Dame vor Landschaft. Eingefasst in feinen Blütenkranz und Perland. Ca. 96g. 2,5x8x5,5cm.
Marken:
Schweizer Pseudomarken. Zustand B.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130



377

377
OVALE TABATIERE MIT MINIATUR.
OVAL GOLD BOX WITH MINIATURE.
Paris. 1776/77. Dominique-François Poitreau.

Dreifarbiges Gold. Miniatur unter Glasabdeckung. Ovale Form mit feinem Rankendekor entlang der Ränder und der Begrenzungen der guillochierten Bereiche. Zentral auf dem scharnierten Deckel ovale Miniatur mit Dame vor Landschaft. Ca. 62g. 3x6,3x4,5cm.
Marken:
Pariser Pächterstempel (Rosenberg Nr.6529, 6531), Jahresstempel für Gold 1776/77 (ebd. vgl. Nr.6432), MZ Dominique-François Poitreau (1757-1781). Zustand B. Verglasung Miniatur stark berieben.

€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.720 – 5.900

378
JAGDLICHE STEINBOCKHORN-DOSE MIT SILBERMONTIERUNG.
SILVER HUNTING IBEX HORN BOX WITH SILVER MOUNTING.
Österreich. 18./19. Jh.

Steinbockhorn. Silber und Silber vergoldet. Ovale Grundform. Auf der Oberseite des scharnierten Deckels lagernder Steinbock zwischen Bäumen und auf der Unterseite Jagdszene im Wald je in flachem Relief. Innen mit Silber ausgekleidet und vergoldet. 6,5x9x6cm.
Marken:
Verschlagene Beschau, MZ ,IPO' (?). Zustand A/B.

€ 1.400 – 1.800 | \$ 1.652 – 2.124

379
KLEINE HISTORISMUS HOCHZEITSSCHATULLE.
SMALL SILVER HISTORICISM WEDDING CASKET.
Ellmendingen-Keltern. 20. Jh.
Albert Bodemer.

Silber, vergoldet. Ca. 162g. Höhe 7,5cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 835, Werkstattmarke. Zustand A.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



378



380

380
SINGVOGELAUTOMAT MIT GALANTER SZENE.
METAL SINGING BIRD BOX WITH GALLANT SCENE.
Pforzheim. 20. Jh. Emil Brenk.

Metall, vergoldet. Polychromer Emaildekor. Rechteckiger Korpus, an den Seiten jeweils Medaillon mit Landschaftsansicht. Auf der Oberseite weite Parklandschaft mit galanter Rokoko-Gruppe. Diese auf einem ovalen Scharnierdeckel, darunterliegend ein gefiederter Singvogel. 5x10,5x7cm.
Marken:
Gehäuse: Werkstattmarke, weitere Marke unkenntlich. Zustand A/B. Schlüssel beiliegend.

€ 4.000 – 4.500 | \$ 4.720 – 5.310



381

TAFELAUFSATZ IN FORM EINES SEGELSCHIFFS.**SILVER CENTREPIECE IN THE SHAPE OF A SAILING SHIP.**

Wohl Deutschland.

Silber mit Innenvergoldung (getestet). Vorderer Teil des Decks mit Mast als Stulpdeckel gearbeitet. Ca. 672g. Höhe 40cm. Marken: Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540

381

382

GROßER BRAUTBECHER.**SILVER BRIDAL CUP.**

Birmingham. 20. Jh.

Silber. Trinkspiel. Frauenfigur mit als Gefäß dienendem Glockenrock. Ca. 436g. Höhe 26,5cm. Marken: BZ Birmingham mit undeutl. Jahr, ohne MZ. Zustand A.

€ 900 – 1.000 | \$ 1.062 – 1.180

382

383

HISTORISMUS DECKELHUMPER MIT TREIBJAGD.**SILVER HISTORISM TANKARD WITH BATTUE.**

Deutschland. 20. Jh.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Auf drei Kugelfüßen zylindrische Wandung mit Jäger im Galopp vor Waldszenerie, begleitet von Jagdhunden, zwei Hirsche vor sich hertreibend. Ca. 776g. Höhe 20cm. Marken: Mondsichel & Krone, Feingehalt 800. Zustand A/B.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

384



383

385

GROßER HISTORISMUS DECKELHUMPER MIT AMORETTENREIGEN UND SCHWANENKNAUF.

LARGE SILVER HISTORISM TANKARD WITH CUPID ROUNDELAY AND SWAN FINIAL.

Wohl Hanau. 20. Jh.

Silber. Umlaufend auf der zylindrischen Wandung im Reigen tanzende Amoretten. Großer Ohrhenkel mit Delphinzier, der gewölbte Scharnierdeckel mit vollplastischem Schwan als Knauf. Ca. 1460g. Höhe 26,5cm. Marken: Feingehalt 13 Lot, Pseudomarken. Zustand B.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720

385

386

VERMEIL POKAL MIT LORBEERZIER.

SILVER VERMEIL GOBLET WITH

LAUREL DECOR.

Köln. Anfang 20. Jh. Gabriel Hermeling.

Silber, vergoldet. Grünes Email, Lapislazuli Cabochons. Pokal in Römerform mit gewelltem Fußrand. Auf der Kuppa in ovalen Lorbeerkränzen gravierte Medaillons. Dazwischen in ornamentalen Kartuschen Daten, 1858 18. September 1908' bzw. ligiertes Doppelmonogramm 'F.R. JF'. Ca. 260g. Höhe 15cm.

Marken:

Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke. Zustand A/B.

Provenienz:

Privatsammlung Köln.

€ 400 – 600 | \$ 472 – 708



387

386



388

Silber

387

PRÄCHTIGER BRIEFBESCHWERER MIT**KOPF EINES VOLBLUTARABERS.**SPLENDID SILVER PAPERWEIGHT WITH
THE HEAD OF A THOROUGHBRED
ARABIAN HORSE.

Deutschland. 20. Jh.

Silber vergoldet, Weißgold. Als Augen Brillanten eingesetzt, der Fuß aus Bergkristall gearbeitet. Auf Rundfuß zylindrischer Sockel aus Bergkristall, darauf großer, vollplastisch gearbeiteter Kopf eines Vollblutarbers mit Zaurzeug in Weißgold. Höhe 21,5cm.

Marken:

Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), MZ Maison Odiot (1825-1894). Zustand A.

€ 2.400 – 2.800 | \$ 2.832 – 3.304

388

DREITEILIGES KAFFEESERVICE MIT**FEINEM BLÜTENDEKOR IM****ASIATISCHEN STIL.**THREE-PART SILVER COFFEE SERVICE
WITH FINE ASIAN-STYLE BLOSSOM
DECOR.

Paris. Anfang 20. Jh. Maison Odiot.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung. bestehend aus Kaffeekanne, Zuckerdose und Milchgießer. Ca. 1314g. Höhe der Kanne 18,5cm.

Marken:

Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), MZ Maison Odiot (1825-1894). Zustand A.

€ 2.400 – 2.800 | \$ 2.832 – 3.304

389

SCHACHSPIEL**,HIMMEL GEGEN HÖLLE'.**SILVER CHESS SET
'HEAVEN AGAINST HELL'.

Hanau. 20. Jh. Ferdinand C. Henzler.

Silber, tlw. vergoldet. Holz mit versilberter Montierung. Bestehend aus 14 silbernen Spielfiguren, als Ritter und Amoretten, sowie 14 vergoldeten Spielfiguren, als Teufel gestaltet. Das Schachbrett aus Holz mit montierter Randverkleidung in versilbertem Metall gearbeitet. Ca. 1910g. Höhe der Figuren von 6cm bis 11cm, Schachbrett 45 x 45cm.

Marken:

Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, tlw. mit Werkstattmarke. Zustand A-A/B.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720



390

**DECKELSCHÜSSEL MIT GROßEM
ARTISCHOCKENKAUF.**
SILVER BOWL WITH LID WITH LARGE
ARTICHOKE KNOB.
Paris. 2. Hälfte 19. Jh. Maison Odiot.

Silber. Runde Form mit passigem Profilrand und seitlichen Handhaben mit Lorbeerzier und Kreuzbanddekor. Innen Silbereinsatz. Der leicht gewölbte Deckel mit geraden Zügen und großer Artischocke auf Blattkranz. Ca. 1900g. Höhe 18cm, Breite 32cm.

Marken:
Pariser Garantie für Feingehalt 950
(Rosenberg Nr.5880), MZ, tlw. verputzt,
Maison Odiot (1825-1894). Zustand A.

€ 2.600 – 3.000 | \$ 3.068 – 3.540



390

Silber

391

**GEFUßTE TERRINE MIT
ARTISCHOCKENZIER.**
LARGE SILVER FOOTED TUREEN
WITH ARTICHOKE DECOR.
Paris. 2. Hälfte 19. Jh. Maison Odiot.

Silber. Auf passigem Rundfuß gebauchter Korpus mit geraden Zügen, mehrfach profiliertem Rand mit Kreuzbanddekor und eckigen Handhaben mit Lorbeerzier. Flach gewölbter, einmal eingezogener Deckel mit plastisch gearbeiteter Artischocke auf großen Blättern. Auf Wandung und Deckel fein graviertes Monogramm 'PD' in Rocaillekartusche. Ca. 2240g. Höhe 25cm, Breite 36cm.

Marken:
Pariser Garantie für Feingehalt 950
(Rosenberg Nr.5880), MZ Maison Odiot
(1825-1894). Zustand A.

€ 3.200 – 3.500 | \$ 3.776 – 4.130



391

392

**MONUMENTALES AUFSATZGEFÄß.
MONUMENTAL SILVER FOOTED BOWL
WITH COVER.**
Hanau. 20. Jh. Neresheimer.

Silber. Innen eingehängter Glaseinsatz. Auf mehrfach eingezogenem Rundfuß stark gebauchter, einmal abgesetzter Korpus mit leicht martellierter Oberfläche. An den Seiten große, in Akanthusblättern ansetzende, gerollte Handhaben mit Perlzier. Der gewölbte Stulpdeckel mit großem vegetabilen Knauf auf Blattkranz. Innen versilberter Einsatz für zylindrisches Glasgefäß. Ca. 4960g. Höhe 48cm, Breite 55cm.

Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke mit N. Zustand A/B.

€ 6.000 – 7.000 | \$ 7.080 – 8.260



393**GEFÜßTE VICTORIA AUFSATZSCHALE MIT REICHEM RELIEFDEKOR.****LARGE FOOTED VICTORIA BOWL WITH RICH RELIEF DECOR.**

London. 1894-95. Walter & John Barnard.

Silber. Ovaler, leicht gewölbter Fuß mit entsprechender, ausladender Schale. Allseitig dichtes Relief mit Rocailleschwüngen und Blüten. Die seitlichen Handhaben mit Delphinzier. Ca. 1480g. Höhe 22cm, Breite 41,5cm.

Marken:
BZ London 1894-95, MZ Walter & John Barnard (ab 1877). Zustand A.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720**393****394****GROßER EDWARD VII CACHEPOT MIT LÖWENZIER.****LARGE SILVER EDWARD VII CACHEPOT WITH LION DECOR.**Birmingham. 1904-05.
The Alexander Clark Manufacturing Co.

Silber. Auf gestuft gewölbtem Rundfuß gebauchter Korpus mit Festons und Schleifenmedaillons. An den Seiten Löwenmaskarons mit eingehängten Handhaben. Ca. 1460g. Höhe 18,5cm, Ø 26cm.

Marken:
BZ Birmingham 1904-05, BZ The Alexander Clark Manufacturing Co. (ab 1899). Zustand B.

€ 2.800 – 3.800 | \$ 3.304 – 4.484**394****395****GEFÜßTE TEEKANNE MIT ZUNGENDEKOR UND TIERMASKARONS.****SILVER FOOTED TEA POT WITH LOBBES DECOR AND ANIMAL MASCARONS.**

Paris. Ende 19. Jh. Léon Lapar.

Silber. Holzhenkel. Ca. 728g.

Höhe 18cm.

Marken:
Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), MZ Léon Lapar (1878-1897). Zustand A/B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180**395****396****PRÄCHTIGE HEIßWASSERURNE MIT BLUMENFESTONS AUF RECHAUD MIT BRENNER.****SPLENDID SILVER HOT WATER URN WITH FLOWER FESTOONS ON WARMER WITH BURNER.**

Paris. Ende 19. Jh. Hénin & Vivier.

Silber. Bein. Rechaud mit vier kräftigen Volutenfüßen auf kleinen Ballenfüßen.

Der birnförmige Gefäßkörper mit geraden Doppelzügen und zwischen Konsolen gehängten Festons. An den Seiten leicht ausgestellte Handhaben. Aus Blättern geformter Kran. Der gewölbte Stulpdeckel mit Knospenknauf. Auf Schauseite ligiertes Monogramm graviert. Ca. 3310g. Höhe 48cm.

Marken:

Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), MZ Hénin & Vivier (ab 1891). Zustand A.

€ 4.400 – 4.600 | \$ 5.192 – 5.428**397****SAUCIERE AUF FESTEM UNTERSATZ STIL ROKOKO.****SILVER SAUCE BOAT ON STAND STYLE ROCOCO.**

Belgien.

Silber. Ca. 616g. Höhe 10,5cm.

Marken:
Feingehaltsmarke A800. Zustand A.

€ 700 – 1.000 | \$ 826 – 1.180**396****397**

398

**FÜNFTEILIGES KAFFEE- UND
TEESERVICE MIT ROCAILLEDEKOR
UND BLUMENKNÄUFEN.**
FIVE-PART SILVER COFFEE AND TEA
SERVICE WITH ROCAILLE DECOR AND
FLOWER KNOBS.

Köln. Um 1900. Gabriel Hermeling.

Silber. Zweimal mit Innenvergoldung.
Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne,
Milchgießer, Zuckerdose und ovalem Ta-
blett mit großen Handhaben. Schauseitig
auf dem birnförmigen Korpus je ligiertes
Monogramm ‚SH‘. Allseitig fein gravierte
und punzierte Rocailleschwünge mit Blü-
ten und Akanthusblättern.

Ca. 3520g. Höhe der Kannen 27,5/21cm,
Tablett 53,5 x 33cm.

Marken:
Feingehalt 800, Werkstattmarke.
Zustand A/B-B.

€ 3.000 – 3.500 | \$ 3.540 – 4.130

**398****399**

PAAR BIEDERMEIER LEUCHTER.
PAIR OF SILVER BIEDERMEIER
CANDLESTICKS.

Breslau. 1839-49. Carl Friedrich Korock.

Silber, gefüllt. Höhe 32cm.

Marken:
BZ Breslau (Hintze Nr.26), Stempelmeis-
ter Buchstabe S (1839-49, ebd. Nr.47),
MZ Carl Friedrich Korock (ab 1835, ebd.
S.103). Zustand A/B.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

400

GROßE RECHTECKIGE SCHALE.
LARGE SILVER RECTANGULAR BOWL.

Budapest. 1867.

Silber. Innen graviertes Dekor, zentral
Ornament in Form des Hosenband
Ordens. Ca. 940g. 7x36x30cm.

Marken:
BZ Budapest mit 1867 und Feingehalt
13 Lot (Tardy vgl. S.59), MZ ,TJ‘ (?).
Zustand B/C.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

401

GROßES SPEISEBESTECK.
LARGE SILVER FLATWARE SERVICE.

Wien. 19./20. Jh. Josef Carl Klinkosch.

Silber, tlw. vergoldet. Vorspeisen- und
Speismesser mit Stahlklingen.

Feines Rocailledekor mit kleinen Blüten-
zweigen und jeweils Monogramm ‚S‘.

Insgesamt 169 Teile, bestehend aus:

12 Vorspeisenmessern
12 Vorspeisengabeln
12 Suppenlöffeln
18 Tafelmessern
18 Tafelgabeln
12 Fischmessern
12 Fischgabeln
12 Eislöffeln
12 Obstmessern mit Vermeiklingen
12 Dessertlöffeln
10 Kaffeelöffeln
12 Mokkalöffeln

Vorlegeteile:

3 Salzgefäßen mit Löffeln und Glaseinsatz
1 Salatbesteck (best. aus 2 Teilen)

1 Suppenkelle
1 Fischvorleger

2 Servierlöffeln
2 Fleischgabeln

1 Zuckerzange
1 Käsemesser

1 Buttermesser
1 Gemüsevorleger.

Ca. 8960g.

Marken:
Wiener Garantie für Feingehalt 800
(Rosenberg Nr.7866), Meistermarke J.C.K.
mit Doppeladler (Josef Carl Klinkosch,
Hoflieferant, Neuwirth S.296). 65 Teile
zusätzlich mit MZ Moritz Schrage (ebd.
S.176). **Beilage:** 12 Komptollöffel mit
ähnlichem Dekor. Silber.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720

402

**DESSERTBESTECK FÜR ZWÖLF
PERSONEN MIT ROCAILLEDEKOR.**
SILVER DESSERT FLATWARE SERVICE
FOR TWELVE WITH ROCAILLE DECOR.

Wien. 19./20. Jh. Joseph Carl Klinkosch.

Silber. Ca. 932g. Länge Gabeln 17,5cm /
Messer 18,5cm.

Marken:
Wiener Garantie für Feingehalt 800 (Ro-
senberg Nr.7866), Meistermarke J.C.K.,
Doppeladler (Josef Carl Klinkosch, Hof-
lieferant, Neuwirth S.296). Zustand A/B.
Beilage: In originaler Schatulle.

€ 900 – 1.500 | \$ 1.062 – 1.770

403

OVALE BROTSCHALE MIT KREUZBAND-DEKOR.
OVAL SILVER BREAD BOWL WITH CROSS BAND DECOR.
 Bremen. 20. Jh. Koch & Bergfeld.

Silber. Ca. 370g. Höhe 6,5cm.
 Breite 31,5cm.
 Marken:
 Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
 Werkstattmarke, Verkäufermarke
 R. Dupré. Zustand A.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944

404

QUADRATISCHE ANBIETSCHALE MIT LORBEERZIER.
SQUARE SILVER SERVING BOWL WITH LAUREL DECOR.
 Paris. Um 1900. Robert Linzeler.

Silber. Ca. 904g. 3,5x33x25cm.
 Marken:
 Pariser Garantie für Feingehalt 950
 (Rosenberg Nr.5880), Robert Linzeler
 (ab 1897). Zustand A.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416

405

VIERTEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE MIT ZUNGENDEKOR UND PERLZIER.
FOUR-PART SILVER COFFEE AND TEA SERVICE WITH LOBBES DECOR AND PEARL DECOR.
 Voorschoten. 1896-98.
 J.M. van Kempen & Zonen.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung.
 Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne,
 Zuckerschale und Milchgießer. Ca. 1594g.
 Höhe der Kannen 19/11cm.

Marken:
 Niederländ. Exportmarke für Feingehalt
 833, Jahresbuchstabe 3 x 1896, 1 x 1898,
 Werkstattmarke, Mondsichel & Krone,
 Feingehalt 833. Zustand A/B.

Provenienz:
 Privatsammlung Köln.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

**405****Silber****406**

PAAR GEORGE IV HANDLEUCHTER MIT LÖSCHHÜTCHEN.
PAIR OF SILVER GEORGE IV CHAMBER CANDLESTICKS.
 Sheffield. 1820-21. John & Thomas Settle.

Silber. Ca. 500g. Höhe 10 bzw. 9cm.
 Marken:
 Marken weitgehend verputzt:
 BZ Sheffield wohl 1820-21, MZ einmal deutl. John & Thomas Settle (ab 1815). Ein Löschhütchen London. Zustand A/B.
 Ein Tülleneinsatz verloren.

Provenienz:
 Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

407

GEORGE III TEEKANNE UND UNTERSATZ.
SILVER GEORGE III TEA POT WITH STAND.
 London. 1808-09.
 Robert I & Samuel Hennell.

Silber. Holzhenkel und Untersatz mit Holzeinlage. Auf der Wandung und dem Untersatz je Monogramm ‚IHG‘.
 Ca. 970g. Höhe (Kanne) 12cm.
 Marken:
 Je BZ London 1808-09, MZ Robert I & Samuel Hennell (ab 1802, Grimwade Nr.2338). Zustand A/B.

Provenienz:
 Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

406**408**

GEORGE III SAUCEPAN MIT DECKEL.
SILVER GEORGE III SAUCEPAN WITH COVER.
 London. 1805-06.
 William Burwash & Richard Sibley I.

Silber. Holzgriff. Auf Korpus und Deckel je Monogramm ‚IEG‘. Ca. 572g.
 Höhe 14,5cm, Breite 25cm.
 Marken:
 BZ London 1805-06, MZ William Burwash & Richard Sibley I (ab 1805, Grimwade Nr.3050). Zustand A/B.

Provenienz:
 Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596

403**Silber**

409

GROÙE OVALE FISCHPLATTE UND PAAR RUNDE SERVIERPLATTEN MIT PERLZIER.
LARGE OVAL SILVER FISH PLATTER AND A PAIR OF SERVING PLATTERS WITH PEARL DECOR.

Brüssel. 20. Jh. Delheid Frères.

Silber. Ca. 3800g. 59 x 36,5cm / ø 34cm / ø 34cm.
Marken:
Je Feingehalt 800, Werkstattmarke.
Zustand B.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

€ 2.600 – 3.000 | \$ 3.068 – 3.540



409

410

GROÙE TEEKANNE AUF RECHAUD MIT SCHNECKENZIER STIL ROKOKO.
LARGE SILVER TEA POT ON WARMER WITH SNAIL DECOR STYLE ROCOCO.

Bremen. Um 1900. Wilkens & Söhne.

Silber. Der Rechaud mit drei hohen, geschwungenen Füßen mit Rocaillezier und Brenner. Die Kanne mit breit gebauchtem Korpus, gedrehten Zügen und hohem Scharnierdeckel. Dieser durch plastisches Schneckengehäuse bekrönt. Ca. 1950g. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 38cm.
Marken:
Mondschiel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke, Modell-Nr. 85285.
Zustand A.

€ 2.600 – 3.000 | \$ 3.068 – 3.540

411

SERVIERSCHALE MIT AUFGELEGTEN ROSETTEN.
SILVER SERVING DISH WITH APPLIED ROSETTES.

Mailand. 20. Jh. Buccellati.

Silber. Ca. 616g. Höhe 8,5cm, ø 18,5cm.
Marken:
Sterling, Werkstattmarke M.Buccellati.
Zustand A.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130

412

PRÄCHTIGES GROÙES GEORGE III TABLETT MIT BISCHÖFLICHEM WAPPEN.

SPLENDID LARGE SILVER GEORGE III TRAY WITH EPISCOPAL CREST.

London. 1800-01. Robert Sharp.

Silber. Ovale Form mit seitlichen Handhaben und godroniertem Rand. Auf dem Tablett breites Ornamentband mit Rocailleschwüngen und Blumen. Zentral große heraldische Gravur unter Mitra, möglicherweise das Wappen des James Yorke zeigend, von 1781 bis 1808 Bischof von Ely. Ca. 4360g. 48,5 x 73,5cm.
Marken:
Beschau London 1800-01, MZ Robert Sharp (ab 1788, Grimwade Nr.2436).
Zustand B.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720



412

413

413

FOLGE VON ACHT PLATZTELLERN UND EINE SERVIERSCHALE MIT GODRONIERTEM RAND.
SET OF EIGHT SILVER BOTTOM PLATES AND A SERVING BOWL WITH GADROONED RIM.

Kopenhagen. 1931-41. Anton Michelsen.

Silber. Ca. 4940g. ø 27,5cm.
Marken:
7 x BZ Kopenhagen mit 31, Jahr 1931, Beschaumeister Christian F. Heise, 925S, Michelsen unter Krone, MZ ,ER'. 2 x BZ Kopenhagen mit 40 bzw. 41, Beschau- meister Johannes Siggaard, Michelsen unter Krone bzw. Jubiläumsmarke Anton Michelsen 1841-1941, MZ ,R'.
Zustand A-A/B.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

414

**FÜNFTEILIGES KAFFEE- UND
TEESERVICE STIL ROKOKO.**
FIVE-PART SILVER COFFEE AND TEA
SERVICE STYLE ROCOCO.

Köln. Gabriel Hermeling.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung. Holzhenkel. Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerschale, Milchgießer und ovalem Tablett mit Handhaben in Rocailleform. Jeweils ligiertes Monogramm 'LP'. Ca. 3520g. Höhe der Kannen 25/18cm, Tablett 61 x 39,5cm.

Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130

**414****415**

TEESCHATULLE.
SILVER TEA CADDY.

Hannover. Anfang 19. Jh. Vermutlich Johann Jacob Gottlieb Matthias sen.

Silber. Ovaler, mehrfach eingezogener Korpus mit profiliertem Rand und gewölbtem Scharnierdeckel. Innen zwei kleine Fächer an den Außenseiten mit eingesetzten Dosen und dazwischen breites Mittelfach. Ca. 1030g. 9x20,5x13cm.

Marken:
Feingehalt 12 Lot, MZ vermutlich Johann Jacob Gottlieb Matthias sen. (1800-1839, Scheffler, Niedersachsen Nr.1402, für seinen Sohn ähnliche Marke bekannt). Zustand A.

€ 1.700 – 1.900 | \$ 2.006 – 2.242

415**416**

OVALE AUFSATZSCHALE.
OVAL SILVER FOOTED BOWL.

Mailand. 20. Jh. Buccellati.

Silber. Auf vier kleinen Füßen breit ausladender Korpus. Wandung mit gekehltten Rippen und leicht martelliert. Ca. 944g. Höhe 11cm, Breite 27,5cm.

Marken:
Feingehalt Sterling, Werkstattmarke Buccellati Italy. Zustand A.

€ 3.500 – 4.500 | \$ 4.130 – 5.310

**416****417**

**PAAR KLEINE TERRINEN MIT
ROSENKNAUF.**
PAIR OF SILVER TUREENS WITH
ROSE KNOBS.

Wohl Belgien. 20. Jh.

Silber. Auf vier Konsolfüßen mit Akanthuszier rund gebauchter Korpus mit gravirten Medaillons und Blumenfestons an Schleifenband. Jeweils große plastische Blütenknäufe mit Rosenbekrönung. Ca. 2530g. Höhe je 18cm.

Marken:
Feingehalt 925. Zustand A.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

417

418

**KLEINE GEORGE V
DOPPELHENKELSCHALE.
SMALL SILVER GEORGE V
WITH HANDLES.**
London. 1911-12.
Henry Stratford Ltd.

Silber. Ca. 450g. Höhe 6cm, Breite 22cm.
Marken:
BZ London 1911-12, MZ Henry Stratford
Ltd. (ab 1905). Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944

**418****419**

**GEORGE V AUFSATZSCHALE
MIT ZUNGENDEKOR.
SILVER GEORGE V CENTRE PIECE
BOWL WITH LOBES DECOR.**
London. 1913-14.
Mappin & Webb Ltd.

Silber. Ca. 984g. Höhe 16,5cm, ø 21,5cm.
Marken:
BZ London 1913-14, MZ Mappin & Webb
Ltd. (ab 1899). Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

420

**VICTORIA ENTRÉE DISH MIT
GODRONENDEKOR.
SILVER VICTORIA ENTRÉE DISH WITH
GADROON DECOR.**
London. 1896-98.
Thomas Bradbury & Sons.

Silber. Ca. 1550g. Höhe 12cm,
28 x 20cm.
Marken:
BZ London 1896-97 bzw. 1897-98, MZ
Thomas Bradbury & Sons (ab 1891). Zu-
stand B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

421

**PRÄCHTIGES KAFFEE- UND
TEESERVICE MIT WIDDERZIER UND
FESTONS.
SPLENDID SILVER COFFEE AND TEA
SERVICE WITH RAM DECOR AND
FESTOONS.**

Berlin. Wohl Anfang 20. Jh.
H. Meyen & Co.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung.
Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne,
Zuckerdose, Milchgießer und großem
Tablett. Die Wandung jeweils mit plas-
tischen Widderköpfen auf Streben mit
Perlzier, dazwischen Lorbeerfestons.
Ca. 5260g. 60 x 46,5cm / Höhe der
Kannen 24,5 / 20cm.

Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke. Zustand A/B.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



422

PRUNKVOLLES KAFFEE- UND TEESERVICE STIL RÉGENCE.
SPLENDID SILVER COFFEE AND TEASERVICE STYLE RÉGENCE.
 Brüssel. Wolfers Frères.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung. Holzhenkel. Insgesamt sieben Teile, bestehend aus Kaffeekanne und Teekanne, Heißwasserkanne auf Rechaud, Milchgießer und Zuckerdose sowie großem Tablett. Jeweils oktogonaler Fuß mit entsprechend facettiertem, birnförmigem Korpus. Unterhalb des Halses und auf den Rändern der Deckel sehr fein geschnittenes und punziertes Dekorfries. Ca. 8800g. Höhe der Kannen 27/22,5/29cm, Tablett 58 x 45cm.

Marken:

Feingehaltsmarke 833 (Tablett) bzw. 800, Meistermarke (Wolfers Frères, 1856-1929, Stuyck Nr.2151). Zustand A-B.

€ 10.000 – 12.000 | \$ 11.800 – 14.160



Silber

423

GROßES ART DECO SPEISEBESTECK FÜR ZWÖLF PERSONEN MODELL 'MONACO'.

LARGE SILVER ART DECO FLATWARE SERVICE 'MONACO' FOR TWELVE.

Paris. Jean Emile Puiforcat. Entwurf 1925, Nr.129.

Silber. Tafelmesser und Vorspeisenmesser mit originalen Stahlklingen. Insgesamt 193 Teile.

Bestehend aus:

12 Vorspeisenlöffeln
 12 Vorspeisenmessern
 12 Vorspeisengabeln
 12 Suppenlöffeln
 24 Tafelmessern
 24 Tafelgabeln
 12 Fischmessern
 12 Fischgabeln
 12 Austergabeln
 12 Eislöffeln
 12 Dessertmesser mit Silberklingen
 12 Dessertgabeln
 12 Kaffeelöffeln

Vorlegeteile:

1 Kelle
 1 Salatbesteck (bestehend aus 2 Teilen)
 1 Serviergabel
 3 Heber
 2 Servierlöffel
 1 Serviergabel

1 Saucenkelle
 2 Salieren
 1 langer Löffel
 In originalem Eichenholzkasten mit 5 Schüben.
 Ca. 9832g.

Marken:
 Pariser Garantiestempel für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke EP in Rhombus (Jean Emile Puiforcat, ab 1897-1945). Vorwiegend Zustand A. Drei Messerklingen etwas lose.

€ 34.000 – 44.000 | \$ 40.120 – 51.920



424

GEFÜßTE SCHALE UND FLACHE RUNDE SCHALE MIT KLEE-DEKOR.

LARGE SILVER FOOTED BOWL AND ROUND BOWL WITH CLOVER DECOR.

New York. 1902-07 bzw. 1892-1902.

Tiffany & Co.

Silber. Ca. 764g. a) Höhe 8cm, ø 19,5cm.

b) Höhe 6cm, ø 22,5cm.

Marken:

Feingehalt 925, Modell-Nr.13964/13780, Firmenmarke. Zustand A/B.

€ 1.500 – 1.700 | \$ 1.770 – 2.006

424

Silber

425

424

425

AUFSATZSCHALE MIT BÜGELHENKEL UND DURCHBROCHENER WANDUNG.

SILVER CENTRE PIECE BASKET WITH HINGED HANDLE AND PIERCED SIDE.

New York. 1907-1947. Tiffany & Co.

Silber. Innen graviertes Monogramm 'K'.

Ca. 480g. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 20cm, ø 22cm.

Marken:

Feingehalt 925, Modell-Nr.18291B1, Firmenmarke. Zustand A.

€ 900 – 1.000 | \$ 1.062 – 1.180

426

SERVERSCHALE, SAUCIERE UND OVALER UNTERSATZ.

SILVER SERVING BOWL, SAUCIERE AND OVAL SAUCER.

New York. 1907-1947. Tiffany & Co.

Silber. Ca. 1000g. 4,5x22,5x22,5cm/

Höhe 10,5cm/20,5x15cm.

Marken:

Feingehalt 925, Modell-Nr.17832/20848/20230, Firmenmarke. Zustand A/B.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596

427

426

427

VIERTEILIGES TEESERVICE.

FOUR-PART SILVER TEA SERVICE.

New York. 1907-1947. Tiffany & Co.

Silber. Einmal mit Holzhenkel und -knauf. Bestehend aus gebauchter Teekanne, Zuckerdose, Milchgießer und Konfektschale. Jeweils mit ligiertem Monogramm. Ca. 1356g. Höhe der Kanne 13cm. Marken:

Feingehalt 925, Modell-Nr.17826, Firmenmarke. Zustand A/B – C.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540

428

PAAR ANBIETSCHALEN MIT FACETTIERTER WANDUNG.
PAIR OF SILVER SERVING BOWLS WITH FACETTED BODY.
 New York. 1956-65 bzw. später.
 Tiffany & Co.

Silber. Ca. 622g. Höhe 4,5cm, ø 19cm.
 Marken:
 Feingehalt 925, Modell-Nr.23570,
 Firmenmarke. Zustand A/B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

**428****429**

GEFÜßTE AUFSATZSCHALE, RUNDE UND QUADRATISCHE SERVIERSCHALE.
SILVER FOOTED BOWL, ROUND AND SQUARE SERVING BOWL.
 New York. 1907-47 & 1947-56.

Silber. Jeweils facettierter Rand bzw. Wandung. Aufsatzschale mit ligiertem Monogramm. Ca. 1330g. Höhe 5cm, ø 22cm / Höhe 6,5cm, 17cm / 5,5x20x20cm.
 Marken:
 Feingehalt 925, Modell-Nr.18780/20481/22058, Firmenmarke. Zustand A/B.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124

430

OVALES TABLETT MIT PROFILIERTEM RAND.
OVAL SILVER TRAY WITH PROFILED RIM.
 New York. 1907-47. Tiffany & Co.

Silber. Ca. 3270g. 61 x 42cm.
 Marken:
 Feingehalt, 925, Modell-Nr.13561,
 Firmenmarke. Zustand B.

€ 3.500 – 4.500 | \$ 4.130 – 5.310

**430****431****431**

FÜNFTEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE.
SILVER FIVE-PART COFFEE AND TEA SERVICE.
 New York. 1907-1947. Tiffany & Co.

Silber. Zweimal mit Holzhenkel. Bestehend aus gefußter Kaffeekanne und gefußter Teekanne, Zuckerdose, Milchgießer und Konfektschale. Ca. 2060g. Höhe der Kannen 26,5cm / 19cm.
 Marken:
 Feingehalt, 925, Modell-Nr.17646,
 Firmenmarke. Zustand A/B.

€ 2.800 – 3.800 | \$ 3.304 – 4.484

432

GROÙE GIRANDOLE ART DECO.

LARGE SILVER GIRANDOLE ART DECO.

Krakau. 1920er-30er Jahre.

Silber. Auf quadratischer Sockelplatte gewölbter Rundfuß. Der offen gearbeitete Schaft aus vier schlanken Streben mit geometrisch durchbrochenen Verbindungsstücken. Der große fünfflammige Leuchteraufsatz mit trichterförmigen Tüllen. Ca. 1650g. Höhe 59,5cm.

Marken:

Garantie für 800er Silber mit Stempelbüro Krakau, Meistermarke 'RB'. Zustand B.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720



Silber

433

SECHSTEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE.

SIX-PIECE SILVER COFFEE AND TEA SERVICE.

Wien. Nach 1921. Joseph Carl Klinkosch.

Silber. Elfenbeinhenkel und -knäufe. Bestehend aus Kaffee- und Teekanne, großer Kanne, Milchkännchen, Zuckerschale und Tablett. Die Gefäße mit facettierter Wandung und entlang der gekehlten Schultern Zickzackfries. Das rechteckige Tablett mit leicht gekehlter Fahne und eingezogenen Ecken. Ca. 3590g. Höhe 19,5/17/19/10/8,5cm, Tablett 47 x 34cm.

Marken:

Wiener Amtszeichen: 2 x für Feingehalt 800, 4 x für Feingehalt 835, Meistermarke J.C.K. tlw. auch mit Helmmarke (Josef Carl Klinkosch, Hoflieferant, Neuwirth S.296). Zustand A/B-B/C.

€ 3.000– 4.000 | \$ 18.880 – 21.240 | ‡



434
**JUGENDSTIL TABLETT MIT
BLÜTENDEKOR.**
**SILVER ART NOUVEAU TRAY WITH
BLOSSOM DECOR.**
 Deutschland. Um 1900.

Silber. Runde Form, der reich bewegte Rand aus verschlungenen Blüten und vegetabilen Formen gebildet. An den Seiten hohe, aus Ranken gearbeitete Handhaben. Ca. 1370g. Höhe 16cm, ø 36cm.
 Marken:
 Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke. Zustand A/B.

€ 2.200 – 3.200 | \$ 2.596 – 3.776



435



434

436
FÜNFTEILIGES GEWÜRZSET 'KONGE'.
FIVE-PART SILVER SPICE SET 'KONGE'.
 Kopenhagen. Nach 1945. Georg Jensen.
 Entwurf Johan Rohde, um 1931.

Silber. Senfgefäß innen blau emailliert. Bestehend aus Salzstreuer und Pfefferstreuer, Senfgefäß mit Löffel und kleinem, rundem Tablett mit seitlichen Handhaben. Ca. 388g. Höhe 9/9/10cm / Breite Tablett 18,5cm.
 Marken:
 Denmark, Sterling, Firmenmarke Georg Jensen ab 1945, Entwerfersignet JR, Modell-Nr. 741. Schwedische Importmarken. Zustand A/B.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

437
ART DECO AUFSATZSCHALE.
SILVER ART DECO CENTRE PIECE BOWL.
 Brüssel. 1930er Jahre. Wolfers Frères.

Silber, Bein, ebonisiertes Holz. Holzsockel mit flacher Beinplatte, jeweils mit facettiertem Rand. Darauf godroniertes gewölbtes Zwischenstück und ornamentale geschnitzter Nodus. Die Kuppa als breiter, stilisierter Blütenkelch gestaltet. Ca. 746g. (inkl. Holz und Bein). Höhe 15cm, ø 20cm.
 Marken:
 Feingehalt 800, Meistermarke (Wolfers Frères, Stuyck Nr.2151). Zustand A/B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

438
**JUGENDSTIL KELCHVASE MIT
BLÜTENKNOSPEN.**
**GLASS JUGENDSTIL VASE WITH
BLOSSOM BUDS.**
 Brüssel. Um 1920er Jahre.
 Wolfers Frères.

Vase: Farbloses Glas mit grünen Einschmelzungen. Fuß: Silber, gefüllt, die Knospen in farblosem Glas gearbeitet. Runder, einmal eingezogener Fuß. Schaft in Form eines Stängels mit zwei großen Knospen gearbeitet, darauf blütenkelchförmiger Glaskörper montiert. Höhe 28cm.
 Marken:
 Feingehalt 800, Meistermarke (Wolfers Frères, Stuyck Nr.2151). Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



437

436

438

**BEDEUTENDES SECHSTEILIGES
KAFFEE- UND TEESERVICE.
SIX-PART SILVER COFFEE AND
TEA SERVICE.**

Berlin. Um 1929-33. H.J. Wilm & Paul Telge, einmal Willi Stoll. Entwurf Peter Behrens - zugeschrieben, vor 1929.

Silber. Elfenbein. Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Kanne, Milchkännchen, Zuckerdose mit Zuckerzange und rechteckigem Tablett mit gerundeten Ecken. Die Formstücke jeweils mit leicht gekehltem Rundfuß, darauf glockenförmiger

Korpus mit abgesetztem Rand und schlank geschwungenen, hohen Tüllen. Die großen Ohrhenkel jeweils aus Elfenbein gearbeitet, ebenso die unteren Teile der Knäufe. Alle Teile mit leicht marmoriertener Oberfläche. Ca. 4838g. Höhe 23/15/19,5/12,5/11,5cm, Länge Zuckerzange 11cm, Tablett 53,5 x 39cm.

Marken:
Mondschel & Krone, Feingehalt 925, Berliner Bär, Werkstattmarken H.J. Wilm und Paul Telge, Verkäufermarke Treusch Leipzig mit Werkstattmarke. Kanne: Mondschel & Krone, Feingehalt 925, Werkstattmarke ST ligiert, W. Stoll. Zuckerzange nur Feingehalt 800. Zustand A/B-B.

Provenienz:
Deutsche Privatsammlung.

Literatur:

- Kerssenbrock-Krosigk, Dedo von: Metallkunst der Moderne - Bröhan-Museum, Bestandskatalog VI, Leipzig 2001, zu Peter Behrens und dem Serviceentwurf siehe S.96 ff und das Modell des hier vorliegenden Services aufgeführt und abgebildet S.99, Kat.-Nr.72.
- Buddensieg, Tilmann; Rogge, Henning: Industriekultur. Peter Behrens und die AEG 1907-1914, Berlin 1978.

Wie wenig andere beeinflusste Peter Behrens (1868-1940) durch sein Schaffen als Grafiker und Architekt die Stilentwicklung der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Zunächst noch der Formensprache des Jugendstils verpflichtet schuf er während seiner Zeit als Mitglied der Darmstädter Künstlerkolonie (1899-1903) mehrere Entwürfe für kunstgewerbliche Gebrauchsgegenstände wie Möbel, Glassätze, Porzellanservice und Silberobjekte. Zudem wurde er hier auch erstmalig als Architekt tätig. Nach seiner Zeit als Direktor der Düsseldorfer Kunstgewerbeschule (1903-1907) ließ er sich 1907 als Architekt in Berlin nieder und eröffnete sein erstes Atelier.

Unter seinen Mitarbeitern waren Walter Gropius und Ludwig Mies van der Rohe. Ab diesem Jahr war er auch als künstlerischer Beirat für die AEG tätig und entwarf neben dem Logo des Konzerns auch Tee- und Wasserkessel sowie große Verwaltungs- und Produktionsbauten. In diesem Jahr gehörte er zudem zu den Gründungsmitgliedern des Deutschen Werkbundes.

Vermutlich lernte er in diesem Zusammenhang auch Ferdinand Richard Wilm kennen, welcher seit 1919 Mitglied im Deutschen Werkbund war und damaliger Inhaber der Firma J.H. Wilm. Im Jahre 1928 erhielt Peter Behrens von ihm den Auftrag die Geschäftsräume der Firma vollständig zu modernisieren. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit entstand vermutlich auch der Entwurf zu

dem hier vorliegenden Service:
„Tilmann Buddensieg zufolge wurde das Service von Peter Behrens entworfen und eine Ausführung desselben dem Künstler als Dank für die Umgestaltung der Wilmschen Geschäftsräume überreicht“ (Kerssenbrock-Krosigk (2001), S.99). Ein aus vier Teilen bestehendes Service dieses Entwurfes befindet sich in der Sammlung des Bröhan-Museums in Berlin.

€ 5.000 – 8.000 | \$ 5.900 – 9.440 | ‡



Frühes Kunsthantwerk & Sammlungsobjekte

440

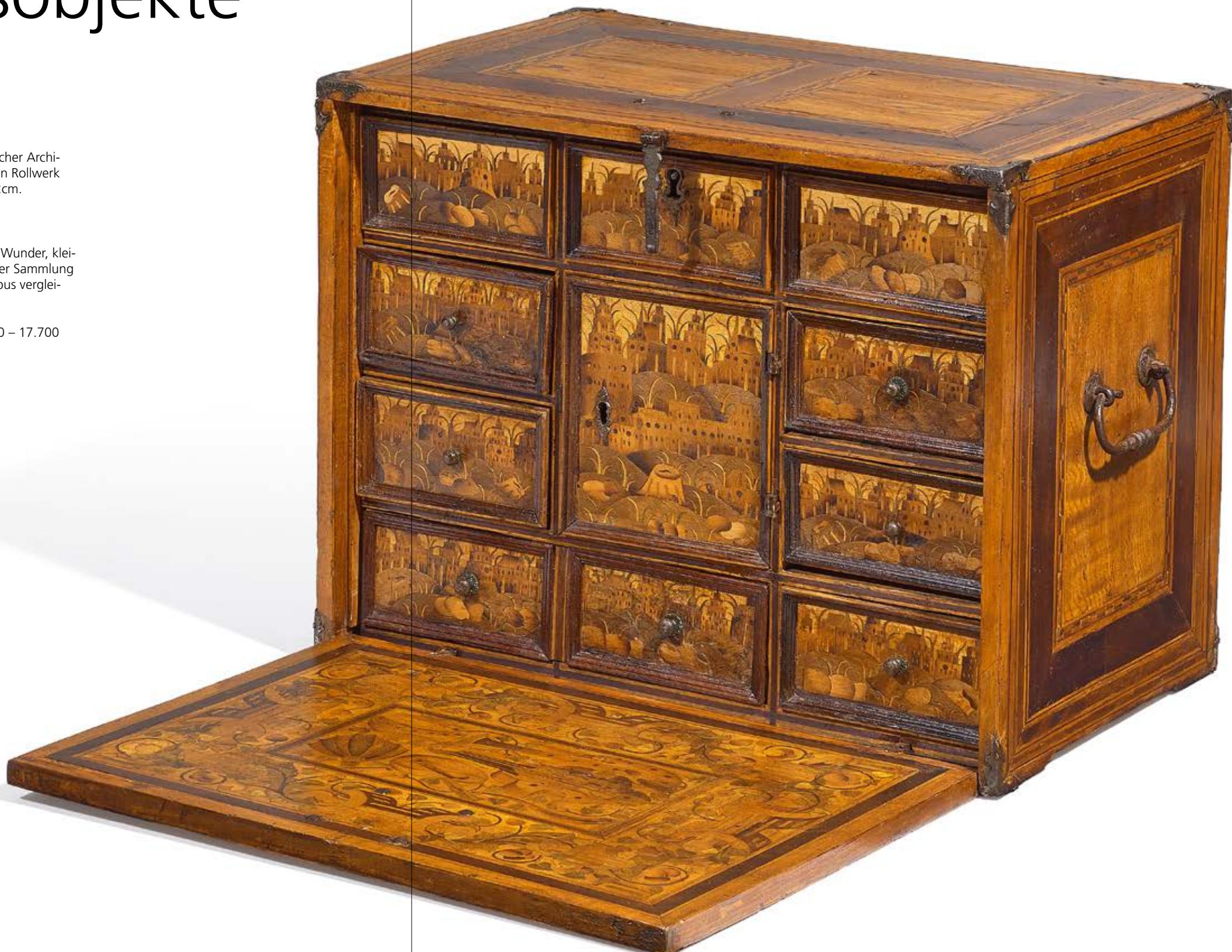
RENAISSANCE SCHREIBKABINETT.
MARQUETRY RENAISSANCE DESK
CABINET.
Süddeutschland oder Tirol. Um 1580.

Esche, Ahorn, Pflaume und Nussbaum, tlw. gefärbt. Eisenbeschläge. Kastenförmiger Korpus mit seitlichen Tragegriffen. Aufklappbare Front und Deckel. Innenausbau mit zentraler Tür, gerahmt von sechs Schüben, zehn vortäuschend. Die Schübe tlw. mit Geheimfächern. Auf den

Schüben Einlagen mit städtischer Architektur, auf der Platte zwischen Rollwerk Musikinstrumente. 40x50x22cm.
Zustand B.

Literatur:
Georg Himmelheber: Grosse Wunder, kleine Möbel, Kassettenmöbel der Sammlung Grothe, Dettelbach 2005. Typus vergleiche S.38 bis 42.

€ 12.000 – 15.000 | \$ 14.160 – 17.700



441

MÖRSER.
BRONZE MORTAR.
Italien. 15.Jh.

Bronze patiniert. Wandung mit zwölf Rippen, zwei Röhrenhenkel und Hausmarke. Höhe 13,1cm, ø 17cm. Zustand A/B.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888



441

442

MÖRSER.
BRONZE MORTAR.
Italien. 16.Jh.

Bronze patiniert. Konische Wandung mit Rillen und Zierfriesen mit Ranken bzw. Engelsköpfe mit Festons und Greifvögeln. Ein halbrunder Henkel. Höhe 14cm, ø 17cm. Am Boden Hausmarke. Zustand B.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720



442

443

HOCHZEITSKRUG.
STONEWARE WEDDING JUG.
Annaberg. 2. Hälfte 17. Jh.

Rotbraunes Steinzeug, dunkelbraun engobiert. Polychromes Email- und Golddekor. Zinnmontierung. Birnform mit Reliefauflagen und Kerbschnittdekor. Auf der Schauseite Brustbild eines Ehepaars unter großer Palmettenauflage. Höhe (inkl. Drücker) 27,5cm. Zinndeckel gemarkt und auf Oberseite bez. & datiert 'GLD 1674'. Zustand A/B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



443

444

ENGHALSKRUG MIT VOGEL UND EICHENZWEIGEN.
NARROW-NECKED STONEWARE MUG WITH BIRD AND OAK TWIG.

Muskau. Ende 17. Jh.

Graues, salzglasiertes Steinzeug, blau und mangan dekoriert. Zinnmontierung. Höhe (inkl. Drücker) 25,5cm. Deckel auf Oberseite bez. & datiert 'CR 1687'. Zustand A/B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



444



445

445
KLEINES LÜSTERWEIBCHEN.
SMALL WOODEN LUSTERWEIBCHEN.
Deutschland. 18./19. Jh.

Holz geschnitten und farbig gefasst.
Geweih. Eisentüllen. In Form eines
Meeresweibchen. Höhe 28cm, Länge
41cm. Zustand B/C.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



446

446
GROÙE KRIEGSKASSE.
LARGE IRON WARCHEST.
Süddeutschland. 17. Jh.

Eisen, tlw. bemalt. Kastenform mit seitlichen Tragegriffen. Querbänder mit Nieten. Aufklappbarer Deckel, auf der Innenseite Schloss mit zwölf Riegeln, auf der Schlossabdeckung Christus und die Samariterin am Brunnen. 42x80x44cm.
Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Essen.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130

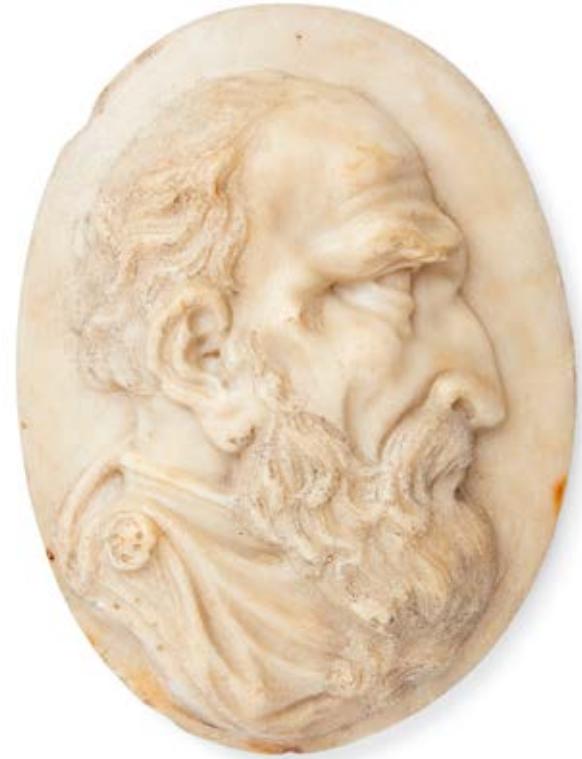


448

448
KLEINER AMOR.
SMALL BRONZE CUPID.
Süddeutschland, wohl Augsburg. 17. Jh.

Bronze patiniert. Marmorpostament.
Amor im Laufschritt den Bogen spannend.
Höhe insgesamt 21,5cm. Zustand A/B.
Pfeil und Bogensaite verloren.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720



447

447
RELIEF EINES BÄRTIGEN MANNES.
MARBLE RELIEF OF A BEARDED MAN.
Frankreich. 17. Jh.

Weißer Marmor. Im Oval 15 x 11cm.
Zustand B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

449

HIRSCHHATZ.
BRONZE SCULPTURE DEER HUNT.
Augsburg. 17.Jh.

Bronze patiniert. Marmorsockel. Höhe mit Sockel 15cm, Länge 12cm. Zustand B. Eine Geweihspitze verloren.

€ 2.800 – 3.000 | \$ 3.304 – 3.540



449

450

TINTENFASS.
BRONZE INKWELL.
Oberitalien, wohl Padua. 16. Jh.

Bronze patiniert. Von drei Tritonen getragenes rundes Gefäß mit gerippter Wandung und Maskarons. 11,5x19x21cm. Zustand B. Zwei Füße verloren.

Literatur:
Martin Eberle: Bestandskatalog der Sammlung unedler Metalle, Grassimuseum Leipzig 1996. Typus vergleiche S.70, 110 und 111.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720

450

451

KUNSTKAMMERFIGUR LANDSKNECHT.
BRONZE FIGURE „LANDSKNECHT“.
Deutschland. Wohl 17./18. Jh.

Bronze patiniert. Exotische Nuss. Marmorsockel. Höhe mit Sockel 17cm. Zustand B. Sockel wohl aus späterer Zeit.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



451

452

KLEINES RENAISSANCE KABINETT.
SMALL FRUITWOOD RENAISSANCE CABINET.
Wohl Augsburg. Frühes 17. Jh.

Obstholz ebonisiert. Vergoldete und tlw. versilberte Applikationen. Innen marmoriertes Papier. Rechteckiger, breiter Sockel mit ausgeschnittener Zarge, ein Schub. Zwei Türen. Innenausbau mit zentralem Schub als Portikus gestaltet, gerahmt von acht kleinen Schüben. Auf dem zentralen Schub in einer Nische die Figur der Justitia, diese öffnet durch einen Mechanismus ein Geheimfach auf der Rückseite. Gestufter Abschluss mit aufklappbarem Fach und Schieber im Deckel. 35x28x23cm. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutsch.

Literatur:
Heinrich Kreisel: Die Kunst des deutschen Möbels, Band 1, München 1968.
Typus vgl.: Abb. 358 bis 363.

€ 3.000 – 5.000 | \$ 3.540 – 5.900



453

**KALVARIENBERG UND
HL. ANNA LEHRT MARIA.
ALABASTER GOLGOtha AND
SAINT ANNA TEACHES MARY.**

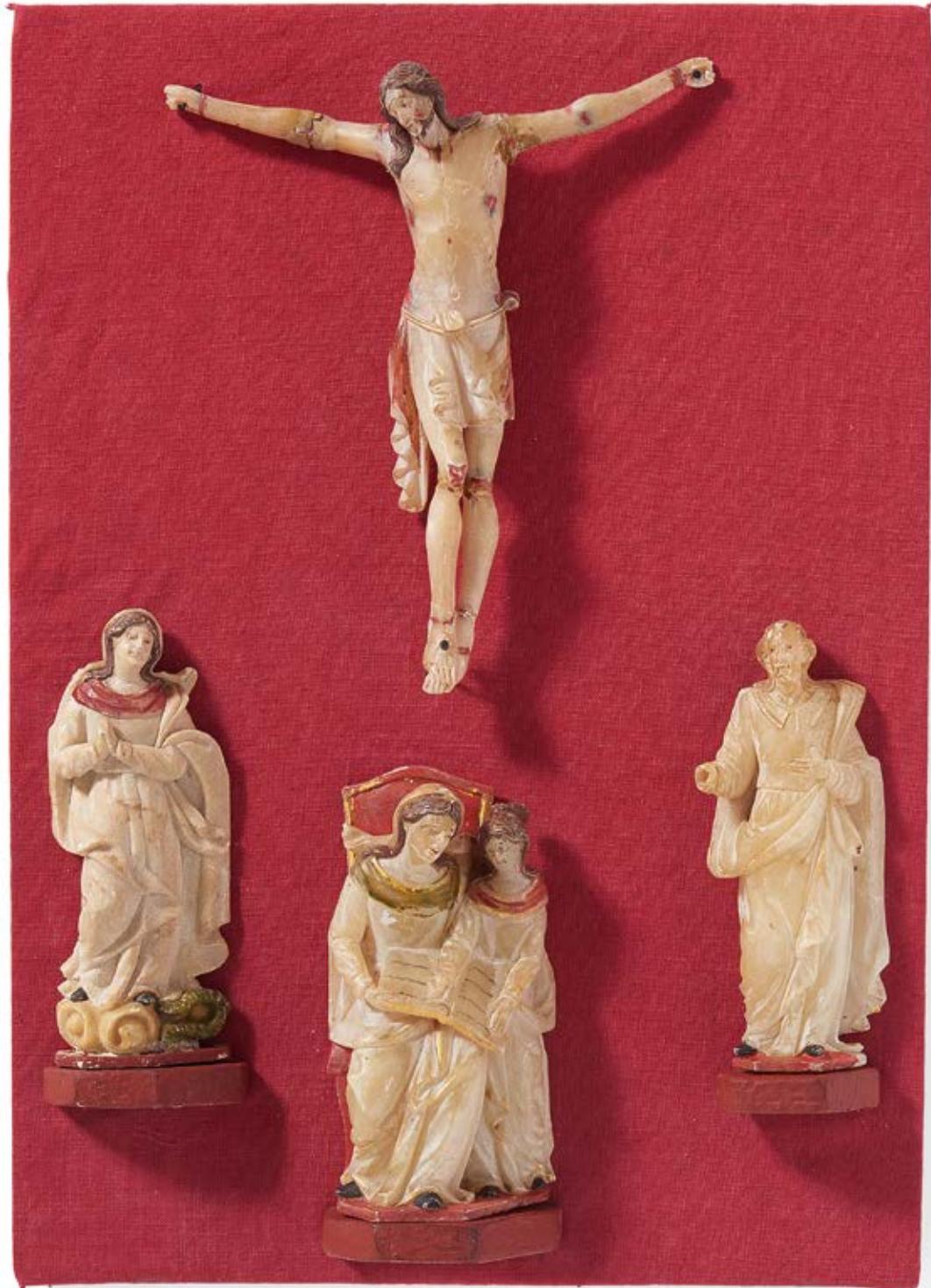
England. Wohl 16.Jh.

Alabaster mit Resten von farbiger Fassung. Christus als Dreinageltypus, Maria und Johannes in bewegten Gewändern. Die Hl. Anna mit einem aufgeschlagenen Buch auf einem Stuhl sitzend, zu ihrer linken Seite Maria. Corpus 16x14cm, Maria 11,8cm, Johannes 11,5cm, Anna 11,5cm. Zustand B. Fassung aus späterer Zeit.

Literatur:

Christiane Prigent: *Les sculptures anglaises d'albâtre*, Paris 1998.

€ 10.000 – 12.000 | \$ 11.800 – 14.160



455

**PAAR LEUCHTER STIL RENAISSANCE.
PAIR OF ENAMEL CHANDELIERS**

RENAISSANCE STYLE.
Frankreich. 19. Jh.

Auf Kupfer dunkles Email in Grisaille, Goldzeichnung. Vergoldete Ränder mit Silber abgesetzt. Quadratische Form mit breitem, gekehltem und abgesetztem Fuß. Gewellter Schaft. Weit vorkragende Tülle. Allseitig ornamentales Rankenwerk aus Akanthusblättern. Höhe 23cm. Zustand A/B.

€ 3.000 – 3.500 | \$ 3.540 – 4.130



455

456

**KLEINES FRÜHBAROCK KABINETT.
SMALL EARLY BAROQUE WALNUT
CABINET.**

Süddeutschland, wohl Augsburg. 17. Jh.

Nussbaum mit floralen Beineinlagen. Innen mit originalem, geprägten Papier ausgeschlagen. Rechteckiger Korpus in Form eines Schrankes. Gestufter Abschluss mit Geheimfach. Die Front als Schieber, dahinter sechs Schübe. 20x23x13cm. Zustand B.

Literatur:
Georg Himmelheber: *Grosse Wunder, kleine Möbel, Kassettenmöbel der Sammlung Grothe*, Dettelbach 2005. Typus vergleiche S.49 und S.62.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720



456



457

457
KLEINE PAGODE.
SMALL CERAMIC PAGODA.
Deutschland. 18. Jh.

Rötlicher Scherben mit weißer Glasur und Dekor in Blau, Grün und Gelb. Auf gestufem Sockel mit oktogonalen Grundriss sitzender Chines. Höhe 12,5cm. Auf der Unterseite bez. „Z“ in Blau. Zustand B/C.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416



458

458
**KLEINE KANNE ALS HENNE
MIT KÜKEN.**
**SMALL CERAMIC POT WITH
HEN AND CHICK.**
Wohl Italien. 18./19. Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Sitzende Henne mit kleinem Küken auf dem Rücken, als Schraubverschluss dienend. Der Schnabel der Henne als Ausguss fungierend. An beiden Seiten „A“ wohl als Abkürzung für Aceto. Höhe 12cm, Breite 14,5cm. Auf dem Boden bez. 8/A in Mangan. Zustand C.

€ 3.300 – 3.500 | \$ 3.894 – 4.130

459
WALZENKRUG.
CERAMIC „WALZENKRUG“ TANKARD.
Bayreuth. Knöllerperiode (1728-1744).

Rötlicher Scherben mit Kaffeebrauner Glasur und Silber radiertem Dekor. Zinnmontierung. Auf der Schauseite Vierpassreserve mit reichem Blatt- und Rankenwerk. Darin auf kleinem Rasensockel Mann beim Geigenspiel und fröhlicher Tänzer, in ihrer Mitte kleiner Tisch mit Kanne und Bechern. Seitlich auf der Wandung große Blumenbouquets. Entlang des Lippenrandes und der Bodenkante umlaufend ornamentales Behangmuster. Höhe (inkl. Drücker) 23,5cm. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Köln. Erworben Auktionshaus Lempertz, Köln, Nov. 1959, Lot 568.

Literatur:
Miller, Albrecht & Ziffer, Alfred: Bayreuther Fayencen – Bestandskatalog, Landshut 1994. Für einen Walzenkrug mit vergleichbarem Dekor siehe S.86, Kat-Nr.104.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



460

WILDSCHWEINFUß ALS JAGDBECHER.**THE FOOT OF A BOAR AS A HUNTING CHALICE.**

Deutschland. Möglicherweise 17.Jh.

Naturpräparat. Silberner Einsatz.

Höhe 12cm.

Am Boden des Bechers Tremolierstrich, ansonsten ungemacht, Gewicht des Bechers ca. 79g. Zustand B.

€ 2.500 – 2.800 | \$ 2.950 – 3.304

460

461

SCHERZGEFÄß ALS PULVERFLASCHE.**COCONUT TRICK GOBLET AS POWDER FLASK.**

Frankreich. 19. Jh.

Kokosnuss beschnitten. Metallausguss und Kette. Die Wandung mit wildem Rankenwerk aus Weinreben dazwischen Fabelwesen und Bacchanal. Der vordere Teil mit Ausguss als Gesicht mit weit aufgerissenem Maul und Augen gestaltet. Länge 14,5cm. Zustand A/B.

Beilage: Objektständer.

Literatur:

Auktionskatalog Jean-Louis Picard: Collections de Monsieur et Madame Lahillonne, Paris, 22. September 1993. Zum Typus vergleiche Lot 39, 47, 49, 59, 64, 71, 75, 79 und 85.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540

461

462

HISTORISIERENDER KOKOSNUSSPOKAL.**HISTORICISING COCONUT GOBLET.**

Frankreich. 19. Jh.

Kokosnuss beschnitten. Vergoldetes Metall. Zwischen Rokokoranken Tigerjagd, Latona und die Geburt des Herzogs von Bordeaux. Höhe 14cm. Zustand C.

Provenienz:

Privatsammlung Köln, erworben Auktion Lempertz, Köln 21. April 1920, Sammlung Dr. Paul Wangemann, Los 1691, dort als Arbeit des Rokoko beschrieben.

€ 400 – 600 | \$ 472 – 708

462

463

WAPPENKARTUSCHE MIT ADLER.**MARBLE COAT OF ARMS CARTOUCHE WITH EAGLE.**

Deutschland. 18. Jh.

Marmor. Rocailleförmige Eckkartusche. Der Adler wohl als Symbol des Evangelisten Johannes. Höhe 37cm. Zustand B.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

463

464

PAAR LIEGENDE LÖWEN.**WOODEN PAIR OF LYING LIONS.**

Deutschland. Wohl 17. Jh.

Holz geschnitten. Länge 36,5cm. Zustand B.

€ 3.800 – 4.000 | \$ 4.484 – 4.720

464

465

GROßES HISTORISMUS

PRUNKKABINETT.

SPLENDOUR WOODEN HISTORISM

CABINET.

Wien. Ende 19. Jh.

Ebonisiertes Holz. Farbige Emailplaketten. Vergoldete Bronze. Rechteckiger, auf Klauenfüßen ruhender Sockel mit einem Schub. Zweitüriger Korpus, an den Kanten säulenverzierte Arkaden mit Adlerbekrönungen, darin stehende Karyatiden. Hoher, gestufter Abschluss. Der Abschluss mit einem Geheimfach und bekrönendem Adler. Auf allen drei Schauseiten gerahmte Plaketten mit mythischen Szenen und Landschaften. 50x40x31cm. Zustand A/B.

€ 26.000 – 30.000 | \$ 30.680 – 35.400



**HÖFISCHE SCHATULLE FÜR
PRINZGEMAHL ALBERT VON
SACHSEN-GOTHA-COBURG.**

**COURTLY COROMANDEL CASKET
FOR PRINCE CONSORT ALBERT OF
SACHSEN-GOTHA-COBURG.**

England. Wohl 1843. Charles Taylor & Son, Bristol, die Silberbeschläge von Charles Rawlings & William Summers, London 1842-1843.

Koromandelholz. Durchbrochene und gravierte Silberbeschläge. Innen Leder. Rechteckiger Korpus mit aufklappbarem Deckel.

Auf der Innenseite zwei Plaketten: Fabrica de Carlos Taylor e Filho Ourive do Ouro e da Prata und A sua Hleza Real O Principe Alberto em Bristol. 20,8x61x38,5cm. Beschläge Beschau London 1842-43, Meistermarke Charles Rawlings & William Summers.

Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

Begleitschreiben des Council House, Bristol, Bristol archives office vom 15. Juli 1969.

Charles Taylor machte sich 1805 als Juwelier und Goldschmied in der High Street 37 in Bristol selbstständig. 1837 nimmt er seinen Sohn in die Firma mit auf und firmiert unter dem Namen Charles Taylor & Son. Wahrscheinlich wurde die Schatulle Prinz Albert im Jahre 1843 während seines Besuchs in Bristol anlässlich des Stapellaufs der „Great Western“ überreicht. Ein Jahr später firmieren Taylor & Son als Juweliere und Goldschmiede seiner Königlichen Hoheit Prinz Albert.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130 | ‡



467

STICKBILD MIT PFERD.
WOOL EMBROIDERY WITH HORSE.
Deutschland. 19. Jh.

Wolle, Perlen. Vergoldete und verglaste Rahmung. Mit Rahmen 48x57cm. Zustand B.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944



467



468

COLLAGE MIT OBSTKORB UND PAPAGEI.
SILK COLLAGE WITH FRUIT BASKET AND PARROT.
Deutschland. 19. Jh.

Seide, Wolle, Wachs u.a. vergoldete und verglaste Rahmung. Mit Rahmen 69x69cm. Zustand B/C.

€ 1.000 – 1.300 | \$ 1.180 – 1.534



469

COLLAGE MIT HUND UND PAPAGEI IN SÜDLICHER LANDSCHAFT.
COLLAGE WITH DOG AND PARROT IN SOUTHERN LANDSCAPE.
Frankreich. 19. Jh.

Wolle, Seide und Draht. Vergoldete und verglaste Rahmung. Mit Rahmen 64x68cm. Zustand B.

€ 1.400 – 1.800 | \$ 1.652 – 2.124

470

COLLAGE UNWETTER AUF HOHER SEE.
COLLAGE TEMPEST ON THE HIGH SEAS.
Süddeutschland. Datiert 1819.

Gouache, Wolle und Seide. Vergoldete und verglaste Rahmung. Rückseitiges Etikett bezeichnet: Verfertigt von Barbara Thein, Gehilfin bei der königlich bayrischen Universität zugehörigem ... Kabinett zu Würzburg 1819. Mit Rahmen 34x43cm. Zustand B.

Provenienz:

- Laut rückseitigem Etikett ehemals im Besitz von Charlotte Auguste Mathilde Königin von Württemberg.
- Privatsammlung Hessen.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



470



471

STICKBILD „DIE COLONADE HINTER DEM NEUEN PALAIS BEI POTSDAM“.
WOOL EMBROIDERY „DIE COLONADE HINTER DEM NEUEN PALAIS BEI POTSDAM“.
Preußen. 19. Jh.

Wolle. Vergoldete und verglaste Rahmung. Mit Rahmen 30x35cm. Zustand A/B.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360w

WAFFEN AUS EINER SÜDDEUTSCHEN PRIVATSAMMLUNG



472

**MEISTERLICH GEARBEITETES PAAR
SCHEIBENBÜCHSEN.**
**PAIR OF MASTERLY MADE SPORT
SHOOTING RIFLES.**

Wels. 1. Hälfte 19. Jh. Joseph Reisinger.

U.a. Eisen, Messing, Nussbaum. Leicht
gestauchter, achtfach gezogener und brü-
nierter Achtkantlauf. Diopter, Eisenkimme
und -korn. Radschlossschäftung mit Per-
kussionsschloß. Aufwendig und tief

geschnittenes Schloss, auf der Schloss-
platte Hirsche und Laubwald in Rocaille-
kartuschen. Reich beschnitzter Nussholz-
vollschaft mit Ranken und Blüten. Auf der
Innenseite des Kolbens jeweils eingelegtes
heraldisches Ornament mit Trauben und
Krone. Schaft und Holzladestock mit
Hornnase bzw. Horndoppe. Messing-
garnitur ebenso fein graviert, gefingerter
Abzugbügel. Länge je 113cm.
Auf dem Schloß ‚los: Reisinger in Wels‘

graviert. Über Kammer bez.
,Joseph Reisinger in Wels‘.
Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 10.000 – 15.000 | \$ 11.800 – 17.700

473

**STEINSCHLOSS-TROMBLON MIT
KLAPPSCHAFT.**

FLINTLOCK BLUNDERBUS WITH
FOLDING STOCK.

Italien. Um Mitte 18. Jh. P. Martinoni.

U.a. Stahl, Nussbaum, Eisen. Sog. Entenlauf mit trichterförmiger, querovaler Mündung. Über der Kammer florale Silberdrahteinlagen. Lauf goldtauschiert, glattes Steinschloss. Beschnitzter Nussholzschaft mit Gürtelhaken, eiserner Garnitur und Klappkolben. Länge 87,5cm.

Auf der Schlossplatte ,P. Martinoni' graviert.

Zustand B/C. Hölzener Ladestock mit Horndopper festsitzend.

Provenienz:

Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



474

JAGDLICHE STEINSCHLOSSFLINTE.

HUNTING FLINTLOCK SHOTGUN.

Österreich. Mitte 18. Jh. Josef
Spirckenpichler.

Eisen, Messing, Nussbaum. Lauf im vor-
deren Bereich achtkantig, danach in rund
übergehend. Leicht geschnittenes Stein-
schloss, der beschnitzte Nussholzschaft
mit Messing-Garnitur und hölzernem
Bügel. Leicht seitlich versetzter, hölzerner
Ladestock mit Messingdopper. Länge
120cm.

Auf der Schlossplatte in Messing geschla-
gene Marke ,IOS:Spirckenpichler'. Auf
der Kammer drei Lilien und ,IO: Spircken-
pichler' unter Krone über springendem
Einhorn.

Zustand B. **Beilage:** Waidspieß.

Provenienz:

Privatsammlung Süddeutschland.

€ 3.500 – 5.000 | \$ 4.130 – 5.900



474 A**PAAR PERKUSSIONS-PISTOLEN****IN KASTEN.****PAIR OF PERCUSSION PISTOLS****IN CASE.**

Wohl Deutschland.

Stahl, Holz, Kupfer u.a. Sechskantiger, kannelierter Lauf mit gezogener Seele. Gravierte Schlossplatte, Abzug mit justierbarem Stecher. Zubehör, bestehend aus Kugelzange, Pulverflasche, Lade- und Putzstock, Ladehammer, Pflasterbüchse, Pistolenschlüssel. Kasten mit weinrotem Samt ausgeschlagen, abschließbar und mit beiliegendem Schlüssel. Länge Pistole je 41,5cm. Kasten 8x48,5x28,5cm. Ohne erkennbare Marken.

Zustand B/C.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.416 – 1.770**474 A****475****475****PAAR STEINSCHLOSS-PISTOLEN.****PAIR OF FLINTLOCK PISTOLS.**

Paris – Versailles. 2. Hälfte 18. Jh.

Nicolas Le Clerc.

Eisen, Nussbaum. Oktogonale, gebläute Läufe mit glatter Seele. Über der Kammer goldtauschiertes Vasenornament. Nussholzschäftung mit leicht graverter Eisengarnitur. Ornamental gravierte Steinschlösser. Gewaffelte Kolben und Ladestöcke mit Horndopper. Länge je 30cm. Auf Laufoberseite goldgefütterte Marke L C. Zustand A/B. Ein Ladestock festsitzend.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 5.000 – 7.000 | \$ 5.900 – 8.260

Eisen, Nussbaum. Facettierter, nach geschnittenem Baluster, glatter Lauf mit kanonierter Mündung. Der facettierte Bereich mit fein geschnittenem Ornament, über der Kammer goldgefütterte Marken geschlagen. Floral beschnitzte Nussholzschäfte mit entsprechend erhaben geschnittener Eisengarnitur. Ebenso erhaben geschnittene und gravierte Steinschlösser. Hölzerne Ladestöcke mit Beindopper. Länge jeweils 40,5cm. Auf Schlossplatte und Lauf bez. „Diego Albarez en Madrid 1792“. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 5.000 – 7.000 | \$ 5.900 – 8.260**476**

477**STEINSCHLOSSPISTOLE.****FLINTLOCK PISTOL.**Brescia. Um Ende 17. Jh.
Lazarino Cominazzo.

Eisen, Nussbaum. Kannelierter, nach Baluster runder Lauf mit glatter Seele. Erhaben geschnittenes Steinschloss. Leicht beschnitzte Nussholzschäftung mit Eisenmontierung. Diese mit reichem Rankenornament und Fabelwesen in erhabenem Eisenschnitt dekoriert. Ladestock mit Eisendoppler. Länge 42cm.
Über der Kammer bez. „Lazarino Cominazzo“. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 3.500 – 5.000 | \$ 4.130 – 5.900

478**PAAR PERKUSSIONS-TERZEROLE.****PAIR OF PERCUSSION TEZEROL.**

Lüttich. 19. Jh.

Eisen, wohl Mahagoni. Glatte, gebläute Damastläufe mit kanonierter Mündung und gezogener Seele. Gravierte Schlosskästen mit seitlichen Hähnen und versteckten Abzügen. Glatter Kolben mit klappbaren Pistonfächern. Länge je 16,5cm.
Seitlich je ELG-Abnahmemarken im Oval. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

480**PAAR STEINSCHLOSS-HALFTER-PISTOLEN.****PAIR OF FLINTLOCK MECHANISM HOLSTER PISTOLS.**England. Wohl Ende 18. Jh.
Bronze, Eisen, Nussbaum. Kanonenlauf mit glatter Seele. Schlosskasten mit gravierten Trophäen, zentralem Hahn und Schiebesicherung. Kolben mit eingelegtem Silberdraht. Länge jeweils 19cm.

Ohne erkennbare Marken.
Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130

479**478****481****477**

ELFENBEIN AUS EINER HESSISCHEN PRIVATSAMMLUNG

Die hier angebotenen Objekte waren bis zum Sommer 2017 als langjährige Leihgaben im Deutschen Elfenbeinmuseum in Erbach ausgestellt.



482

**JAGDHORN, SOGENANNTER
OLIPHANT.**
IVORY HUNTING HORN,
SO-CALLED OLIFANT.

Wohl Erbach. Ende 19. Jh.

Elfenbein geschnitzt. In natürlicher Form. Umlaufend auf der Wandung zwischen Rankenwerk Treibjagd mit Amoretten und Jagdhunden. Länge 56cm. Zustand B.

Literatur:

Meinrad Maria Grewenig (Hrsg.):
Macht und Pracht, Europas Glanz im
19. Jahrhundert, Neustadt 2006.
Typus vergleiche S.107.

€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080 | ‡



482

483

**GROßES JAGDHORN, SOGENANNTER
OLIPHANT MIT DEM WAPPEN DER
HERZÖGE VON WÜRTTEMBERG UND
SCHLACHTENSZENE.**
LARGE IVORY HUNTING HORN,
SO-CALLED OLIFANT WITH THE CREST
OF THE DUKES OF WUERTTEMBERG
AND BATTLE SCENE.

Wohl Erbach. Ende 19. Jh.

Elfenbein geschnitzt. In natürlicher Form. Auf der Wandung das herzogliche Wappen und Kriegstrophäen, sowie im unteren Teil vielfigurige Schlachtenszene, möglicherweise die Schlacht von Seckenheim, nach einem Fresco von Josef Anton Gegenbauer im Neuen Schloss von Stuttgart. Zustand B.

Literatur:
Meinrad Maria Grewenig (Hrsg.):
Macht und Pracht, Europas Glanz im
19. Jahrhundert, Neustadt 2006.
Typus vergleiche S.107.

€ 6.000 – 8.000 | \$ 7.080 – 9.440 | ‡



483

484

GALANTES PAAR.
IVORY FIGURE OF A GALLANT
COUPLE.
Wohl Erbach. Um 1900.

Elfenbein geschnitzt. Holzpostament.
Höhe mit Sockel 29cm. Zustand B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770 | ‡



484

485

TANZENDE BACCHANTIN UND
ATALANTE.
IVORY FIGURE OF A DANCING
BACCHANTE AND ATALANTE.
Wohl Erbach. Ende 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt, einmal mit
Holzsockel. Höhe 24 bzw. 25cm.
Zustand B. **Beilage:** Tanzende Nymphé,
am Sockel bezeichnet JT.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770 | ‡

486

TAG UND NACHT.
IVORY FIGURE DAY AND NIGHT.
Wohl Erbach. Ende 19. Jh.

Elfenbein geschnitzt. Holzsockel.
Höhe mit Sockel 22cm. Zustand B/C.

Gearbeitet nach dem berühmten
Meissener Vorbild, der Allegorien von
Tag und Nacht nach einem Entwurf
von Heinrich Schwabe aus den Jahren
1877-1880.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770 | ‡



485

487

KLEINER DECKELHUMPER MIT BACCHANAL.
SMALL CAPPED IVORY TANKARD WITH BACCHANAL.

Wohl Erbach. Ende 19. Jh.

Elfenbein geschnitzt. Auf der Wandung umlaufend vielfigurige Szene.
Höhe 17,5cm. Zustand B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770 | ‡



488

488

TRINKGELAGE.
WOODEN DRINKING FEAST.

Süddeutschland. Ende 19. Jh.

Obstholtz und Eiche, tlw. Elfenbein geschnitzt. Wirtshausszene mit zwei trunkenen Landsknechten, sowie einem mahnenden Mönch. 21x26x19cm.
Zustand B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124 | ‡

489

NEUN FRÖHLICHE MUSIKANTEN.
NINE CHEERFUL MUSICIANS.

Süddeutschland. Ende 19. Jh.

Obstholtz dunkel gebeizt. Elfenbein geschnitzt. Höhe ca. 17cm. Zustand B.
Beilage: Drei Musiker „Schlechte Zeiten“.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360 | ‡



487

490

PAN TRÖSTET PSYCHE.
IVORY FIGURE OF PAN COMFORTING
PSYCHE.
Wohl Erbach. Ende 19. Jh.

Elfenbein geschnitzt. Höhe 31cm.
Zustand A/B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124 | ‡



491

**DECKELHUMPEN MIT
MYTHOLOGISCHEM FESTREIGEN.**
IVORY TANKARD WITH
MYTHOLOGICAL ROUNDDELAY.
Wohl Erbach. Ende 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Leicht ovale Form.
Auf der Wandung umlaufend vielfigurige
Szenerie. Auf dem scharnierten Deckel
sitzender Knabe mit einer Blume in der
Hand. Der geschwungene Henkel mit
weiblicher Büste. Höhe 25,5cm.
Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 4.000 – 4.500 | \$ 4.720 – 5.310 | ‡



492

**GROßES TRINKSPIEL IN FORM EINES
EDELMANNES.**

LARGE IVORY DRINKING GAME IN THE
FORM OF A NOBLEMAN.

Wohl Erbach. Ende 19. Jh.

Elfenbein geschnitzt. Pokal mit rundem Fuß, dieser mit Weinranken verziert. Schaft in Form eines Bündelpfeilers mit Weinranke. Darauf die Halbfigur eines Edelmannes, der Kopf abnehmbar. Innen auf der Wandung NEC SOLI CREDIT (nicht einmal der Sonne weicht er, die Devise Friedrich Wilhelm I.). Höhe 46cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540 | ‡



493

**KLEINES EPITAPH MIT JULIUS CAESAR.
SMALL IVORY EPITAPH WITH JULIUS
CAESAR.**

Wohl Erbach. Ende 19. Jh.

Elfenbein geschnitzt. Holzplatte. Zentral unter Portikus Büste des Imperators, darunter Triumphzug. 27x16cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360 | ‡

493



494

494

**RELIEF ANKUNFT DER HL. URSULA IN
KÖLN.**

IVORY RELIEF OF THE ARRIVAL OF
SAINT URSULA IN COLOGNE.

Wohl Köln. 2. Hälfte 19. Jh. Monogrammist P.F., möglicherweise für Peter Fuchs (1829-1898).

Elfenbein geschnitzt. Holzrahmung. Mit Rahmen 26x22cm.
Rechts unten monogrammiert.
Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360 | ‡

495

TAFELAUFSATZ NAPOLÉON III.

GILT BRONZE CENTRE PIECE

NAPOLÉON III.

Maison Alphonse Giroux, Paris. Um 1880.
Entwurf wohl Ferdinand Duvinage.

Vergoldete Bronze. Elfenbein und ver-
schiedene Hölzer eingelegt. Runde Schale
auf vier Huffüßen mit Ziegenbockköpfen.
Am Rand umlaufend Girlanden. Auf der
Platte Paradiesvogel zwischen Bambus
und Obstbäumen. Höhe 9,5cm,
Ø 32,5cm. Am Rand bezeichnet Maison
ALPH. GIROUX. Paris. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:
Denise Ledoux-Lebard: Le Mobilier
Français Du XIXIem Siècle, Paris 1984.
Siehe S. 223.

Im Jahre 1799 eröffnete François-
Simon Giroux (1775-1848) in der rue
du Coq-Saint-Honoré ein Geschäft für
Kunstdrechslerarbeiten und Tischlerwaren.
Im folgenden Jahrhundert wurde das
Geschäft von vier Generationen der Famili-
e Giroux fortgeführt, der letzte Inhaber
war Ferdinand Duvinage, ein Cousin der
Familie, dessen Witwe die geschäftlichen
Aktivitäten im Jahre 1885 einstellte. Mai-
son Giroux war bekannt für seine äußerst
hochwertigen Luxusartikel. Arbeiten von
Giroux befinden sich heute u.a. im
Metropolitan Museum in New York und
im Musée d'Orsay in Paris.

€ 10.000 – 15.000 |
\$ 11.800 – 17.700 | ‡



Einrichtung & Dekoration

497

ROKOKO ZIERTISCH MIT

SCHÄFERIDYLLE.

ROCOCO WOODEN ORNAMENTAL

TABLE WITH SHEPHERD IDYL.

Braunschweig oder Berlin. Um 1770.

Holz, Papiermaché, Dekor in Öl-Lackmalerei. Hohe geschwungene Rehbeine mit ausgeschnittener Zarge. Rechteckige, passig geschweifte Platte. Platte mit Schildpattimitation, der plastisch erhabene Rand vergoldet und mit einer Spitzenbordüre verziert. Zentral ein Schäferpaar am Brunnen. 72,5x87,9x62cm. Zustand A.



Ausstellung:

Reinheit, Feuer & Glanz, Stobwasser und Roentgen – Kunsthhandwerk von Weltrang, Roentgen Museum Neuwied 21. April bis 18. August 2013.

Literatur:

Detlev Richter und Bernd Wilscheid: Reinheit, Feuer & Glanz, Stobwasser und Roentgen – Kunsthhandwerk von Weltrang, Berlin 2013. Kat.-Nr. 4, abgebildet S.15.

€ 6.000 – 8.000 | \$ 7.080 – 9.440





498

498
GROÙE VERDURE.
LARGE TAPESTRY VERDURE.
Flandern. Frühes 18.Jh.

Wolle und Seide. Dicht bewaldete Landschaft mit dem Ausblick auf eine Palastarchitektur. Im Vordergrund zwei Wildvögel. Bordüre mit einer Girlande aus Blüten und Blättern. 282x242cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Rheinland.

€ 3.500 – 4.500 | \$ 4.130 – 5.310

499
GEORGIAN BODENSTANDUHR.
GEORGIAN LONGCASE CLOCK.
London. 18. Jh. John Taylor.

Holzkörper mit Lackdekor, mit Schildpatt-Imitation und Goldchinoiserien. Vergoldetes Zifferblatt. Römische Ziffern und arabische Minuten. Datumsanzeige über der VI und kleine Sekunde unter der XII. Achttagewerk mit Halbstundenschlag auf Glocke. 247x52x24cm.

Signaturplakette im Bogenfeld:
John Taylor London. Zustand C.

Literatur:
Loomes: Meister siehe S.759.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720



499



500

500
GROÙER SPIEGEL LOUIS XIV.
LARGE GILT WOOD MIRROR LOUIS XIV.
Frankreich. 18. Jh.

Holz geschnitten und vergoldet.
Durchbrochene Rahmung mit Voluten,
Akanthus und Blüten verziert. Maskaron
als Bekrönung. 162x112cm. Zustand C.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



501

501
KONSOLE REGENCE.
CARVED AND GILT WOOD CONSOLE REGENCE.
Frankreich. 18. Jh.

Holz geschnitten und vergoldet. Mar-
morplatte. Geschwungenes Gestell mit
Akanthus, Blüten und Voluten verziert.
81x127x56cm. Zustand C.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



502

502
BAROCK SPIEGEL.
GILT WOOD BAROQUE MIRROR.
Wohl Potsdam. 18. Jh.

Holz geschnitten und vergoldet.
Durchbrochene Kartuschen mit Rocaille,
Voluten und Akanthus. 121x71cm.
Zustand B. Glas ergänzt.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



503

503
GROßER ROKOKO ARMLEHNSESSEL.
LARGE GILT WOOD ROCOCO
ARMCHAIR.
Italien. 18. Jh.

Holz geschnitten und vergoldet. Gepolstert.
Reich geschweiftes Gestell mit Rocaille,
Voluten und Blüten verziert. Höhe 130cm.
Zustand C.

€ 2.400 – 2.800 | \$ 2.832 – 3.304

504
BÜSTE DER DIANA.
MARBLE BUST OF DIANA.
Frankreich. 18. Jh.

Weißer Marmor. Höhe 70cm. Zustand B.

€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.720 – 5.900



504

505
KOMMODE LOUIS XV.
KINGWOOD COMMODE LOUIS XV.
Frankreich. 18. Jh.

Königsholz. Marmorplatte.
Geschweifter fünfschübiger Korpus mit
reichen Applikationen und Bandeinlagen.
88x139x62cm. Zustand C. Marmorplatte
gebrochen und restauriert.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720



505



506

506
BAROCK SPIEGEL.
GILT WOOD BAROQUE MIRROR.
Italien. 1. Hälfte 18. Jh.

Holz geschnitten und vergoldet. Hochrechteckige Form. Die Rahmung mit Blütenranken. Prächtige Kartusche mit durchbrochenen Voluten, Paradiesvögeln und Putten. 116x89cm. Zustand B.

€ 2.200 – 2.500 | \$ 2.596 – 2.950



507

507
PRÄCHTIGE BAROCK KONSOLE.
SPLENDID GILT WOOD BAROQUE
KONSOLE.
Süddeutschland. Um 1740.

Holz geschnitten und vergoldet. Marmorplatte. Über Eck gestellte Volutenbeine mit weiblichen Köpfen bekrönt. Durchbrochene Zarge mit Akanthus und Voluten, zentral Maskaron. 82x122x61cm. Zustand B.

€ 8.500 – 9.000 | \$ 10.030 – 10.620



508

508
ROKOKO TAPISSERIE.
WOOL ROCOCO TAPESTRY.
Wohl Berlin. 18. Jh.

Wolle und Seide in dezenter Polychromie. Junges Paar unter einer blütenumrankten Laube. Die Bordüre mit Akanthuslaubranken. 250x190cm. Zustand B. Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland. Erworben im Kunsthändler Neidhardt, München.

€ 3.500 – 4.500 | \$ 4.130 – 5.310



509

509
BAROCK KOMMODE.
BAROQUE WALNUT COMMODE.
Süddeutschland. Mitte 18. Jh.

Nussbaum, Nussbaummaser, Pflaume und Ahorn poliert und eingelegt. Dreischübiger, doppelt geschweifter Korpus auf gedrückten Kugelfüßen. 87x125x68cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

510

BAROCK SCHREIBSCHRANK À TROIS CORPS.

BAROQUE WALNUT BUREAU-CABINET
À TROIS CORPS.

Deutschland. 18. Jh.

Nussbaum, Nussbaummaser und Ahorn poliert und eingelegt. Dreischübiges Kommodenunterteil. Zurückgesetztes Schreifach. Aufsatz mit zentraler Tür, gerahmt von elf Schüben. 213x127x77cm. Zustand C. Ergänzungen. Sehr stark überarbeitet.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950



510



511

511

SCHREIBSCHRANK À TROIS CORPS.
WALNUT BUREAU-CABINET À TROIS CORPS.

Norddeutsch. 18. Jh.

Nussbaum und Nussbaummaser poliert und eingelegt. Dreischübiges Kommodenunterteil mit eingezogener Beinmulde. Schreifach. Aufsatz mit zentraler Tür von je sechs Schüben flankiert. 208x128x73cm. Zustand C.

€ 3.000 – 4.500 | \$ 3.540 – 5.310

512

ROKOKO KOMMODENUHR.
ROCOCO CHERRY MANTEL CLOCK.

Wien. Um 1755-60.
Augustin Heckel (Meister ab 1754).

Kirschbaum poliert. Vergoldete Bronzeapplikationen. Vergoldetes Zifferblatt. Hochrechteckiger Korpus mit mehrfach geschweiftem Abschluss. Durchbrochene Rokoko Applikationen. Ziffernkranz mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie, Scheinpendel, Datumsanzeige, Schlag- und Repetitionsabstellung, Mondphase und Mondalter. Spindelgang mit Kette und Schnecke, 4/4 Schlag auf zwei Glocken, Repetition, Gangdauer ca. 60 Stunden. Höhe 63cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet Au. Heckel – Wien. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland, 1986 erworben bei D&S Antiquitäten Wien.

Literatur:
Abeler: Meister siehe S.225, dort auch obige Uhr erwähnt.

€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.720 – 5.900



512



513

BAROCK KOMMODE.
BAROQUE WALNUT CHEST OF DRAWERS.

Deutschland. 18. Jh.

Nussbaum poliert. Maserholz und Pflaume eingelegt. Dreischübig, geschwungene Front. 79x113x58cm. Zustand C.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

514

ROKOKO KOMMODENAUFSATZ-SCHRANK À DEUX CORPS.

ROCOCO CHEST OF DRAWERS
CABINET ON STAND À DEUX CORPS.

Main-Franken. Um 1750.

Nussbaum poliert und eingelegt.
Dreischübiges Kommodenunterteil mit
zweitürigem Aufsatz mit reichen Rocaille-
und Bandelwerkintarsien. Die Kanten
mit Volutenauflagen. 221x150x68cm.
Zustand B. Originale Schlösser und
Beschläge. Historische Patina.

€ 14.000 – 16.000 | \$ 16.520 – 18.880



515

515

ROKOKO SCHRANK.

ROCOCO WALNUT CUPBOARD.

Süddeutschland. Um 1750-60.

Nussbaum, Ahorn, Pflaume und Wurzelholz poliert und eingelegt. Geschnitzte und vergoldete Kapitelle. Zweitüriger Korpus mit geschwungener Front und abgeschrägten Kanten. Auf Kanten und Schauleiste Pilaster. Geschwungenes Profilgesims. 202x162x70cm. Zustand B/C.

Provenienz:

Privatsammlung Süddeutschland.

€ 3.000 – 5.000 | \$ 3.540 – 5.900



514

516

ROKOKO SCHREIBKABINETT À TROIS CORPS.

ROCOCO WALNUT BUREAU-CABINET
À TROIS CORPS.

Süddeutschland. Um 1740-50.

Nussbaum, Nussbaummaser und Rüster poliert und eingelegt. Dreischübiges Kommodenunterteil mit gebrochen geschweifter Front. Leicht zurückgesetztes

Schreifach mit zwei seitlichen Schüben. Zweitüriger Kabinettaufsatz. Innenausbau mit zentraler Tür, gerahmt von zwölf Schüben. 211x135x67cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 3.000 – 5.000 | \$ 3.540 – 5.900



517

ROKOKO BEISTELLTISCH.**WALNUT ROCOCO SIDE TABLE.**

Rheinland. Um 1750.

Nussbaum, Nussbaummaser, Ahorn u.a. poliert und eingelegt. Passig geschweifte Platte auf geschwungenem Gestell. 74x94x64cm. Zustand A/B.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124



517

519

PANEL MIT ARCHITEKTUR.**CARVED AND GILT WOOD PANEL WITH ARCHITECTURE.**

Wohl Deutschland. 18./19. Jh.

Holz geschnitten und vergoldet. ø 64cm. Zustand B. Spiegelglas ergänzt.

Provenienz:
Privatsammlung Hessen.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



519



518

518

BAROCK KOMMODENAUFSATZ-SCHRANK.**BAROQUE WALNUT CHEST OF DRAWERS CABINET ON STAND.**

Braunschweig. Um 1750.

Nuss und Nussbaumwurzel poliert und eingelegt. Verschlungenes Bandelwerk in Rüster mit feinen floralen und figuralen, teilweise gefärbten Intarsien. Dreischübiges, doppelt geschweiftes Kommodenunterteil auf Kugelfüßen. Zweitüriges Oberteil mit gesprengtem Giebel. Sechs-schübiges, furniertes Innenleben mit drei Einlegeböden. 227x121x57cm. Zustand B.

€ 9.000 – 10.000 | \$ 10.620 – 11.800



520

520

BAROCK KOMMODENAUFSATZ-SCHRANK.**BAROQUE WALNUT CHEST OF DRAWERS CABINET ON STAND.**

Mitteldeutsch. Um 1750.

Nussbaum, Nussbaumwurzel, Ahorn und Pflaume poliert und eingelegt. Zweitüriges Oberteil auf vierstübigem Unterteil stehend. Reich floral intarsiert sowie feinst brandschattiert. Kommodenunterteil mit seitlicher Zentralverriegelung. 210x138x60cm. Zustand B.

€ 10.000 – 12.000 | \$ 11.800 – 14.160

521

BEDEUTENDES ROKOKO

SCHREIBKABINETT À DEUX CORPS.

IMPORTANT WALNUT ROCOCO

BUREAU-CABINET À DEUX CORPS.

Dresden. Um 1765-70.

Nussbaum und Nussbaummaserholz, Zeder, Buchsbaum und Ahorn poliert und eingelegt. Vergoldete Bronzeapplikationen. Bombiertes Unterteil auf hohen geschwungenen Füßen. Zwei Schübe mit vertiefter Beinfreiheit. Herausziehbare Schreibplatte mit versenkbarem Zylinder. Innen kleine gerundete Schübe, Ablagen und Geheimfach mit kleinen Schüben. Zweitüriger Aufsatz mit Volutengiebel und Mittelkartusche. Innenausbau mit zentraler Lamellentür, darauf Justitia, innen verspiegeltes Fach, im Boden Caritas, neun rahmende Schübe. Auf allen Schauseiten in Feldern Gittermarketerie. 225x120x61cm. Zustand B/C.

Literatur:

Gisela Haase: Dresdener Möbel, Leipzig 1983. Zum Typus vergleiche S.272, 291 bis 294.

€ 45.000 – 50.000 | \$ 53.100 – 59.000



522

KLEINE KOMMODE LOUIS XV.

SMALL TULIP WOOD CHEST OF
DRAWERS LOUIS XV.

Frankreich. 18. Jh.

Rosenholz und andere Hölzer poliert
und eingelegt. Dreischübiger Korpus auf
hohen, durch Ablage verstreten Beinen.
75,5x51x35cm. Zustand C.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



522



523

DAMENSEKRETÄR LOUIS XV.

TULIP WOOD LADY'S SECRETAIRE
LOUIS XV.

Frankreich. 18.Jh.

Rosenholz und Mahagoni poliert und
eingelegt. Bronzeapplikationen. Ge-
schwungener Korpus auf hohen Beinen.
102x84x49cm. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

524

ROKOKO KOMMODE.

ROCOCO MARQUETRY CHEST OF
DRAWERS.

Potsdam. Um 1765. Gebrüder Spindler
zugeschrieben.

Mahagoni, Königsholz, Ahorn, Rosenholz
u.a. poliert, tlw. gefärbt und eingelegt.
Vergoldete Bronzebeschläge. Dreischübi-
ger bombierter Korpus mit ausgestellten
hohen Beinen. Allseitig in großen Kartu-
schen Blumengebinde an langen Schlei-
fenbändern. 78,5x116x69cm. Zustand B.
Ergänzungen.

Die Brüder Johann Friedrich (1726-1793)
und Heinrich Wilhelm Spindler (1738-
1788) entstammen der berühmten
Bayreuther Ebenistenfamilie Spindler, die
im Dienste der Markgräfin Wilhelmine
von Bayreuth, der Schwester Friedrich
des Großen, standen. Nach dem Tod der
Markgräfin gehörten auch die beiden Brü-
der zu jenen Handwerkern die Friedrich II.
für seinen Schlossneubau nach Potsdam
berief.

€ 26.000 – 30.000 | \$ 30.680 – 35.400



525

KONSOLE LOUIS XVI.**GILT WOOD CONSOLE LOUIS XVI.**

Frankreich. Um 1780.

Holz geschnitten, beige und gold gefasst. Marmorplatte. Halbrunde Form mit durchbrochener Zarge und Blumengirlanden. Auf der Verstrebung Urnenbekrönung. 83,5x111x51cm. Zustand B/C.

€ 3.500 – 3.800 | \$ 4.130 – 4.484



525

526

KOMMODE LOUIS XVI.**TULIP WOOD CHEST OF DRAWERS****LOUIS XVI.**

Paris. Um 1770-80.

Rosenholz, Palisander, Mahagoni u.a. tlw. gefärbt, poliert und eingelegt. Vergoldete Bronzeapplikationen. Marmorplatte. Zweischübiger Korpus auf hohen, leicht geschweiften Füßen. In Feldern Parkettierung, zentral Feston mit Tauben, Köcher und Horn. 90x129x63cm. Zustand B.

€ 7.000 – 8.000 | \$ 8.260 – 9.440



526

527

KLEINES BUREAU PLAT**STYLE LOUIS XV.****SMALL TULIP WOOD****BUREAU PLAT STYLE LOUIS XV.**

Frankreich.

Rosenholz poliert. Ahornfilets. Vergoldete Applikationen. Lederbespannte Platte. Geschwungener Korpus mit drei Zargenschüben. 79x116x72cm. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



527



528

SCHREIBKOMMODE LOUIS XV.**MAHOGANY BUREAU LOUIS XV.**

Frankreich. 18. Jh.

Mahagoni massiv. Vierschübiges, leicht geschwungenes Unterteil. Schräggestellte Schreibplatte. Innenausbau mit Fächern, Schüben, Münzschriften und Geheimfach. 114x95x54cm. Zustand B/C.

€ 2.800 – 3.000 | \$ 3.304 – 3.540



529

529
PAAR LIEGENDE LÖWEN.
PAIR OF LYING GILT BRONZE LIONS.

Frankreich. 2. Hälfte 18. Jh.

Weißen Marmor. Vergoldete Bronze.
17x18,5x10cm. Zustand B.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

Einrichtungen & Dekoration



530

530
MEUBLE D'APPUI TRANSITION.
TULIP WOOD MEUBLE D'APPUI
TRANSITION.

Paris. Um 1770.

Rosenholz und Palisander poliert. Vergol-
dete Bronzeapplikationen. Marmorplatte.
Geradliniger Korpus auf hohen Füßen.
Zweitürige, leicht geschwungene Front.
81,5x120x54cm. Zustand B.

€ 5.000 – 8.000 | \$ 5.900 – 9.440

531
KLASSIZISMUS SPIEGEL.
GILT WOOD CLASSICISM MIRROR.

Italien. Um 1780.

Holz geschnitten und vergoldet.
Hochrechteckige Form mit prächtiger
Urnenbekrönung. 129 x 66cm.
Zustand B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



531

532
KLASSIZISMUS KONSOLE.
CLASSICISM GILT WOOD CONSOLE.

Oberitalien. Ende 18. Jh.

Holz geschnitten und vergoldet.
Rechteckige Form mit verstrebten Beinen.
Auf der Zarge Kriegstrophäen.
86,5x118x56cm. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Hessen.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720



532



533

533
KLASSIZISMUS SPIEGEL.
GILT WOOD CLASSICISM MIRROR.
Italien. Ende 18. Jh.

Holz geschnitten und vergoldet. Marmorbänder eingelegt. Durchbrochene Bekrönung mit Urne und Paradiesvögeln. 105x48,5cm. Zustand B/C. Glas ergänzt.

€ 2.500 – 2.800 | \$ 2.950 – 3.304



534

534
KLASSIZISMUS SCHREIBSCHRANK.
WALNUT CLASSICISM BUREAU-CABINET.
Oberitalien. Ende 18. Jh.

Nussbaum, Ahorn und Obstholz poliert und eingelegt. Hochrechteckiger Korpus mit klappbarer Schreibplatte und drei Schubladen. Geometrische Bänder und Ranken eingelegt. 138x78x42cm. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 2.000 – 2.800 | \$ 2.360 – 3.304

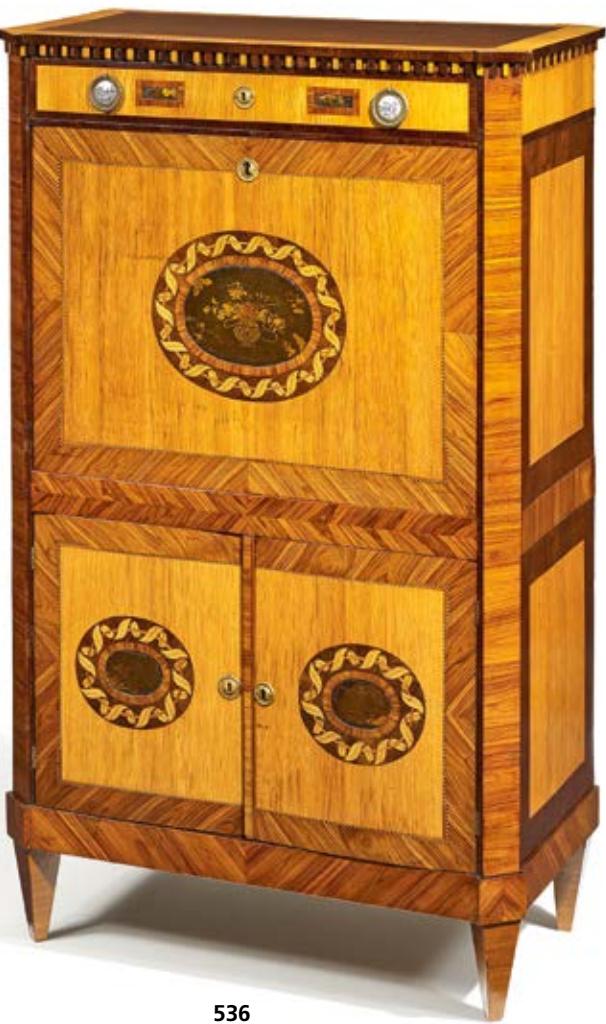
535
DOKUMENTENLADE EMPIRE.
LEATHER DOCUMENT CHEST EMPIRE.
Frankreich. 19. Jh.

Grünes, tlw. ornamental geprägtes und mit Gold verziertes Leder. Vergoldete Messingbeschläge. Innen roter Samt. 13,5x51,5x31,5cm. Zustand B.

€ 1.400 – 1.800 | \$ 1.652 – 2.124



535



536
KLASSIZISMUS SCHREIBSCHRANK.
MAHOGANY CLASSICISM BUREAU-CABINET.
Niederlande. Ende 18. Jh.

Mahagoni, Rosenholz, Ahorn u.a. Hölzer poliert und eingelegt. Lack- und Emailplaketten. Hochrechteckiger Korpus mit zwei Türen, klappbarer Schreibplatte und Kopfschub. Innenausbau mit vier Ablagefächern, darunter zentrale Tür mit flankierenden Schubladen. 152x93x48cm. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



537

537
PAAR PAGENBÄNKE.
PAIR OF PAINTED AND PARCEL-GILT
ELM BENCHES.
Deutschland. Um 1820.

Rüster massiv, originale Fassung in weiß mit Details in Gold. Gepolstert. Rechteckige Form mit verstrebten Gondelbeinen. 48x165x47cm. Inventarplakette auf der Unterseite: „Schloss Orangerie Zimmer Nummer 133“. Zustand A/B.

Provenienz:
Ehemals Schloss Biebrich, Wiesbaden.

€ 7.000 – 8.000 | \$ 8.260 – 9.440



538

538
KLASSIZISMUS KOMMODE.
CLASSICISM PAINTED AND
PARCEL-GILT CHEST OF DRAWERS.
Thüringen. Ende 18. Jh.

Grün und tlw. rot gefasst. Messingapplikationen. Geradliniger dreischübiger Korpus auf Spitzbeinen. 83x148x63cm. Zustand B.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720

539
KLASSIZISMUS KOMMODENUHR.
MAHOGANY CLASSICISM MANTEL
CLOCK.
Rheinland. Ende 18. Jh. Umkreis oder
Nachfolge David Roentgen.

Mahagoni poliert. Vergoldete Applikationen. Emailzifferblatt. Hochrechteckiger Korpus mit abgeschrägten, kannelierten Kanten. Hoher, gestufter Abschluss mit Tragegriff. Verglastes Zifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie. Rechteckiges Tagesläuferwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Glocken, Ankerzug mit feststehenden Federhäusern, Repetition. 44x31x18cm. Zustand C. Werk ist überholungsbedürftig, Weckerfunktion ausgebaut, Pendel und Schlüssel verloren.

Literatur:
Luthmer Schmidt: Empire- und Biedermeiermöbel, München 1923. Eine fast identische Uhr abgebildet auf Tafel 74b.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



539



540

540
KLASSIZISMUS KONSOLE.
MAHOGANY CLASSICISM CONSOLE.
Wohl Mainz. Um 1800.

Mahagoni poliert. Ahorneinlagen. Messingleisten und -kanneluren. Marmorplatte. Halbrunde Form auf vier kannelierten Beinen. 81x110x53cm. Zustand B.

€ 1.600 – 2.000 | \$ 1.888 – 2.360

541

BIEDERMEIER KONSOLE.**WALNUT BIEDERMEIER CONSOLE.**

Süddeutschland. 1. Viertel 19. Jh.

Nussbaum poliert und eingelegt, tlw. geschnitzt und vergoldet. Korpus in Form einer halbierten Trommel mit aufklappbarem Deckel. Auf drei Stützen ruhend, die vorderen in Form von Hermen die hintere als Äskulapstab. 92x91x47cm. Zustand B/C. Überarbeitet.

Provenienz:
Privatsammlung Hessen.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540



541

542



542

BIEDERMEIER SCHREIBSCHRANK.**MAHOGANY BIEDERMEIER****BUREAU-CABINET.**

Deutschland. 1. Hälfte 19. Jh.

Mahagoni poliert. Innen tlw. Ahorn. Dekore aus geschnitztem und vergoldetem Holz. Vergoldete Bronzeapplikationen. Hochrechteckiger, architektonisch gestalteter Korpus mit seitlichen Säulen und Spitzgiebel. Zwei Türen und Schub unter, aufklappbares Fach über der Schreibplatte. Innenausbau mit zentralem, tlw. verspiegeltem Portikus. 166x101x49cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 2.000 – 4.000 | \$ 2.360 – 4.720



543

FOLGE VON ZWÖLF KLASZIZISMUS STÜHLEN.**SET OF TWELVE CLASSICISM CHERRY TREE CHAIRS.**

Weimar. Um 1795.

Kirschbaum, tlw. ebonisiert. Gepolstert. Rückenlehne mit strahlenförmigen durchbrochenem Dekor und ovalen Messingrossetten. Ausgestellte konische Vierkantbeine. Höhe 88cm. Zustand B.

Provenienz:
Ehemals Freiherr Geisberg von Schöckingen; Schloss Donauwörth.

€ 14.000 – 16.000 | \$ 16.520 – 18.880



544

544
PAAR ZIERSÄTZE EMPIRE.
PAIR OF BRONZE VASES EMPIRE.
 Paris. Frühes 19. Jh.

Bronze patiniert und tlw. vergoldet.
 Roter Marmor. Auf quadratischem Sockel
 Amphore mit hochgezogenem Hals und
 zwei eckigen Henkeln. An den Seiten
 Satyrköpfe. Höhe 45,5cm. Zustand B.

€ 5.500 – 6.000 | \$ 6.490 – 7.080



545

545
**PENDULE MIT AMOR UND DER
 ALLEGORIE VON TAG UND NACHT.**
**PENDULUM CLOCK WITH CUPID AND
 THE ALLEGORY OF DAY AND NIGHT.**
 Paris. 1. Viertel 19. Jh.

Bronze patiniert und tlw. vergoldet.
 Hochrechteckiges Gehäuse, darauf der
 liegende Amor. Auf der Front auf einem
 Köcher sitzender Papagei und Nachtfal-
 ter, Darüber Lorbeerkrantz mit römischen
 Ziffern und schlängenförmigen Zeigern.
 Pendulewerk mit Fadenaufhängung und
 Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe
 46cm. Zustand B. Werk muss restauriert
 werden, Pendel und Schlüssel verloren.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888

546
**FOLGE VON SECHS BIEDERMEIER
 STÜHLEN.**
**SET OF SIX WALNUT BIEDERMEIER
 CHAIRS.**
 Stuttgart. Um 1827/28.
 Johannes Klinckerfuß (1770-1831)
 zugeschrieben.

Nussbaum poliert und tlw. geschnitzt.
 Gepolstert. Höhe 87cm. Zustand B.

Literatur:
 Wolfgang Wiese: Die Zeichenmappe
 des Ebenisten Johannes Klinckerfuss,
 Regensburg 2013. Siehe S.154, Nr.115.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



547

KLEINES SCHREIBZEUG AMOR UND DIE LIEBESPOST.
SMALL GILT BRONZE INKSTAND
CUPID AND THE LOVE MAIL.
Paris. Frühes 19. Jh.

Bronze vergoldet und tlw. patiniert. Hoher, rechteckiger Sockel mit guillochierter Wandung und Palmettenfries. Auf dem abnehmbaren Deckel kniender Amor mit Schreibfeder. Vor ihm eine erblühte Rose und ein Nachtfalter als Liebessymbol. Innen Vertiefung für Tinte, Federhalter und Streubüchsen. 22x15x9,8cm. Zustand A/B.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720



547

548

PENDULE DER KLEINE TROMMLER.
BISCUIT PORCELAIN PENDULUM
THE LITTLE DRUMMER.
Paris. 19.Jh.

Biskuitporzellan. Vergoldete Bronze. Emailzifferblatt. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie. Gehwerk. Höhe 36cm. Zustand B/C. (P).

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360



548

549

REISEWECKER MIT ETUI.
GILT BRONZE TRAVELLING CLOCK
WITH CASE.
Wien. 1. Viertel 19.Jh.

Bronze tlw. guillochiert und vergoldet. Runde Form auf Vogelklaue mit Tragegriff. Römische Ziffern. Tagesläufer mit Kette und Schnecke, Echappement (umgebaut), Viertelstundenschlag auf Tonfedern, Wecker mit Schlag auf Glocke, Repetition. Höhe 17cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

549

550

PAAR GIRANDOLEN CHARLES X.
PAIR OF GILT BRONZE CANDELABRA
CHARLES X.
Paris. 1. Dritt 19. Jh.

Bronze vergoldet. Dreipassig eingezogene Plinthe und Postament. Darauf kannelierter Schaft auf Löwentatzen, bekrönt von sechs geschwungenen Leuchterarmen. Höhe 63,5cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Schloss Arenfels, Bad Honningen.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



550



551

PAAR GIRANDOLEN CHARLES X.
PAIR OF PATINATED AND GILT BRONZE
CANDELABRA CHARLES X.
Frankreich. Um 1830.

Bronze patiniert und tlw. vergoldet. Dreipassig eingezogene Plinthe. Volutensockel. Schaft mit Applikationen. Sechsflammiger Leuchteraufsatz. Höhe 67cm. Zustand B. Bohrlöcher einer Elektrifizierung.

€ 3.300 – 3.500 | \$ 3.894 – 4.130

552

PAAR APPLIKEN EMPIRE.
PAIR OF GILT BRONZE APPLIQUES
EMPIRE.
Paris. Frühes 19. Jh.

Bronze vergoldet. Halbkugel mit Palmettenzier als Wandhalterung. Vier geschwungene Leuchterarme. 21x28x19cm. Zustand B.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



553

BIEDERMEIER SÄULENSCHRANK.
MAHOGANY BIEDERMEIER COLUMN
CABINET.
Wohl Berlin. 1. Hälfte 19. Jh.

Mahagoni poliert. Ahornfilets. Korpus in Form einer kannelierten Halbsäule. Fronttür mit Sprungmechanismus. 129x52x40cm. Zustand B.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



552



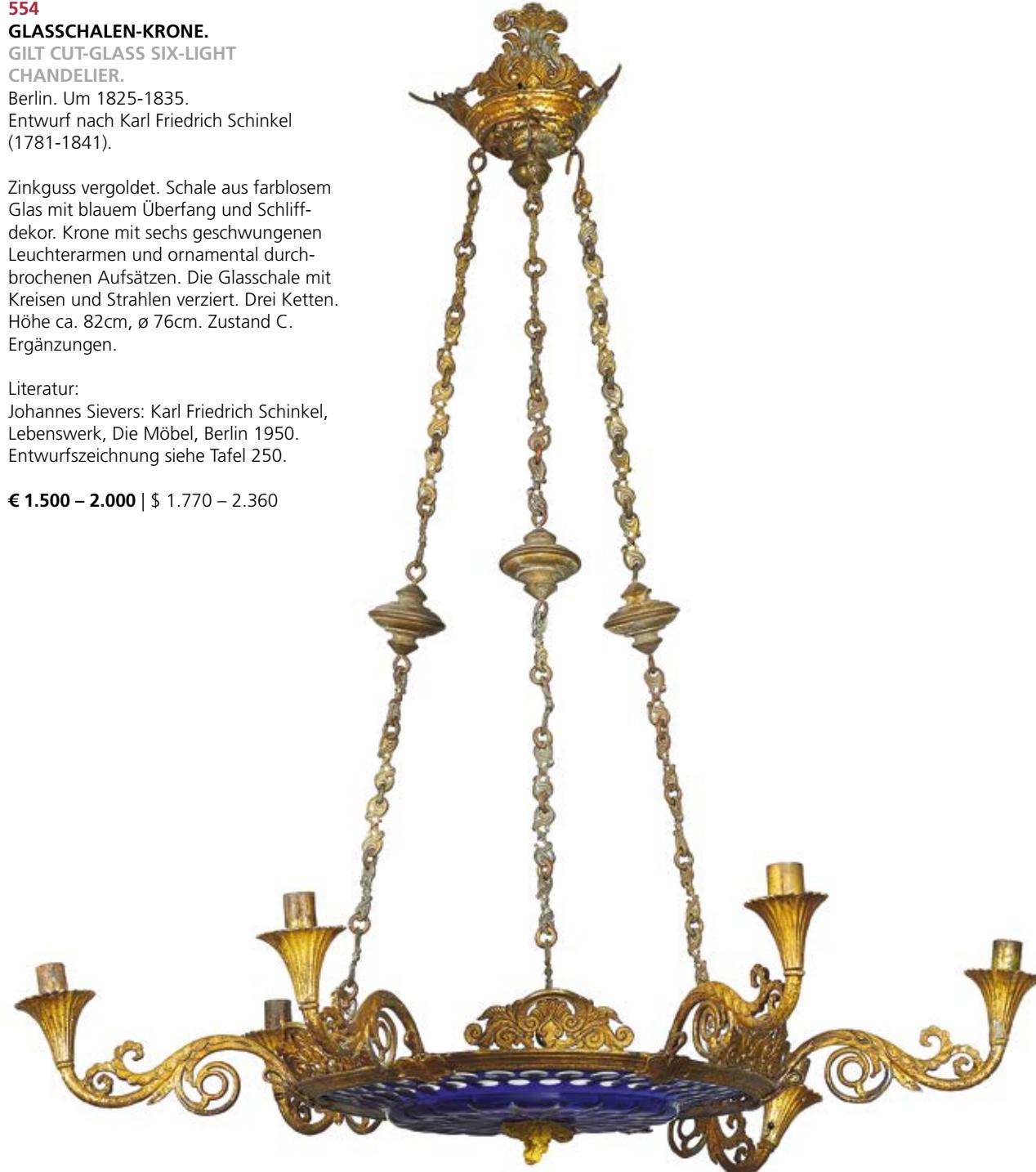
554

GLASSCHALEN-KRONE.
GILT CUT-GLASS SIX-LIGHT
CHANDELIER.
Berlin. Um 1825-1835.
Entwurf nach Karl Friedrich Schinkel
(1781-1841).

Zinkguss vergoldet. Schale aus farblosem Glas mit blauem Überfang und Schliffdekor. Krone mit sechs geschwungenen Leuchterarmen und ornamentalen durchbrochenen Aufsätzen. Die Glasschale mit Kreisen und Strahlen verziert. Drei Ketten. Höhe ca. 82cm, Ø 76cm. Zustand C. Ergänzungen.

Literatur:
Johannes Sievers: Karl Friedrich Schinkel, Lebenswerk, Die Möbel, Berlin 1950.
Entwurfszeichnung siehe Tafel 250.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



555

PENDULE ROTKÄPPCHEN UND DER**BÖSE WOLF.**

BRONZE PENDULUM CLOCK LITTLE

RED RIDING HOOD AND THE WOLF.

Paris. Ende 19.Jh. Das Zifferblatt bezeichnet
net E. Demeusy, 54 Bd. Sebastopol.Bronze tlw. vergoldet und patiniert. Email-
zifferblatt. Rotkäppchen und der Wolf vor
einer Hütte. Römische Ziffern. Pendule-
werk mit Federaufhängung und Halbstun-
denschlag auf Glocke. Höhe 31cm.Auf dem Zifferblatt bezeichnet.
Zustand B. Werk ergänzt.

Literatur:

Tardy: Meister siehe S. 175.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



555



557

557

PAAR ZIERSÄSSEN STYLE LOUIS XV.**PAIR OF MARBLE DECORATIVE VASES****STYLE LOUIS XV.**

Paris. 19. Jh.

Marmor. Vergoldete Bronze. Gefüße
Balusterform mit Deckel. Geschwungene
Henkel in Akanthusform. Höhe 49cm.
Zustand B.

€ 4.500 – 5.000 | \$ 5.310 – 5.900



556

556

KLEINER BIEDERMEIER SCHRANK.**SMALL WOODEN BIEDERMEIER**
CUPBOARD.

Norddeutsch. 1. Hälfte 19. Jh.

Wohl Birke tlw. furniert und mahagoni-
farben gebeizt. Geschnitzte Dekore tlw.
vergoldet. Trapezförmiger Korpus auf
Klauenfüßen. Eine Tür, im Bogenfeld Lyra
und geflügelte Wesen. Gerader Abschluss.
184,5x106x57cm. Zustand C.

Provenienz:

Privatsammlung Hessen.

€ 1.400 – 1.800 | \$ 1.652 – 2.124

558

KLEINER SEKRETÄR STYLE EMPIRE.**SMALL MAHOGANY BUREAU STYLE**
EMPIRE.

Frankreich. Ende 19. Jh.

Mahagoni poliert und tlw. ebonisiert.
Messingeinlagen. Marmorplatte. Drei
Schübe, darüber klappbare Schreibplat-
te. In Reserven mythologische Szenen.
109x79x43cm. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



558

559
KAMINGARNITUR STYLE LOUIS XV.
GILT BRONZE MANTEL CLOCK SET
STYLE LOUIS XV.
Frankreich. Ende 19.Jh.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt. Pendule mit geschwungenem Gehäuse und Urnenbekrönung. Römische Ziffern und arabische Minuterie. Pendulewerk mit Federaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Paar fünfflammige Girandolen mit Akanthuszier. Pendule Höhe 58cm, Girandolen Höhe 66cm. Zustand B/C. (P/S).

€ 4.500 – 5.000 | \$ 5.310 – 5.900



559

560
KOMMODE STYLE LOUIS XV.
MARQUETRY CHEST OF DRAWERS
STYLE LOUIS XV.
Frankreich. Ende 19. Jh.

Zitronenholz, Nussbaum, Palisander und Ahorn poliert, florale Einlagen, reiche Bronzeapplikationen. Marmorplatte. Zweischübiger, geschwungener Korpus auf hohen Beinen. 89x152x65cm. Zustand B/C.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



560

561
PAAR PRÄCHTIGE GIRANDOLEN STYLE
LOUIS XV.
SPLENDID PAIR OF CANDLESTICKS
STYLE LOUIS XV.
Paris. 19. Jh.

Bronze versilbert. Runder, durchbrochener Fuß und balusterförmiger Schaft mit Rocaille und Blüten verziert. Fünf reich bewegte Leuchterarme in Form von Akanthusblättern. Höhe 57,5cm. Zustand A/B.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720



Die in der Literatur als „sonderbar“ und „curios“ bezeichneten Möbel zeichnen sich durch die oft ins Skurrile abschweifende und an die Meereswelt angelehnten Schnitzereien aus.

Die Herkunft und die Datierung gab der Forschung lange Zeit Rätsel auf. Eine Datierung der Möbel in das erste Drittel des 18. Jahrhunderts erscheint zunächst aufgrund der „barocken Freude am Übersteigerten und Grotesken“ plausibel.

Das Standardwerk zur deutschen Möbelkunst von Heinrich Kreisel aus dem Jahr 1970 ordnet die Stücke darüber hinaus im fränkischen Raum ein. Georg Himmelheber widerlegt die These und bevorzugt eine zeitliche Einordnung in das 19. Jh. Bestätigt sieht er seine Annahme in einem undatierten Verkaufskatalog der Firma Pauly & Cie aus Venedig, in dem die Möbel erstmals aufgeführt werden.

562

**SELTENE HISTORISMUS
GROTENBANK.**

**RARE HISTORISM GILT WOOD CAVE
BANK.**

Italien. Ende 19. Jh.

Holz geschnitten und gold gefasst. Sitz- und Rückenlehne in Muschelform. Delphinförmige Armlehnen. 97x105x55cm. Zustand B/C.

€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.720 – 5.900



562

563

**PAAR SELTENE HISTORISMUS
GROTENSTÜHLE.**

**PAIR OF RARE GILT WOOD HISTORISM
CAVE CHAIRS.**

Italien. Ende 19. Jh.

Holz geschnitten und gold gefasst. Passend zu Lot-Nr: 562. Höhe 95cm. Zustand B/C.

€ 6.000 – 8.000 | \$ 7.080 – 9.440



564

**SELTENER HISTORISMUS
GROTTENTISCH.**

**RARE GILT WOOD HISTORISM CAVE
TABLE.**

Italien. Ende 19.Jh.

Holz geschnitten und gold gefasst. Auf drei delphinförmigen Beinen. Passend zu Lot.-Nr: 562. 74x49x46cm. Zustand B/C.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540

565

PAAR SELTENE GROTENSTÜHLE.
PAIR OF RARE SILVERED WOOD CAVE
CHAIRS.

Italien. Ende 19. Jh.

Holz geschnitten, silber und tlw. gold
gefasst. Geschwungene Armlehnen in
Delphinform. Die Rückenlehne als
Muschel mit seitlichem Delphin gestaltet.
Höhe 99cm. Zustand B/C.

€ 8.000 – 10.000 | \$ 9.440 – 11.800



566

**HISTORISMUS JARDINIERE IN FORM
EINER NEREIDE.**
HISTORISM WALNUT JARDINIERE IN
THE SHAPE OF A NEREID.
Wohl Italien. Ende 19. Jh.

Nussbaum geschnitten. Reich verzierter
Rocaillesockel, darauf kniende Nereide,
mit erhobenen Armen ein Gefäß tragend.
Höhe 102cm. Zustand B.

€ 6.000 – 6.500 | \$ 7.080 – 7.670



Unser Haus für Ihre Kunst

Im Sommer 2014 ist VAN HAM von Bayenthal nach Köln-Raderthal in einen außergewöhnlichen Neubau gezogen. Die Herbstauktionen 2014 waren der spektakuläre Auftakt für den modernen Bau, dessen großzügige Architektur viel Raum für Kunst aus allen Bereichen bietet, von Alten Meistern bis hin zur Zeitgenössischen Kunst. Auf dem mehr als 5.000m² großen Grundstück im Kölner Süden wurde ein prägnanter Baukörper geschaffen, der von außen

und im Bereich der Ausstellung eine museale Ruhe ausstrahlt, in der sich die eigene Schönheit und Qualität der Kunstobjekte entwickeln können.

Der Bau, der vom Kölner Architekten Klaus Müller entworfen wurde, ist nicht nur ein Bekenntnis zum Standort Köln, sondern spiegelt auch das Konzept von VAN HAM für die Zukunft wider: Bei aller Eigenständigkeit ist dieser Entwurf beispielhaft für die Moderne und weist

gleichzeitig in die Gegenwart. Hier sehen wir den Schwerpunkt für die Zukunft von VAN HAM. Selbstverständlich fühlen wir uns der Tradition unseres Hauses verpflichtet und werden auch weiterhin „Generalisten“ bleiben. Unsere traditionellen Gebiete der Alten Meister, der Malerei des 19. Jahrhunderts und des Kunstgewerbes bringen wir auch im Neubau wunderbar zur Geltung, ebenso wie unser neuester Bereich der Asiatischen Kunst.



„Auktionshaus baut museal“
Kölner Stadtanzeiger

„Schließlich ist das Auktionshaus eine Kölner Erfolgsgeschichte“
Kölner Stadt-Anzeiger

„Funktional und elegant genug, um die Konkurrenz auf dem Kölner Kunstmarkt neu zu bestimmen“
FAZ

„Neubau ist ein Bekenntnis“
Kölner Stadt-Anzeiger



ONLINE-AUKTIONEN

Sicher online kaufen durch

Transparenz
Echtheitsgarantie
Rückgaberecht

VAN HAM hat in diesem Frühjahr das Format der Online-Auktionen erfolgreich etabliert und ergänzt das traditionelle Auktionsprogramm nun mit kuratierten Online Sales, die für einen Zeitraum von ca. 14 Tagen fürs Bieten freigeschaltet sind. Mit einer unkomplizierten Registrierung und einem speziellen Rückgaberecht garantieren wir dabei einfaches und sicheres Mitsteigern. Die Online-Kataloge enthalten aussagekräftige Abbildungen, detaillierte Lot-Beschreibungen sowie Zustandsberichte und Versandkosten (s.u.).

Den Auftakt machte im April eine Offer te mit ausgewählten Grafiken aus dem Bereich der deutschen und internationalen Nachkriegskunst, die auf überaus großes Interesse stieß. Über 800 registrierte Bieter steigerten im Netz die Verkaufsquote auf mehr als 120% nach Wert. Die erfolgreiche Premiere wurde nur wenige Wochen später mit der Online-Auktion German Post War fortgesetzt.

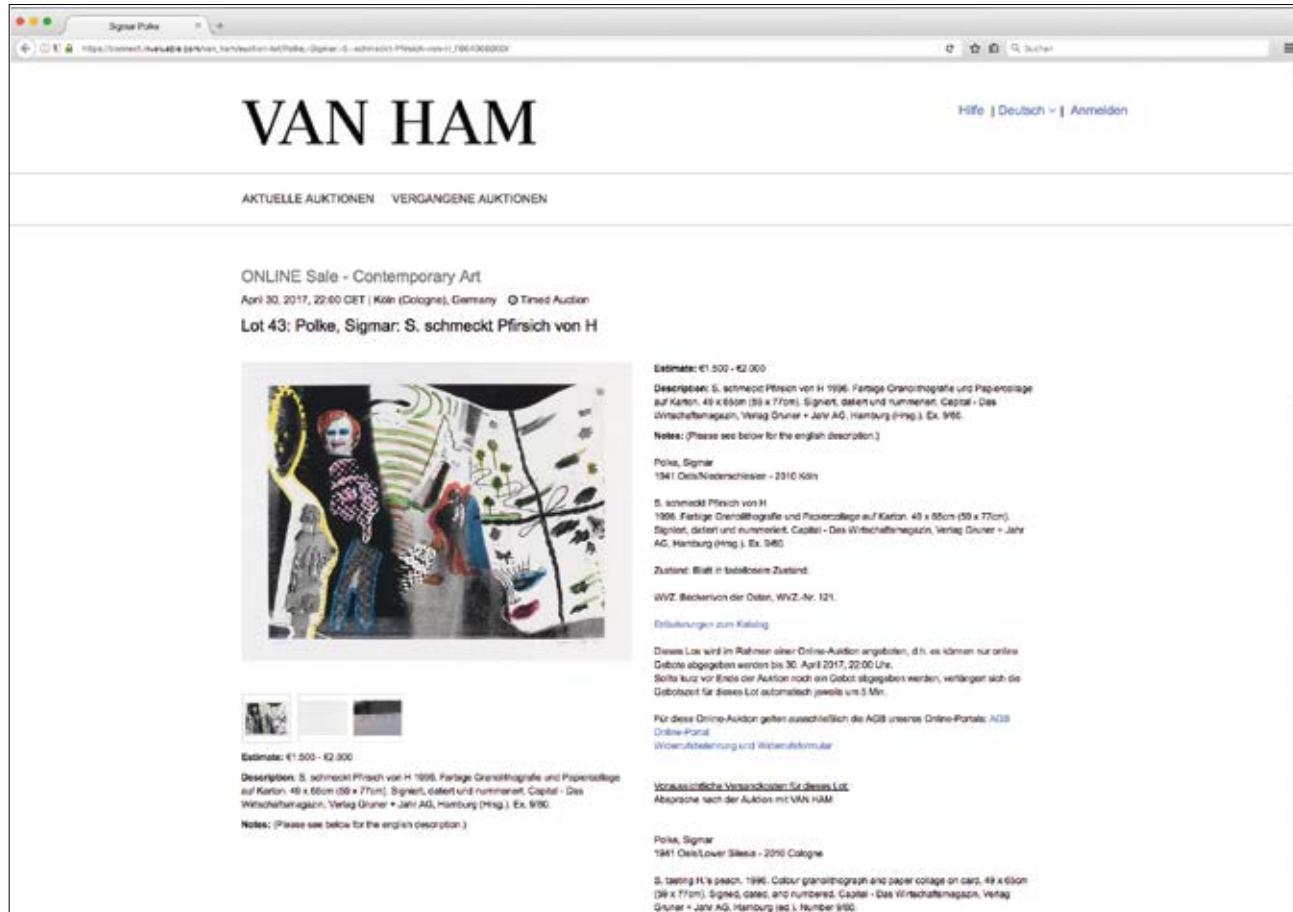
Die erfreulichen Ergebnisse bestärken VAN HAM in der Entscheidung, auch den Bereich der Online-Auktionen fest im Programm des Hauses zu integrieren. Mit Startgeboten, die schon im unteren dreistelligen Bereich beginnen, bieten die Online-Auktionen auch jungen Sammlern und Einsteigern die Möglichkeit ihr eigenes Kunstwerk online zu kaufen.

VAN HAM führt seine erfolgreichen Online-Auktionen u.a. mit den folgenden Themen fort:

- Conceptual Art
- Contemporary Editions
- documenta-Artists
- Editions
- Informel
- Outsider Art
- Photography
- Pop-Art
- Zeichnungen der Romantik

Über die genauen Termine informieren wir Sie per Newsletter, für den sie sich schnell und einfach auf www.van-ham.com registrieren können.

Ansicht des Online-Katalogs



The screenshot shows a web browser displaying the VAN HAM website. The main header reads 'VAN HAM'. Below it, there are links for 'AKTUELLE AUCTIONEN' and 'VERGANGENE AUCTIONEN'. The main content area is titled 'ONLINE Sale - Contemporary Art' and specifies 'April 30, 2017, 22:00 CET | Köln (Cologne), Germany | Timed Auction'. A specific lot is highlighted: 'Lot 43: Polke, Sigmar: S. schmeckt Pfirsich von H'. The listing includes a large image of the painting, which is a colorful, abstract composition. Text details the painting's description, estimated value ('Estimate: €1.500 - €2.000'), and auction terms. At the bottom, there are links for 'Erläuterungen zum Katalog' and 'Auktionsbedingungen'.

ONLINE
ONLY



ONLINE-AUKTION

100 YEARS KARL FRED DAHMEN
27.10. – 16.11.2017

Karl Fred Dahmen
(1917 – 1981)
Raumkonstellation | 1972
Farbige Aquatintaradierung und
Prägedruck auf Büttenkarton
79,5 x 55,5 cm

Einfache Registrierung | Echtheitsgarantie | Rückgaberecht

Professionelles Management von Künstlernachlässen



Impressionen aus unserem Archiv



Bei der Verwaltung und Vermarktung künstlerischer Nachlässe ist ein kompetenter Partner unverzichtbar. VAN HAM bietet mit der Gründung von VAN HAM Art Estate eine umfassende Betreuung, die auf der langjährigen Erfahrung im Kunsthandel und dem traditionell großen, wissenschaftlichen Engagement beruht. Das richtige Management eines Künstlers, auch posthum, entscheidet über dessen öffentliche Präsenz und damit über seine Reputation und seinen Stellenwert auf dem Kunstmarkt.

Als Kunstauktionhaus besitzt VAN HAM entscheidende Vorteile: eine dominante Marktstellung, eingehende Fachkenntnisse, eine prominente Medienpräsenz, auflagenstarke Publikationen, eine eigene PR-Abteilung, einen modernen Internetauftritt sowie eine entsprechende Logistik mit ausreichend Lagerkapazitäten für die Kunstwerke und Archiv-Dokumente. Die Schlüsselqualifikationen von VAN HAM Art Estate liegen durch die jahrelange Erfahrung als Auktionshaus auf der Hand: Sichten, Bewerten,

Aufarbeiten, Bewerben und Vermarkten. VAN HAM ist das einzige deutsche Auktionshaus, das maßgebliche Werkverzeichnisse zu international bekannten Künstlern wie Fritz Klimsch, Franz Roubaud und Karl Hofer publiziert hat. Zudem wurde 2012 das Karl Hofer Archiv übernommen und das Karl Hofer Komitee gegründet. Auch der gesamte künstlerische und dokumentarische Nachlass der Becher-Schülerin Tata Ronkholz wird von VAN HAM betreut.

VAN HAM Art Estate sieht es als seine Aufgabe an, die öffentliche Präsenz eines Künstlers durch die Nachlassverwaltung zu stärken und auszubauen: nicht nur durch Auktionen, sondern auch durch Leihverkehr mit Museen und Zusammenarbeit mit Galerien, um dadurch seine öffentliche Wahrnehmung und Position auf dem Markt zu steigern. Den Verkauf und Leihverkehr von Kunstwerken organisiert VAN HAM Art Estate, denn auch hier bedarf es Experten mit dem entsprechenden Wissen, sowie eines ausgebildeten Netzwerks mit Kuratoren, Restauratoren, Galeristen und Sammlern. Für die

wissenschaftliche Arbeit ist VAN HAM Art Estate durch die Nutzung der Software HIDA, entwickelt von Foto Marburg und der Volkswagen-Stiftung, zur Archivierung von Museumsbeständen, dem Kölner Museumsverbund angeschlossen. Durch das Engagement von VAN HAM Art Estate kam die Kooperation mit der bundesgeförderten gemeinnützigen Stiftung Kunstfonds in Brauweiler zustande. Die Stiftung betreibt ein Archiv für Künstlernachlässe, um sie für Ausstellungsprojekte und die kunsthistorische Forschung anzubieten. Die Zusammenarbeit zwischen VAN HAM und der Stiftung Kunstfonds bildet eine einmalige Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher Arbeit und Kunsthandel.

In vielen Fällen fehlt bei den nachfolgenden Generationen das Wissen, wie die Präsenz des verstorbenen Künstlers angemessen bewahrt wird. Mit den Stärken von VAN HAM Art Estate hingegen werden künstlerische Nachlässe professionell gemanagt, so dass die Bedeutung des Künstlers und dessen Werk hochgehalten wird.

VAN HAM
ART ESTATE



Für weitere Informationen und Termine besuchen Sie uns im Internet unter www.van-ham.com

Mara Wallat
Tel.: +49 (221) 925862-51
m.wallat@van-ham.com

Nikolaus Biedermann
Tel.: +49 (221) 925862-53
n.biedermann@van-ham.com

VAN HAM Art Estate
Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
Tel.: +49 (221) 925862-0 | Fax: -4
info@van-ham.com

VAN HAM



Asiatische Kunst
7. Dezember 2017
Vorbesichtigung:
2. – 6. Dezember 2017

Beeindruckende Figur eines weiblichen Bodhisattva
China | H. 94 cm | Provenienz:
Rheinische Privatsammlung durch Erbgang;
Sammlung von Oskar Graf 1873–1958
und Cäcilie Graf-Pfaff 1862–1939
Schätzpreis: € 60.000–70.000

Katalogbestellungen | Online-Kataloge | Termine: www.van-ham.com
Van Ham Kunstauktionen Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
Tel.: +49 221 925862-0 | Fax: -4 | info@van-ham.com

Sie möchten wissen, was Ihre Kunst wert ist?

**JETZT
BEWERTEN
LASSEN**

VAN HAM bewertet Ihre Kunst kostenfrei und unverbindlich – vor Ort, per Post, per E-Mail oder ganz einfach über:

www.van-ham.com/objektbewertung

Im Online-Formular
müssen Sie nur:

1. Kontaktdaten hinterlegen
2. Objektinformationen eingeben
3. Fotos hochladen

Unsere Experten melden sich zeitnah
mit einer Bewertung bei Ihnen.

Erläuterungen zum Katalog

Explanations to the Catalogue

Jeder Zustandsbericht, der von VAN HAM Kunstauktionen vorliegt, ist die Meinung unserer Experten und kann nicht als zugesicherte Eigenschaft geltend gemacht werden.

Zustandsbeschreibungen für Möbel und Kunstgewerbe

Zustand A	Guter Zustand, kleine Ergänzungen, leichte Gebrauchsspuren, minimale Beschädigungen
Zustand B	gebrauchsfähig, Oberflächenbeschädigungen, Ergänzungen, bestoßen, leicht repariert und beschädigt, gedellt, zerkratzt
Zustand C	restaurierungsbedürftig, Ergänzungen, stark repariert und beschädigt

Uhren

Die Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit der Werke kann unter keinen Umständen garantiert werden. Käufer werden dringend gebeten, die Uhren von kompetenten Experten ihrer Wahl untersuchen zu lassen. Käufer werden darauf hingewiesen, dass wasserbeständige und wasserdichte Uhren von unseren zuständigen Experten bei der Katalogerstellung und ggf. mehrmals während der Vorbesichtigung geöffnet worden sind, um eine präzise Beschreibung des Uhrwerkes im Rahmen der Gutachten zu ermöglichen. VAN HAM Kunstauktionen kann unter keinen Umständen garantieren, dass die Uhren wasserbeständig oder wasserdicht zum Zeitpunkt des Kaufes sind.

Erläuterungen Abkürzungen:

- P** Uhrenpendel vorhanden.
S Uhrenschlüssel vorhanden.
G Gewichte vorhanden.

Silber

BZ: Beschauzeichen
MZ: Meisterzeichen

Zusatzabbildungen finden Sie unter: www.van-ham.com

Each condition report which has been made available by VAN HAM Fine Art Auctions is the opinion of our experts and does not constitute any claim of guarantee by VAN HAM Fine Art Auctions.

Descriptions of condition for furniture and works of art

Condition A	in good condition, minor additions, slight signs of wear, very minor damage
Condition B	in working order, surface abrasions, additions, minor repairs and minor damage, scratched, chipped, dented
Condition C	in need of restoration, additions, major repairs and major damage

Clocks and Watches

The completeness and operability of watches cannot be guaranteed under any circumstances. Buyers are advised to consult an expert of their choice as regards the function of their watch.

Buyers are advised that water-tight or water-proof watches will have been opened by our experts during the preparation of the catalogue, as well as possibly repeatedly during the preview, in order to allow a detailed description. VAN HAM Fine Art Auctions cannot guarantee under any circumstances, that the watches will be water-tight or water-proof at the time of purchase.

Explanation abbreviation:

- P** Pendulum of the clock existing.
S Key of the clock existing.
G Weight of the clock existing.

Silber

BZ: inspection mark
MZ: maker's mark

For many objects you will find additional illustrations on:
www.van-ham.com

Export

Umsatzsteuer

Von der Umsatzsteuer (USt) befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der USt-Identifikations-Nr. – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die USt erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmer-nachweis vorliegen.

Ausfuhr aus der EU:

Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüterschutzabkommen von 1993 und die UNESCO-Konvention von 1970 zu beachten. Bei einem Gesamtwert ab € 1.000 ist die Vorlage von Ausfuhrgenehmigungen beim Zoll zwingend erforderlich. Für die Erstellung dieser Papiere berechnen wir € 25.

Bei Kunstwerken, die älter als 50 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist zusätzlich eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von € 150.000
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab € 30.000
- Skulpturen ab € 50.000
- Antiquitäten ab € 50.000

Ausfuhr innerhalb der EU:

Seit 6.8.2016 gilt das neue deutsche Kulturgutschutzgesetz (KGSG) für Exporte auch in ein anderes EU-Land. Bei Kunstwerken, die älter als 75 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von € 300.000
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab € 100.000
- Skulpturen ab € 100.000
- Antiquitäten ab € 100.000

Ausfuhrgenehmigungen werden durch Van Ham beim Landeskultusministerium NRW beantragt und sollen lt. KGSG binnen 10 Tagen erteilt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anja Bongartz (a.bongartz@van-ham.com, Tel.: +49 (221) 925862-17).

Cites

Mit einem ‡ gekennzeichnete Objekte wurden unter Verwendung von Materialien hergestellt, für die beim Export in Länder außerhalb des EU-Vertragsgebietes eine Genehmigung nach CITES erforderlich ist. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Genehmigung im Regelfall nicht erteilt wird.

Export

Export

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. Persons who have bought an item at auction and export it as personal Luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities. Export to countries outside the European Community is subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993 and the Unesco conventions from 1970.

Export from the EU:

Proof of lawful export at the customs is obligatory if the overall value is € 1,000 or more. For preparing the documents of proof we will charge € 25. Art work that are older than 50 years and exceed the following values need an additional permit by the State Ministry of Culture:

- Paintings with a value of € 150,000 or more
- Water colours, gouaches and pastels with a value of € 30.000 or more
- Sculptures with a value of € 50.000 or more
- Antiques with a value of € 50.000 or more

Export within the EU:

The new Act to Protect German Cultural Property against Removal (Kulturgutschutzgesetz, hereafter KGSG) has come into effect on 6 August, 2016 also for exports into another EU country. Art works that are older than 75 years and exceed the following values need an additional permit by the State Ministry of Culture:

- Paintings with a value of € 300,000 or more
- Water colours, gouaches and pastels with a value of € 100.000 or more
- Sculptures with a value of € 100.000 or more
- Antiques with a value of € 100.000 or more

Van Ham will apply for the export license at the State Ministry of Culture which according to the KGSG shall be approved within 10 days. If you have further questions, please contact Anja Bongartz (a.bongartz@van-ham.com, phone: +49 (221) 925862-17).

Cites

Objects marked with a ‡ are made of materials, for whose export into countries outside the EU contract area a permission due to Cites regulations is necessary. We point out that such a permission is usually not given.

Käufe

Katalogversand

Wir schicken Ihnen gern unseren aktuellen Katalog zu, den Sie über das Internet (www.van-ham.com) oder telefonisch unter 0221 925862-13 bestellen können. Auf gleichem Wege können Sie auch ein Katalogabonnement bestellen.

Vorbesichtigung

Während unserer Vorbesichtigung sind sämtliche zum Aufruf kommenden Gegenstände in unseren Räumen zu besichtigen. Für Fragen stehen Ihnen unsere Experten zur Verfügung.

Schriftliche/telefonische Gebote

Bitte beachten Sie, dass Gebote schriftlich, per Fax oder über unseren Online-Katalog, spätestens 24 Stunden vor der Auktion, bei uns eintreffen müssen, da wir sonst deren Ausführung nicht zusichern können. Die angegebenen Höchstgebote werden nur so weit in Anspruch genommen, bis die Mindestpreise erreicht oder bis die Saalbieter bzw. andere schriftliche Aufträge überboten sind. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigen.

Ausruf und Steigerung

Die im Katalog aufgeführten Objekte werden ca. 20 % unterhalb des Schätzpreises, damit i.d.R. unterhalb des Limits, ausgerufen. Gesteigert wird in max. 10 %-Schritten, wobei sich der Auktionator Abweichungen vorbehält.

Aufgeld

Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 28 % auf die ersten € 250.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 25 % inkl. MwSt. (ohne Ausweis) berechnet. Objekte mit Sternchen (*) werden mit MwSt-Ausweis berechnet. D.h. auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 24 % auf die ersten € 250.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 21 % berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird hierbei die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19 % erhoben. Für Personen, die vorsteuerabzugsberechtigt sind, besteht generell die Möglichkeit des MwSt.-Ausweises. Wir bitten um schriftliche Mitteilung vor Rechnungsstellung.

Einlieferungen aus Drittländern

Objekte, die temporär aus einem Drittland eingeführt wurden, sind im Katalog mit einem „N“ gekennzeichnet. Bei der Übergabe dieser Kunstwerke durch VAN HAM an den Käufer wird dieser zum Importeur und schuldet VAN HAM die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z.Zt. 7 %. So gekennzeichnete Kunstwerke werden differenzenbesteuert angeboten und die Einfuhrumsatzsteuer wird als Umlage in Höhe von 8 % weiterberechnet. Durch die Weiterberechnung der Einfuhrumsatzsteuer erhöht sich das Aufgeld für die ersten € 250.000 auf 36 % und für die darüber hinausgehenden Beträge auf 33 %. Die Einfuhrumsatzsteuer wird als solche nicht getrennt ausgewiesen. Auf Anfrage unmittelbar nach der Auktion, kann die Rechnung für diese Objekte regelbesteuert ausgestellt werden. Der Mehrwertsteuerausweis kann dann zum Vorsteuerabzug berechtigen bzw. kann bei einem Ausfuhrnachweis in ein Drittland erstattet werden.

Folgerechtsumlage

VAN HAM ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahrs des Verkaufs verstorben sind. Der Käufer ist an dieser Gebühr mit 1,5 % auf den Zuschlag beteiligt.

Zahlung

Käufe müssen in bar, mit Scheck oder mit EC-Karte während der Auktion bzw. bis spätestens zwei Wochen nach Rechnungsstellung bezahlt werden. Während oder unmittelbar nach Auktion ausgestellte Rechnungen unterliegen der Nachprüfung und können berichtigt werden. Bei Überweisungen oder Zahlungen in anderer Währung gehen Kursverlust und Bankspesen zu Lasten des Käufers. Bei Zahlungsverzug können auf den Rechnungsbetrag Zinsen in Höhe von 1 % pro angebrochenen Monat berechnet werden.

Abholung

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert werden.

Versand/Zoll

Nach Erhalt einer schriftlichen Versandanweisung wird der Versand bestmöglich durchgeführt und auf Wunsch versichert. Bei einem Versand in ein Nicht-EU-Land ist bei einem Gesamtwarenwert ab € 1.000 die Vorlage von Ausfuhrgenehmigungen beim Zoll zwingend erforderlich. Für die Erstellung dieser Papiere berechnen wir € 25.

Auktionsergebnisse

Auktionsergebnisse werden in Echtzeit in den Onlinekatalog übertragen. Diese bedürfen der Nachprüfung und sind ohne Gewähr. Auf Wunsch schicken wir Ihnen Ergebnis- und Restantenlisten zu. Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie bei uns die Ergebnisse erhalten und unter www.van-ham.com einsehen (Telefon: 0221 925862-0).

Nachverkauf

In der Woche nach der Auktion können die unverkauften Objekte bei uns besichtigt und zum Schätzpreis plus Aufgeld erworben werden.

Ein Euro entspricht 1,18 US \$ bei den Schätzpreisen.

Purchases

Catalogue mailing

We will be happy to send you our latest catalogue which you may order by telephone +49 221 925862-13 or via our home page (www.van-ham.com) and pay by credit card. You may also order a catalogue subscription.

Preview

All items to be auctioned may be inspected at our premises during our preview. Our experts will be available for any questions you might have.

Commission/telephone bids

Please note that written or faxed bids or bids via our online catalogue must be received at least 24 hours before the auction commences. Otherwise we will not be able to warrant consideration. The stated maximum bid will only be exploited until the reserve has been achieved or a bidder at the auction resp. other written quotations are outbid. On lots with estimates exceeding € 500 you are also able to bid by telephone.

Offer for sale and auctioning

The objects listed in the catalogue will be offered for sale approximately 20 % below the estimated price i.e. usually below the reserve. Auctioning will progress in max. 10 %-steps; the auctioneer reserves the right to deviations.

Buyers premium

For objects sold under the margin scheme a buyers premium of 28 % on the first € 250,000 and 25 % on all monies in excess thereof including VAT will be added on the bid award. Lots marked with * will be sold with VAT and are calculated in line with standard taxation, i.e. statutory turnover tax is levied on the bid price plus 24 % premium on the first € 250,000 and 21 % on all monies in excess thereof. VAT currently amounts to 19 %. Dealers who are entitled to prior-tax deduction generally have the option of regular taxation. We kindly request these dealers to inform us before invoicing.

Acquisition from third countries

Objects, that have been imported from outside the EU to be sold at auction under Temporary Admission, marked with "N". When VAN HAM releases such property to the buyer, he/she will become the importer and must pay VAN HAM's import VAT of currently 7 % to VAN HAM. These lots will be invoiced under the margin scheme and are thus offered under on-charging the import VAT as apportionment in the amount of 8 %. By the recharging of the import sales tax the buyer's premium increases to 36 % for the first € 250,000 and to 33 % for the exceeding amount. The import sales tax as such is not separately identified. Upon request immediately after the auction the invoice for these objects can be made out with regular taxation. The value added tax can then entitle to deduct pre-tax or be refunded with an export certificate for a third country.

Artist's Resale Right

In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG VAN HAM is legally obligated to pay droit de suite (artist's resale right) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors have not been deceased at least 70 years before the end of the legal year of purchase. The buyer is currently required to contribute 1.5 % of the hammer price for this purpose.

Payment

Purchases must be paid in cash, by cheque or EC card during the auction resp. two weeks after invoicing at the latest. Invoices made during or immediately after the auction are subject to review and may be corrected. In case of remittance or payment in other currencies, exchange losses and bank expenses go to the account of the purchaser. In case of payment delay, interest to the amount of 1 % per started month may be added to the invoice total.

Pick-up

Paid objects may be picked up during the auction. In case of pick-up at a later date, we kindly request notification in order to avoid waiting times. Objects not picked up three weeks after invoicing at the latest may be stored at the purchaser's expenses.

Shipment/Export licence

Upon receipt of a written shipment notification, shipment will be made to the best conditions possible and will be insured upon request. For shipment to a NON-EU-country in case of invoices of more than € 1,000 export documents have to be presented at costumes which we will prepare for your for a fee of € 25.

Auction results

Auction results are transferred in real time to the online catalogue. No responsibility is taken for the correctness of the results. List of results and unsold items will be mailed upon request. Starting the first workday after the auction, you may enquire about the results and find them at www.van-ham.com (telephone: +49 221 925862-0).

After sale

Starting the first day after the auction, the unsold objects may be inspected at our premises and may be purchased at the estimate plus premium.

One Euro is equivalent to 1.18 US \$ concerning the estimates.

Einlieferung

Consignment

Schätzungen

Wir geben Ihnen gerne kostenlose und unverbindliche mündliche Schätzungen für Ihre Objekte, die Sie während unserer Geschäftszeiten präsentieren.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, persönlich zu kommen, geben wir gerne eine Schätzung anhand von Photos, die Sie uns bitte mit zusätzlichen Informationen über Größe, Signaturen, Zustand etc. per Post oder Email zuschicken.

Bei größeren Sammlungen kommen unsere Experten auch gern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

Provision

Unsere Provision beträgt 15 % vom Zuschlagpreis, bzw. 25 % bei Zuschlägen bis € 2.000. Sollte ein Objekt unverkauft bleiben, entstehen für Sie keine Bearbeitungs- bzw. Versicherungskosten.

Folgerechtsumlage

Der Einlieferer ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind.

Der Einlieferer wird für diese Gebühr pauschal mit 1 % vom Hammerpreis, ggf. zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, belastet und ist damit von der eigenen Verpflichtung zur Zahlung des Folgerechts befreit.

Abbildungen

Die Kosten für Farabbildungen sind gestaffelt nach Größe (von € 65 bis € 600 netto).

Transport

Gerne organisieren wir Ihnen günstige Transporte auf Anfrage.

Versicherung

Die uns anvertrauten Gegenstände sind auf unsere Kosten versichert.

Restaurierung

Wir vermitteln Ihnen fachgerechte Restaurierungen, die bei Verkäufen empfehlenswert erscheinen.

Abrechnung

Fünf bis sechs Wochen nach Auktion erhalten Sie Ihre Abrechnung zusammen mit einem Verrechnungsscheck, vorbehaltlich des Zahlungseingangs vom Käufer. Für andere Zahlungsmethoden bitten wir um kurze Nachricht.

Markus Eisenbeis
geschäftsführender Gesellschafter
öffentl. best. u. vereidigter Kunstversteigerer

Estimates

We will gladly give you free and non-committal oral estimates for your objects, which you may bring onto our premises during our business hours.

Should you be unable to come personally, we will gladly mail you an estimate based upon photographs which you kindly will send to us by post or email along with additional information on size, signatures, condition, etc.

For larger collections, our experts will also visit you at home, if you wish.

Commission

Our commission is 15 % of the hammer price resp. 25 % in case of a hammer price up to € 2.000. Should an object not be sold, you will not incur any handling resp. insurance cost.

Artist's Resale Right (Droit de Suite)

In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG the consigner is legally obligated to pay droit de suite (artists' resale rights) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors are not dead or did not decease 70 years before the end of the legal year of purchase. The consigner is currently required to contribute 1 % of the hammer price plus statutory VAT, if applicable, for this purpose and is therefore released from all personal obligations to pay the droit de suite.

Illustrations

The illustration costs for colour are graduated depending upon size (from € 65 and € 600 netto).

Transport

We will gladly take over pick-up including packaging of your items to be brought to our premises. Please enquire about our favourable conditions also for a collect transport. In case of visits to your house, we will gladly transport your items to be brought to our premises to the extent possible free of charge.

Insurance

The items entrusted to us will be insured at our expenses.

Restoration

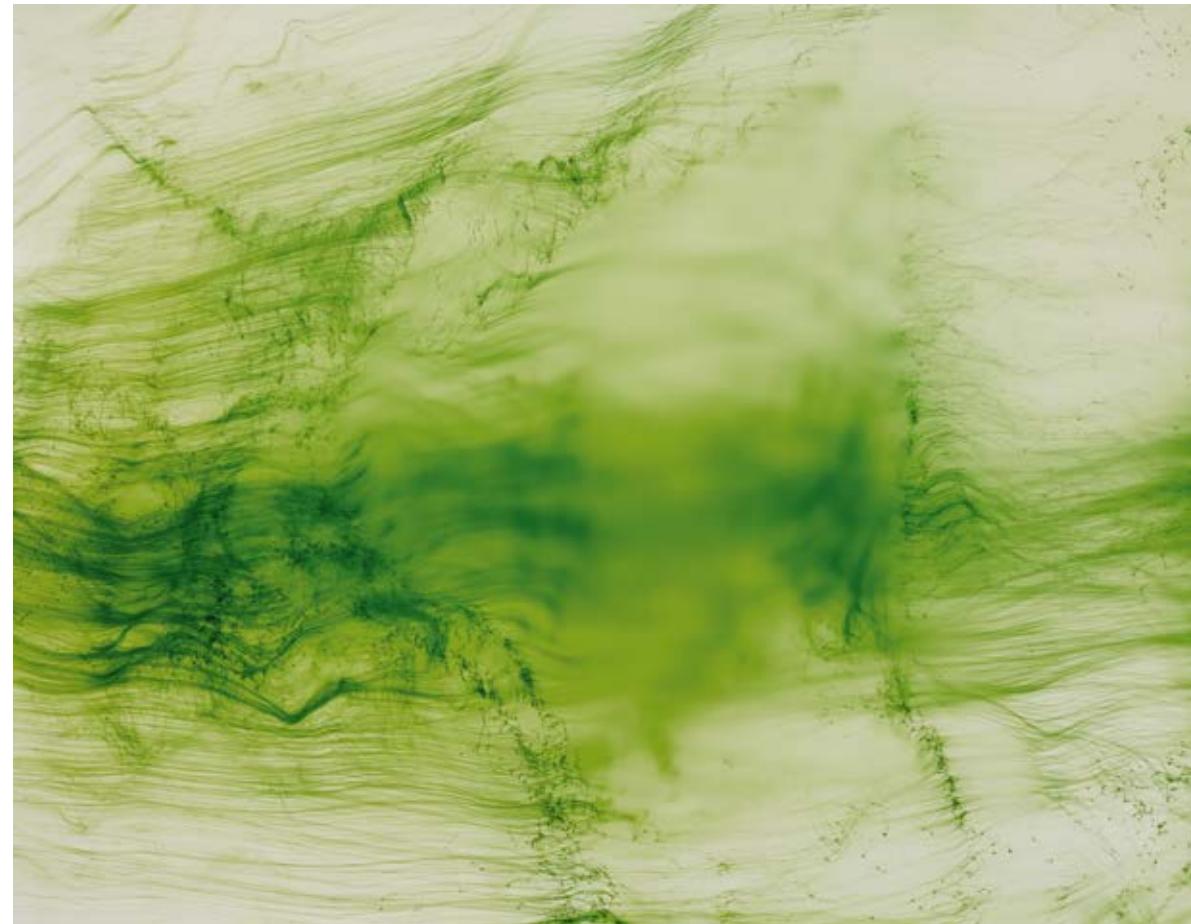
We will procure favourably-priced restoration services for you, which appear recommendable for sales.

Accounting

Five to six weeks after the auction you will receive your settlement statement together with a collection-only check subject to receipt of payment from the buyer. Please inform us of any other desired payment modes.

Markus Eisenbeis
Managing Director | General Partner | Publicly appointed,
sworn auctioneer for arts and antiques

VAN HAM



Rheingold

6. Dezember 2017

Vorbesichtigung:

2. – 4. Dezember 2017

Katalogbestellungen | Online-Kataloge | Termine: www.van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
Tel.: +49 221 925862-0 | Fax: -4 | info@van-ham.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen

V1. Versteigerung

V1.1 VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co. KG (nachfolgend VAN HAM) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung gemäß §§ 474 Abs. 1 Satz 2, 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Auftraggeber, die unbenannt bleiben.

V1.2 Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften die Kunden für von Ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.

V2. Beschaffenheit, Gewährleistung

V2.1 Die zur Versteigerung gelangenden und im Rahmen der Vorbesichtigung prüfbaren und zu besichtigenden Gegenstände sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Beanstandungen des Erhaltungszustandes werden im Katalog nur erwähnt, wenn sie nach Auffassung von VAN HAM den optischen Gesamteindruck des Gegenstandes maßgeblich beeinträchtigen. Das Fehlen von Angaben zum Erhaltungszustand hat damit keinerlei Erklärungswirkung und begründet insbesondere keine Garantie oder Beschaffenheitsvereinbarung im kaufrechtlichen Sinne. Kunden können einen Zustandsbericht für jeden Gegenstand vor der Auktion anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von VAN HAM zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffenheitsvereinbarungen und dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedwed Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Gegenstands zum Zeitpunkt seines Zuschlags die vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB). Der Gegenstand wird verkauft, wie er zum Zeitpunkt der Versteigerung steht und liegt.

V2.2 Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Drucklegung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wird zusätzlich ein Internet-Katalog erstellt, sind dennoch die Angaben der gedruckten Fassung maßgeblich; nur in den Fällen, in denen kein gedruckter Katalog vorliegt, bzw. die Gegenstände im Rahmen einer sog. stillen Auktion versteigert werden, ist der Internetkatalog maßgeblich. VAN HAM behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigern Gegenstände zu berichten. Diese Berichtigung erfolgt durch schriftlichen Aushang am Ort der Versteigerung und/ oder mündlich durch den Auktionsator unmittelbar vor der Versteigerung des einzelnen Gegenstandes. Die berichtigten Angaben treten an die Stelle der Katalogbeschreibung.

V2.3 Unabhängig von der Regelung unter Ziffer V2.1 sind Teil der mit dem Käufer vereinbarten Beschaffenheit nur diejenigen Katalogangaben, die sich auf die Urheberschaft des Gegenstandes beziehen. Eine besondere Garantie, aus der sich darüber hinausgehende Rechte (§§443, 477 BGB) ergeben, wird von VAN HAM nicht übernommen.

Weitere Beschaffenheitsmerkmale als die Urheberschaft des Gegenstandes sind auch dann nicht vertraglich vereinbar, wenn der Gegenstand aus Gründen der Werbung herausgestellt wird. Der Katalog enthält insoweit nur Angaben und Beschreibungen, ohne dass damit eine Beschaffenheit vereinbart wird. Das gleiche gilt für die im Katalog befindlichen Abbildungen. Diese Abbildungen dienen dem Zweck, den Interessenten eine Vorstellung von dem Gegenstand zu geben; sie sind weder Bestandteil der Beschaffenheitsvereinbarung noch eine Garantie für die Beschaffenheit. Im Rahmen der Auktion werden ausschließlich die jeweiligen Gegenstände, nicht jedoch die Rahmen, Passepartouts sowie Bildglas versteigert. Für Teile, die kein Bestandteil des versteigerten Gegenstandes sind, übernimmt VAN HAM keine Haftung.

V2.4 Eine Haftung von VAN HAM wegen etwaiger Mängel wird ausdrücklich ausgeschlossen, sofern VAN HAM seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Die Haftung für Leben, Körper- und Gesundheitsschäden bleibt davon unberührt.

V2.5 Weist der Käufer jedoch innerhalb eines Jahres nach Übergabe des Gegenstandes nach, dass Katalogangaben über die Urheberschaft des Gegenstandes unrichtig sind und nicht mit der anerkannten Meinung der Experten am Tag der Drucklegung übereinstimmen, verpflichtet sich VAN HAM unabhängig von Ziffer V2.4, seine Rechte gegenüber dem Auftraggeber geltend zu machen. Im Falle der erfolgreichen Inanspruchnahme des Auftraggebers erstattet VAN HAM dem Erwerber das von dem Auftraggeber selbst tatsächlich erlangte bis maximal zur Höhe des gesamten Kaufpreises. Darüber hinaus verpflichtet sich VAN HAM für die Dauer von einem Jahr bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der vollständigen Kommission. Voraussetzung ist jeweils, dass keine Ansprüche Dritter an dem Gegenstand bestehen und der Gegenstand am Sitz von VAN HAM in Köln in unverändertem Zustand zurückgegeben wird. Der Unrichtigkeitsnachweis gilt u.a. als geführt, wenn ein international anerkannter Experte für den im Katalog angegebenen Urheber die Aufnahme

des Gegenstandes in das von ihm erstellte Werkverzeichnis („Catalogue Raisonné“) verweigert.

V2.6 Schadensersatzansprüche gegen VAN HAM wegen Rechts- und Sachmängeln sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergleicher Aufwendungen, entgangenen Gewinn sowie Ersatz von Gutachterkosten) sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von VAN HAM oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch VAN HAM beruhen.

V2.7 VAN HAM haftet nicht auf Schadensersatz (inkl. Ersatz vergleicher Aufwendungen, entgangenen Gewinn oder dem Ersatz von Gutachterkosten) im Falle einfacher Fahr lässigkeit sowohl eigener als auch seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungshelfern, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentliche sind die Verpflichtung zur Übergabe des Gegenstandes nach Eingang des vollständigen Verkaufspreises in dem Zustand in dem der Gegenstand zum Zeitpunkt der Versteigerung war. Angaben über die Urheberschaft des Gegenstandes sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die den Schutz von Leib oder Leben des Kunden oder dessen Personal bezeichnen.

Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung von VAN HAM begrenzt auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens, pro schadensverursachendem Ereignis bis zu einer Höhe von maximal dem Doppelten der vom Kunden für den Gegenstand, auf den sich die verletzte Vertragspflicht bezieht, zu zahlenden Vergütung. Insbesondere mittelbare Schäden werden nicht ersetzt.

V2.8 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Gegenstands zum Zeitpunkt seines Zuschlags die vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB). Der Gegenstand wird verkauft, wie er zum Zeitpunkt der Versteigerung steht und liegt.

V2.9 Die Einschränkungen der Ziffern V2.6 und V2.7 gelten nicht für die Haftung von VAN HAM wegen vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

V2.10 Alle Ansprüche gegen VAN HAM verjähren ein Jahr nach Übergabe des zugeschlagenen Gegenstandes, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen Rechtsverletzung beruhen oder gesetzlich unabdingbare, längere Verjährungsfristen vorgegeben sind.

V3. Durchführung der Versteigerung, Gebote

V3.1 Im Katalog angegebenen Schätzpreise sind keine Mindest- oder Höchstpreise, sondern dienen nur als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der Gegenstände ohne Gewähr für die Richtigkeit. Andere Währungsangaben als Euro dienen lediglich der Information und sind unverbindlich. Gegenstände von geringem Wert können als Konvolute aus der sich darüber hinausgehende Rechte (§§443, 477 BGB) ergeben, wird von VAN HAM nicht übernommen.

Weitere Beschaffenheitsmerkmale als die Urheberschaft des Gegenstandes sind auch dann nicht vertraglich vereinbar, wenn der Gegenstand aus Gründen der Werbung herausgestellt wird. Der Katalog enthält insoweit nur Angaben und Beschreibungen, ohne dass damit eine Beschaffenheit vereinbart wird. Das gleiche gilt für die im Katalog befindlichen Abbildungen. Diese Abbildungen dienen dem Zweck, den Interessenten eine Vorstellung von dem Gegenstand zu geben; sie sind weder Bestandteil der Beschaffenheitsvereinbarung noch eine Garantie für die Beschaffenheit. Im Rahmen der Auktion werden ausschließlich die jeweiligen Gegenstände, nicht jedoch die Rahmen, Passepartouts sowie Bildglas versteigert. Für Teile, die kein Bestandteil des versteigerten Gegenstandes sind, übernimmt VAN HAM keine Haftung.

V3.2 VAN HAM behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

V3.3 Alle Gebote gelten als vom Kunden im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will ein Kunde Gebote im Namen eines Dritten abgeben, so hat er dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem biedenden Kunden zu stände.

V3.4 Jeder Kunde erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments und Zulassung zur Auktion von VAN HAM eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt.

V3.5 Von Kunden, die VAN HAM noch unbekannt sind, benötigt VAN HAM spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personalausweis. VAN HAM behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft, Referenzen oder ein Bardepot für die Zulassung zur Auktion anzufordern.

V3.6 Bietet der Auftraggeber oder ein von diesem beauftragter Dritter auf selbst eingelieferte Ware und erhält den Zuschlag, so ist er jedem anderen Kunden gleichgestellt. Für den selbst biedenden Auftraggeber gelten die Bestimmungen der Versteigerungsbedingungen daher gleichermaßen.

V3.7 VAN HAM kann für den Auftraggeber bis zu einem Betrag unterhalb des Limits auf dessen eingeliefertes Los bieben, ohne dies offenzulegen und unabhängig davon, ob anderweitige Gebote abgegeben werden oder nicht.

V3.8 Der Preis bei Aufruf wird von VAN HAM festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um maximal 10 % des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können persönlich im

Auktionssaal sowie bei Abwesenheit schriftlich, telefonisch oder mittels Internet über den Online-Katalog auf der Homepage von VAN HAM oder einer von VAN HAM zugelassenen Plattform abgegeben werden.

V3.9 Für die im gedruckten Katalog aufgeföhrten Katalognummern, welche mit „+“ gekennzeichnet sind, gelten die Bestimmungen der sog. „Stille Auktion“ (vgl. Ziffer V10).

V3.10 Alle Gebote beziehen sich auf den sog. Hammerpreis und erhöhen sich um das Aufgeld, Umsatzsteuer sowie ggf. Folgerechte und Zollumlage. Bei gleich hohen Geboten, unabhängig ob im Auktionssaal, telefonisch, schriftlich oder per Internet abgegeben, entscheidet das Los. Schriftliche Gebote oder Gebote per Internet werden von VAN HAM nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.

V3.11 Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn diese mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei VAN HAM eingehen und, sofern erforderlich, die weiteren Informationen gemäß Ziffer V3.5 vorliegen. Das Gebot muss den Gegenstand unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von VAN HAM, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Dies gilt nicht, soweit VAN HAM einen Fehler wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den unter Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.

V3.12 Das schriftliche Gebot muss vom biedenden Kunden unterzeichnet sein. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Kunde VAN HAM, für ihn Gebote abzugeben.

V3.13 Bei Schätzpreisen ab € 500,00 können telefonische Gebote abgegeben werden. Hierbei wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des am Telefon biedenden Kunden, Gebote abzugeben. Telefonische Gebote können von VAN HAM aufgezeichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Kunde mit der Aufzeichnung von Telefongesprächen einverstanden.

V3.14 Für die aktive Teilnahme an der Versteigerung über das Internet ist eine Registrierung sowie eine anschließende Freischaltung durch VAN HAM erforderlich.

Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Gebote, die bei VAN HAM während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Kunde von VAN HAM zum Bieten über das Internet durch Zusendung eines Benutzernamens und einer Passwortes zugelassen worden ist. Internet-Gebote sind nur dann gültig, wenn sie durch den Benutzernamen und das Passwort zweifelsfrei dem Kunden zuzuordnen sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Kunden anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offen steht. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungsraum berücksichtigt. Auch bei Internet-Geboten hängt VAN HAM nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung oder für Übertragungsfehler.

V3.15 Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten kommt ein Vertrag erst dann zustande, wenn VAN HAM das Gebot annimmt.

V3.16 Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet auf Schrift-, Telefon- und Internetgebote keine Anwendung, sofern die Versteigerung nicht im Rahmen einer sog. stillen Auktion erfolgt. Die Widerrufserklärung finden Sie am Ende der vorliegenden Versteigerungsbedingungen.

V4. Zuschlag

V4.1 Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Mit dem Zuschlag kommt zwischen VAN HAM und dem Kunden, dem der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht nicht. VAN HAM kann den Zuschlag deshalb verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein Kunde VAN HAM nicht bekannt ist oder der Kunde nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit in Form von Bankauskünften oder Garantien geleistet hat.

V4.2 Wird ein Gebot abgelehnt, so bleibt das vorangegangene Gebot wirksam. Wenn mehrere Personen das gleiche Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. VAN HAM kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausrufen, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebene höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der höchstbietende Kunde sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet VAN HAM dem jeweiligen Kunden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der jeweiligen Kunde einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilten Zuschlag wird nur wirksam, wenn VAN HAM das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich bestätigt.

V5. Kaufpreis und Zahlung

V5.1 Neben der Zuschlagssumme ist vom Kunden, der den Gegenstand gekauft hat, für die ersten € 250.000,00 ein Aufgeld von 28 % und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 25 % zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei regelbesteuerten Objekten, die im gedruckten Katalog mit einem „+“ gekennzeichnet sind, wird auf den Zuschlag auf die ersten € 250.000 ein Aufgeld von 24 % und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 21 % erhoben. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19 % erhoben.

V5.2 Objekte, die temporär aus einem Drittland eingeführt wurden, sind im gedruckten Katalog mit einem „N“ gekennzeichnet. Bei der Übergabe dieser Gegenstände nach VAN HAM an den Kunden wird dieser zum Importeur und schuldet VAN HAM die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z. Zt. 7 %. So gekennzeichnete Gegenstände werden differenzbesteuert angeboten und die Einfuhrumsatzsteuer wird als Umlage in Höhe von 8 % weiterberechnet. Auf Anfrage unmittelbar nach der Auktion kann die Rechnung für diese Objekte regelbesteuert und ohne diese Umlage ausgestellt werden.

V5.3 Der Veräußerer des Gegenstandes ist gemäß § 26 Abs. 1 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, davon trägt der Kunde mit dem Versand eines Gegenstandes, so werden, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, die ggf. hierfür erforderlichen Genehmigungen (z.B. nach den CITES-Bestimmungen) sowie sonstige Zulassungen und Dokumente vom Kunden eingeholt und VAN HAM zum Zwecke des Verkaufes des Gegenstandes zur Verfügung gestellt. Etwaige Kosten, Zölle oder Abgaben etc., die im Zusammenhang mit der Aus- und Einfuhr des Gegenstandes entstehen, trägt der Kunde. Soweit bekannt, sind diese Objekte im gedruckten Katalog mit einem „+“ gekennzeichnet. Dieser Hinweis befreit den Käufer jedoch nicht von der Verantwortung, sich selbst über die Exportbedingungen sowie die weiteren Importbedingungen zu informieren. Ein Fehlen eines solchen Hinweises zu etwaigen Exportbedingungen enthält keine Aussage und bedeutet insbesondere nicht, dass hier keine Import- oder Exportbeschränkungen bestehen.

V5.4 Soweit der Kunde den Gegenstand per Live-Gebot ersteigert hat, hat er wegen der hierdurch VAN HAM entstehenden Kosten eine zusätzliche Gebühr in Höhe von drei (3) % vom Zuschlag an VAN HAM zu entrichten.

V5.5 Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Rechnung auf Wunsch (nach vorheriger Mitteilung) nach der Regelbesteuerung ausgestellt werden. Von der Umsatzsteuer befreit sind Auslieferungen in Drittländern (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der USt-ID-Nr. – auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsländern. Verbringen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selbst in Drittländer, wird ihnen die Umsatzsteuer erstattet, sobald VAN HAM die Ausfuhr- und Abnahmernachweis vorlegt.

V5.6 Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehoben.

V5.7 Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbetrages ist in bar, per Electronic Cash, per Überweisung oder durch bankbegütigter Scheck zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung (inklusive der VAN HAM in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Kunden. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Kunden haben den Kaufpreis unverzüglich nach erfolgtem Zuschlag an VAN HAM zu zahlen. Bei Geboten in Abwesenheit gilt unbeschadet der sofortigen Fälligkeit die Zahlung binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet.

V5.8 Die Gegenstände werden erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Kunden geschuldeten Beträge ausgehändigt.

V6. Abholung, Gefahrtragung und Export

V6.1 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Abwesende Kunden sind verpflichtet, die erworbenen Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlags bei VAN HAM abzuholen. VAN HAM organisiert die Versicherung und

den Transport der versteigerten Gegenstände zum Kunden nur auf dessen schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr. Da der Kaufpreis sofort fällig ist und der Erwerber zur unverzüglichen Abholung verpflichtet ist, befindet er sich spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes in Annahmeverzug, so dass spätestens dann auch, unabhängig von den noch ausstehenden Übergabe, die Gefahr auf den Kunden übergeht.

V6.2 Hat der Kunde die erworbenen Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Mitteilung hierüber bei VAN HAM abgeholt, wird VAN HAM den Kunden zur Abholung der Gegenstände binnen einer Woche auffordern. Nach Ablauf dieser Frist hat VAN HAM das Recht, nach eigener Wahl die nicht abgeholt Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Kunden

Conditions of Sale

V1. Auction

V1.1 VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as VAN HAM) sells in a public auction pursuant to §§ 474 (1) Sent. 2, 383 (3) Sent. 1 of the German Civil Code (BGB), acting as a commissioner on its own behalf and for the account of the Consignors who remain unnamed.

V1.2 Prior to auction the items consigned to be auctioned may be inspected and examined. Here the potential buyers will be liable for any damages to the exhibited objects caused by them.

V2. Condition, Representations and Warranties

V2.1 The items that are up for auction and available for examination and viewing during the advance viewing are, without exception, used items. These items are in a state of preservation that is consistent with their age and provenance. Objections to the state of preservation shall only be indicated in the catalogue if VAN HAM believes that they significantly affect the overall visual impression of the item. The absence of information on the state of preservation has thus no effect of declaration and does, in particular, not establish any warranty or quality agreement as defined by the sale of goods laws. Potential buyers may request a condition report for every item prior to the auction. Such a report, be it verbal or in writing, shall not contain any diverging individual agreement, and shall express VAN HAM's subjective assessment only. The information contained in the condition report shall be provided to the best of VAN HAM's knowledge and belief. It shall not constitute any warranty or quality agreement and shall serve the purpose of providing non-binding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or in writing. The actual state of preservation of the item at the time the relevant bid is accepted shall, in all events, be its agreed condition as defined by statutory regulations (§§ 434 et seq. German Civil Code (BGB)). The item is sold in its actual condition at the time of the auction.

V2.2 Any information contained in the catalogue is based on available data published at the time of publication of the catalogue or other generally available scientific insights. If an additional internet catalogue is prepared, the information in the printed version shall nevertheless prevail; the internet catalogue shall only prevail in the event that no printed catalogue exists or the items are auctioned by a so-called silent auction. VAN HAM reserves the right to correct catalogue information on the items that are to be auctioned. Said corrections shall be made by written notice to the auction site and/or announced by the auctioneer immediately before the specific item is to be auctioned. The corrected information shall replace the description in the catalogue.

V2.3 Irrespective of the provisions of Clause V2.1, only the catalogue information regarding the authorship of the item shall form part of the condition agreed with the buyer. VAN HAM does not provide any special warranties that may establish any additional rights (§§ 443, 477 German Civil Code (BGB)). No characteristics other than authorship of the item shall be contractually agreed, even if the item is presented for advertising purposes. The catalogue thus contains only information and descriptions without agreeing on the condition of the item. The same applies to reproductions contained in the catalogue. The purpose of said reproductions is to give potential buyers an idea of the item; they form neither part of the quality agreement nor do they warrant the condition of the item. During the auction procedure only the respective items are sold but not the frames, mounts and picture glass. VAN HAM assumes no liability for parts that are not part of the auctioned item.

V2.4 VAN HAM expressly excludes any liability for potential defects, provided that VAN HAM has complied with its duties of care. The liability for injury to life, body or health remains unaffected.

V2.5 However, if the buyer is able to prove, within one year from handing over of the item, that catalogue information regarding authorship of the item was incorrect and did not correspond to the generally accepted expert opinion at the date of publication, VAN HAM undertakes to assert its rights vis-à-vis the Consignor, irrespective of Clause V2.4. Where successful recourse is taken against the Consignor, VAN HAM shall reimburse the buyer for up to a maximum of the full purchase price which the consignor has achieved. VAN HAM additionally undertakes to return its commission in full within a period of one year, if the item proves not to be authentic. This is subject to there being no third party claims to the item, and the item being returned to the VAN HAM head office in Cologne in an unaltered state. Inaccuracy shall be considered to have been proven if an internationally recognised expert on the author listed in the catalogue refuses to have the item included in the catalogue of works (Catalogue Raisonné) prepared by the expert, among others.

V2.6 Claims for damages against VAN HAM based on legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses, lost proceeds or costs of expert opinions) shall be excluded, unless they are based on VAN HAM acting intentionally or grossly negligently, or on VAN HAM breaching material contractual duties.

V2.7 VAN HAM shall not be liable for damages (including compensation of futile expenses, lost proceeds or costs of expert opinions) in case of simple negligence of itself or its bodies, legal representatives, employees or other vicarious agents, unless in case of breach of material contractual duties. Material contractual duties shall be (i) the duty of handing over the item in its condition at the time of the auction upon receipt of the full sales price, (ii) providing information regarding the authorship of the item, as well as (iii) the duties of advice, protection and care which serve the purpose of protecting life and body of the buyer or its personnel.

In case of a simply negligent breach of material contractual duties, the liability of VAN HAM shall be limited to the compensation of any damage typical and predictable for such a contract, per event causing the damage up to a maximum of twice the amount which the buyer had to pay for the item to which the breached contractual duty relates. In particular any liability for indirect damage shall be excluded.

V2.8 The aforementioned exclusions and limitations of liability shall apply to the same extent for the benefit of the bodies, legal representatives, employees and other vicarious agents of VAN HAM.

V2.9 The limitations of Clauses V2.6 and V2.7 shall not apply to VAN HAM's liability for intentional acts, for guaranteed qualities, for injury to life, body or health or under the product liability law.

V2.10 Any claims against VAN HAM shall come under the statute of limitations, expiring one year after the item awarded by bid has been handed over, provided that they are not based on an intentional violation of rights, or longer periods of limitation are stipulated by statutory law.

V3. Conduct of Auctions, Bids

V3.1 The estimates stated in the catalogue do not constitute minimum or maximum prices, but shall serve merely as an indication of the market value of the respective items, without any warranty being given as to their accuracy. Information as to the value in currencies other than euros is provided for information purposes only and shall not be binding. Low-value items may be auctioned as group lots outside the catalogue.

V3.2 VAN HAM reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.

V3.3 All bids shall be considered as made by the bidder on its own behalf and for its own account. If a bidder intends to bid on behalf of a third party, a respective notification shall be given not later than 24 hours prior to the start of the auction, stating the name and address of the represented party and submitting a written power of attorney. Otherwise the contract of sale shall be made with the bidder when the bid is accepted.

V3.4 VAN HAM provides each bidder with a bidder number following presentation of a valid identification document and admission to the auction. Only bids made using this number shall be considered during the auction.

V3.5 Bidders previously unknown to VAN HAM need to submit to VAN HAM a written registration accompanied by a valid identification card no later than 24 hours before the start of the auction. VAN HAM reserves the right to request a current bank reference or other references or a cash deposit before admitting bidders to the auction.

V3.6 If the Consignor, or a third party instructed by the Consignor, submits a bid on an item consigned by the Consignor, and this bid is accepted, the Consignor's status shall be equivalent to that of any other bidder. The General Auction Terms therefore apply accordingly to the Consignor making a bid for its own items.

V3.7 VAN HAM shall be entitled to place a bid below the limit for the consigned lot on behalf of the Consignor, without being required to disclose such procedure and irrespective of whether or not other bids are placed.

V3.8 The initial bid price shall be determined by VAN HAM; bids are generally submitted in Euros at a maximum of 10 % above the previous bid. Bids may be made in person in the auction hall or, in case of absence, in writing, by telephone or over the internet via the online catalogue on VAN HAM's homepage or via a platform approved by VAN HAM.

V3.9 The provisions regarding silent auctions (cf. Clause V10) apply to the catalogue numbers marked in the print catalogue with "+".

V3.10 All offers shall be based on the so-called hammer price and shall be exclusive of the premium, VAT (Umsatzsteuer) and, where applicable, resale right (Folgerecht, droit de suite) and customs charges (Zollumlage). When there are equal bids, irrespective of whether they are submitted in the auction hall, by telephone, in writing or over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via the internet shall only be drawn on by VAN HAM to the extent required to outbid another bid.

V3.11 Bids in absence shall be generally permitted if they are received by VAN HAM at least 24 hours prior to the start of the auction and any additional information pursuant to Clause V3.5 has been provided. Bids shall specify the relevant item, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number shall be decisive; the bidder shall bear the consequences of any ambiguities. VAN HAM provides the service of processing bids in absence for the convenience of clients free of charge. VAN HAM therefore makes no representations regarding the effectuation of error-free processing of bids. This does not apply where VAN HAM is liable for mistakes made intentionally or through gross negligence. Bids in absence shall be deemed equivalent to bids made in person during the auction when bids are accepted.

V3.12 Written bids must be signed by the bidder. In case of written bids, the interested party shall authorise VAN HAM to submit bids on its behalf.

V3.13 Telephone bids are possible for estimates of € 500 and above. In this case a telephone operator present in the auction room shall be authorised to submit bids as per the telephone bidder's instructions. Telephone bids may be recorded by VAN HAM. By applying for telephone bidding, applicants accept that telephone conversations may be recorded. VAN HAM accepts no liability for establishing and maintaining telecommunication connections or for transmission errors.

V3.14 To actively participate in an auction via internet a registration and a subsequent activation by VAN HAM is required.

Bids made via the internet may be submitted as "pre-bids" prior to the beginning of an auction, as "live bids" during a live web-cast auction, or as "post-bids" after conclusion of the auction in accordance with the following provisions. Bids received by VAN HAM via internet during an auction shall only be considered for the ongoing auction if it is a live web-cast auction. Apart from that, internet bids shall only be admissible if VAN HAM has approved the bidder for internet bidding by providing the bidder with a user name and password. Internet bids shall only be valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of the user name and password. Internet bids shall be recorded electronically. The accuracy of the corresponding records shall be accepted by bidders/buyers, who shall nevertheless be free to furnish evidence to the contrary. Live bids shall be considered equivalent to bids made in the auction hall. VAN HAM accepts no liability for establishing technical connections or for transmission errors in case of internet bids.

V3.15 Subsequent sales form part of the auction. In the event of post-bids, a contract shall only be made once VAN HAM accepts a bid.

V3.16 In case of distance contracts (Fernabsatzverträge), the right of return and rescission shall not apply to written, telephone or internet bids unless the bid was made in a so-called silent auction. Please refer to the cancellation policy (Widerrufsbelehrung) at the end of the present General Auction Terms.

V4. Acceptance of Bids

V4.1 A bid is accepted after the bidder has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted, a contract of sale is concluded between VAN HAM and the bidder whose bid was accepted. There shall be no entitlement to have a bid accepted. VAN HAM may refuse to accept the bid or accept it conditionally. This applies in particular where a bidder who is not known to VAN HAM or with whom no business relationship has yet been established fails to provide security in the form of bank references or guarantees by the start of the auction at the latest.

V4.2 Where a bid is rejected, the previous bid shall remain valid. If several individuals place equal bids and no higher bid is made after three calls, the decision shall be made by drawing lots. VAN HAM may revoke acceptance of a bid and re-offer the item if a higher bid made in due

time was accidentally overlooked, if the highest bidder does not want the bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is accepted even though a bid was placed, VAN HAM shall be liable to the bidder only in case of intent or gross negligence. A bidder shall remain bound by a bid that has been conditionally accepted for a period of one month. A conditionally accepted bid shall only become effective if VAN HAM confirms the bid in writing within one month from the date of the auction.

V5. Purchase Price and Payment

V5.1 The buyer shall pay the bid price plus a premium of 28 % on the first € 250,000.00 and a premium of 25 % on all sums exceeding this amount. This includes statutory VAT, which will, however, not be listed separately due to the margin scheme as per § 25a UStG (German Sales Tax Act). In case of items marked in the print catalogue with "*" as subject to standard taxation a premium of 24 %, on the first € 250,000.00 of the bid price and of 21 % on all sums exceeding this amount shall be levied on. Statutory VAT of currently 19 % shall be levied on the total of the hammer price and the premium.

V5.2 Items which have been temporarily imported from a fiscal third country are marked in the print catalogue with "N". When VAN HAM hands over such items to the buyer, he/she will become the importer and owes VAN HAM's import VAT of currently 7 %. Items identified like this are subject to margin scheme and are thus offered under on-charging the import VAT as apportionment in the amount of 8 %. Upon request immediately after the auction the invoicing for these objects can be issued with standard taxation and without such apportionment.

V5.3 Pursuant to § 26 (1) of the German Copyright Act (UrhG), the seller is obliged to pay the statutory resale rights fee on the sales proceeds of all original works of art and original photographic works whose creators died less than 70 years before completion of the sale, whereof the buyer shall bear a proportionate lump-sum charge amounting to:

- 1.5 % of the hammer price up to € 200,000
- 0.5 % of the hammer price in excess of € 200,001 up to € 350,000, respectively
- 0.25 % of the further hammer price of € 350,001 up to € 500,000, and
- 0.125 % of the further hammer price in excess of this price up to five million, with an overall maximum of € 6,250.

V5.4 When the buyer has purchased an item at a live webcast auction, he/she shall indemnify VAN HAM for any costs incurred by paying an additional fee in the amount of three (3) % of the accepted hammer price to VAN HAM.

V5.5 For buyers entitled to deduct input tax (Vorsteuerabzug), the invoice may, upon request (and after prior notification) be made out in line with standard taxation (Regelbesteuerung). VAT is not levied on shipments to third countries (i.e. outside the EU) nor on shipments to companies in EU member states, provided the VAT ID number is stated. If participants in an auction transfer purchased items to third countries themselves, they shall be reimbursed for VAT as soon as proof of export and purchase (Ausfuhr- und Abnehmernachweis) has been provided to VAN HAM.

V5.6 Invoices issued during or immediately after an auction must be verified; errors remain reserved to this extent.

V5.7 Payment of the total amount due upon acceptance of a bid shall be made in cash, via Electronic Cash, by wire transfer or by bank certified cheque. Cheques shall only be accepted on account of performance (erfüllungshalber). Any taxes, costs, transfer or encashment fees (including any bank fees charged to VAN HAM) shall be borne by the buyer. Buyers who participate in the auction in person shall pay the purchase price to VAN HAM immediately after their bid has been accepted. Without prejudice to the fact that payment is due immediately, bids made in absence may be paid within 14 days of the invoice date without being deemed to be in default.

V5.8 Auctioned items shall, as a matter of principle, only be handed over after receipt of full payment of all amounts owed by the buyer.

V6. Collection, Assumption of Risk and Export

V6.1 Acceptance of a bid establishes an obligation to collect the item. Absent buyers shall collect their items without undue delay after VAN HAM has notified them that their bid has been successful. VAN HAM shall organise the insurance and shipment of the auctioned items to the buyer only upon the buyer's written instruction and at the buyer's cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to collect the items without undue delay, the buyer shall be in default of acceptance no later than 14 days after acceptance of the bid or post-bid, and

consequently the risk shall be transferred to the buyer at this time at the latest, irrespective of the fact that the item has not yet been handed over.

V6.2 If the buyer has not collected the items from VAN HAM three weeks after acceptance of the bid and/or relevant notification at the latest, VAN HAM shall request that the buyer collect the items within one week. At the end of said period VAN HAM shall be entitled to have the items at the cost and risk of the buyer

- delivered to the buyer,
- stored in a contract warehouse, or
- store the uncollected items itself.

VAN HAM shall inform the buyer prior to storage. If VAN HAM stores the items in its own warehouse, up to 1 % p.a. of the hammer price shall be charged for insurance and storage costs. Irrespective of this, VAN HAM may alternatively demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of duties. For the purpose of calculating any damage, reference is made to Clauses V5 and V8 of these Terms.

V6.3 VAN HAM shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or handed over due to non-payment, unless VAN HAM acted with intent or gross negligence.

V6.4 VAN HAM points out that specific objects (such as, in particular ivory, rhinoceros horn and tortoise shell) are subject to import and export restrictions (especially outside the European Union) which may prevent the shipment of such objects to third countries. It is the buyer's own responsibility to find out whether an acquired object is subject to such a restriction, and whether it is possible to obtain any necessary authorisation in respect of the object in question. Should the buyer instruct VAN HAM with the shipment of the object, unless explicitly provided for otherwise, the customer shall procure the necessary authorisations (e.g. pursuant to the CITES rules), if any, as well as any other permits and documents and make these available to VAN HAM for the purpose of shipment of the object. Any costs, duties or charges etc. related to the import or export of the object shall be borne by the buyer. If known, such objects are identified by "+" in the printed catalogue. Such reference, however, does not release the buyer from his responsibility to gather information on export terms and other regulations for import by himself. The absence of such a reference to any export terms does not have any meaning and does under no circumstances indicate that there are no such import or export restrictions.

V7. Retention of Title, Set-off, Right of Retention

V7.1 The title to an item acquired by auction shall only pass to the buyer upon full receipt of all payments owed as per Clauses V5 and V8. In the event that the buyer sells such an item without having satisfied all of VAN HAM's claims, the buyer hereby already assigns by way of security (Sicherungsabtretung) to VAN HAM any claims arising from the resale. VAN HAM hereby accepts such assignment.

V7.2 The buyer shall only be entitled to set off claims against VAN HAM that are unchallenged and that have been recognised by declaratory judgement.

V7.3 The buyer shall have no right of retention based on claims arising from any prior transactions with VAN HAM. Insofar as the buyer is a merchant (Kaufmann), the buyer waives its rights under §§ 273, 320 of the German Civil Code (BGB).

V8. Default

V8.1 The purchase price shall be due upon acceptance of the bid. The buyer shall be considered in default 14 days from conclusion of the contract, i.e. acceptance of the bid or post-bid. Payment is to be made to VAN HAM in Euros. The same shall apply to cheques which shall only be recognised as fulfilment of the payment obligation once they have been unconditionally credited to the bank account.

V8.2 In the event of a default in payment, default interest shall be charged at a rate of 1 % per month. The buyer shall be entitled to furnish evidence that a lesser or no loss was incurred. Apart from that, in the event of a default in payment VAN HAM may at its discretion choose to demand performance of the contract of sale or rescind the contract after setting a reasonable period for performance. In the event of rescission, all of the buyer's rights to the item acquired by auction shall lapse, and VAN HAM shall be entitled to claim damages in the amount of the lost proceeds from the non-auctioned item (Consignor's commission and premium). The buyer shall be entitled to furnish evidence that a lesser or no loss was incurred.

If VAN HAM rescinds the contract and the item is re-offered at another auction, the defaulting buyer shall additionally be liable for any shortfall in proceeds compared to the prior auction and for the costs of the repeated auction; the buyer shall not be entitled to receive any surplus proceeds. VAN HAM shall be entitled to exclude such a buyer from making further bids at auctions.

V8.3 One month after default has occurred, VAN HAM shall be entitled and, upon the Consignor's request, required to disclose the buyer's name and address to the Consignor.

V9. Privacy Statement

The bidder hereby agrees to the bidder's name, address and purchases being stored electronically and processed by VAN HAM for the purpose of performing and implementing the contractual relationship, and for the purpose of providing information about future auctions and offers. Should the bidder fail to meet its contractual duties within the scope of performance and implementation of this contractual relationship, the bidder consents to this fact being included in a blacklist accessible to all auction houses of the German Association of Art Auctioneers (Bundesverband Deutscher Kunstreiter e.V.). The future collection and use of data may be objected to by deleting this clause or by submitting a subsequent declaration to VAN HAM, with effect for the future.

V10. Silent Auction

VAN HAM shall conduct a so-called "silent auction" for the items marked in the print catalogue with "+". These General Auction Terms shall apply accordingly to such "silent auction"; however, bidders may only bid in written form or via the internet. Since the items in "silent auctions" are not called out, no bids can be made in person or by telephone. Bids for a "silent auction" must be submitted to VAN HAM in writing at least 24 hours before the start of the auction in order to be valid.

V11. Miscellaneous Provisions

V11.1 These General Auction Terms shall govern all relations between the client and VAN HAM. The client's general commercial terms and conditions shall not be valid. No oral side agreements are valid. Any amendments shall be made in writing.

Einliefererverzeichnis

List of consignors

101079: 452 - 101386: 304, 320, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 400, 406, 407, 408, 418 - 101418: 42 - 102907: 97, 98, 99, 100, 118, 120, 121, 135, 136, 137, 138 - 102922: 565 - 103127: 2, 60, 88, 185, 459 - 103141: 71, 146, 165, 201 - 103303: 510 - 103389: 375 - 103448: 86, 87 - 103757: 550 - 104233: 513, 534 - 104264: 210, 211, 218 - 104341: 499 - 104464: 398 - 104490: 102, 196, 199, 208, 220, 386, 405, 414, 462, 493, 494 - 104504: 115 - 104558: 51, 52 - 104560: 446 - 104567: 58 - 104568: 66, 69, 74, 80, 133, 176 - 104588: 103 - 104595: 313, 314, 315, 316, 317, 321, 384, 466, 479, 480, 512, 516, 542 - 104599: 310, 311, 312, 318, 342, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 481, 515 - 104615: 225, 226, 259, 260, 267, 372, 548, 549 - 104620: 222 - 104636: 224 - 104640: 566 - 104668: 21 - 104685: 57, 527, 558 - 104690: 385, 389, 392 - 104696: 110, 119 - 104706: 319, 356, 393, 394, 412, 419, 420, 421 - 104709: 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490 - 104722: 434 - 104723: 295 - 104724: 495 - 104745: 401, 402 - 104758: 343 - 104761: 370, 441, 442, 447, 449, 450, 451, 463 - 104810: 59 - 104829: 359, 377 - 104842: 439 - 104845: 555 - 104848: 301, 302 - 104869: 423 - 104913: 306, 307, 308, 309 - 104935: 525, 529, 559, 560 - 104937: 500, 501, 504, 528, 557 - 104960: 56 - 104977: 189 - 104984: 508, 509 - 45833: 387, 388, 390, 391, 396, 397, 403, 404, 410, 422 - 45867: 77, 178 - 45896: 351 - 48104: 62, 132, 144, 145 - 50167: 506, 507, 514, 517, 518, 520, 524, 531, 537, 538, 543, 546 - 50534: 352, 354 - 50629: 203, 204 - 53599: 344, 347, 358, 364, 367, 368, 399, 440 - 54201: 376, 379, 380 - 55504: 277, 280, 284, 296, 300 - 56981: 4, 16, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 39, 40, 41, 43, 44, 46, 48, 54, 61, 63, 64, 72, 75, 76, 81, 84, 85, 91, 93, 94, 95, 96, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 111, 113, 114, 116, 122, 123, 124, 127, 131, 139, 141, 142, 143, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 157, 158, 159, 163, 168, 169, 170, 171, 172, 174, 175, 179, 183, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 198, 200, 205, 206, 207, 212, 215, 216, 217, 221, 223, 282, 286, 290, 291, 294 - 60922: 445 - 61024: 381 - 61984: 35, 134 - 64220: 467, 468, 470, 471, 519, 532, 541, 556 - 64686: 36, 37, 38, 202 - 68037: 188 - 68084: 474A - 69596: 70, 186, 365, 373, 374, 378, 417, 457, 458, 464, 469, 521, 526, 535, 544, 545, 551, 552 - 69662: 511 - 71274: 34, 45, 49, 160 - 76066: 503, 523 - 77313: 562, 563, 564 - 79074: 498 - 80122: 348, 350, 411, 416, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 433, 435, 436 - 81759: 47, 55, 68, 82, 83, 89, 90, 92, 112, 117, 153, 154, 155, 156, 161, 164, 166, 167, 173, 177, 180, 181, 182, 184, 187, 383, 443, 444, 502, 522, 533, 536 - 84258: 219, 355, 409, 413 - 85200: 298 - 86216: 281 - 87063: 1, 101 - 88673: 505 - 88708: 292, 303, 437, 438 - 89927: 273, 274, 275, 276, 278, 279, 283, 285, 287, 288, 289, 293, 297, 299 - 94660: 67, 78, 79, 125, 126, 128, 129, 130, 197, 213, 214, 305, 371, 432, 448, 453, 455, 456, 460, 461, 465, 547, 561 - 94728: 345, 349, 363, 415 - 94857: 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 26, 50, 53, 353, 357, 360, 361, 366, 369 - 95054: 497, 530, 539, 540, 553, 554 - 95183: 491, 492 - 96652: 346, 362, 382, 395 - 96731: 65, 73, 140, 162, 209 - 97121: 227, 228, 229, 230, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 268, 269, 270, 271, 272.

Gebotsformular | Bidding form

Auktion Nr. | Sale no: 397

VAN HAM

Firma | Company Name

Telefon für Auktion | Telephone for the sale

Vorname, Nachname, Titel | First, Last name, Title

Telefon für Auktion | Telephone for the sale

Straße | Street

Tel. | Fax

PLZ, Ort | Postcode, city

E-Mail

Land | Country

Bitte **keine** Rechnung vorab per E-Mail
Please **do not** send invoice in advance via e-mail.

ANGABEN BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN | PLEASE WRITE CLEARLY
Gebote müssen 24 Stunden vor Auktion für Bestätigung eingehen. Bei identischen Geboten wird das als erstes eingegangene akzeptiert.
Bids must arrive 24 hours prior to the auction for confirmation. In the event of identical bids, the earliest bid received will take precedence.

Lot
Title

Tel. Gebot
Tel. bid

Max.Gebot (Gebot ohne Aufgeld)
Max.bid (Bid without premium)

_____ _____ €
_____ _____ €
_____ _____ €
_____ _____ €

Nur für Kunst-Händler | For art dealers only:

Bitte mit MwSt-Ausweis Please use my VAT-No. for my invoice (VAT-identification number)

Bitte beachten Sie, dass die Ausführung von schriftlichen und telefonischen Geboten ein Service unseres Hauses ist. VAN HAM kann daher keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung geben. Hiermit erkenne ich die im Katalog abgedruckten Geschäftsbedingungen an.
I understand that VAN HAM provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients and that VAN HAM is not responsible for failing to execute bids or for errors related to the execution of bids. I accept the standard business conditions (see catalogue).

Impressum Legal notice

Digitale Photographe: Saša Fuis

Digitale Bildbearbeitung: Saša Fuis

Expertenfoto: Bettina Fürst-Fastré, Köln

Satz: MWK Zimmermann & Hänel GmbH, Köln

Druck: VD Vereinte Druckwerke

Ort, Datum | Place, date

Unterschrift | Signature

Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG
Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
USt-ID Nr. DE 122 771 785
Amtsgericht Köln HR A 375

Tel. +49 (221) 925862-0
Fax. +49 (221) 925862-4
info@van-ham.com
www.van-ham.com

Persönlich haftender Gesellschafter:
Van Ham Kunstauktionen Verwaltung GmbH
Amtsgericht Köln HR B 80313
Geschäftsführer Markus Eisenbeis

VAN HAM

Lot	Titel Title	Tel. Gebot Tel. bid	Max. Gebot (Gebot ohne Aufgeld) Max. bid (Bid without premium)
		<input type="checkbox"/>	€ _____
		<input type="checkbox"/>	€ _____
		<input type="checkbox"/>	€ _____
		<input type="checkbox"/>	€ _____
		<input type="checkbox"/>	€ _____
		<input type="checkbox"/>	€ _____
		<input type="checkbox"/>	€ _____
		<input type="checkbox"/>	€ _____
		<input type="checkbox"/>	€ _____
		<input type="checkbox"/>	€ _____

Hinweise für nicht anwesende Bieter | *Information for absentee bidders*

Schriftliche/telefonische Gebote | *Absentee/Telephone bids*

Die umstehend und hier eingetragenen Gebote sind bindend und werden nur soweit in Anspruch genommen, wie andere Gebote überboten werden müssen. Das Aufgeld ist nicht enthalten; maßgeblich sind die eingetragenen Katalognummern. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigen. Per Fax geschickte Gebote müssen uns mit Original-Unterschrift bestätigt werden. Telefonische Gebote werden wie schriftliche Gebote behandelt. Bitte geben Sie uns statt des Höchstgebotes Ihre Telefon-Nr. an, unter der Sie zum Zeitpunkt der Auktion zu erreichen sind. Gespräche beim telefonischen Bieten können aufgezeichnet werden.

Im Interesse der Einlieferer können Gebote unter zwei Dritteln der Schätzpreise nicht berücksichtigt werden. Ausfuhrlieferungen sind von der Mehrwertsteuer befreit, innerhalb der EU jedoch nur bei branchengleichen Unternehmen mit Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.

The overleaf and here inscribed bids are binding and will only be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The buyer's premium is not included. Decisive are the inscribed lot numbers. You have the possibility to bid for lots from € 500 upwards. Bids sent via fax have to be confirmed with the original signature. Telephone bids are treated like absentee bids. Telephone bidders should provide the telephone number at which they can be reached instead of a maximum bid. Phone calls during the telephone bidding can be recorded.

Bids below 2/3rds of the estimate price cannot be accepted. Exported purchases are free of VAT and within the EU only for art dealers with a VAT number.

Abholung | *Transport*

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht vorab, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert oder zugesandt werden.

Paid objects can be collected during the auction. In case of a later pick-up, please inform us to avoid delays. Objects not collected within three weeks of the invoice's issue date can be shipped or stored at the buyer's expense.

Auktionsergebnisse | *Auction results*

Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie die Ergebnisse im **Internet** unter www.van-ham.com einsehen.
You find our results one day after the auction on www.van-ham.com.

Ort, Datum | *Place, date*

Unterschrift | *Signature*

Mitgliedschaften



Datenbank
Kritischer
Werke



THE ART LOSS ■ REGISTER™
Helping the victims of art theft

Van Ham ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 1.500 haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbestand des Registers individuell abgeglichen.

Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V. (BDK)
Kunsthändlerverband Deutschland (KD)

Unsere Repräsentanzen

Hamburg

Dr. Katrin Stangenberg
Magdalenenstr. 18
20148 Hamburg
Tel.: +49 40 41 91 05 23
Fax: +49 40 41 91 05 24
Mobil: +49 172 14 81 800
hamburg@van-ham.com

München

Dr. Barbara Haubold
Elly-Ney-Str. 15
82327 Tutzing
Tel.: +49 81 58 99 712 88
Fax: +49 81 58 90 34 61
muenchen@van-ham.com

Belgien und Niederlande

Dr. Petra Versteegh-Kühner
Sterrenlaan 6
3621 Rekem | Belgien
Tel.: +32 89 71 60 04
Fax: +32 89 71 60 05
Mobil: +31 620 40 21 87
p.versteegh@van-ham.com

Luxemburg

Marina Gräfin von Kamarowsky
MvK Fine Art
2, Rue Nicolas Braunshausen
1257 Luxemburg
Tel.: +352 44 04 95
Fax: +352 44 04 92
Mobil: +352 691 16 88 22
luxemburg@van-ham.com

Beirat

Wilhelm Karl Prinz von Preußen Vorsitzender
Kommerzialrat Prof. Ottmar Braun Sprecher
Prof. Dr. Albert Mayer

Hauptsitz

Van Ham Kunstauktionen
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel.: +49 221 92 58 62-0
Fax: +49 221 92 58 62-4
info@van-ham.com
www.van-ham.com

VAN HAM

EUROPÄISCHES
KUNSTGEWERBE
16.11.2017

